

**PERSONALBIOGRAPHIEN VON PROFESSOREN UND
DOZENTEN DER I. UND II. UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK
UND DER III. GEBURTSHILFLICHEN KLINIK IN WIEN
IM UNGEFÄHREN ZEITRAUM VON 1905-1930**

**Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete**

von

Brigitte Lorenzsonn

aus

Posen

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

**PERSONALBIOGRAPHIEN VON PROFESSOREN UND
DOZENTEN DER I. UND II. UNIVERSITÄTSFRAUKLINIK
UND DER III. GEBURTSHILFLICHEN KLINIK IN WIEN
IM UNGEFÄHREN ZEITRAUM VON 1905-1930**

Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt

von

Brigitte Lorenzsonn

aus

Posen

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen
Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr.med.Dr.phil.nat.Helmut Pauly

Referent: Professor Dr.med.Magnus Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 13.3.1973

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Autoren-Verzeichnis	8
Vorwort zum I. Band	10
Der I. Band enthält:	11
1. Die Geschichte der Chirurgie	12
2. Die Geschichte der Chirurgie	13
3. Die Geschichte der Chirurgie	14
4. Die Geschichte der Chirurgie	15
5. Die Geschichte der Chirurgie	16
6. Die Geschichte der Chirurgie	17
7. Die Geschichte der Chirurgie	18
8. Die Geschichte der Chirurgie	19
9. Die Geschichte der Chirurgie	20
10. Die Geschichte der Chirurgie	21
11. Die Geschichte der Chirurgie	22
12. Die Geschichte der Chirurgie	23
13. Die Geschichte der Chirurgie	24
14. Die Geschichte der Chirurgie	25
15. Die Geschichte der Chirurgie	26
16. Die Geschichte der Chirurgie	27
17. Die Geschichte der Chirurgie	28
18. Die Geschichte der Chirurgie	29
19. Die Geschichte der Chirurgie	30
20. Die Geschichte der Chirurgie	31
21. Die Geschichte der Chirurgie	32
22. Die Geschichte der Chirurgie	33
23. Die Geschichte der Chirurgie	34
24. Die Geschichte der Chirurgie	35
25. Die Geschichte der Chirurgie	36
26. Die Geschichte der Chirurgie	37
27. Die Geschichte der Chirurgie	38
28. Die Geschichte der Chirurgie	39
29. Die Geschichte der Chirurgie	40
30. Die Geschichte der Chirurgie	41
31. Die Geschichte der Chirurgie	42
32. Die Geschichte der Chirurgie	43
33. Die Geschichte der Chirurgie	44
34. Die Geschichte der Chirurgie	45
35. Die Geschichte der Chirurgie	46
36. Die Geschichte der Chirurgie	47
37. Die Geschichte der Chirurgie	48
38. Die Geschichte der Chirurgie	49
39. Die Geschichte der Chirurgie	50
40. Die Geschichte der Chirurgie	51
41. Die Geschichte der Chirurgie	52
42. Die Geschichte der Chirurgie	53
43. Die Geschichte der Chirurgie	54
44. Die Geschichte der Chirurgie	55
45. Die Geschichte der Chirurgie	56
46. Die Geschichte der Chirurgie	57
47. Die Geschichte der Chirurgie	58
48. Die Geschichte der Chirurgie	59
49. Die Geschichte der Chirurgie	60
50. Die Geschichte der Chirurgie	61
51. Die Geschichte der Chirurgie	62
52. Die Geschichte der Chirurgie	63
53. Die Geschichte der Chirurgie	64
54. Die Geschichte der Chirurgie	65
55. Die Geschichte der Chirurgie	66
56. Die Geschichte der Chirurgie	67
57. Die Geschichte der Chirurgie	68
58. Die Geschichte der Chirurgie	69
59. Die Geschichte der Chirurgie	70
60. Die Geschichte der Chirurgie	71
61. Die Geschichte der Chirurgie	72
62. Die Geschichte der Chirurgie	73
63. Die Geschichte der Chirurgie	74
64. Die Geschichte der Chirurgie	75
65. Die Geschichte der Chirurgie	76
66. Die Geschichte der Chirurgie	77
67. Die Geschichte der Chirurgie	78
68. Die Geschichte der Chirurgie	79
69. Die Geschichte der Chirurgie	80
70. Die Geschichte der Chirurgie	81
71. Die Geschichte der Chirurgie	82
72. Die Geschichte der Chirurgie	83
73. Die Geschichte der Chirurgie	84
74. Die Geschichte der Chirurgie	85
75. Die Geschichte der Chirurgie	86
76. Die Geschichte der Chirurgie	87
77. Die Geschichte der Chirurgie	88
78. Die Geschichte der Chirurgie	89
79. Die Geschichte der Chirurgie	90
80. Die Geschichte der Chirurgie	91
81. Die Geschichte der Chirurgie	92
82. Die Geschichte der Chirurgie	93
83. Die Geschichte der Chirurgie	94
84. Die Geschichte der Chirurgie	95
85. Die Geschichte der Chirurgie	96
86. Die Geschichte der Chirurgie	97
87. Die Geschichte der Chirurgie	98
88. Die Geschichte der Chirurgie	99
89. Die Geschichte der Chirurgie	100
90. Die Geschichte der Chirurgie	101
91. Die Geschichte der Chirurgie	102
92. Die Geschichte der Chirurgie	103
93. Die Geschichte der Chirurgie	104
94. Die Geschichte der Chirurgie	105
95. Die Geschichte der Chirurgie	106
96. Die Geschichte der Chirurgie	107
97. Die Geschichte der Chirurgie	108
98. Die Geschichte der Chirurgie	109
99. Die Geschichte der Chirurgie	110
100. Die Geschichte der Chirurgie	111

An dieser Stelle möchte ich Herrn Professor Dr. Magnus Schmid für die Überlassung des Themas, für die Anregungen und das freundliche Entgegenkommen danken.

Ferner gilt mein Dank all den Damen und Herren der Universitätsbibliotheken, der Bibliotheken der Universitätsfrauenkliniken und der Institute für Geschichte der Medizin in Wien und Erlangen, des Billroth-Hauses in Wien und der Bayrischen Staatsbibliothek in München, die mir geholfen haben, das für diese Arbeit notwendige Material zu besorgen und aufzufinden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Autoren-Übersichtstafel	9
Übersicht über die Leiter der 1. und 2. Universitätsfrauenklinik und der 3. Geburtshilflichen Klinik	10
Chronologisches Verzeichnis der Klinikvorstände und ihrer habilitierten Mitarbeiter	11
Autoren:	
Keitler, Heinrich	14
Hitschmann, Fritz	18
Kermauner, Fritz	23
Bucura, Constantin	37
Foges, Arthur	48
Cristofoletti, Robert	53
Blau, Albert	55
Adler, Ludwig	59
Wagner, Georg August	67
Weibel, Wilhelm	83
Thaler, Hans	95
Frankl, Oskar	103
Richter, Julius	116
Herrmann, Edmund	121
Graff, Erwin von	127
Werner, Paul	137
Novak, Josef	147
Aschner, Bernhard	162
Franz, Rupert	180
Hofstätter, Robert	187
Franz, Theodor	206
Köhler, Robert	209
Schiffmann, Josef	216
Amreich, Alfred Isidor	223
Kahr (Katz), Heinrich	236
Heidler, Hans	247
Kraul, Ludwig	259
Zusammenfassung	269
Quellenverzeichnis	273
Literaturverzeichnis	274
Alphabetisches Autorenverzeichnis	277

Digitized by the Internet Archive
in 2026

Vorwort:

Vorliegende Arbeit ist eine Zusammenstellung der Lebensdaten und Bibliographien von Professoren und Dozenten, die an der 1. und 2. Universitätsfrauenklinik und an der 3. Gekürthilflichen Klinik in Wien im ungefähren Zeitraum von 1905-1930 gelehrt und geforscht haben.

Die einzelnen Personalbibliographien sind in drei Teile aufgegliedert: Die biographischen Daten mit Nachweis von Quellen und Literatur sind unter A., die Veröffentlichungen unter B. und die Sachgebiete unter C. zusammengefaßt. Die wichtigste redaktionelle Tätigkeit einzelner Autoren ist im Anschluß an die Bibliographien mit den entsprechenden Werken angegeben.

Für den biographischen Teil erwiesen sich Nachschlagewerke wie der Deutsche Gynäkologenkalender, das Deutsche Gynäkologenverzeichnis, Gynäkologen Deutscher Sprache, die Deutschen Geburtshelferschulen von Gauß/Wilde, das Biographische Lexikon von I. Fischer und Kürschner's Gelehrtenlexikon am ergiebigsten. Wertvolle Beiträge lieferten die Handschriften-Sammlung des Institutes für Geschichte der Medizin in Wien, zahlreiche Nachrufe und Geburtstagehrungen in verschiedenen medizinischen Zeitschriften.

Obwohl auch viele biographische Lexika durchgesehen wurden, die nicht im abschließenden Literaturverzeichnis angegeben sind, konnte teilweise nur eine unvollständige Biographie zusammengestellt werden, was auch mit dadurch verursacht wurde, daß um die dreißiger Jahre eine Anzahl der Wiener Gynäkologen ihren Tätigkeitsbereich aufgab und zum Teil auswanderte.

Die Bibliographien wurden in der Hauptsache mit Hilfe des Index Medicus zusammengestellt, dessen Angaben sich am ausführlichsten und verlässlichsten erwiesen. Als weiteres Nachschlagewerk diente u. a. die umfangreiche internationale Literaturbibliographie von F. Dietrich, worin jedoch die Titel häufig nicht originalgetreu und die Literaturangaben oft ungenau wiedergegeben waren, ferner der Index librorum von Kayser. Zur weiteren Ergänzung konnten auch die meisten biographischen Lexika herangezogen werden, die oftmals eine kurze Aufzählung der wichtigsten Veröffentlichungen brachten. Sehr nützlich waren vor allem Literaturverzeichnisse, die verschiedentlich im Anschluß an Nekrologe vorgefunden wurden, die Arbeitenverzeichnisse der Handschriften-Sammlung und in einem Fall persönliche Mitteilungen von Angehörigen. Mehrere Publikationen konnten noch beim Durchsehen der verschiedenen Zeitschriften entdeckt werden. Da in Österreich mit dem Staatsexamen promoviert wird, sind schriftliche Dissertationen nicht angegeben. Die Veröffentlichungen wurden, soweit es möglich war, im Original überprüft und originalgetreu wiedergegeben.

Die Reihe der Autoren wurde anhand des Vorlesungsverzeichnisses der Universität Wien zusammengestellt. Sie sind chronologisch nach dem Jahr Ihrer Habilitation aufgeführt. Die einzelnen Publikationen sind nach dem Erscheinungsjahr geordnet und durchnummeriert.

Als erstes wird der Titel zitiert. Unter dem Titel folgt das Publikationsorgan, soweit eruierbar die unterstrichene Bandzahl, das Erscheinungsjahr und schließlich die Seitenangabe.

Die Zeitschriften sind nach dem System der Periodica medica abgekürzt und bei dort nicht aufgeführten Zeitschriften wurde in vereinzelten Fällen die Abkürzung des jeweiligen Nachschlagswerkes beibehalten.

Buchtitel werden mit dem Erscheinungsort, -jahr und der Seitenanzahl genannt, Buchbeiträge mit dem Herausgeber des entsprechenden Werkes, anschließend Buchtitel, eventuell der Band, Verlagsort, Erscheinungsjahr und Seitenangabe.

Der Teil C. gibt einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit der genannten Autoren.

Als Abschluß dieser Arbeit werden die medikohistorischen Ergebnisse zusammengefaßt. Informationsmaterial boten die zahlreichen Publikationen der verschiedenen Autoren.

Autoren-Übersichtstafel
(geordnet nach dem Habilitationsjahr)

	geboren	Zeitraum des Wirkens in Wien	gestorben
Keitler H.	1874	1906-1937	1937
Hitschmann F.	1870	1907-1926	1926
Kermauner F.	1872	1908-1931	1931
Bucura C.	1874	1908-1935	1935
Foges A.	1868	1910-1920	1920
Cristofolletti R.	?	1911-?	?
Blau A.	1874	1911-?	?
Adler L.	1879	1912-?	?
Wagner G.A.	1873	1913-1928	1947
Weibel W.	1876	1913-1943	1945
Thaler H.	1878	1913-1926	1926
Frankl O.	1873	1914-1938	1938
Richter J.	1878	1915-1950	1958
Herrmann E.	1875	1916-1930	1930
Graff E.v.	1878	1916-1931	?
Werner P.	1882	1916-1952	1955
Novak J.	1897	1916-1939	?
Aschner B.	1883	1918-1940	?
Franz R.	1881	1919-1960	1960
Hofstätter R.	1883	1919-1970	1970
Franz Th.	1879	1920-?	?
Köhler R.	1884	1920-?	?
Schiffmann J.	1879	1922-?	?
Amreich A.I.	1885	1923-1945	1972
Kahr (Katz) H.	1888	1926-1947	1947
Heidler H.	1889	1927-1955	1955
Kraul L.	1892	1929-1955	1955

Übersicht über die Leiter der 1. und 2. Universitätsfrauen-
Klinik und der 3. Geburtshilflichen Klinik in Wien - etwa von
Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts.

1. Universitätsfrauenklinik:

Friedrich Schauta ⁺	1891-1919	
Hans Thaler	1919-1920	prov.Leiter
Heinrich von Peham ⁺	1920-1930	
Ludwig Kraul	1930-1931	prov.Leiter
Josef Halban ⁺	1931-1935	(1935-1936 Sperre)
Heinrich Kahr (Katz)	1936-1938	
Hermann Siegmund ⁺	1938-1939	prov.Leiter
Alfred Isidor Amreich	1939-1943	

2. Universitätsfrauenklinik:

Rudolf Chrobak ⁺	1889-1908	
Alphons von Rosthorn ⁺	1908-1909	
Fritz Kermauner	1909-1910	prov.Leiter
Ernst Wertheim ⁺	1910-1920	
Wilhelm Weibel	1920-1921	prov.Leiter
Fritz Kermauner	1921-1931	
Wilhelm Weibel	1931-1943	
Alfred Isidor Amreich	1943-1945	
Heinrich Kahr (Katz)	1945-1947	

3. Geburtshilfliche Klinik:

Ludwig Piskaček ⁺	1901-1932	
Theodor Franz	1932-1933	prov.Leiter
Heinrich Kahr (Katz)	1933-1938	
Hermann Siegmund ⁺	1938-1939	prov.Leiter
Alfred Isidor Amreich	1939-1943	
Hermann Siegmund ⁺	1943-1945	prov.Leiter
Hans Heidler	1945-1955	

Anm.: ⁺ werden in dieser Arbeit nicht behandelt; siehe med. Dissertation von Heidrun Fritz, Erlangen am 21.12.1971: "Personalbibliographien von Professoren und Dozenten der I. und II. Universitätsfrauenklinik und der III. Geburtshilflichen Klinik in Wien im ungefähren Zeitraum von 1875-1905". (H. Siegmund wurde bisher nicht bearbeitet.)

Chronologisches Verzeichnis der Klinikvorstände und ihrer habilitierten Mitarbeiter im ungefähren Zeitraum von 1905-1930.

(Die Klinikvorstände sind unterstrichen; ⁺ werden nicht bearbeitet)

1. Universitätsfrauenklinik:

Friedrich S c h a u t a⁺: 1881 hab., 1891-1919 Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik, 1919 gest.

Fritz H i t s c h m a n n : 1907 hab., 1915 a.o.Prof., 1926 gest.

Arthur F o g e s : 1910 hab., Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Rudolfinerhauses in Wien, 1920 gest.

Robert C r i s t o f o l e t t i : 1911 hab., weitere Daten unbekannt.

Ludwig A d l e r : 1912 hab., 1919 a.o.Prof., Leiter der Frauenabteilung am Wilhelminenspital, am Krankenhaus Rudolfstiftung und am Bettina-Pavillon, weitere Daten unbekannt.

Hans T h a l e r : 1913 hab., 1919-1920 provisorischer Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik, 1920 Titel Prof., selbstständige Lehrstelle am Kaiser-Franz-Josef-Spital, 1926 gest.

Oskar F r a n k l : 1914 hab., 1920 a.o.Prof., 1938 gest.

Julius R i c h t e r : 1914 hab., 1929 a.o.Prof., Vorstand der Frauenabteilung am Kaiser-Franz-Josef-Spital, 1934 Leiter des Wilhelminenspitales, 1938 Leiter der Frauenabteilung am Wiedener Krankenhaus, am Krankenhaus Rudolfstiftung, 1943 a.pl.Prof., 1958 gest.

Edmund H e r r m a n n : 1916 hab., 1926 Leiter der Gersthofer Geburtshilflich-Gynäkologischen Anstalt, weitere Daten unbekannt.

Bernhard A s c h n e r : 1918 hab., 1940 Leitung der Arthritis-Klinik des Stuyvesant-Hospital in New York, weitere Daten unbekannt.

Heinrich v. P e h a m⁺: 1904 hab., 1920-1930 Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik, 1930 gest.

Robert K ö h l e r : 1920 hab., Leiter der Frauenheilanstalt der Arbeiter-Krankenversicherungskasse in Wien, weitere Daten unbekannt.

Josef S c h i f f m a n n : 1922 hab., weitere Daten unbekannt.

Alfred Isidor A m r e i c h : 1923 hab., Oberarzt an der 1. Universitätsfrauenklinik, 1936 a.o.Prof. und Leiter der Universitätsfrauenklinik in Innsbruck, 1939 o.Prof., 1939-1943 Vorstand der 1. Universitätsfrauenklinik und der 3. Geburtshilflichen Klinik in Wien, 1943-1945 Vorstand der 2. Universitätsfrauenklinik, 1945 emeritiert, 1972 gest.

Heinrich K a h r (K a t z) : 1926 hab., 1933-1938 Leiter der 3. Geburtshilflichen Klinik, 1936-1938 Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik, 1945 o. Professor, Vorstand der 2. Universitätsfrauenklinik, 1946 Dekan der medizinischen Fakultät, 1947 gest.

Ludwig K r a u l : 1929 hab., 1930-1931 provisorischer Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik, 1935-1938 Vorstand der Frauenabteilung am Wilhelminen-Spital, 1955 gest.

2. Universitätsfrauenklinik:

Rudolf C h r o b a k⁺ : 1871 hab., 1889-1908 Direktor der 2. Universitätsfrauenklinik, 1910 gest.

Heinrich K e i t l e r : 1906 hab., 1912 Leiter der Frauenabteilung des Lainzer Krankenhauses, 1919 a.o. Prof., 1937 gest.

Constantin B u c u r a : 1908 hab., 1917 a.o. Prof., 1922 Leiter der Frauenabteilung der Wiener Allgemeinen Poliklinik, 1935 gest.

Alphons v. R o s t h o r n⁺ : 1889 hab., 1908-1909 Leiter der 2. Universitätsfrauenklinik, 1909 gest.

Fritz K e r m a u n e r : (siehe unten)

Ernst W e r t h e i m⁺ : 1892 hab., 1910-1920 Direktor der 2. Universitätsfrauenklinik, 1920 gest.

Albert B l a u : 1911 hab., Vorstand des Ambulatoriums für Frauenkrankheiten am Rudolfinerhaus. Weitere Daten unbekannt.

Georg August W a g n e r : 1913 hab., 1917 o. Prof. und Vorstand der Universitätsfrauenklinik in Prag, 1928-1945 o. Prof. und Vorstand der Charité-Frauenklinik in Berlin, 1947 gest.

Wilhelm W e i b e l : 1913 hab., 1919 a.o. Prof., 1920-1921 provisorischer Leiter der 2. Universitätsfrauenklinik, 1922-1928 Vorstand der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Rudolfspital, 1929-1931 Ordinarius an der deutschen Universitätsfrauenklinik in Prag, 1931-1943 Ordinarius an der 2. Universitätsfrauenklinik in Wien, 1945 gest.

Paul W e r n e r : 1916 hab., 1925 a.o. Prof., 1927 Leiter des Ambulatoriums für Frauenkrankheiten am Kaiser-Franz-Josef-Spital, 1928-1939 Leiter der Frauenabteilung am Rudolfspital, 1932-1934 Leiter der Frauenabteilung am Wilhelminen-Spital und 1940-1952 der Frauenabteilung des Lainzer Krankenhauses, 1955 gest.

Josef N o v a k : 1916 hab., 1924 a.o. Prof., 1939-1949 Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Columbia Universität in New York, weitere Daten unbekannt.

Erwin v. G r a f f : 1916 hab., 1929 a.o. Prof., 1931 Ordinarius an der Universität Iowa (USA), weitere Daten unbekannt.

Rupert F r a n z : 1914 hab.in Graz,1919 Umhabilitierung nach Wien,1923-1938 Leiter des Maria-Theresia-Frauenhospitals,1938-1945 Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Kaiserin-Elisabeth-Spital,1939 Oberstabsarzt in der Albrechtskaserne,1944 a.o.Prof.,1960 gest.

Robert H o f s t ä t t e r : 1919 hab.,1935-1936 provisorischer Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung der Wiener Allgemeinen Poliklinik,1937-1938 Leiter der Ambulanz für Frauenkrankheiten im Allgemeinen Krankenhaus,1938-1940 kommissarischer Leiter der Frauenabteilung des Childspitals,1939 a.o.Prof.,1940-1944 Oberstabsarzt der deutschen Luftwaffe,1970 gest.

Fritz K e r m a u n e r : 1904 hab.in Heidelberg,1908 Priv.Do. in Wien,1909-1910 interimistischer Leiter der 2.Universitätsfrauenklinik,1912 a.o.Prof.,1914 Abteilungsvorstand im Filialspital "Akademisches Gymnasium" der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 1921 a.o.Prof.,1921-1931 Direktor der 2.Universitätsfrauenklinik, 1931 gest.

Hans H e i d l e r : 1927 hab.,1931 provisorischer Leiter der 2.Universitätsfrauenklinik,1936-1938 Leiter der Frauenabteilung der Wiener Kaufmannschaft,1938-1940 Vorstand des Ambulatoriums für Frauenkrankheiten am Kaiser-Franz-Josef-Spital,1945 a.o.Prof., 1945-1955 Leiter der 3.Geburtshilflichen Klinik,1955 gest.

3. Geburtshilfliche Klinik :

Ludwig P i s k a č e k⁺ : 1889 hab.,1901-1932 Leiter der 3.Geburtshilflichen Klinik,1932 gest.

Theodor F r a n z : 1920 hab.,1932-1933 provisorischer Leiter der 3.Geburtshilflichen Klinik,weitere Daten unbekannt.

HEINRICH KEITLER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 1874 geboren in Wien.
Schüler des Schottengymnasiums.
- 1892 Abitur.
Studium in Wien.
- 1896-1898 Praktikant an der 2. Medizinischen Universitäts-
klinik unter v. Neusser und am Pathologisch-
Anatomischen Institut unter Weichselbaum.
- 1898 Promotion.
- 1898-1899 Assistent an der 2. Medizinischen Klinik unter
v. Neusser und an der 1. Chirurgischen Universi-
tätsklinik unter Albert.
- 1899-1905 Assistent an der 2. Universitätsfrauenklinik
unter R. Chrobak.
- 1901 Facharztpraxis.
- 1906 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter R. Chrobak.
- 1906-1912 Ärztliche Tätigkeit am St.-Elisabeth-Spital.
- 1912 Vorstand der geburtshilflich-gynäkologischen
Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in
Lainz (Kaiser-Jubiläums-Spital).
- 1919 a.o. Professor
- 6.4.1937 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Gauß/Wilde, 262
2. Kürschner, 1926, 910
3. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 183
4. Wien. klin. Wschr., 50, 1937, 578, Nekrolog von H. Kahr
5. Wien. med. Wschr., 87, 1937, 479, Nekrolog, gez. -K.- (ohne nähere Angaben.)

H. Keitler

B. Personalbibliographie

- 1899 1. Zur Casuistik der Pankreascysten.
Wien.klin.Wschr., 12, 1899, 764-766
- 1900 2. Zur klinischen Dignität der Cervixpolypen.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 1900, 309-319, mit 2 Abb.
3. Ovarialcyste kombiniert mit einem soliden und
2 cystischen Embryonen.
Zschr.Heilk., 1900, 183-198, mit 3 Taf.
- 1901 4. Demonstration eines mikroskopischen Präparates
von sogenanntem malignen Adenom der Cervix.
Mschr.Geburtsh., 13, 1901, 24
5. Zur Retroflexion und Retroversion der schwangeren
Gebärmutter.
Mschr.Geburtsh., 13, 1901, 285-304
- 1902 6. Kaiserschnitte in der 2.Geburtshilflich-Gynäkolo-
gischen Klinik Wiens 1889-1900.
Ber.2.Geburtsh.Gynäk.Klinik, Wien 1902, 143-225
7. mit G.Pernitza
Künstliche Frühgeburten der 2.Geburtshilflich-Gynä-
kologischen Klinik Wiens 1889-1900.
Ber.2.Geburtsh.Gynäk.Klinik, Wien 1902, 226-296
- 1903 8. Über traubenförmige Sarkome im Corpus uteri.
Mschr.Geburtsh., 18, 1903, 231-246
9. Präsakraler metastasierender Tumor als schweres
Geburtshindernis.
Beitr.Geburtsh.Gynäk.-Rudolf Chrobak z.60.Geburts-
tage- 1, 1903, 604-625
10. mit H.Peham
Über Erfolge der konservativen Behandlung bei
chronisch entzündlichen Adnexerkrankungen.
Beitr.Geburtsh.Gynäk.-Rudolf Chrobak z.60.Geburts-
tage- 1, 1903, 626-674
11. mit H.Peham
Über die Behandlung von Eiteransammlungen in den
Adnexen mittelst Incision und Drainage.
Beitr.Geburtsh.Gynäk.-Rudolf Chrobak z.60.Geburts-
tage- 1, 1903, 675-694
- 1904 12. Habilitationsschrift
Über das anatomische und funktionelle Verhalten
der belassenen Ovarien nach Exstirpation des Uterus.
Mschr.Geburtsh., 20, 1904, Ergnznghft., 686-753

H.Keitler

- 1910 13. Interstitielle Gravidität.
Österr.Ärzte-Ztg., 7, 1910, 4
14. Nekrolog auf Rudolf Chrobak.
Österr.Ärzte-Ztg., 7, 1910, 408
- 1913 15. Zur Radiumbehandlung des Gebärmutterkrebses.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1839-1841
- 1914 16. mit K.Lindner
Über den Einfluß der Strahlenbehandlung auf die
sogenannten Abderhalden'schen Abwehrfermente.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 1243
17. mit J.Kowerschik
Die Diathermie bei gynäkologischen Erkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 1343-1347
- 1915 18. mit K.Lindner
Über die Abderhalden'sche Dialysiermethode.
Wien.klin.Wschr., 28, 1915, 549-555
- 1916 19. mit R.Wolfsgruber
Über Beeinflussung der Phagozytose bei Pferde-
leukozyten durch menschliches Serum.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1429-1431
- 1918 20. Über vikariierende Menstruation.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 433, 469, 499
21. Über Doppelkarzinome des Uterus.
Mschr.Geburtsh., 47, 1918, 285-351
abstr.: Zbl.Gynäk., 42, 1918, 545-547
- 1923 22. Über Collifixura uteri nach Bumm.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1627-1630
23. Über einen Fall von Nabeladenom.
Mit Bemerkungen über vikariierende Menstruation.
Mschr.Geburtsh., 44, 1923, 171-192
- 1925 24. Beitrag zur operativen Behandlung der entzündlichen
Beckenerkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 631-633
- 1926 25. Artefizieller Abortus.
Österr.Richter-Ztg., 1926
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 138)

H.Keitler

C. Sachgebiete

Die meisten wissenschaftlichen Publikationen von Keitler stammen aus seiner Assistenzzeit und in der Folge aus der Zeit bis etwa zum Jahre 1918. Sie behandeln geburtshilfliche und gynäkologische Themen in gleicher Weise. Ein Gebiet, das ihn u. a. interessierte, war der Gebärmutterkrebs und dessen Behandlung mit Radium (8,15,21).

Weitere Arbeiten behandeln serologische Untersuchungen (16, 18,19).

Er forschte auch auf dem Gebiet der entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Genitale (24) und verfaßte mit Peham zwei Abhandlungen speziell über Adnexitiden als Widmung für Chrobak zu dessen 60. Geburtstag (10,11).

Mit einer Arbeit über Ovarialfunktion nach Uterusexstirpation habilitierte er sich (12).

Er behandelte auch das Thema Retroflexio uteri und deren Therapie (5,22).

In zwei Publikationen gibt er eine statistische Aufstellung über die Frühgeburten und Kaiserschnitte an der 2. Universitätsfrauenklinik in Wien in der Zeit von 1889-1900 (6,7).

Des weiteren schrieb er über vikariierende Menstruation (20,23) und über artefiziellen Abort (25).

Auf R. Chrobak verfaßte er einen Nekrolog (14).

Keitler war fast 25 Jahre Leiter der Frauenabteilung des Lainzer Krankenhauses, welches, zu seiner Zeit neu erbaut, mit der modernsten Technik der damaligen Zeit ausgestattet war.

FRITZ HITSCHMANN

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 19.2.1870 geboren in Divischau(Böhmen).
Gymnasialschüler in Prag.Studium in Wien.
- 1894 Promotion.Assistent an der 1.Internen Klinik
unter Nothnagel und am Pathologisch-Anatomischen
Institut unter Weichselbaum.
- 1898 Assistent an der 1.Geburtshilflich-Gynäkolo-
gischen Klinik unter Fr.Schauta.
- 1900 wissenschaftlicher Assistent und Laborato-
riumsvorstand.
- 1907 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter Fr.Schauta.
- 1915 a.o.Professor.
Privatpraxis.
- 18.11.1926 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Zbl.Gynäk.,51,1927,514-516,Nekrolog von O.Frankl
2. Mschr.Geburtsh.,76,1927,478-482,Nekrolog von L.Adler
3. Fischer,1,638
4. Gauß/Wilde,258
5. Wien.med.Wschr.,76,1926,1440,Nekrolog von Fischer
6. Wien.klin.Wschr.,29,1926,1525-1526,Nekrolog von L.Adler

F.Hitschmann

B. Personalbibliographie

- 1896 1. mit E.Michel
Eine vom Bacterium coli com. hervorgerufene
Endocarditis und Pyämie.
Wien.klin.Wschr., 9, 1896, 341-347
- 1898 2. mit K.Kreibich
Sulla patogenesi del bacillo piociano e sull'
etiologia dell'ectima gangrenoso.
Riforma med., Napoli, 14, 1898, 101-104
- 1899 3. mit O.Lindenthal
Über die Gangrène foudroyante.
Wien 1899, 173 S., mit 3 Taf.
Sonderdruck aus: S.ber.Akad.Wiss.Wien, Math.-naturw.
Kl., Abt. III.
(Kayser, 31, 1899-1902, 876)
- 1900 4. Dezipdualer Polyp des Uterus.
Mschr.Geburtsh., 11, 1900, 164-174, mit 4 Abb.
- 1901 5. mit O.Lindenthal
Über die Schaumorgane und die bakteriellen Schleim-
hautemphyseme.
S.ber.Akad.Wiss.Wien, Math.-naturw.Kl., Abt. III., 110,
1901, 93-188
Wien 1901, 96 S.
- 1902 6. mit O.Lindenthal
Zur Frage der Verwertbarkeit der Lungenschwimmprobe
bei Keimgehalt der Uterushöhle.
Arch.Gynäk., 66, 1902, 350-364
7. mit O.Lindenthal
Über das Wachstum der Placenta.
Zbl.Gynäk., 26, 1902, 1167-1182
- 1903 8. mit O.Lindenthal
Der weiße Infarkt der Placenta.
Arch.Gynäk., 69, 1903, 587-628
9. mit O.Lindenthal
Über die Haftung des Eies an atypischem Orte.
Zbl.Gynäk., 27, 1903, 263-275
10. mit R.Volk
Zur Frage der Plazentarsyphilis.
Wien.klin.Wschr., 16, 1903, 822-827
11. mit O.Lindenthal
Zur Frage der Deciduabildung bei Phosphorvergiftung.
Arch.Gynäk., 69, 1903, 580-586

F.Hitschmann

12. Ein Beitrag zur Kenntnis des Corpuscarcinoms.
Arch.Gynäk., 69, 1903, 629-680
- 1904 13. Zur mikroskopischen Diagnose des Abortus.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 961-971
14. Eklampsie im fünften Schwangerschaftsmonat ohne
Fötus (bei Blasenmole).
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 1089-1096
15. Tubargravidität bei gleichzeitig bestehender
akuter eitriger Entzündung der Tube.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 53, 1904, 1-13
16. Die Deportation der Zotten und ihre Bedeutung.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 53, 1904, 14-35
17. Gravide Uteri.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1904, 533
- 1905 18. mit F.Schauta
Tabulae gynaecologicae.
Wien 1905, 60 S.
19. Demonstration der Tabulae gynaecologicae von
Schauta-Hitschmann.
Zwei Fälle von Hebotomie.
Zbl.Gynäk., 29, 1905, 626
20. mit W.Freund
Geburtsstörungen durch vorzeitigen Abgang der
Nachgeburt.
Winckel, Handbuch der Geburtshilfe, Wien 1905, 2212-2250
- 1907 21. mit L.Adler
Die Lehre von der Endometritis.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 60, 1907, 63-86
- 1908 22. mit L.Adler
Der Bau der Uterusschleimhaut des geschlechtsreifen
Weibes mit besonderer Berücksichtigung der
Menstruation.
Mschr.Geburtsh., 27, 1908, 1-82, mit 9 (6 farb.) Taf.
Berlin 1908, 82 S., mit 9 (6 farb.) Taf.
23. mit L.Adler
Die Dysmenorrhoea membranacea (Endometritis exfoliativa).
Mschr.Geburtsh., 27, 1908, 200-216

F.Hitschmann

24. mit L.Adler
Über den normalen Bau der Uterusmucosa und ihre Entzündung.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 12, 1908, 365-375
- 1911 25. mit R.Cristofoletti
Zur Pathologie und Klinik des malignen Chorionepithelioms.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 655-667, 705-715
- 1913 26. mit L.Adler
Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der normalen und entzündeten Uterusmucosa.
Die Klinik der Endometritis mit besonderer Berücksichtigung der unregelmäßigen Gebärmutterblutungen.
Arch.Gynäk., 100, 1913, 233-304
- 1921 27. Die Therapie der Placenta praevia.
Berlin 1921, 175 S.
- 1923 28. Menstruation.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 686-690, 1059-1063, 1250-1254, 1290-1294
- 1928 29. Blasenmole und malignes Chorionepithelium.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 7/2, Berlin und Wien 1928, 459-596, mit 12 farb.u. 3 schwarzen Taf.
30. Blasenmole und malignes Chorionepithelium.
Etschländ.Ärztebl., 7, 1928, 157, 177

C. Sachgebiete

Hitschmann's ärztliche Entwicklung wurde vor allem durch seine Tätigkeit als junger Wissenschaftler am Pathologisch-Anatomischen und Bakteriologisch-Serologischen Institut Weichselbaum's geprägt. In dieser Zeit befaßte er sich hauptsächlich mit bakteriologisch-serologischen Studien, an denen er mit Michel, Kreibich und Lindenthal arbeitete (1, 2, 5, 6), mit letzterem schuf er eine Monographie (3).
Es folgen Arbeiten aus der Klinik Schauta mit Themen über physiologische und pathologische Nidation des befruchteten Eies (9, 15), die Histologie und Histopathologie der Eihüllen, sowie die normale und pathologische Anatomie der Plazenta (4, 7, 8, 10, 11, 16). Es blieben Probleme, mit denen sich Hitschmann Zeit seines Lebens mit Vorliebe beschäftigte. Zu letzterem Thema brachte er mit Freund einen Beitrag in Winckel's Handbuch der Geburtshilfe (20).
Über die Placenta praevia schrieb er eine umfangreiche Monographie (27).

F.Hitschmann

Sein Interesse fand auch die Problematik des Chorionepithelioms, woran er mit Cristofolletti arbeitete (25) und als sein letztes wissenschaftliches Werk verfaßte er einen Handbuchbeitrag über dieses Thema (29).

In einer kurzen Studie über Eklampsie (14) brachte Hitschmann einen neuen Beitrag zur Klärung dieser Frage. Er vertrat die Ansicht, daß nur unter dem Einfluß der peripheren Eiteile Eklampsie entstehen könne und widerlegte die damals allgemeine Ansicht, es bestehe ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Stoffwechsel des Foeten und der Entstehung der Eklampsie.

Mit Schauta schuf er die "Tabulae gynaecologicae" (18), ein beachtliches Unterrichtswerk, das den Unterricht in normaler und pathologischer Histologie seines Faches - was damals noch sehr vernachlässigt wurde - bestens unterstützte. Dieses Werk war auch für die Kliniken des Auslandes eine wertvolle Bereicherung, da es in dieser Zeit noch keine Projektionsapparate als Unterrichtsmittel gab.

Hitschmann brachte die ersten exakten anatomischen Beschreibungen über die Uterusschleimhaut und erforschte das Wesen der Menstruation, Arbeiten, die größtenteils in Zusammenarbeit mit Adler entstanden, mit dem er auch eine Monographie über diesen Themenkreis verfaßte (21, 22, 23, 24, 26, 28). Hiermit schuf er mit Adler die sogenannte "Wiener Lehre von der Endometritis", die unwälvend wirkte und die Grundlage für die rationelle Behandlung der Uterusblutungen darstellte. Es waren Arbeiten, die seinen Weltruf begründeten. Auf dem Kongreß der deutschen Gesellschaft für Gynäkologie in Dresden 1907 trug er mit großem Erfolg seine Ergebnisse vor.

Während der ganzen Zeit seines Wirkens an der Klinik Schauta war Hitschmann das Laboratorium der Klinik zugewiesen, das nur sehr klein war und wo seine wertvollen Arbeiten entstanden. Als Gynäkologe hat er viel dazu beigetragen, den berühmten Ruf der alten Wiener medizinischen Schule zu vergrößern. Er gilt als einer der Begründer der normalen und pathologischen Histologie seines Faches. In den grundlegenden Fragen der normalen Anatomie und Physiologie der weiblichen Geschlechtsorgane und in den wichtigsten Kapiteln der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik hat er Wertvolles geschaffen.

FRITZ KERMAUNER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 24.7.1872 geboren in Cilli (Südsteiermark).
- 1882-1890 Besuch des Gymnasiums in Laibach.
Studium in Graz.
- 6.6.1896 Promotion.
Volontär im Hygienischen Institut in Graz
unter Prausnitz.
- 1897-1899 Assistent an der Chirurgischen Universitätsklinik
in Graz unter Nicoladoni.
- 1899-1902 Assistent an der Universitätsfrauenklinik in
Graz unter v.Rosthorn.
- 1902 1.Assistent an der Großherzoglichen Badischen
Universitätsfrauenklinik unter v.Rosthorn in
Heidelberg.
- 16.1.1904 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter v. Rosthorn in Heidelberg.
- 1908 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter v. Rosthorn in Wien.
- 1909-1910 interimistischer Leiter der 2.Universitätsklinik
in Wien.
- 1912 a.o.Professor.
- 1914 Abteilungsvorstand im Filialspital "Akademi-
sches Gymnasium" der k.k.Krankenanstalt Rudolf-
stiftung.
- 1917-1921 Leiter der Frauenabteilung der Krankenanstalt
Rudolfstiftung.
- 12.7.1921 o.Professor.
Leiter der 2. Universitätsfrauenklinik.
- 27.3.1931 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Zbl.Gynäk., 55, 1931, 1698-1709, Nekrolog von H.Heidler, mit
1 Porträt und Literaturverz.
2. Wien.med.Wschr., 81, 1931, 459-460, Nekrolog von H.Heidler
3. Arch.Gynäk., 146, 1931, 155-166, Nekrolog von G.A.Wagner, mit
1 Porträt und Literaturverz.

F.Kermauner

4. Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 460-461, Nekrolog von P.Werner
5. Mschr.Geburtsh., 88, 1931, 159-160, Nekrolog von A.Martin
6. Zbl.Gynäk., 55, 1931, 3465-3468, Nekrolog von C.Bucura
7. Fischer, 1, 753
8. Gauß/Wilde, 262
9. Österreichisches Biographisches Lexikon (1815-1950)

F.Kermauner

B. Personalbibliographie

- 1897 1. mit W.Prausnitz
Statistische Untersuchungen über die Sterblichkeit der Säuglinge an Magen-Darmerkrankungen, unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Wohlhabenheit der Eltern.
Jb.Nationalökon.Statistik, 13, 1896/97, 244-263, mit 3Taf.
2. Über die Ausscheidung von Fleisch in den menschlichen Exkrementen nebst einem Versuch zur Bestimmung seiner Menge.
Zschr.Biol., 35, 1897, 17, 316-335
3. mit W.Prausnitz
Untersuchungen über indirekte (diffuse) Beleuchtung von Schulzimmern, Hörsälen und Werkstätten mit Auer'schem Gasglühlicht.
Arch.Hyg., 29, 1897, 107
4. mit H.Hammerl, J.Moeler, W.Prausnitz
Über das Verhalten animalischer und vegetabler Nahrungsmittel im Verdauungskanal.
Zschr.Biol., 35, 1897, 283
- 1898 5. mit H.Hammerl
Zur Desinfectionswirkung des Formalins.
MÜnch.med.Wschr., 45, 1898, 1493-1496
6. Über Blutungen nach Tracheotomie und Ösophagotomie.
Wien.klin.Wschr., 11, 1898, 974-979
- 1899 7. Ein Alveolarsarkom des Kreuzbeines.
Wien.klin.Wschr., 12, 1899, 946-948
8. Zur Kenntnis des makroskopischen Baues der Parotis.
Arch.klin.Chir., 59, 1899, 805-824, mit 5 Abb.
- 1900 9. Zur Lehre von der Entwicklung der Cysten und des Infarktes in der menschlichen Placenta.
Zschr.Heilk., 21, 1900, 273-308, mit 3 Taf.
10. Ein Fall von intrauteriner Spontanamputation.
Zschr.Heilk., 21, 1900, 355, mit Taf.
- 1901 11. mit H.Laméris
Zur Frage der erweiterten Radikaloperation des Gebärmutterkrebses.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 5, 1901, 87
12. Seltene Form der Vaginalportion.
Möchr.Geburtsh., 14, 1901, 614

F.Kermauner

- 1902 13. Neuere Anschauungen über die Blasenmole. (Vortrag.)
Mitt. Ver. Ärzte Steiermark, 39, 1902, 1-17
14. Über die Anatomie und Ätiologie der Blasenmole.
(Sammelbericht.)
Mschr. Geburtsh., 16, 1902, 225-237
15. Schwangerschaft und Geburtskomplikationen bei Atresie
und Stenose der Scheide.
(1. Schwangerschaft nach Kolpokleisis. Kaiserschnitt
nach Porro.
2. Schwangerschaft bei Blasenscheidenfistel. Operation.
Spontane Geburt in abnorm rotierter Stirnlage.)
Mschr. Geburtsh., 16, 1902, 863-875
16. Notiz zu meinem Aufsatz "Schwangerschaft und Ge-
burtskomplikationen bei Atresie und Stenose der
Scheide" in Mschr. 16, 1902, 863.
Mschr. Geburtsh., 16, 1902, 1029
17. Ein Fall von Placentarretention mit Untersuchung
der retinierten Eiteile.
Mschr. Geburtsh., 16, 1902, 975-979
- 1903 18. Periodisches angioneurotisches Ödem.
Mschr. Geburtsh., 17, 1903, (Ergnznghft.), 981
19. Präparate von Beckenlymphdrüsen bei Carcinoma colli
uteri und Carcinoma vaginæ.
(Naturhist. med. Ver. Heidelberg, Demonstration.)
Münch. med. Wschr., 50, 1903, 1853
20. Über die Lymphorgane der weiblichen Genitalien
und ihre Veränderungen bei Carcinoma uteri.
Mschr. Geburtsh., 18, 1903, 614
- 1904 21. Habilitationsschrift
Beiträge zur Anatomie der Tubenschwangerschaft.
Berlin 1904, 137 S., mit 44 Abb.
abstr.: Mschr. Geburtsh., 20, 1904, (Ergnznghft.), 634-640
22. Schonende oder forcierte Entbindung bei Eklampsie.
Zbl. Gynäk., 28, 1904, 1057-1061
- 1905 23. Chorionepitheliom der Scheide.
Münch. med. Wschr., 52, 1905, 775
24. mit O. Orth
Beiträge zur Ätiologie epidemisch in Gebäranstalten
auftretender Darmaffektionen bei Brustkindern.
Zschr. Heilk., 26, 1905, 194-205

F. Kermauner

25. Zur Kenntnis der Verdauungsstörungen im ersten Lebensalter.
Arch. Gynäk., 75, 1905, 212-233
26. Demonstrationen:
a. Uterus bei Placenta praevia.
b. Eineiige Zwillinge (Chorangiophagen) mit komplizierten Mißbildungen.
Mschr. Geburtsh., 22, 1905, 578-579
27. Zur Entstehung der Schräg- und Querlagen.
Zbl. Gynäk., 29, 1905, 1049-1052
- 1906 28. Funktionelle Nierendiagnostik. (Ein orientierender Bericht.)
Mschr. Geburtsh., 23, 1906, 96-111
29. Placenta praevia cervicalis.
Beitr. Geburtsh. Gynäk., 10, 1906, 41
30. Über Mißbildungen mit Störungen des Körperverchlusses.
Arch. Gynäk., 78, 1906, 221-266
31. Ein Fall von Spina bifida mit vorderer Wirbelspalte.
Zschr. Heilk., 27, 1906, 156-162
32. Phlebolithen in den Tubenfimbrien.
Mschr. Geburtsh., 24, 1906, 209-212, mit 2 Abb.
33. Laparotomie bei Retroflexio uteri gravidæ fixata.
Mschr. Geburtsh., 24, 1906, 132-134
- 1907 34. Phlegmone des Magens in der Schwangerschaft.
Mitt. Grenzgeb. Med. Chir., Jena, 17, 1907, 625-632
35. Chinin als Wehenmittel.
Mschr. Geburtsh., 25, 1907, 558, 559
36. Über Mißbildungen der Gebärmutter.
(Diskussion zu Schottlaender.)
Münch. med. Wschr., 54, 1907, 860
37. Angiom der Placenta.
Arch. Gynäk., 81, 1907, 554-565
38. Ein Fall von Chorionangiom. (Demonstration.)
Mschr. Geburtsh., 26, 1907, 115
39. Hämatomole und Blasenmole. (Diskussion)
Mschr. Geburtsh., 26, 1907, 119

F. Kermauner

40. Zur Schätzung des Querdurchmessers des kindlichen Kopfes in der Schwangerschaft.
Zbl. Gynäk., 31, 1907, 587-600
41. In die Blase einwandernder Gazetupfer mit Hilfe des Cystoskops diagnostiziert und entfernt.
Beitr. Geburtsh. Gynäk., 12, 1907, 112
42. Das Gedeihen der Brustkinder in Gebäranstalten und der Einfluß des Fiebers der Wöchnerinnen auf dieselben.
Jb. Kinderhk., Berlin, 66, 1907, 16-32
43. Über Lumbalanästhesie.
(Diskussion zum Vortrag des Herrn Thorbecke.)
Münch. med. Wschr., 54, 1907, 1610
44. Lymphangiom der Tube.
Arch. Gynäk., 83, 1907, 411-421
45. Über Ätiologie und Therapie der Dysmenorrhöe.
Mschr. Geburtsh., 26, 1907, 645-668
- 1908
46. Angiom der Placenta. (Demonstration.)
Mschr. Geburtsh., 27, 1908, 374
47. Pseudohermaphroditismus masculinus beim Schwein.
(Demonstration.)
Mschr. Geburtsh., 27, 1908, 375
48. Das sogenannte Decubitusgeschwür beim Prolaps.
Mschr. Geburtsh., 27, 1908, 555-561
49. Extradeciduales Wachstum des Eies.
Beitr. Geburtsh. Gynäk., 12, 1907, 152
- 1909
50. Die Mißbildungen des Rumpfes.
Schwalbe, Die Morphologie der Mißbildungen der Menschen und der Tiere, 3/1, Jena 1909, 41-112
51. Die Mißbildungen der weiblichen Geschlechtsorgane.
Schwalbe, Die Morphologie der Mißbildungen der Menschen und der Tiere, 3/2, Jena 1909, 67-338, mit Abb.
52. Pathologie des Beckenbindegewebes.
Für Veit-Franz, Jber. Geburtsh., 1907-1920
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 164, Literaturverz.)
53. Extraperitonealer Kaiserschnitt. (Vortrag.)
Gynäk. Rdsch., 2, 1909, 577

F. Kermauner

54. Zur Kenntnis des Inhaltes von Dermoiden.
Gynäk. Rdsch., 2, 1909, 467-469
55. Nekrolog auf Alphons v. Rosthorn.
Mschr. Geburtsh., 30, 1909, 269
- 1911 56. Der Glycerintampon in der Gynäkologie.
Med. Klin., 7, 1911, 815
57. mit A. v. Rosthorn
Gerichtliche Geburtshilfe.
Dittrich, Handbuch der ärztlichen Sachverständigen-
tätigkeit, 6/1, Wien 1911, 155-392
58. Die Nierenbeckenentzündung in der Schwangerschaft.
Leipzig 1911, 6 S.
Sonderdruck aus: Der Frauenarzt, Leipzig, 26, 1911
(Kayser, 1, 1911-1914, 1413)
59. Zur Beurteilung der Pyelonephritis bei Schwangeren.
Zschr. gynäk. Urol., Leipzig, 2, 1911, 291-294
60. Die latente Pyelonephritis der Frau und ihre Beur-
teilung.
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 699-701
- 1912 61. Beziehungen zwischen dem Harnapparat und den weib-
lichen Geschlechtsorganen.
Nothnagel, Spezielle Pathologie und Therapie, 7,
Suppl.: v. Frankl-Hochwarth, v. Noorden u. Strümpell,
Die Erkrankungen des weiblichen Genitales in Bezie-
hung zur inneren Medizin, 1, Wien und Leipzig 1912, 138
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 161, Literaturverz.)
62. Beziehungen zwischen dem Respirationsapparat und
den Funktionen und Erkrankungen der weiblichen Ge-
schlechtsorgane.
Nothnagel, Spezielle Pathologie und Therapie, 7,
Suppl.: v. Frankl-Hochwarth, v. Noorden u. Strümpell,
Die Erkrankungen des weiblichen Genitales in Bezie-
hung zur inneren Medizin, 1, Wien und Leipzig 1912, 243
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 161, Literaturverz.)
63. mit J. Schottlaender
Zur Kenntnis des Uteruskarzinoms.
Monographische Studie über Morphologie, Entwicklung,
Wachstum, nebst Beiträgen zur Klinik der Erkrankung.
Berlin 1912, 763 S., mit 268 Abb. u. 16 farb. Taf.
64. Über angeborenen Verschluss des Duodenums.
Virchows Arch. path. Anat., 207, 1912, 348-351

F. Kermauner

65. Über Placentarkotyledonen und den Blutkreislauf
im intervillösen Raum.
Arch. Anat. (Anat. Abt.), 11, 1912, 189-192
66. Eklampsiefragen.
Wien. med. Wschr., 62, 1912, 1541-1550
67. Genese, entwicklungsgeschichtliche und teratologische
Bedeutung des Ligamentum rotundum uteri und des
Gubernaculum Hunteri.
Arch. mikrosk. Anat. Entw. mech., 81, 1912
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 164, Literaturverz.)
68. Sexus anceps oder Hermaphroditismus.
Arch. Anat. (Anat. Abt.), 11, 1912, 445-461
69. Die Fehler in der Verschmelzung der Müller'schen
Gänge.
Zschr. Geburtsh., 72, 1912, 724-738
70. Das Fehlen beider Keimdrüsen.
Beitr. path. Anat., Jena, 54, 1912, 478-494
- 1913 71. Zur Ätiologie der Gynatresien.
Beitr. Geburtsh. Gynäk., 18, 1913, 187-200
- 1914 72. Nekrolog auf Alfred Hegar.
Wien. klin. Wschr., 27, 1914, 1252
- 1917 73. Nekrolog auf Julius Schottlaender.
Gynäk. Rdsch., 11, 1917, 175-177
74. Steine und Fremdkörper der Harnblase.
Mschr. Geburtsh., 46, 1917, 311
- 1920 75. Zerreißung der Nabelstrangvene.
Mschr. Geburtsh., 52, 1920, 263
76. mit K. Keller
Zur Anatomie und Genese des Schistosoma reflexum.
Arch. Tierhk., 46, 1920
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 164, Literaturverz.)
77. Nekrolog auf Ernst Wertheim.
Wien. klin. Wschr., 33, 1920, 183-185
78. Über Pubertätsblutungen.
Med. Klin., 16, 1920, 943-947
79. Sakrouterinligament und Niere.
Stud. Path. Entwickl., 2, 1920, 530-534

F.Kermauner

- 1921 80. Antrittsvorlesung:
Die Frage der Geschlechtsbestimmung.
Wien.med.Wschr., 71, 1921, 1833-1839
81. Eine Modifikation der Milchpumpe von Jaschke Scherbak.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1041
82. Fehlgeburt. (Ein Fortbildungsvortrag.)
Wien.med.Wschr., 71, 1921, 261, 317, 370
83. Behandlung des septischen Abortus.
Med.Klin., 17, 1921, 1451
84. Über die Bildung des Urnierenleistenbandes.
Arch.Gynäk., 114, 1921, 438
- 1922 85. Geschlechtsbestimmung.
N.Freie Presse, Wien, Jan. 1922
(Arch.Gynäk., 146, 1931, 165, Literaturverz.)
86. Gefahren der Fruchtabtreibung.
Ethik, Pädagogik, 1, 1922
(Arch.Gynäk., 146, 1931, 165, Literaturverz.)
- 1923 87. Zur Frage der Berufsberatung vom Standpunkte des
Frauenarztes.
Lauber, Handbuch der ärztlichen Berufsberatung,
Berlin und Wien 1923, 371
(Arch.Gynäk., 146, 1931, 162, Literaturverz.)
88. Über Wehenschwäche.
Arch.Gynäk., 119, 1923, 379-383
89. Dehnungsstreifen der Haut.
Mschr.Geburtsh., 64, 1923, 125-130
- 1924 90. Fehlbildungen der weiblichen Geschlechtsorgane,
des Harnapparates und der Kloake.
Fragliches Geschlecht.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 3,
Berlin und Wien 1924, 282-620, mit 120 Abb.
91. Ein Reflex bei der gynäkologischen Untersuchung.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 566
92. Zur Behandlung fieberhafter Fehlgeburten.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 2628-2629
- 1925 93. Die Kotyledonen des menschlichen Mutterkuchens.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 88, 1925, 396
94. Die Gefahrenquellen der septischen Erkrankungen
bei der Frau.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1017-1020

F. Kermauner

95. La disposizione delle puerpere alle malattie.
Estr. dal. Terap. contemp., 1, 1925, Hft. 2
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 165, Literaturverz.)
96. Zur Deutung und Wertung der Krankheitserscheinungen
bei der Rückwärtslagerung der Gebärmutter.
Zschr. Konstit. lehre, 11, 1925, 399-403
97. Zur Bewertung und Behandlung der Colpitis granularis.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 633-634
98. Die Ursachen der Nachgeburtsblutungen. (Kongreßreferat.)
Arch. Gynäk., 125, 1925, 149-223
99. Tuberkulose und Carcinom des Eierstockes.
Die extrapulm. Tbc., Hft. 5: Tuberkulose der weiblichen
Geschlechtsorgane, Wien 1925
(Arch. Gynäk., 146, 1931, 165, Literaturverz.)
- 1926 100. Abweichungen im Bau der Schädel-Hals-Verbindung
des Kindes und ihre Bedeutung für die Geburt.
Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 12
101. Besonderer Verlauf einer Venenentzündung im Wochen-
bett.
Mschr. Geburtsh., 73, 1926, 188-192
102. Kollaps nach Geburtsblutungen.
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 914-916
103. Geschwüre beim Vorfall.
Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 623
104. Zur Behandlung des scheinot geborenen Kindes.
Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 1070-1073
105. Soll die Retroflexio uteri behandelt werden ?
Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 1295
- 1927 106. Klinik und operative Behandlung der Krebsformen
der Gebärmutter.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 4,
Berlin und Wien 1927, 769-904, mit 25 z. T. farb. Abb.
u. 5 farb. Taf.
107. Kreuzschmerzen bei der Frau.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 15-16, 93
108. Welche Aussichten hat die Behandlung des Hyper-
emesis gravidarum ?
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 62-63

F.Kermauner

109. Zur Frage der Blutstillung nach der Geburt.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 787
110. Welche sind die wichtigsten Ursachen der Kreuz-
schmerzen der Frauen ?
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 562
111. Sprachdummheiten.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1095
112. Die Bewertung von Blutungen in den Wechseljahren
mit Rücksicht auf den Gebärmutterkrebs.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1548-1549
113. Placenta praevia und andere Blutungen während der
Geburt.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, (Beil.-Hft.51), 1-15
114. Die Kindersterblichkeit in kinderreichen Familien.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1645
- 1928 115. Blutungen in der Menarche.
Wien.med.Wschr., 78, 1928, 1511-1516
- 1929 116. Ärztliche Anzeigen zur Unterbrechung der Schwanger-
schaft.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1929, Hft.3
(Arch.Gynäk., 146, 1931, 166, Literaturverz.)
117. Zur Bewertung der Streckhaltungen des Kindes in
der Geburt.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 7-8
118. Die Geburt in Streckhaltung des Kindes.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 94, 1929, 1-19
119. Genitalblutungen junger Mädchen.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 297-298
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1929, 235
120. Zur Behandlung der Gebärmutterkrebse durch abdomi-
nale Operation.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1097-1098
121. Geburtshilfliche Indikationsstellung.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1412
122. Über die Indikationsstellung in der Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 895-900
123. Ventajas e inconvenientes de la insuflación tubarica.
Rev.méd.germ.-ibero-amer., 2, 1929, 213-218

F.Kermauner

- 1930 124. Gynäkologische Orthopädie ?
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 24-25
125. Konstitution in der Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 14-18
126. Behandlung der Schwangerschaftstoxikosen.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 737-741
Ärztl.Praxis, Wien, 4, 1930, 225-229
127. Behandlung der Genitaltuberkulose des Weibes.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1245-1248
128. Geburtsleitung im Privathaus und ihre Grenzen.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1495-1499
129. Nekrolog auf Heinrich v. Peham.
Arch. Gynäk., 142, 1930, 547-550
- 1931 130. Hormonbehandlung in Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1153-1157
- 1932 131. Die Erkrankungen des Eierstockes. S.1-557, mit 383 Abb.
Die Erkrankungen des Nebeneierstockes. S.558-573,
mit 2 Abb.
Veit-Stöckel, Handbuch der Gynäkologie, 3. Aufl., 7:
Die Erkrankungen der Eierstöcke und Nebeneierstöcke
und die Geschwülste der Eileiter. (Bearbeitet von
F.Kermauner, Wien und L.Nürnberg, Halle.) München 1932

C. Sachgebiete

Kermauner's erste Arbeiten befassen sich vor allem mit der Funktion und den Erkrankungen des Verdauungskanales (1, 2, 4, 24, 25).

Ein bevorzugtes Arbeitsgebiet waren die Fehlbildungen der weiblichen Geschlechtsorgane und des Rumpfes. Hier hat er in zahlreichen einzelnen Veröffentlichungen (12, 15, 16, 26 b, 30, 31, 32, 36, 44, 47, 52, 54, 64, 68, 69, 70, 100) sowie vor allem in seinen Handbuchbeiträgen (50, 51, 90) neue Ideen entwickelt, neue ätiologische Gesichtspunkte gefunden, viele Fragen geklärt in der Entstehung wie in der Pathogenese der Fehlbildungen, so daß er als internationale Autorität gelten konnte. Die Fälle von kongenitaler "Dilatation" der fetalen Harnblase, die als wichtigstes Beweismaterial für das Funktionieren der fetalen Nieren angesehen worden waren, erklärte Kermauner als Exceßmißbildungen der Harnblase und als Analogon des Megacolon congenitum. In späteren Beobachtungen konnte die Richtigkeit seiner Auffassung bewiesen werden. In vielen anderen Beispielen legte er Neues dar. Ausgangspunkt war das Studium der Entwicklungsgeschichte, einige weitere Arbeiten befassen sich damit (80, 84, 85).

F. Kermauner

Ein weiteres Forschungsgebiet war das Uteruskarzinom. Schon eine seiner ersten gynäkologischen Publikationen, gemeinsam mit Laméris verfaßt (11), brachte wertvolle anatomische Befunde. Kermauner bearbeitete darin das Grazer Material v. Rosthorn's unter besonderer Berücksichtigung der damals noch unvollkommen bekannten Ausbreitung des Collumkarzinoms besonders in das Beckenbindegewebe und brachte einen der ersten Beiträge zu dieser für die Heilung des Gebärmutterkrebses so wichtigen Frage. Noch eingehender sind die Untersuchungen über Morphologie, Entwicklung und Wachstum des Uteruskarzinoms in dem mit Schottländer verfaßten umfangreichen Werk (63), in dem das Material v. Rosthorn's aus dessen Heidelberger und Wiener Zeit behandelt wird. Erneut griff Kermauner dieses Thema auf und brachte einen großen Beitrag in dem Handbuch von Halban-Seitz über die Krebsformen der Gebärmutter (106). Die Unterscheidung von Portio- und Cervixkarzinom lehnte Kermauner ab und spricht einheitlich vom Carcinoma colli uteri, das er in ein exophytisches und endophytisches unterschied. Zum ersten Mal wurden jene karzinomatösen Beläge beschrieben, die damals als Ausläufer fortgeschrittener Krebse beobachtet werden konnten und später zum Ausgangspunkt einer Frühdiagnostik des Collumkarzinoms wurden. Unter Kermauner's Leitung hat Schiller die Färbung mit Lugol'scher Lösung angegeben. An Stelle der Probeexcision empfahl er die Abschabung des Portioepithels. Das letzte große Werk, an dem er jahrelang gearbeitet hat, war wieder ein Handbuchbeitrag, über Ovarialtumoren, worin das umfangreiche Material der Klinik verarbeitet wurde (131). Blatt für Blatt schrieb er handschriftlich. In seinen Handbuchbeiträgen konnte er manche Irrlehre ausmerzen. Auch in mehreren kleineren Publikationen wurden Neoplasmen des weiblichen Genitale beschrieben (19, 20, 23, 99, 112, 115, 120).

Ein großer Teil seiner Arbeiten behandelt geburtshilfliche Themen. Schon früh beschäftigte er sich mit Untersuchungen der Plazenta (9, 13, 14, 17, 26a, 29, 37, 38, 39, 46, 57, 65, 93, 113). In seinem Handbuchbeitrag wird über den Bau der Plazenta eine ganz neue Lehre vorgetragen, die allgemein anerkannt wurde (57).

Die Entstehung der Colpitis granularis (97) erklärte Kermauner durch Einwirken hormonaler Einflüsse und begründete so die Behandlung dieser meist an Schwangerschaft gebundenen Affektion mit Hypophysen- und Schilddrüsenpräparaten. In seinem großen Kongreßreferat über Nachgeburtsblutungen und anderen Abhandlungen über dieses Thema (98, 102, 109) werden Ursache und Behandlung dieser Komplikation behandelt. In eigener Weise werden ungeklärte Fälle von Atonie gedeutet, wobei häufig bakteriotoxische Schädigungen des Myometriums angenommen werden.

Viel beschäftigten ihn die Deflexionshaltungen in der Geburtshilfe (100, 117, 118). Er versuchte eine Erklärung in Anlagefehlern der kindlichen Halswirbelsäule zu finden.

Ferner befaßte er sich mit den Kreuzschmerzen der Frau (107, 110), mit der Hyperemesis gravidarum (108), wobei er eine Erklärung in der statisch-dynamischen Dekompensation suchte.

Auch urologische Themen greift Kermauner auf. In einem Handbuchbeitrag wird die Beziehung des Harnapparates zum weiblichen Genitale

F. Kermauner

behandelt (61), in einzelnen Arbeiten die Auswirkungen der Pyelonephritis (58, 59, 60) vor allem in der Schwangerschaft.

Für das sogenannte Dekubitusgeschwür beim Prolaps führte er den neuen Namen Dehnungsgeschwür ein und bewies, daß es sich um Riß- und Berstungsverletzungen infolge senilen und altersatrophischen Gewebes handele und nicht um einen mechanischen Gewebsdefekt mit fortschreitender Infektion (48).

Er beschrieb einen besonderen Reflex bei der gynäkologischen Untersuchung, so daß man von einem Kermauner'schen Untersuchungs-reflex sprach (91).

Auf A. v. Rosthorn (55), A. Heger (72), J. Schottländer (73), E. Wertheim (77) und H. v. Peham (129) verfaßte er Nekrologe.

CONSTANTIN BUCURA

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 3.12.1874 geboren in Triest, Sohn einer aus Griechenland stammenden Kaufmannsfamilie.
Schüler der deutschen Volksschule und des deutschen K.K.Staatsgymnasiums in Triest.
Studium in Wien.
- 1900 Promotion.
Assistent an der 2.Chirurgischen Universitätsklinik unter Gussenbauer,
an der 2.Medizinischen Universitätsklinik unter v.Neusser,
geburtshilflich-gynäkologische Ausbildung am Bettinapavillon unter E.Wertheim,
Assistent am Physiologischen Institut unter Exner.
- 1903-1908 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter R.Chrobak.
- 1908 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter R.Chrobak.
Assistent unter v.Rosthorn und E.Wertheim.
- 1910 Berufung nach Athen abgelehnt.
Berufung nach Belgrad abgelehnt.
- 1917 a.o.Professor.
- 1922 Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung der Wiener Allgemeinen Poliklinik.
- 16.11.1935 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Wien.med.Wschr., 85, 1935, 1354-1355, Nekrolog von R.Hofstätter
2. Zbl.Gynäk., 60, 1936, 129-134, Nekrolog von R.Hofstätter, mit 1 Porträt und Literaturverz.
3. Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 1529, Nekrolog von H.Kahr
4. Mschr.Geburtsh., 101, 1936, 248, Nekrolog von R.Joachimovits
5. Handschriften-Sammlung, Nr.1401, 1901-1916
6. Fischer, 1, 191
7. Gauß/Wilde, 252
8. Kürschner, 4, 1931, 349

C.Bucura

B. Personalbibliographie

- 1901 1. Über die plastische Verwendung des in die Scheide gestürzten Uteruskörpers bei Prolapsen.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 45, 1901, 422-438
2. Über die Verkürzung der runden Mutterbänder auf vaginalem Wege.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 46, 1901, 334-346
- 1902 3. Anatomischer Befund eines wegen Prolaps nach Wertheim operierten Falles.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 47, 1902, 304-308
4. Über den physiologischen Verschuß der Nabelarterien.
Pflügers Arch.Physiol., 91, 1902, 462-476, mit 13 Abb.
5. Über die Bedeutung des Schüttelfrostes im Wochenbett mit besonderer Berücksichtigung der Pyämie.
Mschr.Geburtsh., 16, 1902, (Ergnzzshft.), 705-719
- 1903 6. Über den physiologischen Verschuß der Nabelarterien und über das Vorkommen von Längsmuskulatur in den Arterien des weiblichen Genitales.
Zbl.Gynäk., 27, 1903, 353-359
7. Wochenbettstatistik.
Arch.Gynäk., 69, 1903, 338
8. Casuistischer Beitrag zur Physiologie der Nabelarterie nebst Bemerkungen über die Entwicklung der Gefäßmuskulatur im Nabelstrang.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., Festschr.f.R.Chrobak, 1903 (Handschriften-Sammlung, 1901-1916)
9. Die Kolpocoeliotomien der Klinik Chrobak.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., Festschr.f.R.Chrobak, 1903 (Handschriften-Sammlung, 1901-1916)
- 1904 10. Ovarialhernie.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 1410
11. Zur Behandlung des Scheintodes Neugeborener.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 1411
12. Acardiacus.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 1411
13. Vagitus uterinus.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 129-136
14. Über die Behandlung des frischen Dammrisses.
Münch.med.Wschr., 51, 1904, 10-12

C.Bucura

- 1905 15. Geschlechtsverhältnis der Neugeborenen mit besonderer Berücksichtigung der mazerierten Kinder.
Zbl.Gynäk.,29,1905,1177-1180
16. Geburtshilfliche Statistik der Klinik Chrobak.
Arch.Gynäk.,77,1905,453-483
- 1906 17. Ein höchstgradig verengtes rachitisches Becken.
Mschr.Geburtsh.,24,1906,145-154
18. Ein Fall von Uterus rudimentarius cum vagina rudimentaria solida mit akzessorischem Vorafter.
Wien.klin.Wschr.,19,1906,1007-1012
- 1907 19. Metro- und Menorrhagien.Bericht über die Anatomie, Pathologie, Physiologie und Therapie 1906.
Gynäk.Rdsch.,1,1907,465
20. Über einen seltenen Ausgang einer Tubargravidität.
Wien.klin.Wschr.,20,1907,98-100
21. Nachweis von chromaffinem Gewebe und wirklichen Ganglienzellen im Ovar.
Wien.klin.Wschr.,20,1907,695-699
22. Über die Nerven in der Nabelschnur und in der Placenta.
Zschr.Heilk.,28,1907,12-28
abstr.: Zbl.Gynäk.,31,1907,1505
23. Habilitationsschrift
Beiträge zur inneren Funktion des weiblichen Genitales.
Zschr.Heilk.,28,1907,147-228
24. Über den Übergang von Arzneistoffen in die Frauenmilch.
Zschr.exper.Path.Therap.,Berlin,4,1907,398-414
abstr.: Zbl.Gynäk.,32,1908,1069
- 1908 25. Bemerkungen zu Dr.Guiseppa Fossati's Erwiderung auf meine Arbeit: Über Nerven in der Nabelschnur und in der Placenta.
Zbl.Gynäk.,32,1908,183-184
26. Geburtsstörung durch Myom.
Zbl.Gynäk.,32,1908,1194
27. Geburtshilfliche Therapie,einschließlich der Operationen. Für Ärzte und Studierende.
Leipzig und Wien 1908,266 S.,mit 44 Abb.

C.Bucura

- 1909 28. Über die Bedeutung der Eierstöcke.
(Innere Sekretion, Geschlechtscharaktere, Pubertät und Klimax, Geschlechtstrieb, Geschlechtsbestimmung, Pseudohermaphroditismus, Osteomalazie.)
Volkmann, Slg. klin. Vorträge, Nr. 513-514 (Gynäk., Nr. 187-188), Leipzig 1909, 479-518
29. Zur Therapie der klimakterischen Störungen und der Dyspnoe.
Münch. med. Wschr., 56, 1909, 2216
- 1910 30. Nekrolog auf Rudolf Chrobak.
Dtsch. med. Wschr., 36, 1910, 2157
31. Über Gefäßverschlußvorrichtungen im weiblichen Genitale.
Zbl. Gynäk., 34, 1910, 561-567
32. Zur Therapie der Blutungen post partum.
Zbl. Gynäk., 34, 1910, 1510-1512
33. Temporäre Sterilisierung der Frau.
Wien. klin. Wschr., 23, 1910, 1635-1641
- 1911 34. Zur Sterblichkeit an Kindbettfieber.
Allg. dtsch. Hebamm. ztg., 25, 1911, Nr. 9 u. 10
(Handschriften-Sammlung, 1901-1916)
35. Zur temporären Sterilisierung der Frau.
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 454
36. Geburtshilfliche Kleinigkeiten.
(Kaiserschnitt bei Plazenta praevia - Serumbehandlung bei Streptokokkeninfektion.)
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 1336
37. Vorzeitige Deiduaausstoßung bei Uterus bicornis nebst Bemerkungen zur Physiologie der Verdopplungen der Gebärmutter und zur Menstruation während der Schwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 1351-1360
- 1912 38. Gynäkologische Kleinigkeiten.
I. Leukoplakie und Karzinom der Vulva. Totalexstirpation mit Drüsenausräumung.
II. Uterus hypoplasticus myomatosus mit Achsendrehung.
Wien. klin. Wschr., 25, 1912, 616-623
- 1913 39. Zur Theorie der inneren Sekretion des Eierstocks.
Zbl. Gynäk., 38, 1913, 1839-1849

C.Bucura

40. Geschlechtsunterschiede beim Menschen.
Eine klinisch-physiologische Studie.
Wien 1913, 165 S.
- 1914 41. Einige wichtige Fragen aus der Geburtshilfe und
Gynäkologie.
1. Wehenverstärkung bei der Geburt.
2. Das Radium in der gynäkologischen Therapie.
3. Die gynäkologische Röntgentherapie.
4. Behandlung der Myome.
Wien.med.Wschr., 64, 1914, 1587-1598
42. Praktische Ergebnisse aus unseren heutigen An-
schauungen über die endokrine Tätigkeit des Eier-
stockes.
Jb.Psychiatr.Neurol., 36, 1914, 291-332
- 1916 43. Zur Diagnose der Gonorrhöe beim Weibe.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 317-319
- 1917 44. Aktuelles über weibliche Gonorrhöe.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 743-747
- 1918 45. Die Eigenart des Weibes. Ursachen und Folgerungen.
Wien und Leipzig 1918, 44 S.
- 1919 46. Wiederholter Gonokokkennachweis bei einer Frau
ohne Krankheitserscheinungen.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 450-452
47. Tuberkulose des Schambeines beim Weibe.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 532-535
48. Chinin als Wehenmittel.
Zbl.Gynäk., 43, 1919, 670-673
49. Mutterschutz.
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 1609-1617, 1649-1657
- 1920 50. Über Hämophilie beim Weibe.
Kritische Studie nebst Erläuterung der gynäkologi-
schen Blutungen.
Wien 1920, 82 S.
51. Die Gonorrhöe des Weibes.
(Nach einem am 16.6.1920 gehaltenen Fortbildungs-
vortrag.)
Wien.klin.Wschr., 33, 1920, 789-793
- 1921 52. Zur Therapie der weiblichen Gonorrhöe. (Vortrag.)
Zbl.Haut-Geschl.krkh., 1, 1921, 377-394

C.Bucura

53. Beitrag zur Behandlung gonorrhöischer Adnexerkrankungen und zur Prophylaxe postoperativer Komplikationen nach gynäkologischen Operationen.
Wien.klin.Wschr., 34, 1921, 195
- 1922 54. Über Gonorrhöe und deren Behandlung bei Frauen.
Wien.med.Wschr., 72, 1922, 1237, 1346
55. Zur Frage des puerperalen Mesenterialgefäßverschlusses und der allgemeinen Thrombosenätiologie.
Wien.klin.Wschr., 32, 1922, 918
- 1923 56. Über Schwangerenfürsorge.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 81-90
57. Bakteriurie als Ursache von Vulvitiden.
Wien.klin.Wschr., 36, 1923, 326
58. Puerperaler Mesenterialverschluß nebst einem Beitrag zur allgemeinen Thrombosenätiologie.
Arch.Gynäk., 119, 1923, 275-304
59. Über Infektion und Reinfektion des Weibes mit Gonokokken. Zugleich ein Beitrag zur Ätiologie therapeutischer Mißerfolge der weiblichen Gonorrhöebehandlung.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 577-581
Dermat.Wschr., Leipzig, 77, 1923, 992
60. Die Vaccine-Therapie in der Gynäkologie.
Ihre Erfolge und Mißerfolge.
Arch.Gynäk., 119, 1923, 384-395
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 143
61. Zum Vererbungsproblem in Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 1101, 1155
- 1924 62. Die konstitutionelle Indikation zur Episiotomie.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 387-389
63. Die Behandlung der entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Genitale.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, (Beil.-Hft.46), 1-11
Aus d.internat.Fortbildungskurs.d.Wien.med.Fak.,
Wien 1924, Hft.23, 11 S.
64. Zum Ausbau der Vaccinetherapie.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 1687-1690
- 1925 65. Geschlechtsphasen des Weibes. (Vortrag.)
Moderne Hygiene, Wien 1925, 14 S.

C.Bucura

66. Über Vaccinetherapie in der Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 273, 476
67. Unter welchen Bedingungen dürfen entzündliche
Adnexentzündungen operiert werden ?
Ars med., Wien, 1925, Nr.1
(Zbl. Gynäk., 60, 1936, 133, Literaturverz.)
68. Die Behandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Terap. contemp., Dez. 1925
(Zbl. Gynäk., 60, 1936, 133, Literaturverz.)
- 1926 69. Scheiden-Dammspaltung zur Verhütung von Prolapsen.
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 1378
70. Besonderheiten der weiblichen Gonorrhöe.
Wien.med.Wschr., 74, 1926, 1171, 1214
71. Fruchtbare und unfruchtbare Ehen.
Wien.med.Wschr., 76, 1926, 1479, 1514
- 1927 72. Weibliche Gonorrhöe.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, (Beil.-Hft. 47), 4-7
- 1928 73. Richtlinien zur Behandlung des nicht gonorrhöischen
Fluors.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 598-601
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1928, 192
74. Richtlinien zur Behandlung des weiblichen Trippers
und seiner Folgen.
Wien.med.Wschr., 78, 1928, 987, 1024
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1468-1469
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1929, 123
75. Zur Operation entzündlicher Adnexerkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1530-1531
76. Zur Frühdiagnose der Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1677-1678
42, 1929, 113
- 1929 77. Serodiagnose und Vaccinetherapie.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1693-1700
78. Serodiagnose und Vaccinetherapie bei entzündlichen
Erkrankungen des weiblichen Genitales. (Mit Diskussion.)
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 598
79. Gonokokkenvakzinetherapie.
Seuchenbekämpfung, Wien, 6, 1929, 31-37

C.Bucura

80. Zur operativen Behandlung entzündlicher Adnexerkrankungen.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1956-1959
81. Die typischen Geburtsverletzungen und ihre Behandlung.
Wien. med. Wschr., 79, 1929, 1195-1199
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 1479
- 1930 82. Das Operieren bei entzündlichen Erkrankungen des weiblichen Genitales.
Wien. klin. Wschr., 43, 1930, 589-591
83. mit J. Schwarz
Ein Beitrag zur Serologie der Gonorrhöe.
Wien. klin. Wschr., 43, 1930, 1405-1407
84. Die entzündlichen Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, ihr Wesen, ihre Erkennung und Behandlung.
Wien 1930, 206 S., mit 22 Abb.
85. Behandlung der weiblichen Gonorrhöe.
(34. internationaler Fortbildungskursus der Wiener medizinischen Fakultät.)
Wien. med. Wschr., 80, 1930, 176
- 1931 86. Geburtshilfliche Richtlinien zu den psychiatrischen und neurologischen Indikationen zur Schwangerschaftsunterbrechung.
Wien. klin. Wschr., 44, 1931, 897-900
87. mit E. Delbanco
Ist die örtliche Behandlung des tripperkranken Gebärmutterhalses bei Intaktheit der Gebärmutteranhänge zu empfehlen?
Dermat. Wschr., Leipzig, 92, 1931, 359-364
88. Nekrolog auf Heinrich v. Peham.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 443-445
89. Nekrolog auf Fritz Kermauner.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 3465-3468
- 1932 90. Fluorbehandlung.
Wien. klin. Wschr., 45, 1932, 463-468
Ärztl. Prax., Wien, 6, 1932, 161-166
91. Die psychiatrische und neurologische Indikation zur Schwangerschaftsunterbrechung.
Möchr. Geburtsh., 91, 1932, 22-31
92. Zur Einleitung der Geburt.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 1821-1822

C.Bucura

93. Blenovakzine und Mischvakzine. Ein Beitrag zur Behandlung von Mischinfektionen.
Wien.klin.Wschr., 45, 1932, 989-991
94. Die weibliche Gonorrhöe. Eine Zusammenfassung.
Ber. Gynäk., Berlin, 22, 1932, 689-716
- 1933 95. Über Gonokokkenvakzinen, insbesondere Automischvakzinen.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 141-142
96. Die Diagnose des Ausflusses.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 629-630
Ärztl.Praxis, Wien, 7, 1933, 324
97. Vakzinebehandlung in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 821-822
98. Der Tripper des Weibes.
Arzt-Zieler, Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5, Berlin und Wien 1933, 275-346
99. Die akuten und chronischen Infektionen der Genitalorgane mit Ausnahme der Tuberkulose und Gonorrhöe.
Veit-Stöckel, Handbuch der Gynäkologie, 8/2, München 1933, 514 S., mit 65 Abb., 3. Aufl.
- 1934 100. Die gonorrhöische Infektion der Genitalorgane.
Veit-Stöckel, Handbuch der Gynäkologie, 8/3, München 1934, 300 S., mit 45 Abb., 3. Aufl.
101. Die Bedeutung der Bakteriurie für Gynäkologie und Geburtshilfe.
Zschr. Urol., 28, 1934, 197-200
102. Richtlinien zur Behandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 117-119
Med.Klin., 30, 1934, 1113, 1148
103. Sepsisbehandlung.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 553-555
104. Wertung und Behandlung der Uterusmyome.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 513, 544, 634
abstr.: Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1174-1175
Ärztl.Praxis, Wien, 9, 1935, 102
105. Lineas directrices del tratamiento en la gonococia femenina.
Med. ibera, 2, 1934, 54-56

C.Bucura

106. Praktische Ergebnisse der gynäkologischen Endokrinologie.
Med.Klin., 30, 1934, 1626-1628
107. Über eine seltene postoperative Komplikation.
Arch.Gynäk., 156, 1934, 99-102
108. Zur gynäkologischen Blutstillung.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 23

C. Sachgebiete

Die ersten Arbeiten stammen aus der Zeit der Tätigkeit unter Wertheim am Bettina-Pavillon und behandeln plastische Operationen am weiblichen Genitale (1,2,3).

In der Folge wird sein wissenschaftliches Forschen durch die Ausbildung am Physiologischen Institut unter Exner bestimmt, es entstehen Publikationen über die Physiologie der Nabelarterien mit mikroskopisch-anatomischen Untersuchungen (4,6), darunter auch ein Festschrift-Beitrag, gewidmet R.Chrobak (8).

Die weitere Arbeit Bucura's wird durch die berühmte Schule Chrobak geprägt, wo er Lehren und Anregungen empfing, die für sein ganzes Leben als Arzt und Forscher richtunggebend waren, wie vor allem strengste Indikationsstellung zu geburtshilflichen und gynäkologischen Eingriffen. In einem Buch über geburtshilfliche Therapie (27) hat er seine Erfahrungen an der Klinik Chrobak für Ärzte und Studierende weitergegeben und veröffentlichte statistische Betrachtungen über Wochenbett (7) und Geburtshilfe (16) an dieser Klinik. Er schrieb über Geburtsverletzungen (14,81) und Geburtsstörungen (26,36,37).

Besonders die Lehre von der inneren Sekretion verdankte ihm außerordentlich wichtige Neuerungen, wobei er bedeutende Zusammenhänge mit dem weiblichen Organismus herausstellte (19,28,29,31,42,55,106) wie auch in seiner Habilitationsschrift (23). Bei seinem Studium über die innere Sekretion des Eierstockes tritt er 1913 dafür ein, daß dem Follikelapparat die ausschließliche Hormonbildung zuzuschreiben sei. Das Corpus luteum sei als innersekretorischer Anteil des Follikels anzusehen und die interstitielle Drüse nur ein Depot der Ovarialhormonspeicherung (39).

Über Geschlechtsunterschiede verfaßte er eine Monographie (40).

Die letzten zwei Jahrzehnte widmete sich Bucura ganz intensiv den entzündlichen Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane, deren Diagnostik und Therapie (57,63,67,75,80,82) und setzte sich mit diesem Problem auch in einer umfangreichen Monographie (84) und in einem Handbuchbeitrag (99) auseinander. Er kommt hauptsächlich auf die Gonorrhöe zu sprechen, die damals wie eine Volksseuche unter der Wiener Bevölkerung verbreitet war und deren Bekämpfung er sich mit großer Energie widmete. Die Frauenabteilung der Wiener

C.Bucura

Allgemeinen Poliklinik wurde so durch ihn ein wissenschaftliches Zentrum der Gonorrhöebekämpfung. Eine große Anzahl von Arbeiten gibt Einblick in dieses Hauptforschungsgebiet (43, 44, 46, 51, 52, 53, 59, 68, 70, 72, 85, 87, 90, 94, 96, 102, 105), sowie die beiden Handbuchbeiträge (98, 100). Es gelang ihm bei möglichst konservativer Einstellung die Vakzinetherapie auszubauen, die allgemein anerkannt wurde, sowie auch der Ausbau der Komplement-Bindungsreaktion nach Müller-Oppenheim (60, 64, 66, 77, 78, 79, 83, 93, 95, 97). Durch seine Therapie, wie durch frühzeitige Diagnostik kämpfte er am erfolgreichsten auch gegen veraltete Gonorrhöefälle. Aus weiten Teilen Österreichs und aus dem Auslande kamen Ärzte zu ihm, die seine Gonorrhöetherapie kennenlernen wollten.

Bucura verfaßte ferner auch Monographien biologisch-psychologischen Inhalts (40, 45).

Er schrieb über die Therapie der Nachgeburtsblutungen (32), über temporäre Sterilisierung (33, 35), über Indikationen zur Episiotomie (62, 69).

Auf R.Chrobak (30), H.v.Peham (88) und F.Kermauner (89) verfaßte er Nekrologe.

ARTHUR FOGES

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 1868 geboren.
Assistent am Rudolfinerhaus unter R.Gersuny
in Wien.
- 1910 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
an der I.Universitätsfrauenklinik unter
Fr.Schauta in Wien.
Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen
Abteilung des Rudolfinerhauses.
- 1920 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 266
2. Wien.med.Wschr., 70, 1920, Nekrolog der Redaktion

A. Foges

B. Personalbibliographie

- 1901 1. Belastungstherapie.
Wien.med.Presse, 42, 1901, 400-407
Ärztl.Rdsch., 11, 1901, 145-148
2. Schwangerschaftshypertrophie der Mammae und Nebenmammas.
Wien.klin.Wschr., 14, 1901, 1255-1259, mit 5 Abb.
- 1902 3. Sekundäre Geschlechtscharaktere.
Arch.ges.Physiol.Mensch.Tiere, 23, 1902, 39-58
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 2.T.2.Hft., 1903, 571
- 1903 4. Zur Technik der Füllung des Kolpeurynters.
Zbl.Gynäk., 27, 1903, 520
- 1904 5. Über einige gynäkologische Behandlungsmethoden.
Ärztl.Rdsch., 14, 1904, 185-188
Wien.med.Presse, 45, 1904, 701-708
6. Über die Erfolge der Septumnaht bei Prolapsoperationen.
Mschr.Geburtsh., 20, 1904, Ergnznghft., 797-802
- 1905 7. Kolposkop.
Münch.med.Wschr., 52, 1905, 516
8. Über vereinfachte Proktoskopie.
Wien.klin.Wschr., 18, 1905, 1163
9. Zur physiologischen Beziehung zwischen Mamma und Genitalien.
Zbl.Physiol., 19, 1905, 233
- 1906 10. mit O.Fellner
Physikalische Therapie der Erkrankungen der weiblichen Sexualorgane.
Physik.Therap., Stuttgart 1906, Hft.22, 67 S.
- 1907 11. Septicus.
Gynäk.Rdsch., 1, 1907, 41
- 1908 12. Beiträge zu den Beziehungen zwischen Mamma und Genitale.
Wien.klin.Wschr., 21, 1908, 137-142
13. Über Wert und Methode der rektalen Endoskopie.
Wien.med.Wschr., 58, 1908, 2070-2079

A. Foges

- 1909 14. Atlas der rectalen Endoskopie.
Nebst einer Einführung in die Technik der
rectalen Endoskopie.
Teil I : 40 mehrfarbige Lichtdruck-Bilder auf
20 Taf. und 7 Abb., Wien 1909, 62 S.
Teil II: 34 mehrfarbige Lichtdruck-Bilder auf
19 Taf. mit erklärendem Text, Wien 1910,
S. 63-102
15. Der Wert der rektalen Endoskopie für die
Gynäkologie.
Verh. Dtsch. Ges. Gynäk., 1909, 13. Kongr., 372
16. mit A. Jungmann
Lichtbehandlung auf rektalem und vaginalem Wege.
Wien. klin. Wschr., 22, 1909, 1638
17. Frühdiagnose eines Flexurkarzinoms durch rektale
Endoskopie.
Med. Klin., 2, 1909, 360
- 1910 18. Über post partum Blutungen.
Gynäk. Rdsch., 4, 1910, 137-146
19. mit R. Hofstätter
Über Pituitrinwirkung bei post-partum-Blutungen.
Zbl. Gynäk., 34, 1910, 1500-1504
- 1911 20. Zur Operation hochsitzender Mastdermpolypen.
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 1531
21. Instrument zum Ersatz von Ligatur.
Verh. Dtsch. Ges. Gynäk., 1911, 14. Kongr., 570
22. Über Wechselbeziehungen der Genital- und
Flexurerkrankungen.
Med. Klin., 7, 1911, 1813-1815
- 1913 23. Über Röntgentherapie bei Uterusblutungen.
Wien. med. Wschr., 63, 1913, 995-999
Mitt. Ges. physik. Med., Wien, 6, 1913, 21-27
24. Pituitrinanwendung in der Geburtshilfe.
Arch. Gynäk., 49, 1913, 455-462
- 1914 25. Die Anwendung der Hypophysensubstanzen in
der Geburtshilfe.
Wien. med. Wschr., 64, 1914, 1004-1007
Mitt. Ges. ges. Therap., Wien, 2, 1914, 3-9

A.Foges

26. Bericht über 4000 rektale Endoskopien.
Wien.med.Wschr., 64, 1914, 2151-2154
Verh. Ges. Dtsch. Naturf. Ärzte, 1913, 85. Vers., 265
27. Robert Gersuny zum 70. Geburtstag.
Wien.med.Wschr., 64, 1914, 154
- 1916 28. Zur Behandlung des myogenen Spitzfußes.
Med.Klin., 12, 1916, 359
- 1917 29. Ruhrrezidive nach Bauchoperationen.
Münch.med.Wschr., 64, 1917, 1344
30. Tierkohle als Desodorans bei Kolostomierten.
Zbl.Chir., 44, 1917, 356
- 1918 31. Zur Konstatierung der inneren Hämorrhoiden.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 360
32. Zum Wesen der Colica mucosa.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1295
Klin.therap.Wschr., Berlin, 26, 1919, 230
33. Ein Fall von Cutisanlage in der Rektalschleimhaut.
Zbl.allg.Path., 29, 1918, 630-632
- 1919 34. Über schwere postdysenterische Rektalver-
änderungen und deren Behandlung (Lichttherapie).
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 1250-1251
35. Rektoskopie und Irrigoröntgenoskopie.
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 1172
36. mit W.Larzko
Darmschädigungen nach Radiumbehandlung.
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 2010
- 1920 37. Historischer Beitrag zum experimentellen
Hermaphroditismus.
Wien.klin.Wschr., 33, 1920, 224
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 87-89
Wien.med.Wschr., 70, 1920, 2028

A. Foges

C. Sachgebiete

Foges befaßte sich in jungen Jahren viel mit dem Wesen sekundärer Geschlechtsmerkmale (3), wobei er besonders die physiologischen Beziehungen zwischen Mamma und Genitale untersuchte (2, 12, 13).

Sein Hauptforschungsgebiet wurde später die rektale Endoskopie, der er sich am intensivsten widmete, wobei er besonders den Wert dieser wichtigen Untersuchungsmethode für die Gynäkologie hervorhob und auch die technischen Methoden beschrieb. So leistete er eine Reihe wichtiger Beiträge auf diesem Gebiet (8, 13, 15, 17, 26, 35) und brachte einen umfangreichen Atlas über Rektoskopie heraus (14). Eine Anzahl weiterer Arbeiten behandelt das Wesen verschiedener Erkrankungen des Darmes, speziell des Dickdarmes (22, 29, 30, 31, 32, 33) und er wendet sich hierbei der Darmchirurgie (20) als auch der physikalischen Therapie, nämlich der Lichttherapie zu (34), die er auch bei gynäkologischen Erkrankungen beschrieb (10, 16).

Zwei weitere Beiträge berichten über Röntgen- (23) und Radiumbehandlung (36).

Intensiv beschäftigte sich Foges auch mit der inneren Sekretion. Er studierte mit Hofstätter als einer der ersten die Wirkung des Pituitrins auf den menschlichen Uterus und führte mit Hofstätter und Hofbauer die intravenöse Applikation von HHL-Präparaten in die Geburtshilfe ein, als Wehenmittel, als wirksame Atonieprophylaxe, bei Blutungen in der Nachgeburtsperiode und verschiedenen anderen geburtshilflichen Indikationen. Seine Untersuchungen kommen in mehreren Artikeln zum Ausdruck (18, 19, 24, 25).

Anlässlich des 70. Geburtstages von R. Gersuny verfaßte er eine Geburtstagehehrung (27).

ROBERT CRISTOFOLETTI

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik
unter Fr.Schauta in Wien.

1911 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter Fr.Schauta.

Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, SS 1910, WS 1910/11

R. Cristoforoletti

B. Personalbibliographie

- 1903 1. Über die schnelle Erweiterung der Cervix nach Bossi.
Wien.klin.Wschr., 16, 1903, 827-830
- 1905 2. mit A. Blau
Über die Dauer der menschlichen Schwangerschaft.
Mschr.Geburtsh., 21, 1905, 163-169
- 1907 3. Über eine neue Urethralplastik.
Wien.klin.Wschr., 20, 1907, 1213-1216
- 1910 4. Varixblutungen in der Gravidität.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 249-256
5. Zur Therapie der Retroflexio uteri gravidæ fixata.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 446-451
6. Die Erfolge der Hebosteotomie.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 661-671
7. Beitrag zur Klinik der überzähligen abnorm mündenden Ureteren.
Wien.klin.Wschr., 23, 1910, 1510-1513
- 1911 8. Zur Pathogenese der Osteomalazie.
Gynäk.Rdsch., 5, 1911, 113, 169
9. mit F. Hitschmann
Zur Pathologie und Klinik des malignen Chorion-epithelioms.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 655, 705
10. mit H. Thaler
Experimentelle und klinische Beiträge zur Frage nach den Beziehungen zwischen Tuberkulose und Schwangerschaft.
Mschr.Geburtsh., 34, 1911, 513-536

C. Sachgebiete

Cristoforoletti beschäftigte sich mit der Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft (2, 4, 5), lieferte mit Hitschmann einen Beitrag über das Chorionepitheliom (9) und stellte mit Thaler Untersuchungen an über die Beziehungen zwischen Tuberkulose und Schwangerschaft (10).

Zwei weitere Publikationen behandeln Themen aus dem Gebiet der Urologie und berichten über Entwicklungsstörungen der Ureteren (7) und über eine neue Urethralplastik (3).

ALBERT BLAU

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

28.11.1874	geboren in Wien.
1900	Promotion.
1900-1901	Assistent an der Chirurgischen Universitäts- klinik unter Czerny in Heidelberg.
1901-1911	Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter R.Chrobak,A.v.Rosthorn und E.Wertheim in Wien.
1911	Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter E.Wertheim. Leiter des Ambulatoriums für Frauenkrank- heiten im Rudolfinerhaus. Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Gauß/Wilde, 250
2. Kürschner, 1931, 226
3. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 22

A.Blau

B. Personalbibliographie

- 1902 1. Klinik und operative Behandlung der Ovarialtumoren.
Beitr.klin.Chir., Tübingen, 34, 1902, 935-992
- 1903 2. Über die Erweiterung der Cervix durch das Bossi'sche Instrument.
Wien.klin.Wschr., 16, 1903, 218-225
3. Über die an der Klinik Chrobak bei gynäkologischen Operationen beobachteten Nebenverletzungen.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 7, 1903, 53-103
4. Über einen Eierstocktumor von eigentümlicher Form.
Beitr.Geburtsh.Gynäk.-R.Chrobak z.60.Geburtstage- 1, 1903, 586-590
5. Über die Dauererfolge der an der Klinik Chrobak bei inoperablem Gebärmutterkrebs ausgeführten Excochleationen.
Beitr.Geburtsh.Gynäk.-R.Chrobak z.60.Geburtstage- 1, 1903, 591-603
- 1905 6. mit R.Cristofolletti
Über die Dauer der menschlichen Schwangerschaft.
Machr.Geburtsh., 21, 1905, 163-169
- 1906 7. Über die Erfolge der vaginalen Uterusexstirpation wegen Karzinom.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 10, 1906, 375-394
- 1907 8. Spontane Ausstoßung des karzinomatösen Uterus nach Ätzung mit Chlorzink.
Zbl.Gynäk., 31, 1907, 97-101
9. Über eiförmliche Bildungen in Ovarialtumoren.
Arch.Gynäk., 81, 1907, 421-432
10. Zur Entstehung der subchorialen Cysten in der Placenta.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 60, 1907, 437-452
- 1909 11. Nekrolog auf A.v.Rosthorn.
Dtsch.med.Presse, Berlin, 13, 1909, 542
12. Über die Entstehung und Verbreiterung der Tuberkulose im weiblichen Genitaltrakte.
(Aus der Klinik Chrobak und dem Paltauf'schen Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie in Wien.)
Berlin 1909, 95 S.

A.Blau

13. Erste ärztliche Hilfe in der Gynäkologie und Geburtshilfe.
Wien 1909
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 22)
- 1912 14. Beziehungen zwischen weiblichem Genitale und Leber.
Nothnagel, Spezielle Pathologie und Therapie, 7, Suppl.: v. Frankl-Hochwarth, v. Noorden und Strümpell, Die Erkrankungen des weiblichen Genitales und die Beziehung zur inneren Medizin, 1, Wien und Leipzig 1912, 850-903
- 1913 15. Wesen und Behandlung der Dysmenorrhöe.
Med.Klin., 9, 1913, 653, 698
- 1923 16. Uteruskarzinom mit besonders langer Latenzzeit.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 744-752
- 1924 17. Kindestd bei Insertio velamentosa.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 180
- 1926 18. Folliculoma ovarii.
Arch.Gynäk., 128, 1926, 506-526, mit 6 Abb.
19. Papillom der Nabelschnur.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 837-840
- 1928 20. Hidradenoma vulvae.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 93, 1928, 341-349
- 1932 21. Strahlenempfindlichkeit und Lipoidgehalt des Gebärmutterkrebses.
Wien.med.Wschr., 82, 1932, 742-743
22. mit W.Wieser
Zur Röntgentherapie zentral bedingter ovarieller Störungen.
Wien.med.Wschr., 82, 1932, 775-778
23. Zur Frage der Entstehung der Eierstockkrebs besonderer Bauart.
Virchows Arch.path.Anat., 287, 1932, 34-54

A. Blau

C. Sachgebiete

Blau interessierte sich hauptsächlich für Tumoren des weiblichen Genitale und veröffentlichte auf diesem Gebiet eine Anzahl wichtiger Untersuchungen. Ein besonderes Anliegen war ihm der Gebärmutterkrebs. Er berichtet über Therapieerfolge nach Excochleationen (5) in einem Beitrag, den er seinem Lehrer R. Chrobak zum 60. Geburtstag widmete, über Erfolge der vaginalen Uterusexstirpation (7), über Chlorzinkätzung des karzinomatösen Uterus (8) und Strahlenbehandlung (20) und über einen Fall mit besonders langer Latenzzeit (15). In weiteren Arbeiten schreibt er über Ovarialtumoren, mit deren Ätiologie und Therapie er sich auseinandersetzte (1, 4, 9, 18, 23). Ferner liegen Beschreibungen einer Nabelschnurgeschwulst (19) und eines Hidradenoma der Vulva vor (20).

Über die Tuberkulose des weiblichen Genitale verfaßte er eine Monographie (12), wobei er Material aus der Klinik Chrobak und dem Pathologischen Institut verwendete.

In einem Handbuchbeitrag untersuchte er die Wechselbeziehungen zwischen den Genitalorganen und der Leber (14) und zeigte damit den engen Zusammenhang zwischen Erkrankungen des weiblichen Genitale und internen Erkrankungen.

Eine weitere Monographie handelt über ärztliche Notfalltherapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe (13).

Mit R. Cristofoletti schrieb er über die Dauer der Schwangerschaft (6).

LUDWIG ADLER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 7.11.1879 geboren in Wien.
Studium in Wien.
- 1900 Promotion. Assistent an verschiedenen Abteilungen
des Allgemeinen Krankenhauses sowie am Patholo-
gisch-Anatomischen Universitätsinstitut in Wien.
- 1904-1920 Assistent an der 1. Universitätsfrauenklinik
unter Fr. Schauta.
- 1912 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter Fr. Schauta.
- 1919 a.o. Professor.
Leiter der gynäkologischen Abteilung am Wilhelmi-
nenspital, am Krankenhaus Rudolfsstiftung und
am Bettina-Stiftungs-Pavillon.
- emigriert nach New York.
- Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Fischer, 1, 9
2. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 2
3. Gauß/Wilde, 249
4. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 258
5. Arnim, 2, 4

L.Adler

B. Personalbibliographie

- 1903 1. Über einen Fall von gelber Leberatrophie mit
mit ungewöhnlichem Verlauf.
Zschr.Heilk.,24,1903,199-211
- 1904 2. Über helle Zellen in der menschlichen Leber.
Beitr.path.Anat.,Jena,35,1904,127-168
- 1905 3. Primäre Tumoren des Ureters.
Mber.Urol.,10,1905,129-142
- 1907 4. mit F.Hitschmann
Die Lehre von der Endometritis.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,60,1907,63-86
5. mit E.Kraus
Über die manuelle Placentalösung.
Mschr.Geburtsh.,25,1907,809-818
6. Seltene Ovarialveränderungen.
Ovarium gyretum und Adenofibroma intracaniculare
ovariorum.
Mschr.Geburtsh.,26,1907,53-67
- 1908 7. mit F.Hitschmann
Über den normalen Bau der Uterusmucosa und ihre
Entzündung.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,Leipzig,12,1908,365-375
8. mit F.Hitschmann
Der Bau der Uterusschleimhaut des geschlechts-
reifen Weibes mit besonderer Berücksichtigung
der Menstruation.
Berlin 1908,82 S.,mit 9(6farb.) Taf.
aus: Mschr.Geburtsh.,27,1908,1-82
9. mit F.Hitschmann
Die Dysmenorrhoea membranacea (Endometritis ex-
foliativa).
Mschr.Geburtsh.,27,1908,200-216
10. mit H.Thaler
Experimentelle und klinische Studien über die
Graviditätstetanie.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,62,1908,194-223
- 1910 11. Zur Klinik der Retroversioflexio uteri.
Mschr.Geburtsh.,32,1910,298-329
12. Zur Ätiologie der Zentralrupturen des Dammes.
Gynäk.Rdsch.,4,1910,671-674

L. Adler

- 1912 13. Habilitationsschrift
Zur Physiologie und Pathologie der Ovarial-
funktion.
Arch. Gynäk., 95, 1912, 349-424
14. Über die innere Sekretion der Brustdrüse.
(Zugleich ein Beitrag zur Wirkung des Adrenalins
und Normalserums auf den überlebenden Meer-
schweinchenuterus.)
Mschr. Geburtsh., 36, 1912, Ergnznghft., 133-173
- 1913 15. mit F. Hitschmann
Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der normalen
und entzündeten Uterusmucosa.
Die Klinik der Endometritis mit besonderer Berück-
sichtigung der unregelmäßigen Gebärmutter-
blutungen.
Arch. Gynäk., 100, 1913, 233-304
- 1914 16. Über Ursachen und Behandlung von Uterusblutungen.
Med. Klin., 10, 1914, 183-188
- 1915 17. mit A. I. Amreich
Das Radiumexanthem.
Gynäk. Rdsch., 9, 1915, 209-212
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 89
18. Über Radiumbehandlung bei Gebärmutterkrebs.
Mschr. Geburtsh., 41, 1915, 145-165
- 1916 19. Über den Antagonismus zwischen Follikel und
Corpus luteum.
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 585-593
20. Morphologische Kennzeichen für die Radiumempfind-
lichkeit der Karzinome des weiblichen Genitales.
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 673-680
- 1917 21. Wöchnerinnenpflege.
Bum, Handbuch der Krankenpflege,
1. Aufl. Berlin und Wien 1917
2. Aufl. Berlin und Wien 1922
(Fischer, 1, 9)
22. Zur Frage der ovariellen Blutungen.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 488
- 1919 23. Über den Einfluß des Krieges auf die Frauen-
heilkunde.
Med. Klin., 15, 1919, 453-456

L.Adler

24. Die Radiumbehandlung maligner Tumoren in der Gynäkologie.
Grundlagen, Technik und Erfolge nebst Bericht über 250 behandelte Fälle.
Strahlentherapie, 4 (Sond. Bd.), Wien 1919, 248 S., mit 11 Textfig. und 7 farb. Taf.
25. Rektale geburtshilfliche Untersuchung.
Zbl. Gynäk., 43, 1919, 526
26. Nekrolog auf Fr. Schauta.
Wien. klin. Wschr., 19, 1919, 98-100
- 1920 27. Die Pflege der Frau in der Schwangerschaft, im Wochenbett und bei Frauenkrankheiten.
in: Leitfaden für Pflegerinnen, 1920
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 2)
Lehrbücher für Krankenpflegeschulen, 2,
1. Aufl. Leipzig und Wien 1921, 127 S., mit 30 Abb.
2. Aufl. Leipzig und Wien 1932, 149 S., mit 53 Abb.
- 1921 28. Zur operativen und Strahlenbehandlung des Gebärmutterkrebses.
Strahlentherapie, 12, 1921, 109-116
Verh. Dtsch. Ges. Gynäk., Leipzig, 1921, 16. Kongr., 22
29. Zur Behandlung des Uteruskarzinoms.
Wien. klin. Wschr., 34, 1921, 312
30. Meno- und Metrorrhagien.
Wien. klin. Wschr., 34, 1921, 378
31. Die Uterusblutungen und ihre Behandlung.
Wien. med. Wschr., 71, 1921, 1997-2006
- 1923 32. Über Ödemerkrankungen bei Schwangeren.
Med. Klin., 19, 1923, 487-491
33. Ausgetragene Extrauterin gravidität.
(Diskussionsbeitrag zu A. I. Amreich)
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1339
- 1924 34. Über Endometritis, Metritis, hypertrophische und hyperplastische Zustände des Corpus uteri.
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fakultät,
Wien 1924, Hft. 11, 16 S.
aus: Wien. klin. Wschr., 37, 1924, (Beilage-Hft. 31), 1-16
35. Der gegenwärtige Stand der Behandlung des Kollumkarzinoms.
Wien. med. Wschr., 74, 1924, 521

L.Adler

36. Der gegenwärtige Stand der Behandlung des
Portiokarzinoms.
Wien.med.Wschr., 74, 1924, 740
- 1925 37. Über die Zweckmäßigkeit des Namens Metropathie.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 605-607
- 1926 38. Über die Ursachen und die Behandlung von Genital-
blutungen.
Ärztliches Denken und Handeln.
Wien.med.Wschr., 76, 1926, 1263-1265
39. Die Schmerzbekämpfung bei Geburten und gynäkolo-
gischen Operationen.
Wien.med.Wschr., 76, 1926, 572-574
40. Kurzwellentherapie in der Gynäkologie.
(Bemerkungen zum gleichnamigen Bericht von H.Porges).
Wien.med.Wschr., 76, 1926, 667
41. Nekrolog auf F.Hitschmann.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 1525
Mschr.Geburtsh., 76, 1927, 478-482
- 1927 42. Klinische Zeichen der Ovulation.
Die Ovulationsmetritis.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1423-1424
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928, 51-53
- 1928 43. Über lebensgefährliche Blutungen aus den weib-
lichen Geschlechtsorganen und ihre Behandlung.
Wien.med.Wschr., 78, 1928, 1479-1482
44. Die entzündlichen Erkrankungen des Uterus.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 1-122, mit 2 Abb. und 11 farb. Taf.
45. Die Atrophie des Uterus.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 123-134, mit 1 Abb.
46. Hypertrophische und hyperplastische Zustände des
Uteruskörpers, Metropathien und Verwandtes.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 137-164, mit 1 Abb. und 1 farb. Taf.
47. Hypertrophie der Cervix uteri.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 165-167

L. Adler

48. Fluor und Sekretionsstörungen.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 168-170, mit 1 Abb.
49. Blutungen.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
4, Wien 1928, 171-192
- 1929 50. Physiologie des Ovarium.
Hirsch, Handbuch der inneren Sekretion, 2/1,
Leipzig 1929, 927-1014
51. Diagnostik und Therapie des Kollumkarzinoms.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 1443-1446
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1318-1320
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1930, 139
52. Results in 1000 cases of extended vaginal
operation for cancer of cervix.
J.Obstetr.Gynaec.Brit.Empire, 36, 1929, 335-340
53. Störungen des Herzens bei Hypomenorrhöe.
Menstruationsstörungen als Krankheitsursache.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 20, 1929, 1-5
54. Nekrolog auf C.v.Pirquet.
Soziale Arbeiten, 27, 1929, 25
- 1930 55. Hygiene der Schwangerschaft und des Wochenbettes.
Volksgesundheit, Wien, 2, 1930, 11-17
56. Über Fluorbehandlung.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 1283-1287
57. Die Behandlung des Fluors.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 948-950
- 1931 58. Über unregelmäßige Blutungen bei geschlechts-
reifen Frauen.
Med.Klin., 27, 1931, 9-12
- 1932 59. Treatment of carcinoma of cervix by vaginal
hysterectomy and radium.
Amer.J.Obstetr.Gynec., 23, 1932, 332-342
60. Die Behandlung des Collumkarzinoms mit Operation
und Bestrahlung.
Wien.klin.Wschr., 45, 1932, 289-293
- 1933 61. Frühdiagnose des Karzinoms der weiblichen
Geschlechtsorgane.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 1193-1197
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 723-724
Ärztl.Praxis, Wien, 9, 1935, 154

L.Adler

- 1934 62. Hormontherapie in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr.,47,1934,915-920
- 1935 63. Die Indikationen und Gegenindikationen zum
Kaiserschnitt.
Med.Klin.,31,1935,604-607
- 1947 64. Treatment of cervical cancer.
Acta radiol.,28,1947,474-492
Amer.J.Obstetr.Gynec.,61A(Ergznzgs.Bd.),1951,327-339
- 1951 65. mit A.Makris
Successful artificial insemination with macerated
testicular tissue.
Fertility and steril.,N.Y.,2,1951,495-460
- 1954 66. Männliches Hormon und die Behandlung der Wechsel-
jahre bei Frauen.
Wien.klin.Wschr.,66,1954,21-24
67. Über die elektive Therapie des Kollumkarzinoms.
Wien.med.Wschr.,104,1954,392-398

C. Sachgebiete

Die ersten Arbeiten Adler's stammen aus der Zeit der Allgemein-
ausbildung als junger Assistenzarzt,wo er pathologisch-anatomische
Beobachtungen an der Leber und bei Tumoren des Ureters beschreibt
(1,2,3).

In der Folgezeit beschäftigte er sich mit der Erforschung des
Baues der Uterusschleimhaut in Abhängigkeit von der Ovarialfunk-
tion und brachte es gemeinsam mit Hitschmann auf diesem Gebiete
zu einem ganz bedeutenden Fortschritt,da zum ersten Mal die genauen
zeitlichen und kausalen Beziehungen zwischen ovariellem und
uterinem Zyklus festgestellt wurden und somit die ersten exakten
Beschreibungen über den Bau der Uterusschleimhaut entstanden.
Auf dem Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie 1907
in Dresden wurden diese Ergebnisse mit großem Beifall aufgenom-
men (7),sie sind auch in einer Monographie dargelegt (8).Somit
wurde die bisherige Auffassung von der Endometritis widerlegt,die
als entzündlich hyperplastisch bezeichnete,was eine normale
Phase in der zyklischen Wandlung darstellt, und damit auch die
alte Lehre Pflüger's,der die Menstruation als den Höhepunkt in
der periodischen Entwicklung der Gebärmutter Schleimhaut ange-
sehen hatte.Er befaßt sich auch mit den entzündlichen Erkran-
kungen der Gebärmutter, besonders mit der Endometritis und damit
auch mit den Gebärmutterblutungen. Diesen Themenkreis berühren
Arbeiten mit Hitschmann (4,9,15),selbständige Abhandlungen (16,22,
30,31,34,38,43,58) und umfangreiche Handbuchbeiträge (44,46,49).

L.Adler

Bei all diesen Darstellungen kommt die enge Beziehung zwischen Ovarialfunktion und weiblichem Genitale zum Ausdruck, deren Physiologie und Pathologie er in seiner Habilitationsschrift darlegte (13), weiterhin in Zeitschriftenartikeln (22, 42, 53) und in seinen anderen Handbuchbeiträgen (45, 47, 48, 50).

Das nächste große Gebiet, dem sich Adler zuwandte, waren Diagnose und Therapie des Uteruskarzinoms. Er berichtet über Beobachtungen und Erfahrungen, die er anhand des reichen Materials in Wien und New York sammeln konnte und setzt sich mit der operativen wie mit der Strahlenbehandlung auseinander (18, 20, 28, 29, 35, 36, 51, 52, 59, 60, 61, 64, 67). Als Schüler Schauta's führte auch er die erweiterte vaginale Totalexstirpation als Operation der Wahl aus und behandelte seine Fälle mit prophylaktischer Nachbestrahlung. Die Errungenschaften der damals noch neuen Strahlentherapie baute er aus und legte seine Technik in einer Monographie dar (24).

Ferner lieferte er Beiträge über die Therapie des Fluors (56, 57), über Hormontherapie (62, 66) und ausführliche Berichte über Schwangerschafts- und Wochenbettpflege (55) auch in Handbuchbeiträgen (21, 27).

Er verfaßte Nekrologe auf F. Hitschmann, mit dem er seine langjährigen Forschungen betrieb (41) und auf C. v. Pirquet (54).

Adler gehört zu den bedeutenden Gynäkologen der Wiener Schule.

GEORG AUGUST WAGNER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 23.9.1873 geboren in Prag.
- 1900 Promotion in Prag.
- 1900-1904 Assistent am Pathologischen Institut und Bakteriologisch-Serologischen Institut unter R.Paltauf in Wien.Assistent an der Medizinischen Klinik unter R.Bamberger, an der I.Chirurgischen Universitätsklinik unter v.Eiselsberg.
- 1904-1908 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter R.Chrobak in Wien.Assistent an der Universitätsfrauenklinik unter v.Rosthorn in Heidelberg.
- 1908-1917 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter v.Rosthorn und E.Wertheim in Wien.
- 1913 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter E.Wertheim.
- 1917 o.Professor und Leiter der Universitätsfrauenklinik in Prag.
- 1928 o.Professor und Leiter der Charité-Frauenklinik in Berlin.
- 1945 emeritiert.
- 17.8.1947 gestorben in Garmisch Partenkirchen.

Quellen und Literatur

1. Fischer, 2, 1632
2. Gauß/Wilde, 277
3. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 1476
4. Kürschner, 1935, 1476

G.A.Wagner

B. Personalbibliographie

- 1902 1. Zur Histogenese der sogenannten Krukenberg'schen Ovarialtumoren.
Wien.klin.Wschr., 15, 1902, 519-523
- 1903 2. Lymphosarkomatosis uteri.
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 1903, 2.T., 2.Hft., 264
- 1904 3. Behandlung von nicht karzinomatösen Strikturen des Rektums. Retrograde Bougierung mit dem sogenannten Schlauch ohne Ende.
Wien.klin.Wschr., 17, 1904, 317
4. Über Verimpfungen von Karzinom in das Gehirn von Versuchstieren. Ein Beitrag zur Kritik der Cancrointherapie Adamkiewicz.
Wien.klin.Wschr., 17, 1904, 323-328
5. Geschwulst an der Nase.
Wien.klin.Wschr., 17, 1904, 721
6. Über Verkalkung in den Fimbrien der Tuben.
Arch.Gynäk., 74, 1904, 645-655
7. Über postoperative Parotitis.
Wien.klin.Wschr., 17, 1904, 1407-1414
8. Puerperalerkrankung bei Meerschweinchen.
Zbl.Bakt., Abt. I Orig., 37, 1904, 25-39
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 2, 1904, 75. Vers., 230-235
- 1905 9. Operative Behandlung der parametranen Exsudate.
Mschr.Geburtsh., 22, 1905, 583
10. Therapie der Blasendivertikel und Komplikation derselben.
Arch.klin.Chir., Berlin, 76, 1905, 525-558
11. Multiple Tumoren im Uterus des Kaninchens.
Zbl.allg.Path., 3, 1905, 131-135
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 2, 1905, 76. Vers., 229
12. Demonstration eines Falles von echter Zwillingschwangerschaft mit blasiger Entartung des einen Eies.
Mschr.Geburtsh., 22, 1905, 570
13. Echte Zwillingschwangerschaft mit partieller Blasenmole.
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 2, 1905, 78. Vers., 217

G.A.Wagner

- 1907 14. Septischer Abort durch ein Intrauterinpressar.
Machr.Geburtsh.,25,1907,499-509
15. Blasenstein als Geburtshindernis.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,59,1907,338-384
- 1909 16. Hydrops processus vermiformis.
Zbl.Gynäk.,33,1909,1207
17. Von der 81.Versammlung Deutscher Naturforscher
und Ärzte in Salzburg. 19.bis 25.Sept.1909.
Zbl.Gynäk.,33,1909,1449-1457
- 1910 18. Zur Anästhesierungsfrage in der Gynäkologie.
Mschr.Geburtsh.,32,1910,(Ergnzgshft.),712-731
19. Erweiterung von Blase,Ureteren und Nierenbecken
eines Kindes,die zum Geburtshindernis geworden war.
Zbl.Gynäk.,34,1910,519
20. Kongenitale Dilatation von Blase,Ureteren und
Nierenbecken als Geburtshindernis.
Zbl.Gynäk.,34,1910,519-521
- 1911 21. Übertragene Extrauteringravidität.
Zbl.Gynäk.,35,1911,316
22. Zur Technik der Metreuryse.
Münch.med.Wschr.,58,1911,1623
- 1912 23. Digestionstrakt und weibliches Genitale.
Nothnagel,Spezielle Pathologie und Therapie,7,
Suppl.: v.Frankl-Hochwarth,v.Noorden und Strümpell,
Die Erkrankungen des weiblichen Genitales in Beziehung
zur inneren Medizin,1,Wien und Leipzig 1912,903-994
24. Operativ geheilte Blasenhernie im Knochenspalt
nach Hebstotomie.
Zbl.Gynäk.,34,1912,241
25. Intrauterine Skelettierung der Frucht bei Infektion
mit gasbildenden Anaerobiern.
Zbl.Gynäk.,36,1912,241
26. Seltene Komplikation einer Karzinomoperation.
Zbl.Gynäk.,36,1912,1757
27. Zur Operation großer Genitalprolapse.
Zbl.Gynäk.,36,1912,917-924

G.A.Wagner

- 1913 28. Habilitationsschrift
Beiträge zur Frage der Herkunft des Fruchtwassers
mit pathologisch-anatomischen, experimentellen
und klinischen Untersuchungen über die Funktion
der fötalen Nieren.
Leipzig und Wien 1913, 175 S., mit 6 Taf.
29. Hypophysenextrakt als Wehenmittel, seine Gefahren
für Mutter und Kind.
Verh. Ges. Dtsch. Naturf. Ärzte, 1913, 85. Vers., 504
30. Über familiäre Chondrodystrophie.
(Beitrag zur Ätiologie und Pathogenese der Chondro-
dystrophie.)
Arch. Gynäk., 100, 1913, 70-134
- 1914 31. Eigentümliche rezidivierende Spätschädigungen
nach Radiumbehandlung.
Wien. klin. Wschr., 27, 1914, 164
32. Zur Behandlung der Genitalblutungen der Frau.
Therap. Mhefte, Berlin, 29, 1914, 424-433
- 1915 33. Tödliche atonische Blutung post partum und hoch-
gradige Atrophie der Nebennieren.
Zbl. Gynäk., 39, 1915, 469-470
34. Über einen Fall mit tödlicher atonischer Blutung
post-partum.
Wien. klin. Wschr., 28, 1915, 774
- 1916 35. Uterusabszesse nach Appendizitis.
Wien. klin. Wschr., 29, 1916, 1156
36. Perforation des Uterus mit schwerer Darmverletzung,
operativ geheilt.
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 154
37. Akute hämorrhagische Nephritis bei Ovarialabszess.
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 490-491
- 1917 38. Nekrolog auf Julius Schottländer.
Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 827
39. Dauerkatheterismus der Ureteren.
Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 1021-1023
40. Ureterendauerkatheterismus.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 271-275
41. Geburt durch den Damm.
Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 1086

G.A.Wagner

- 1918 42. Seltene Ovarialtumoren:
Dermoid mit Auswanderung des Fettes zwischen
die Blätter der Ala vesperilionis.
Ovarialcyste, in deren Wand uterusschleimhaut-
ähnliche Inseln liegen.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1024
43. Die operative Behandlung des Puerperalfiebers.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1026
44. Semmelweis und die Entdeckung der wahren Ursache
des Wochenbettfiebers.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1026
45. Zur Behandlung der Grippepneumonie.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1224
46. a) Ein Fall von ausgetragener Bauchhöhlenschwan-
gerschaft.
b) Tubargravidität mit Ascites.
c) Totaler Prolaps des Uterus und der Vagina
bei einer Nullipara nach Pfählungsverletzung.
d) Sarkom des Uterus nach Röntgenbestrahlung.
Med.Klin., 14, 1918, 897
- 1919 47. Neubildung der Urethra mit Bildung eines Sphinkter
aus den medialen Anteilen der Levatoren.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 930
Berliner klin.Wschr., 56, 1919, 1222
48. Impetigo herpetiformis Hebra, kompliziert mit
schwerer Tetania gravidarum.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 930
49. Behandlung des paralytischen Ileus.
Berliner klin.Wschr., 56, 1919, 1221
- 1920 50. Hermaphroditismus.
Wien.klin.Wschr., 33, 1920, 226
Berliner klin.Wschr., 57, 1920, 523
51. Grippebehandlung mit Adrenalin.
Wien.klin.Wschr., 33, 1920, 226
Berliner klin.Wschr., 57, 1920, 523
52. 46jährige Frau mit typischer Osteomalacie, bei
welcher die Schilddrüse hypoplastisch ist und
die niemals menstruiert war.
Med.Klin., 16, 1920, 1121
53. Ein Neugeborenes mit Bauchblasenspalte.
Med.Klin., 16, 1920, 1121

G.A.Wagner

54. Zwillingschwangerschaft in einer Tube.
Med.Klin.,16,1920,1272
55. Bildung eines muskulären Beckenbodens aus den
Musculi glutaei.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,Leipzig,1920
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis,1939,513)
56. Bildung einer Urethra und Herstellung eines
Sphincter vesicae aus dem Levator ani.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,Leipzig,1920
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis,1939,513)
57. Ein Fall von Maceration eines lebenden Kindes.
Med.Klin.,16,1920,1336
58. Blutungen bei gestörter Extrauterin gravidität.
Med.Klin.,16,1920,744
59. Behandlung der Gestationsosteomalazie mit Adrenalin.
Wien.klin.Wschr.,33,1920,226
Berliner klin.Wschr.,57,1920,523
60. Spontanamputation von Tumoren des inneren Geni-
tales der Frau.
Med.Klin.,16,1920,1023
61. Zur Differentialdiagnose der Extrauterin gra-
vidität, zugleich ein Beitrag zur Frage der soge-
nannten ovariellen Blutungen.
Zbl.Gynäk.,44,1920,781
62. Beckenbodenplastik.
Zbl.Gynäk.,44,1920,814
- 1921 63. Wechselbeziehungen zwischen weiblichem Genitale
und Digestionstrakt.
Balneolog.Balneotherap.,3,1921
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis,1939,513)
64. Geheilte komplizierte Ureterfistel.
Med.Klin.,17,1921,90
65. Seltener Indikationen zur gynäkologischen Röntgen-
behandlung.
Med.Klin.,17,1921,210
66. Carcinomatöser Uterus.
Med.Klin.,17,1921,1192
- 1922 67. Karzinom der Vulva mit gleichzeitigem Karzinom
des Collum uteri.
Wien.klin.Wschr.,35,1922,238

G.A.Wagner

68. Die Tuberkulose des weiblichen Genitales.
Ghon-Jaksch, Die Tuberkulose und ihre Bekämpfung,
Wien 1922
(Fischer, 2, 1632)
69. Impetigo herpetiformis gravidarum.
Arch. Gynäk., 117, 1922, 430
70. Die Beziehungen zwischen Digestionstrakt und weiblichem Genitale.
Wien.med.Wschr., 73, 1922, 406
71. Zur Behandlung des Ileus mit Lumbalanästhesie.
Arch. Gynäk., 117, 1922, 336-339
72. Zur Behandlung des Kreuzschmerzes.
Arch. Gynäk., 117, 1922, 339-342
- 1923 73. Zur Verhütung der kongenitalen Syphilis.
Med.Klin., 19, 1923, 18-21
74. Über die Versorgung resezierter Ureteren, die nicht implantiert werden können.
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1868-1879
75. Dünndarm- oder Dickdarmscheide ?
Arch. Gynäk., 120, 1923, 136-141
76. mit O.Pötzl
Über Veränderungen in den Ovarien bei Dementia praecox (Schizophrenie).
Zschr. Neurol., Berlin, 88, 1923, 157-175
77. Gravidität bei einem Fall von künstlicher Scheidenbildung nach Schubert.
Med.Klin., 19, 1923, 369
78. Zur Novellierung des Gesetzes über die Frucht-
abtreibung.
Med.Klin., 19, 1923, 851-854, 887-889
79. Fall von Schubert'scher Operation wegen Scheiden-
defekts bei vorhandenem Uterus.
Med.Klin., 19, 1923, 1212
80. mit R.Zeynek
I. Über den Blutfarbstoff in hämorrhagischen Ovarialcysten.
II. Über die Darstellung von krystallinem Acidhämoglobin.
Zschr. physiol. Chem., 130, 1923, 245-258

G.A.Wagner

- 1924 81. Der Einfluß der Schwangerschaft auf das Wachstum der Geschwülste.
Med.Klin., 20, 1924, 584
82. Chondrom der hinteren Beckenwand.
Med.Klin., 20, 1924, 803
83. Kombination von intra- und extrauteriner Schwangerschaft.
Med.Klin., 20, 1924, 1060
84. Die Behandlung der Harninkontinenz der Frau.
Med.Klin., 20, 1924, 1094
- 1925 85. Über Ursache und Behandlung des Kreuzschmerzes.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1374-1378
86. mit O.Pötzl
Zur Frage der Beeinflußbarkeit von Schizophrenie (Dementia praecox) durch Keimdrüsenimplantation.
Med.Klin., 21, 1925, 354-359
87. Herztode bei Schwangeren und Gebärenden.
Med.Klin., 21, 1925, 1107-1112
88. Prophylaxe und Therapie der Spät-Retention von Plazentaresten nach rechtzeitigen Geburten.
Mschr.Geburtsh., 69, 1925, 327-340
89. Zur Prophylaxe und Therapie der Plazentateilretention im Spätwochenbett.
Arch.Gynäk., 125, 1925, 363-386
- 1926 90. Gonorrhöe des weiblichen Geschlechtsapparates.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 5/1,
Berlin und Wien 1926, 393-514, mit 26 Abb. und 1 farb. Taf.
91. mit C.Schoenhof
Experimentelle und histologische Untersuchungen zum Studium des Wirkungsmechanismus kleinster Röntgendosen auf die weiblichen Keimdrüsen des Menschen.
Strahlentherapie, 22, 1926, 125-240
92. Über die Wirkungsweise der Stimulationsbestrahlung der Ovarien.
Zbl.Gynäk., 50, 1926, 2539, 2541
93. Schwachbestrahlung bei entzündlichen Erkrankungen in der Gynäkologie.
Fortschr.Röntgenstr., 35, 1926, 1053
Med.Klin., 23, 1927, 415

G.A.Wagner

94. Über den Dauerkatheterismus der Ureteren.
Arch.klin.Chir., Berlin, 140, 1926, 701-715
95. Doppelseitiger cystischer Ovarialtumor.
Med.Klin., 22, 1926, 1129
96. Nekrolog auf Karl Franz.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 90, 1926, I-IV
97. Die Röntgentherapie der entzündlichen Erkrankungen in der Gynäkologie.
Fortschr.Röntgenstr., 35, 1926, (Kongress-Hft.), 21
Strahlentherapie, 24, 1926, 52-72
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 68-71
- 1927 98. Über Ursache und Behandlung der unregelmäßigen Blutungen der Frau.
Beih.Med.Klin., 23, 1927, 66-82
99. Über künstliche Scheidenbildung nach Schubert.
(Besondere Fälle. Mehrfache Geburt durch die Mastdarmscheide.)
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 1300-1304
100. Indikationen und Kontraindikationen in der Geburtshilfe.
Dtsch.Ärztekal., 1927
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 513)
101. Demonstration einer Patientin, bei welcher anlässlich der Sectio caesarea der Uterus nach Portes vorgelagert worden ist.
Med.Klin., 23, 1927, 1877
102. Die Sectio caesarea nach Portes.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 1226-1233
103. Über Hermaphroditismus verus.
(Beitrag zur Frage der Bedeutung der Keimdrüsen für die Bestimmung des Geschlechtes.)
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 1304-1312
104. Zur Diagnose der Eineiigkeit oder Zweieiigkeit der Zwillinge.
Med.Klin., 23, 1927, 936-938
- 1928 105. Die Röntgenbehandlung entzündlicher gynäkologischer Erkrankungen.
Therap.Gegenw., 69, 1928, 22-26

G.A.Wagner

106. Corpus luteum und Amenorrhöe.
(Corpus luteum persistens cysticum. Multiple Luteincysten.)
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 10-28
abstr.: Med. Klin., 24, 1928, 190
107. Hydrops processus vermiformis.
Med. Klin., 24, 1928, 120
108. Zur Strahlenbehandlung der Genitaltuberkulose der Frau.
Strahlentherapie, 28, 1928, 759-761
109. Die abdominelle Radikaloperation des Carcinoma colli uteri nach Wertheim.
Chirurg, 1, 1928, 49-56
- 1929 110. Zur Diagnose des Carcinoma colli uteri.
Chirurg, 1, 1929, 449-455
111. Hypophysenvorderlappenwirkung auf das strahlen-
geschädigte Ovarium der Maus.
(Diskussionsbeitrag zu Walter).
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1341
112. Abdominale und vaginale Operationsmethoden in
der Geburtshilfe und Gynäkologie.
(Diskussionsbeitrag zu Fraenkel).
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1343, 1345
113. Karzinom des Gartner'schen Ganges.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1336-1338
114. Die vaginale Totalexstirpation des graviden Uterus
bei fortschreitender Lungentuberkulose und die
dadurch erzielten Resultate.
(Aussprache zum Referat von Hornung).
Zschr, Geburtsh., Stuttgart, 96, 1929, 214-216
115. Erfahrungen mit der hormonalen Schwangerschafts-
diagnose aus dem Harn nach Aschheim-Zondek.
Dtsch. med. Wschr., 55, 1929, 2125-2127
116. Über abnorm schnelles Wachstum maligner Tumoren
in der Schwangerschaft.
Dtsch. med. Wschr., 55, 1929, 2164
117. Hypophyse und weibliches Genitale.
Hypophyse und Schwangerschaft.
Mschr. Geburtsh., 82, 1929, 1-18
118. Der intervillöse Raum.
Arch. Gynäk., 137, 1929, 699-708

G.A.Wagner

- 1930 119. Die Beeinflussung der Therapie durch den Eintritt oder das Bestehen von Schwangerschaft. Therap. Gegenw., 71, 1930, 24-30, 56-58
120. Konfiguration des kindlichen Kopfes während der Schwangerschaft. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 97, 1930, 119
121. Abnorme Konfiguration des Kindeschädels. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 97, 1930, 507-509
122. Demonstration eines Falles von Teleangiectasia haemorrhagica (hereditaria) Osler bei einer Schwangeren. Dtsch.med.Wschr., 56, 1930, 1115
123. Die Geschlechtsmerkmale und ihre Beeinflussung durch Tumoren. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 98, 1930, 134-149
124. Eine neue Methode der künstlichen Scheidenbildung. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 98, 1930, 412-421
125. Über das schnelle Wachstum bösartiger Geschwülste in der Schwangerschaft. Mschr. Geburtsh., 85, 1930, 1-11
126. Über Vermännlichung durch bestimmte Ovarialtumoren. Dtsch.med.Wschr., 56, 1930, 1120-1123
127. Geographische Verschiedenheiten beim Prolaps. Mschr. Geburtsh., 86, 1930, 1-8
128. Ein neues Verfahren der Bildung einer künstlichen Scheide. Dtsch. Zschr. Chir., 225, 1930, 242-264
Zbl. Gynäk., 54, 1930, 2690-2696
- 1931 129. Walter Stoeckel zum 60. Geburtstag. Med. Klin., 27, 1931, 415-416
130. Nekrolog auf Fritz Kermauner. Arch. Gynäk., 146, 1931, 155-156
131. Möglichkeiten hormonaler Beeinflussung im Leben der Frau. Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 22, 1931, 1-16
132. Herz und Frauenkrankheiten, Herz und Gestation. Zschr. ärztl. Fortbild., 28, 1931, 545, 581

G.A.Wagner

- 1932 133. Zur Interruptinfrage.
Mschr.Geburtsh., 90, 1932, 445-446
134. Bewertung der Ovarialtherapie, vom Standpunkt
des Gynäkologen.
Dtsch.med.Wschr., 58, 1932, 964-968
- 1933 135. mit E.Lequeur und R.von den Velden
Bewertung der Ovarialtherapie.
Erweiterte Fassung der Referate in der Sitzung
der Berliner Med.Ges.am 3.9.1932.
Therapie in Eizeldarstellungen, Leipzig 1933, 108 S.
136. Trauerrede auf Sanitätsrat Dr.Hans Kauffmann.
(Verh.Ges.Geburtsh.und Gynäk.zu Berlin am 17.2.1933.)
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 105, 1933, 509-512
137. Die Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsor-
ganen.
Kirschner, Allgemeine und spezielle chirurgische
Operationslehre, 5/1, Berlin 1933, 395 S.mit 304 Abb.
138. Kann bei stillenden Müttern die Milchproduktion
gesteigert werden ?
Med.Welt, 7, 1933, 1550
- 1934 139. Ignaz Philipp Semmelweis und die Verhütung der
pyogenen Infektion.
Chirurg, 6, 1934, 276-283
140. Hebra und Semmelweis.
(Bemerkungen zu F.Bruck.)
Chirurg, 6, 1934, 457-458
141. Die Funktion und die Funktionsstörungen des Ovarium
und ihre Bedeutung für die Volksgesundheit.
Arch.soz.Hyg., Leipzig, 8, 1934, 394-403
142. Erbfaktoren in der Frauenheilkunde und der Geburts-
hilfe.
Dtsch.med.Wschr., 60, 1934, 1425-1429
143. Rektum-Blasen-Scheidenfistel nach schwerem Geburts-
trauma.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 109, 1934, 249-251
144. Prophylaxe und Therapie des Pemphigus neonatorum?
Med.Welt, 8, 1934, 1172
145. Technik der Unfruchtbarkeitmachung.
in: Die psychiatrischen Aufgaben bei der Ausführung
des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses,
Berlin 1934, 87-98

G.A.Wagner

- 1935 146. Physiologie und Pathologie der innersekretorischen Funktionen der weiblichen Keimdrüsen.
Med.Klin., 31, 1935, 1029-1032
147. Frauenkrankheiten und Störungen der physiologischen Funktionen der Frau unter dem Gesichtspunkte der Vererblichkeit.
in: Wer ist erbgesund und wer ist erbkrank ?,
Jena 1935
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 513)
148. Die eitrige Phlebitis in der Chirurgie und Gynäkologie.
(Aussprache zum Vortrag von Schoene).
Zschr.Geburtsh., 111, 1935, 409-413
- 1936 149. Die Promontoriofixur des Uterus und der Vagina bei ungewöhnlich großen und komplizierten Prolapsen.
Chirurg, 8, 1936, 285-292
150. Berichte aus gynäkologischen Gesellschaften: Walther Stoeckel, 65. Geburtstag, Ernennung zum neuen Ehrenmitglied.
Zbl.Gynäk., 60, 1936, 2806-2812
151. Zum 65. Geburtstag Wälder Stoeckel's, mit Verzeichnis seiner Werke und Artikel.
Zschr.Urol., 30, 1936, 794-797
- 1937 152. Zur Geschichte der Berliner Gynäkologischen Gesellschaft.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 114, 1937, 100-105
153. Zur Heilung ungewöhnlich schwerer Geburtsverletzungen.
Zbl.Gynäk., 61, 1937, 1810-1820
154. Nekrolog auf Nikolaus Flaischlen.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 115, 1937, 482-485
155. Die bösartigen Geschwülste der Eierstöcke.
in: Neuere Ergebnisse auf dem Gebiet der Krebskrankheiten, Leipzig 1937, 189-195
156. Ärztliche Versorgung der Neugeborenen in geburts-hilflichen Anstalten.
Mschr.Kinderhk., 68, 1937,
- 1938 157. Die Entwicklung der Endokrinologie und ihre Bedeutung für die Geburtshilfe und Gynäkologie.
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 1714

G.A.Wagner

158. Die Rolle der Keimdrüsenhormone, besonders des Östron, für die allgemeine Pathologie des Karzinoms. Fortschr. Therap., 14, 1938, 383
159. Hypophysenschädigung und Sterilität. Med. Welt, 12, 1938, 1190
- 1941 160. Lymphosarkom der Harnblase. Zbl. Gynäk., 65, 1941, 1168-1180
161. Myxosarkom der Schwangerschaft. Zbl. Gynäk., 65, 1941, 1278-1280
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 122, 1941, 429-432
- 1942 162. Nekrolog auf Albert Döderlein. Arch. Gynäk., 172, 1942, 1-5
163. Versuch einer konservierend operativen Behandlung der echten Placenta increta. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 124, 1942, 315-319
- 1943 164. Stand der Sulfonamidtherapie. Die Anwendung der Sulfonamide in der Geburtshilfe und Gynäkologie. Dtsch. med. Wschr., 69, 1943, 409
Pro medico, Mainz, 14, 1943, 298
- 1947 165. Die Amerikaner sind anders geworden. "Sie". Die führende Ztg. f. d. Frau, Berlin, 2, 1947, 13
166. Vom Selbstbewußtsein der amerikanischen Frau. "Sie". Die führende Ztg. f. d. Frau, Berlin, 2, 1947, 14
167. Der isolierte Ovarialabszeß. (Diagnose und Therapie.) Zbl. Gynäk., 69, 1947, 209-211

Redaktionelle Tätigkeit:

- 1926- 1. Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburts-
1944 hilfe sowie deren Grenzgebiete.
Hrsg. von G.A.Wagner (u.a.)
10-46, Berlin 1926-1943/44
- 1928- 2. Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie.
1938 Hrsg. von G.A.Wagner (u.a.)
78-108, Berlin 1928-1938
- 1929- 3. Gynäkologie und Geburtshilfe. Jahresbericht.
1939 Hrsg. von G.A.Wagner (u.a.)
41-51, Berlin 1929-1939

G.A.Wagner

C. Sachgebiete

Wagner forschte auf den verschiedensten Gebieten der Gynäkologie und Geburtshilfe, sein wissenschaftliches Werk wird durch seine vielseitigen Interessen geprägt. Seine frühen Veröffentlichungen stammen aus der Zeit seiner Allgemeinausbildung, wobei er Untersuchungen pathologisch-histologischer und auch bakteriologisch-serologischer Art bei Versuchstieren anstellt (4,8,11).

Eine weitere Reihe von Arbeiten behandelt urologische Probleme in Beziehung zur Gynäkologie und Geburtshilfe (10,15,19,20,26,37,39,40,64,74,94,160), sowie auch seine Habilitationsschrift, in der er die Herkunft des Fruchtwassers untersucht und hierbei Verbindungen zur Funktion der foetalen Nieren herstellt (28).

Er beschäftigte sich auch viel mit plastischen Operationen seines Faches und publizierte Artikel über plastische Neubildungen der Urethra (47,56) und der Scheide (77,79,99,124,128), über die operative Behandlung der Harninkontinenz (84), die Technik der Beckenbodenplastik (55,62) und die operative Versorgung des Genitalprolapses (27,149).

In zwei Beiträgen beschreibt er die Sectio caesarea nach Portes, wobei der Uterus vorverlagert wird (101,102).

Mehrere Publikationen behandeln umfassende Fragen aus der Endokrinologie, speziell der hormonalen Therapie in der Geburtshilfe und Gynäkologie (29,59,131,134,135,157), der Physiologie und Pathologie der weiblichen Keimdrüsen (50,61,76,86,103,106,115,123,126,141,146) und ihrer Wirkung auf das Wachstum bösartiger Geschwülste besonders in der Schwangerschaft (81,116,125,158,161), der Physiologie und Pathologie der hypophysären Funktionen (111,117,138,159), der Fehlsteuerungen endokrinologischer Vorgänge als Ursache verschiedener Blutungsanomalien (33,34,52,98) und Stimulierung der Keimdrüsenfunktion durch Röntgenstrahlen (65,91,92). In einem Handbuchbeitrag (23) und zwei Zeitschriftenartikeln (63,71) zeigt er den engen Zusammenhang zwischen Digestionstrakt und weiblichem Genitale, ferner zwischen Herz und Genitale (87,132).

Weiterhin beschäftigte er sich mit gutartigen, hauptsächlich aber mit der Klinik und Therapie bösartiger Genitaltumoren (1,2,42,46d,66,67,95,109,110,113) und verfaßte hierüber auch einen Handbuchbeitrag (155).

Andere Publikationen berichten über entzündliche Erkrankungen des weiblichen Genitale, wie seine Handbuchbeiträge über die Tuberkulose (68) und Gonorrhöe (90), wobei er auch die Strahlenbehandlung von Entzündungen im Genitalbereich darlegt (93,97,105,108). Auf dem Gebiet der Infektionen des weiblichen Genitale wendete er sich ganz besonders dem Puerperalfieber zu und in ausführlichen medikohistorischen Betrachtungen kommt er auf den Entdecker seiner Ursache, auf I.Ph.Semmelweis zu sprechen (43,44,139,140). Weitere Artikel berichten allgemein über verschiedene andere Infektionen und entzündliche Erkrankungen in der Geburtshilfe und Gynäkologie (14,25,35,45,48,51,69,73,114,144,148,167).

G.A.Wagner

Immer wieder befaßte er sich auch mit Abnormitäten in der Schwangerschaft, so besonders mit Zwillingschwangerschaften (12,13,54,104) und Extrauteringraviditäten (21,46a,46b,58,61,83).

Ein Teil seiner Arbeiten behandelt erbbiologische Probleme, in Zeitschriftenartikeln (30,122,142), wie auch in zwei Handbuchbeiträgen (145,147).

Ein weiterer Handbuchbeitrag berichtet über operative Eingriffe am weiblichen Genitale (137), andere Publikationen behandeln Ursache und Therapie der Kreuzschmerzen der Frauen (72,85) und Prophylaxe und Behandlung retinierter Plazentarestes (88,89).

Er verfaßte Nekrologe auf J.Schottlaender (38), K.Franz (96), F.Kermauner (130), N.Fleischlen (154), A.Döderlein (162), hielt eine Trauerrede anlässlich des Todes von H.Kauffmann (136) und eine Ansprache zum 65.Geburtstag von W.Stoeckel (150) und verfaßte von ihm auch ein Lebensbild (151).

Wagner war jahrelanges Mitglied der Geburtshilflich Gynäkologischen Gesellschaft in Berlin. Er schrieb einen Bericht über deren geschichtliche Entwicklung und deren Wirken (152).

WILHELM WEIBEL

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

15.11.1876	geboren in Wien.
1895	Abitur in Wien. Studium in Wien.
1901	Promotion.
1901-1903	Assistent am Kaiserin-Elisabeth-Spital.
1903-1908	Assistent an der gynäkologischen Abteilung der Bettina-Stiftung unter E.Wertheim.
1908-1910	Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter A.v.Rosthorn.
1910-1920	Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter E.Wertheim.
1913	Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie.
1919	a.o.-Professor.
1920-1921	provisorischer Leiter der 2.Universitäts- frauenklinik.
1922-1928	Leiter der gynäkologischen Abteilung des Rudolfspitales in Wien.
1929-1931	o.Professor und Leiter der deutschen Universi- tätsfrauenklinik in Prag.
1931-1943	o.Professor und Leiter der 2.Universitäts- frauenklinik in Wien.
1943	emeritiert.
1945	gestorben.

Quellen und Literatur

1. Handschriften-Sammlung
2. Fischer, 2, 1652
3. Kürschner, 1935, 1501
4. Gauß/Wilde, 278
5. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928
6. Eulner, 580
7. Hartmann W., med. Diss., Erlangen 1972, S. 49

W.Weibel

B. Personalbibliographie

- 1905 1. Über gleichzeitige Extra- und Intrauterin-
gravidität.
Mschr.Geburtsh., 22, 1905, 739-771
- 1908 2. Das Verhalten der Ureteren nach der erweiterten
abdominalen Operation des Uteruskarzinoms.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 62, 1908, 184-193
3. Ausgetragene Ovarialschwangerschaft mit Ausgang
in Lithokelyphopädiebildung.
Arch.Gynäk., 86, 1908, 210-216
4. Ein operativ behandelter Fall von Ren sigmoideus.
Wien.klin.Wschr., 21, 1908, 1632
5. Zur Frage der Uterusperforation.
Zbl.Gynäk., 32, 1908, 1649-1651
- 1910 6. Die Fortschritte der Ureterenchirurgie in den
letzten Jahren.
Mschr.Geburtsh., 31, 1910, 102-126
7. Zur Ätiologie der gleichzeitigen Mißbildungen
des weiblichen Harn- und Geschlechtsapparates.
Mschr.Geburtsh., 31, 1910, 197-214
- 1912 8. Die Erfolge der vaginalen Operation wegen Retro-
deviation des Uterus.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 70, 1912, 150
- 1913 9. Extraperitonealer Kaiserschnitt und Beckenspal-
tung.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1649
10. Die operative Behandlung der Rezidive nach der
sogenannten Interpositio uteri ves.vag.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1808
11. Gleichzeitiges Ovarial- und Darmsarkom.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 70, 1913, 628
12. The extended abdominal radical operation for
cancer of the uterus.
Surg.Gyn.Obstetr., 16, 1913, 251-254
13. Serologisches und Klinisches über Schwanger-
schaftspyelitis.
Arch.Gynäk., 99, 1913, 245-271
101, 1914, 446

W.Weibel

14. Die klinische Stellung des Carcinoma corporis uteri.
Arch.Gynäk.,100,1913,135-172
15. Weitere Beobachtungen über das Verhalten der Ureteren nach der erweiterten abdominalen Karzinomoperation.
Zschr.gynäk.Urol.,Leipzig,4,1913,138-158
- 1914 16. Die Schicksale der wegen Carcinoma colli uteri abdominal radikal operierten Frauen nach Ablauf der fünfjährigen Beobachtungszeit.
Transact.Internat.Congr.Med.1913,Sect.8,pt.2,
London,1914,259
17. Zur Ätiologie der Schwangerschafts-pyelitis.
Zschr.gynäk.Urol.,Leipzig,5,1914,102-105
18. Über Spätrezidive nach der erweiterten abdominalen Operation bei Carcinoma uteri.
Arch.Gynäk.,102,1914,141
- 1915 19. Die Therapie des Gebärmutterkrebses.
Therap.Mhefte,Berlin,29,1915,362-370
- 1916 20. Über Schwangerschaft und Geburt nach Interpositio uteri vesicovaginalis.
Arch.Gynäk.,105,1916,65-73
21. Oligomenorrhöe oder Amenorrhöe als Ziel der Strahlenbehandlung.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,Leipzig,1916,16.Kongr.,98
22. Einzigartige kombinierte Röntgen- und Radiumbestrahlung bei Gebärmutterblutungen.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,Leipzig,1916,16.Kongr.,100
- 1917 23. Kongenitale beiderseitige Hüftgelenksluxation.
Wien.klin.Wschr.,30,1917,1021
24. Einführung in die gynäkologische Diagnostik.
1.Aufl.: Berlin 1917,157 S.,mit 144 Abb.
2.Aufl.: Berlin 1921,190 S.,mit 144 Abb.
3.Aufl.: Berlin 1924,161 S.,mit 151 Abb.
4.Aufl.: Berlin 1929,164 S.,mit 159 Abb.
5.Aufl.: Wien und Berlin 1941,191 S.,mit 204 Abb.
6.Aufl.: Wien 1942,191 S.,mit 204 Abb.
7.Aufl.: Wien 1943,191 S.,mit 204 Abb.
8.Aufl.: ? ,191 S.,mit 204 Abb.
9.Aufl.: Berlin 1946,191 S.,mit 204 Abb.

W.Weibel

- 1918 25. Die Photographie der menschlichen Plazenta im Uterus.
Münch.med.Wschr., 65, 1918, 336
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 253
26. Mißbildung an der Halswirbelsäule und am Schädel eines Neugeborenen.
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 310-312
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 27
27. mit Exner und Ranzi
Über Verbandstoffspargung.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 842-844
28. Demonstration eines Neugeborenen mit einem Enddefekt des rechten Armes.
Zbl.Gynäk., 42, 1918, 543
- 1919 29. Darm- und Blasenschädigungen nach postoperativer prophylaktischer Radiumbestrahlung.
Zbl.Gynäk., 43, 1919, 249-253
30. Demonstration eines Präparates von Uterusperforation mit Darmverletzung.
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 2009
31. Der Wert der prophylaktischen Radiumbestrahlung nach der erweiterten abdominalen Operation wegen Carcinoma colli uteri.
Mschr.Geburtsh., 50, 1919, 342-350
32. Studien über die Nachgeburtsperiode auf Grund röntgenografischer Darstellung.
Arch.Gynäk., 111, 1919, 413-507
- 1920 33. Der Film als Unterrichtsbehelf in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 23, 1920, 995-996
34. Atherom der Vulva.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 335
35. Operative Behandlung einer Blasen- und Mastdarm-Scheidenfistel.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 326
36. Bildung einer Vagina aus Dünndarm.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 331
37. Zur diagnostischen Verwertbarkeit der intrauterinen Fötusphotographie.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 335

W.Weibel

38. Ein Fall von Meningocele sacralis anterior
bei einer Erwachsenen.
Zbl. Gynäk., 44, 1920, 585
39. Nekrolog auf Ernst Wertheim.
Zbl. Gynäk., 44, 1920, 281
Mschr. Geburtsh., 51, 1920, 271
Dtsch. med. Wschr., 46, 1920, 407
Arch. Gynäk., 113, 1921, V
40. Bildung einer künstlichen Scheide aus Dünndarm.
Wien. klin. Wschr., 33, 1920, 481
41. Die Behandlung der hämorrhagischen Metropathien
und Myomblutungen mit Radium.
Strahlentherapie, 10, 1920, 911-956
- 1921 42. Zusammentreffen von Karzinom des weiblichen
Genitales und Schwangerschaft.
Wien. med. Wschr., 71, 1921, 765
43. Die Behandlung des Uteruskarzinoms mit dem
Symmetrieapparat.
Wien. klin. Wschr., 24, 1921, 271
44. Röntgentherapie des Uteruskarzinoms.
Münch. med. Wschr., 68, 1921, 761
Wien. med. Wschr., 71, 1921, 977-979
45. Die Erfolge der gleichzeitigen kombinierten
Röntgen- und Radiumbestrahlungen bei hämorrhagi-
schen Metropathien und Myomblutungen.
Zbl. Gynäk., 45, 1921, 885-888
46. Scheidenkarzinom und Schwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 34, 1921, 205
- 1922 47. Der Wert der Ureterresektion bei der erweiterten
abdominalen Operation wegen Uteruskarzinom.
Verh. Dtsch. Ges. Urol., 1922, 5. Kongr., 157
48. Die Strahlenbehandlung des Uteruskarzinoms und
ihre Abgrenzung gegen operative Verfahren.
Wien. med. Wschr., 72, 1922, 81-84
49. Die Behandlung der Peritoneal- und Genitaltuber-
kulose des Weibes mit Röntgenstrahlen.
Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 933-935
50. Operative Behandlung einer Blasen- und Mastdarm-
fistel nach Radiumbestrahlung.
Verh. Dtsch. Ges. Urol., 1922, 5. Kongr., 169

W.Weibel

51. Demonstration neuer geburtshilflicher und gynäkologischer Lehrfilme.
Arch.Gynäk., 117, 1922, 428
- 1923 52. Aus weiland Prof.Wertheims Universitäts-Frauenklinik.
Landesmann, Theapie an den Wiener Kliniken, 1923
(Handschriften-Sammlung)
53. Zusammenhänge zwischen Uteruskarzinom und Schwangerschaft.
Zusammenhänge zwischen Uteruskarzinom und Alter.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1079
Arch.Gynäk., 120, 1923, 203-205
54. Die gynäkologische Operationstechnik der Schule Ernst Wertheims.
Berlin 1923, 251 S., mit 300 Abb.
- 1924 55. Radium-Behandlung gutartiger gynäkologischer Leiden (Myome, Metropathien).
Strahlentherapie, 18, 1924, 927
56. Kombination von Röntgen- und Radiumbestrahlung bei gutartigen gynäkologischen Erkrankungen.
Strahlentherapie, 18, 1924, 931
- 1925 57. Das Karzinom der Scheide.
Berlin 1925
(Handschriften-Sammlung)
58. Das Karzinom des äußeren Genitale.
Berlin 1925
(Handschriften-Sammlung)
59. Die Tuberkulose des weiblichen Genitales.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 637, 811
60. Fünfundzwanzig Jahre Wertheimscher Karzinomoperation.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 716-719
61. Lassen sich die Behandlungserfolge beim Carcinoma colli uteri verbessern ?
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 656-660
62. Gravidität und Carcinoma colli uteri.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 1040
- 1926 63. Tuberkulose des weiblichen Genitalapparates.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 5/1, Berlin und Wien 1926, 325-390, mit 8 Abb. und 9 farb.Taf.

W.Weibel

64. Über Drainage bei gynäkologischen Operationen.
Wien.med.Wschr., 76, 1926, 959
65. Zur Umfrage über die Technik der Einleitung
des künstlichen Abortus und der künstlichen
Frühgeburt.
Med.Klin., 22, 1926, 840
66. Schwangerschaft und gynäkologische Strahlen-
therapie.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 17, 1926, 9-12
67. Lungenschwindsucht und Schwangerschaft.
Aus d.internat.Fortbildungskurs.d.Wien.med.Fak.,
Wien 1926, Hft.102, 11 S.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, (Sonderbeil., Hft.34), 1-11
- 1928 68. Wie lernen die Studenten narkotisieren ?
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1322-1325
- 1929 69. Schmerzstillung in der Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1555
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1929, 46
70. Technique of vaginal operations on the uterine
adnexa.
Surg.Gyn.Obstetr., 48, 1929, 84-89
71. 25 Jahre "Wertheim'scher" Carcinomoperation.
Arch.Gynäk., 135, 1929, 1-58
72. Konservatismus und Radikalismus in der Frauen-
heilkunde.
Med.Klin., 25, 1929, 291
73. Betrachtungen über die Uterusperforation.
Med.Klin., 25, 1929, 1882-1884
- 1930 74. Die operative Behandlung der Karzinome des weib-
lichen Genitalapparates.
Med.Klin., 26, 1930, 117-119
75. Operieren und Bestrahlen beim Gebärmutterkrebs.
Strahlentherapie, 27, 1930, 302
76. Die vaginalen Adnexoperationen mit Belassung
des Uterus.
Mschr.Geburtsh., 85, 1930, 65
77. Zur Technik des abdominalen Kaiserschnittes.
Chirurg, 2, 1930, 49-53

W.Weibel

78. Die Bedeutung der Vitamine in der Frauenheilkunde.
Internat. ärztl. Fortb. kurs, 12, 1930, 453-462
Zschr. ärztl. Fortbild., 28, 1931, 760-763
- 1931 79. Die Behandlung der postoperativen Ureterfisteln.
(Kongreßbericht.)
Arch. Gynäk., 144, 1931, 420
80. Lebensgefährliche funktionelle Uterusblutungen
und ihre Behandlung.
Med. Klin., 27, 1931, 732
- 1932 81. Die Frauenheilkunde und ihre Hilfswissenschaften.
Wien. klin. Wschr., 45, 1932, 161
82. Das Karzinom des weiblichen Genitales.
Soz. Med., Berlin, 5, 1932, 291-296
83. Die Rolle der Strahlentherapie bei den Genital-
krebsen des Weibes.
Wien. klin. Wschr., 45, 1932, 6
84. Zur Behandlung der postoperativen Ureterfisteln.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 2637
85. Das Schicksal der per vias naturales geborenen
Kinder bei Beckenverengerung mittleren Grades.
Med. Klin., 28, 1932, 578
86. Delivramento manual e toque intrauterino.
Fluminense. Rev. di Gynec. e d'Obstetr., Rio de
Janeiro, 1932
(Handschriftensammlung)
87. Die Abgrenzung der konservativen von der opera-
tiven Behandlung der Gebärmutterblutungen.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 23, 1932, 10-15
88. Nekrolog auf Ludwig Piskáček.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 2690
- 1933 89. Zur Nierenbestrahlung bei postoperativen Ureter-
fisteln.
(Erwiderung auf die Arbeit von P. Klein.)
Zbl. Gynäk., 57, 1933, 343
90. Salamanca.
Dtsch. Ztg. Spanien, 18, 1933, 12-19
91. Diagnose und Therapie des Uteruskarzinoms.
Wien. med. Wschr., 83, 353-356

W.Weibel

92. Schmerzlinderung in der Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 1309-1311
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 884-885
- 1934 93. Die Behandlung der Fehlgeburt.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 385-386
Ärztl.Praxis, Wien, 8, 1934, 154
94. Beckenpathologie und Geburt.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 625-628
Ärztl.Praxis, Wien, 8, 1934, 283
95. Ausgewählte Kapitel nicht venerischer Infektions-
prozesse am weiblichen Genitale.
Münch.med.Wschr., 81, 1934, 430-433
- 1935 96. Die Bedeutung der optischen Technik für den
neuzeitlichen Vorlesungsunterricht in Geburts-
hilfe und Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 662-665
- 1937 97. Ergebnisse der Kontaktbestrahlung nach Schäfer-
Witte bei Karzinom der Frauenorgane.
Strahlentherapie, 58, 1937, 609-610
Fortschr.Röntgenstr., 56, 1937, 170-171
98. Die Geburt.
aus: Das Kind, Stuttgart 1937
(Handschriftensammlung)
99. Die Deviationen des Uterus.
Münch.med.Wschr., 84, 1937, 808-809
100. 25 Jahre gynäkologischer Röntgentherapie.
Wien.klin.Wschr., 50, 1937, 802-803
101. Nekrolog auf Josef Halban.
Wien.klin.Wschr., 50, 1937, 914
- 102a. Lehrbuch der Frauenheilkunde.
I.Band: Geburtshilfe.
1.Aufl.: Berlin und Wien 1937, 647 S., mit 16 Taf.
2.Aufl.: Berlin und Wien 1939, 647 S., mit 16 Taf.
3.Aufl.: Berlin und Wien 1940, 647 S., mit 849 z.T.
mehrfarb.Abb.
4.Aufl.: ?

W.Weibel

II.Band: Gynäkologie.

1.Aufl.: Berlin und Wien 1939, 398 S., mit 531 z.T. mehrfarb. Abb. und 16 farb. Taf.

2.Aufl.: Berlin und Wien ? , 398 S., mit 531 z.T. mehrfarb. Abb. und 16 farb. Taf.

3.Aufl.: ?

4.Aufl.: ?

1o2b. Lehrbuch der Frauenheilkunde.
Geburtshilfe und Gynäkologie.
(in 1 Band.)

5. und 6. Aufl.: Berlin und Wien 1943, 1043 S., mit 1383 z.T. mehrfarb. Abb. und 32 farb. Taf.

7. Aufl.: Berlin und Wien 1944, 1043 S., mit 1383 z.T. mehrfarb. Abb. und 32 farb. Taf.

1o2c. Weibels Lehrbuch der Frauenheilkunde.

Hrsg. v. T. Antoine, Wien

I. Band: Geburtshilfe.

8. Aufl.: Wien 1948, 623 S., mit 804 z.T. mehrfarb. Abb. und 16 farb. Taf.

II. Band: Gynäkologie.

8. Aufl.: Wien 1949, 383 S., mit 511 z.T. mehrfarb. Abb. und 16 farb. Taf.

- 1938 1o3. Die operative Behandlung der Senkungen und Vorfälle des weiblichen Genitales.
Arch. Gynäk., 166, 1938, 262-284
Zbl. Gynäk., 62, 1938, 126
- 1o4. Die Kontaktbestrahlung beim Karzinom des weiblichen Genitales.
Zbl. Gynäk., 62, 1938, 366-368
- 1o5. Carlo Maderno.
Hürlimann, Große Schweizer, Zürich 1938, 205-209
- 1939 1o6. Carlo Maderno aus Capolago (Tessin) 1556-1629.
Fueter, Große Schweizer Forscher,
1. Aufl.: Zürich 1939, 63-64
2. Aufl.: Zürich 1941, 79
- 1941 1o7. Nahbestrahlung der weiblichen Genital-Carcinome.
Med. Welt, 15, 1941, 517
- 1o8. mit R. Käuffler
Zur Diagnose der Salpingitis und Salpingo-oophoritis.
Pro medico, Mainz, 12, 1941, 503

W.Weibel

1943 109. Im Klimakterium.
Pro medico, Mainz, 14, 1943, 98

Redaktionelle Tätigkeit:

- 1930- 1. Archiv für Gynäkologie.
1942 Hrg.von W.Weibel (u.a.)
142-173, Berlin 1930-1942
- 1933- 2. Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie.
1938 Hrg.von W.Weibel (u.a.)
93-108, Berlin 1933-1938

W.Weibel

C. Sachgebiete

In einer Reihe von Arbeiten beschäftigt sich Weibel mit Fällen aus der Urologie, besonders auf dem Gebiet der chirurgischen Gynäkologie (2,4,6,7,15,35,47,50,79,84,89), ferner mit der Serologie, Klinik und Ätiologie der Schwangerschafts-pyelitis (13,17).

Ein wichtiges Anliegen war ihm die Bekämpfung des Genitalkarzinoms, vor allem des Gebärmutterkrebses, dem er sich in intensiver Forschungsarbeit widmete. Er befaßte sich mit der Klinik und Therapie des Genitalkarzinoms, wobei er unter anderem ausführlich die erweiterte abdominale Radikaloperation nach Wertheim, als deren eifriger Verfechter, in einer Monographie (54) und in zahlreichen Zeitschriftenartikeln beschreibt (12,14,16,18,19,43,46,53,60,62,71,74,82,91). Weitere zwei Monographien handeln über das Genitalkarzinom (57,58). Er setzte auch die Strahlenbehandlung ein, sowohl in Kombination mit der operativen, wie auch als selbständige Therapie (31,44,48,75,83,97,104,107) und beschreibt die Behandlung mit Radium- und Röntgenstrahlen bei gutartigen gynäkologischen Leiden (21,22,41,45,55,56,87,100), wobei er besonders auf die möglichen Komplikationen der Strahlentherapie aufmerksam macht, vor allem auf die Blasen-Darm- und Scheidenfisteln, mit deren Möglichkeit der operativen Therapie er sich auseinandersetzte (29,35,36,40,50,79,84).

Ein weiteres Spezialgebiet war die Tuberkulose des weiblichen Genitale. Er verfaßte hierüber einen Handbuchbeitrag (63) und Zeitschriftenartikel (59,67).

Er stellte Studien über die Nachgeburtsperiode an und spezialisierte sich hierbei auf die röntgenographische Darstellungen der Plazenta im Uterus (25,32) und schreibt in einer weiteren Publikation über intrauterine Foetusphotographie als diagnostisches Hilfsmittel (37). Ihm war es als Erster gelungen, die Lösung der Plazenta im menschlichen Uterus zu fotografieren.

In mehreren Publikationen beschäftigte er sich mit der operativen Behandlung von Gebärmutterverlagerungen (8,10,20,99,103).

Einige andere Arbeiten berichten über die vaginale Operationsmethode hauptsächlich bei Adnexerkrankungen (70,76).

Sein Lehrbuch der Frauenheilkunde und Geburtshilfe erlebte acht Auflagen (102a-c) und das Lehrbuch über gynäkologische Diagnostik neun Auflagen (24).

Er beschäftigte sich ferner mit verschiedenen Mißbildungen, hauptsächlich Neugeborener, (23,26,28,38), mit der Beckenpathologie in Beziehung zur Geburtshilfe (9,94) und mit der Schmerzstillung in der Geburtshilfe (69,92).

Er verfaßte mehrere Nekrologe auf E. Wertheim, dessen prominentester Schüler er war (39), sowie auch rückblickend einen Bericht über die 2. Universitätsfrauenklinik zu Wertheim's Zeiten (52), einen Nekrolog auf L. Piskacek (88) und J. Halban (101).

Weibel gehörte zu den bedeutendsten Gynäkologen der 2. Universitätsfrauenklinik.

HANS THALER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 21.9.1878 geboren in Wien.
Studium in Wien.
- 1903 Promotion. Assistent am Pathologisch-Anatomischen Institut unter Weichselbaum, an der 2. Chirurgischen Universitätsklinik unter v. Hochenegg.
- 1905-1923 Fachausbildung an der 1. Universitätsfrauenklinik unter Schauta und Peham.
- 1913 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter Fr. Schauta.
- 1919-1920 provisorischer Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik.
- 1920 Titel eines Professors.
- 1923 selbständige Lehrstelle am Kaiser-Franz-Josef-Spital.
- 11.6.1926 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Wien. med. Wschr., 76, 1926, 776-777, Nekrolog von Fischer
2. Med. Klin., 22, 1926, 1096, Nekrolog von H. Katz
3. Zbl. Gynäk., 50, 1926, 2234, Nekrolog von H. Peham, mit 1 Porträt
4. Fischer, 2, 1558
5. Kürschner, 2, 1926, 1980
6. Gauß/Wilde, 276
7. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928

H. Thaler

B. Personalbibliographie

- 1904 1. Über das Vorkommen von Fett und Kristallen im menschlichen Testikel unter normalen und pathologischen Verhältnissen.
Beitr. path. Anat., Jena, 36, 1904, 528-573
- 1905 2. Atypische Verhältnisse in der Steißgegend menschlicher Foeten und eines Neugeborenen.
Dtsch. Zschr. Chir., 79, 1905, 112-126
3. Über die feineren Veränderungen im Hodengewebe der Ratte nach Einwirkung der Radiumstrahlen.
Dtsch. Zschr. Chir., 79, 1905, 576-594
Jber. Arb. 2. Chir. Klin. Wien, 1906, 172-187
- 1907 4. Zur Asepsis bei Laparotomien.
Wien. klin. Wschr., 20, 1907, 1316-1321
- 1908 5. mit L. Adler
Experimentelle und klinische Studien über die Graviditätstetanie.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 62, 1908, 194-223
- 1909 6. Über das Verhalten des tryptischen Antifermentes im Serum Puerperalkranker.
Gynäk. Rdsch., 3, 1909, 297-302
7. Über die Verwertbarkeit von Antitrypsinbestimmungen bei puerperalen Erkrankungen.
Wien. klin. Wschr., 22, 1909, 850-852
- 1910 8. Über die neueren Verfahren behufs bakteriologischer Differenzierung der puerperalen Streptomykose.
Wien. klin. Wschr., 23, 1910, 468-472
9. mit O. Frankl
Über Immunitätserscheinungen bei puerperalen Streptomykosen.
Gynäk. Rdsch., 4, 1910, 675-684
- 1911 10. Habilitationsschrift
Die entzündlichen Adnex- und Bindegewebserkrankungen, mit besonderer Berücksichtigung der operativen Therapie.
(Auf Grund eines Materials von über 6000 Fällen.)
Arch. Gynäk., 93, 1911, 413-538
11. mit Fleckseder
Abortus bei Abdominaltyphus.
Mitt. Ges. inn. Med., Wien, 10, 1911, 51-54

H. Thaler

12. mit R. Cristofoletti
Experimentelle und klinische Beiträge zur Frage
nach den Beziehungen zwischen Tuberkulose und
Schwangerschaft.
Mschr. Geburtsh., 34, 1911, 513-536
- 1912 13. Zur Anwendung der Lokalanästhesie und der lokalen
Suprareninanämisierung bei der Colpohysterotomia anterior.
Zbl. Gynäk., 36, 1912, 763-766
14. Zur Frage der Bewertung der Sectio caesarea als
Entbindungsverfahren.
Wien. klin. Wschr., 25, 1912, 1381-1385, mit 1 Abb.
15. Zur Bewertung der Ausfallserscheinungen nach
Radikaloperationen bei entzündlichen Adnex-
erkrankungen.
Zbl. Gynäk., 36, 1912, 1106-1109
- 1915 16. mit H. Zuckermann
Über eine genitale Influenzainfektion bei einer
Gebärenden als Ursache eines Puerperalfiebers.
Mschr. Geburtsh., 41, 1915, 377-387
17. Retinierte Blasenmole mit subchorialen Hämatomen.
Myom und Tubargravidität.
Defekt des rechten Ovariums.
Sarkom und Karzinom im Uterus.
Wien. klin. Wschr., 28, 1915, 745-746
18. mit H. Zuckermann
Zur Prophylaxe endogener Wochenbettfieber mittels
5%iger Milchsäurespülungen während der Schwangerschaft.
Mschr. Geburtsh., 42, 1915, 1-29, 181
19. Zur erweiterten vaginalen Karzinomoperation.
A) Bericht über das 12., 13. und 14. Beobachtungsjahr.
B) Bemerkungen zur Technik der zukünftigen Karzinomstatistik.
Zbl. Gynäk., 39, 1915, 731-738
20. Zur Anwendung der Lokalanästhesie bei größeren
vaginalen Operationen.
Mschr. Gynäk., 42, 1915, 438-463
- 1916 21. Über Erfahrungen mit der hohen Sakralanästhesie
bei abdominalen Operationen.
Wien. klin. Wschr., 29, 1916, 1059

H. Thaler

22. Prolaps bei jugendlicher Nullipara mit Spina bifida occulta.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1121
23. Akute hämorrhagische Nephritis mit Ovarialabszeß.
(Diskussionsbeitrag zum Fall G.A.Wagner's.)
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 491
24. Primäres Tubenkarzinom bei Uterus myomatosus, Metastasierung in Ovarium und Appendix.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1122
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 494
25. Ichthyosis hystrix der Vulva.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1122
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 495
26. Myom des Beckenbindegewebes, durch den Leistenkanal deszendiert.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1122
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 495
27. Zur Ätiologie der kongenitalen Trichterbrust. Menstruatio praecox und Pseudohermaphroditismus femininus bei einem fünfjährigen Mädchen.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1154
- 1917 28. Strahlentherapie der Myome und Karzinome.
(Bemerkungen zu E.Müller-Carioba.)
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 720
29. Basedow und Schwangerschaft.
(Dauererfolg einer Strumektomie in graviditate.)
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 511
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 143-145
30. Appendixkarzinom.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 511
31. Zur spontanen Dickdarmruptur des Neugeborenen.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 512
32. Über eine genitale Infektion mit influenzaartigen Bazillen als Ursache eines Fiebers nach der Geburt.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 512
33. Über eine mittels tiefer Invagination der Flexur in das Rektum geheilte Flexurverletzung, entstanden gelegentlich der Radikaloperation eitriger Adnexe.
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 37-41

H. Thaler

34. Über 10-15jährige Heilungen nach operativer Behandlung des Collumkarzinoms. Stellungnahme zur Frage der Strahlenbehandlung operabler Fälle.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 209-211
- 1919 35. Nekrolog auf Fr. Schauta.
Arch. Gynäk., 111, 1919, XXII-XXIX
36. Familiäres Scheinzwittertum und Vererbungsfragen. Scheinzwittertum bei zwei, verschiedenen Familien angehörenden Geschwisterpaaren.
Mschr. Geburtsh., 50, 1919, 288-301
37. Familiärer Pseudohermaphroditismus.
Zbl. Gynäk., 43, 1919, 571
38. Über eine ungewöhnliche Schwangerschaftskomplikation.
(Lithokelyphos, ausgehend von einem rupturierten, atretischen Nebenhorn, als Komplikation einer Vollhornschwangerschaft.)
Zbl. Gynäk., 43, 1919, 828-831
- 1920 39. Tonsillarabszesse -akute Leukämie -leukämische Infiltration der Eileiter (metastatische Salpingitis) -schwere Genitalblutungen -Exitus.
Über ein beginnendes Chorionepitheliom.
Zbl. Gynäk., 44, 1920, 439-443
40. Tubenkarzinome.
Zbl. Gynäk., 44, 1920, 576
- 1921 41. Totalexstirpation des uneröffneten Uterus bei vorzeitiger Placentarlösung.
Zbl. Gynäk., 45, 1921, 578
- 1922 42. Appendix und Adnexerkrankungen.
Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 311-315
43. Zur Klinik der Post partum-Eklampsien.
Zbl. Gynäk., 46, 1922, 1019-1024
44. Die Pathologie der Geburt in ihrer Beziehung zum Wochenbettfieber.
Wien. med. Wschr., 72, 1922, 1468, 1554
45. Über Röntgenbehandlung der Amenorrhöe und anderer auf Unterfunktion der Ovarien beruhender Störungen.
Zbl. Gynäk., 46, 1922, 2034-2043

H. Thaler

46. I. Uteruslipome.
II. Ovarialtumor bei Pubertas praecox.
III. Blastomatöse Ovotestis(?) bei scheinbarem
Pseudohermaphroditismus femininus externus.
Arch. Gynäk., 117, 1922, 430
- 1923 47. mit R. Hüberl
Über Versuche, betreffend die Hervorhebung dämmer-
schlafartiger Zustände bei Gebärenden durch
rektale Äther-Öleinläufe.
Berlin 1923
(Zbl. Gynäk., 50, 1926, 2237, Literaturverz.)
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 338-347
48. Syphilis des weiblichen Genitales.
in: Die Syphilis, kurzes Lehrbuch der gesamten
Syphilis (u.s.w.), 1923
(Zbl. Gynäk., 50, 1926, 2237, Literaturverz.)
49. Diagnostizierte rechtsseitige, vorgeschrittene
Schwangerschaft in einem atretischen Nebenhorn.
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1786
50. Placenta pseudoconaria humana interna.
(Diskussionsbeitrag zu H. Katz).
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1792
51. Syphilis und Schwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 287-291
52. Innere Erkrankungen als Folgezustände gynäkolo-
gischer Erkrankungen und ihre Bedeutung für die
Balneologie.
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 913-920
53. Über operative Herstellung, Wiederherstellung
und Regelung der weiblichen Genitalorgane mit
besonderer Berücksichtigung der Sterilität.
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 1793, 1854
54. Über Fernresultate konservierender Eingriffe an
den Ovarien bei ovariellen Blutungen.
Arch. Gynäk., 120, 1923, 248-251
55. Über die Meinicke-Trübungsreaktion in der
Geburtshilfe.
Arch. Gynäk., 120, 1923, 128-130
56. Über die Verwertbarkeit der Meinicke'schen
Trübungsreaktion (MTR) mit cholesterinierten
und cholesterinfreien Extrakten in der Geburts-
hilfe.
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1562-1567

H. Thaler

- 1924 57. Allgemeinnarkose und Lokalanästhesie in Geburtshilfe und Gynäkologie. Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 2, Berlin und Wien 1924, 799-898, mit 17 Abb.
58. Die medikamentöse Behandlung des Puerperalfiebers. Wien. klin. Wschr., 27, 1924, (Beilage-Hft. 51), 1-23
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fak., Wien 1924, Hft. 28, 23 S.
- 1925 59. Zur Frage der Immunität bei der Gonokokkeninfektion. Wien. med. Wschr., 75, 1925, 1070-1075
60. Die Behandlung der Nachgeburtsblutungen. Ber. Gynäk., Berlin, 7, 1925, 785-806
61. Zur Abhängigkeit des Scheideninhaltes von Ovarialfunktion und Schwangerschaft und über Möglichkeiten seiner pharmakologischen Beeinflussung. Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 651-656.
62. Die Frau und der Sport. Moderne Hyg., Wien 1925, 20 S.
Wien. med. Wschr., 75, 1925, 2105, 2176
- 1926 64. Nekrolog auf A. Felsenreich. Wien. med. Wschr., 76, 1926, 273
- 1928 64. Über Uteruslipome. Arch. Gynäk., 134, 1928, 350-352

C. Sachgebiete

Die ersten Publikationen Thaler 's stammen aus der Zeit seiner Allgemeinausbildung in der Pathologie und Chirurgie und stellen Untersuchungen histologischer Art an menschlichen und tierischen Testikeln dar (1,3).

Eine weitere frühe Publikation beschäftigt sich mit der Asepsis bei Laparotomien, wobei er die sichere Überlegenheit der Gummihandschuhe gegenüber den Zwirnhandschuhen bakteriologisch beweist (4). Es folgen Veröffentlichungen über bakteriologisch-serologische Untersuchungen auf dem Gebiet der puerperalen Erkrankungen. Hier setzt er sich besonders mit den Streptomykosen Puerperalkranker, der Differenzierung und den Immunitätserscheinungen auseinander und forscht über das Verhalten des tryptischen Antifermentes (6,7,8,9). In anderen Arbeiten stellt er Beziehungen zwischen der Pathologie der Geburt und Wochenbettfieber auf (44), schreibt über die Therapie puerperaler Erkrankungen (58) und deren Prophylaxe (18). Immer wieder beschäftigten ihn die bakteriellen

H.Thaler

len Infektionen. Des weiteren entstanden mit Fleckseder Studien über Typhus und Schwangerschaft (11), Tuberkulose und Schwangerschaft mit Cristofolletti (12), Syphilis und Schwangerschaft (51), auch als Handbuchbeitrag (49), und über Gonokokkeninfektion (59). Er untersuchte die Scheidenflora (61) und es gelang ihm mit Zuckermann den Influenzabazillus in der Scheide nachzuweisen, der bei einer Gebärenden eine genitale Influenzainfektion verursachte (16,32).

Wichtige Beiträge brachte er zum Thema operative Gynäkologie. In seiner Habilitationsschrift (10) und weiteren Publikationen (15,33) bezieht er sich auf die entzündlichen Adnexerkrankungen, er berichtet über seine Beobachtungen nach operativer Behandlung des Gebärmutterkarzinoms (19), wobei er auch Stellung zur Strahlentherapie nimmt. Von diesem Gebiet wurde er auf die Frage der Möglichkeiten der Anästhesie bei Operationen am weiblichen Genitale gelenkt. In umfassender Darstellung schildert er die Anwendung der Lokalanästhesie und Leistungsanästhesie (13,20,21) und zusätzlich die Bedeutung der Allgemeinnarkose in seinem Handbuchbeitrag (57). Bemerkenswert ist die von ihm für die Geburtshilfe ausgebaute Methode des Dämmerschlafes durch Verabreichung des Anästhetikums via recti (47).

Als sich die Strahlenbehandlung einen Platz in der Gynäkologie eroberte, hat auch er sich damit eingehend befaßt und wendete sie in den verschiedensten Bereichen der gynäkologischen Erkrankungen an (28,34), vor allem beschäftigte ihn die Reizbestrahlung (45).

Ferner forschte er über Entwicklungsstörungen, deren Ätiologie und Komplikationen (22,27,36,37).

Er verfaßte Nekrologe auf F.Schauta (35) und A.Felsenreich (63).

Neben seinem Beruf war er noch ein klassischer Philologe und Archäologe und beschäftigte sich mit der Geschichte des versunkenen Rom.

OSKAR FRANKL

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 26.7.1873 geboren in Kremsier (Mähren).
 Studium in Wien und München.
- 1897 Promotion in Wien. Assistent am Anatomischen
 Institut unter Zuckerkandl in Wien, an der
 2. Universitätsfrauenklinik unter v. Braun,
 an der Universitätsfrauenklinik in München
 unter Fr. v. Winckel und an der 1. Universitäts-
 frauenklinik unter Fr. Schauta in Wien.
- 1908 Leitung des Laboratoriums der 1. Universitäts-
 frauenklinik in Wien.
- 1914 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
 unter Fr. Schauta.
- 1921 Titel eines Professors.
- 1938 gestorben.

Quellen und Literatur

1. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 67
2. Fischer, 1, 439
3. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 267
4. Gauß/Wilde, 255
5. Kürschner, 1931, 719
6. Wien. klin. Wschr., 65, 1953, 643, (Todesjahr)

O.Frankl

B. Personalbibliographie

- 1895 1. Involution des Scheidenfortsatzes.
Arch.Anat.(Anat.Abt.),1895
(Deutscher Gynäkologenkalendar,1928,67)
- 1900 2. Beiträge zur Lehre vom Descensus testiculorum.
S.ber.Akad.Wiss.Wien,Math.-naturw.Kl.,Abt.III,
109,1900,107-264,mit 5 Taf.und 24 Fig.
3. Über die Bedeckung der Laparotomiewunden mit
Bruns'scher Airolpaste.
Zbl.Gynäk.,24,1900,569-573,mit Abb.
- 1902 4. Das runde Mutterband.
Wien 1902,43 S.,mit 20 Fig.,3 Taf.und 3 Bl.Erklärgn.
S.ber.Akad.Wiss.Wien,Math.-naturw.Kl.,Abt.III,
74,1902,1-43
5. Ligamentum uteri rotundum und Gubernaculum
Hunteri.
Wien.klin.Wschr.,52,1902,2102
6. Dionin in der geburtshilflichen Praxis.
Therap.Mhefte,Berlin,1902,286
7. Zur Technik der Perforation des Kopfes.
Zbl.Gynäk.,26,1902,499-501
8. Ein neues trepanförmiges Schädelperforatorium.
Wien.klin.Wschr.,15,1902,69-72
Zbl.Gynäk.,26,1902,208
9. Die Craniotomie und deren Technik im Hinblick
auf die Privatpraxis.
Wien.med.Wschr.,52,1902,1786-1790,1853-1885,
1891-1894,1995-2000,mit 2Fig.
- 1903 10. Ein Fall von Cumulierung verschiedenartiger
Genitaltumoren.
Mschr.Geburtsh.,17,1903,460-466
11. Beitrag zur Molenfrage.
Wien.med.Presse,44,1903,1041,1099,1100,1146,1195,
1243,1290
12. Coitusverletzung.
Mschr.Geburtsh.,18,1903,874-880
13. Über den Verschuß der Nabelvenen.
Wien.med.Wschr.,53,1903,1651,1700

O.Frankl

15. Über Mißbildungen der Gebärmutter und Tumoren der Uterusligamente im Lichte embryologischer Erkenntnisse.
Slg.klin.Vortr., Leipzig, 363, 1903, 1-32, mit Abb.
- 1904 16. Die Hydrotherapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe.
Schweinburg, Handbuch der allgemeinen und speziellen Hydrotherapie, Wiesbaden 1904, 288 S., mit 45 Abb.
17. Eine modifizierte Kugelzange.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 516-518
18. Zur Technik der gynäkologischen Heißluftbehandlung.
Zbl.Gynäk., 28, 1904, 518-525
- 1905 19. Über Heißluft- und Heißwasserbehandlung von Frauenkrankheiten.
Bl.klin.Hydrotherap., Wien, 15, 1905, 13-18
Wien.med.Wschr., 55, 1905, 75-79
20. Zur Histologie des Breus'schen subchorialen Hämatoms.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 2, 1905, 365-381
21. mit W.Frankl
Haftung des Arztes.
Wien.med.Presse, 46, 1905, 487-494
22. Extraperitoneale Uterusexstirpation.
Wien.med.Wschr., 55, 1905, 75-79
- 1906 23. Über physikalische Frauenheilkunde.
Wien.med.Presse, 47, 1906, 1125-1130
24. Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie.
(Nebst einem Vorwort von Franz v.Winckel.)
Hrsg.in deutscher, französischer und russischer Sprache.
Wien und Berlin 1906, 216 S., mit 62 Fig.
- 1908 25. Physikalische Therapie der entzündlichen Adnexerkrankungen.
Wien.med.Wschr., 58, 1908, 1677-1685
Beibl.Mitt.physik.Med., Wien, 1, 1908, (Beil.), 69-81
26. Sauerstoffbäder im Klimakterium.
Zschr.physikal.diät.Therap., Leipzig, 12, 1908, 291

O.Frankl

- 1909 27. Zur Frage der Plazentartoxine.
Gynäk.Rdsch., 3, 1909, 375-378
28. Extraperitonealer oder transperitonealer Kaiserschnitt ?
Gynäk.Rdsch., 3, 1909, 848
- 1910 29. Praktische Ergebnisse der Serologie für die Geburtshilfe und Gynäkologie.
Prakt.Erg.Geburtsh., 1, 1910, 214-233
30. mit Stolper
Über den Gefäßverschluß post partum.
Arch.Gynäk., 90, 1910, 133-147
31. Zur Momburg'schen Taillenschnürung.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 61-69
32. Beitrag zur Lehre von der Vererbung der Syphilis.
Mschr.Geburtsh., 31, 1910, 173-183, 340-360
33. Hämolyse der Streptokokken.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910
(Deutscher Gynäkologenkalendar, 1928, 67)
34. Ein neues Bakterienfilter.
Med.Klin., 6, 1910, 1106, mit 1 Fig.
35. mit J.Halban
Zur Biochemie der Uterusmykosen.
Gynäk., Rdsch., 4, 1910, 471-484
36. mit H.Thaler
Über Immunitätserscheinungen bei puerperalen Streptomykosen.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 675-684
37. Modifizierte Petrischale.
Med.Klin., 6, 1910, 1107
- 1911 38. Uteruszyste.
Arch.Gynäk., 93, 1911, 649-658
39. Adenomyoma ligamenti ovarii.
Arch.Gynäk., 93, 1911, 659-675
40. mit J.Richter
Über Kobralyse bei Eklampsie.
Gynäk.Rdsch., 5, 1911, 263-278

41. mit B.Aschner
Zur quantitativen Bestimmung des tryptischen
Fermentes in der Uterusmukosa.
Gynäk.Rdsch., 5, 1911, 647-654
- 1912 42. Beiträge zur Lehre vom Uterusmyom.
Mit besonderer Berücksichtigung der Mukosa und
deren Beziehungen zu den Blutungen und Gesta-
tionsstörungen.
Arch.Gynäk., 95, 1912, 269-343
43. Ein Vorschlag zur Förderung der Frühoperation
bei Gebärmutterkrebs.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1897-1901
- 44a. Über Dermioide mit Kugeln im Innern.
b. Teratoma ovarii malignum strumosum.
Zbl.Gynäk., 36, 1912, 1759-1763
- 1913 45. Über die Ovarialfunktion bei Morbus Basedowii.
Gynäk., Rdsch., 7, 1913, 619-628
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., 1914, 15.Kongr., 2.T., 64
46. Apparat zur Wiederbelebung bei Asphyxie.
Verh.6.internat.Kongr.Geburtsh.Gynäk., 13, 1913, 758
47. Strumöse Teratoblastome des Ovarium.
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 1913, 85.Vers., 545
48. Über den wachstumshemmenden Einfluß der Milz
auf das Rattensarkom.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1246
49. Zur Technik der Röntgengyniatrie.
Gynäk.Rdsch., 7, 1913, 247
- 1914 50. mit C.P.Kimball
Über die Beeinflussung von Mäusestumoren durch
Röntgenstrahlen.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 1448-1450
51. Pathologische Anatomie und Histologie der
weiblichen Genitalorgane in kurzgefaßter
Darstellung.
Liepmann, Kurzgefaßtes Handbuch der gesamten
Frauenheilkunde, 2, Leipzig 1914, 302 S., mit 113 Abb.
und 34 farb.Taf.
- 1915 52. Uterusstumpf nach supravaginaler Amputation.
Wien.klin.Wschr., 28, 1915, 571
53. Plexus venosus varicosus endometrii.
Mschr.Geburtsh., 42, 1915, 139-148

O.Frankl

54. Beitrag zur Pathologie des Vulva-Karzinom.
Gynäk.Rdsch., 2, 1915, 305-321, 343-354
55. Über multiple Dermoide der Ovarien.
Gynäk.Rdsch., 2, 1915, 241-244
56. Zur Pathologie der Salpingitis.
Wien.klin.Wschr., 28, 1915, 774
- 1916 57. Carcinoma ovarii metastaticum.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1089
58. Zur Kenntnis der Adenomyosis uteri.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1091
59. Über traubige Sarkome des Uterus.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1155
Strahlentherapie, 8, 1916, 317
- 1917 60. Perforation einer Pyosalpinx.
(Diskussionsbeitrag zu J.Fabricius.)
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 801
61. Zystische Myome.
Zur Kenntnis der Salpingitis nodosa.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 218
62. Über stielgedrehte Genitaltumoren.
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 7-8
- 1918 63. Zu Ignaz Philipp Semmelweis' hundertstem Geburtstag.
Mschr.Geburtsh., 48, 1918, 1-8
64. Über das sogenannte Adenoma malignum der Gebärmutter.
(Mit Beschreibung eines Falles von gutartigem Adenoma portionis uteri.)
Mschr.Geburtsh., 48, 1918, 178-187
65. Cystis parovariorum papillaris.
Adenocystoma malignum ovarii disiuncti.
Zbl.Gynäk., 42, 1918, 307-308
- 1919 66. Zur Pathologie und Klinik des Eierstockkrebses.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 675
67. Über die normale Lösung der Plazenta.
Mschr.Geburtsh., 50, 1919, 184-192

O.Frankl

68. Nekrolog auf Friedrich Schauta.
Arch.Gynäk., 111, 1919, XXII-XXIX
- 1920 69. Beiträge zur Pathologie und Klinik des Ovarial-
karzinoms.
Mit besonderer Berücksichtigung des Carcinoma
ovarüi metastaticum.
Arch.Gynäk., 113, 1920, 29-132
70. Myofibroma ovarii.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 363-365
71. Karzinomatöses Ovarialdermoid.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 373-376
72. mit A.I.Amreich
Zur pathologischen Anatomie bestrahlter Uterus-
karzinome.
Strahlentherapie, 11, 1920, 661-663
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 715
73. Die NaCl-Füllung der Plazenta.
Münch.med.Wschr., 67, 1920, 1357
- 1921 74. Einige Bemerkungen über Granulome.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 556-558
75. mit V.Hiess
Über die vorzeitige Plazentalösung.
Arch.Gynäk., 114, 1921, 225-254
76. mit A.I.Amreich
The historical changes incident to radium and
X-ray treatment of uterine carcinoma.
Surg.Gyn.Obstetr., 33, 1921, 162
77. Steigert die Schwangerschaft die Bösartigkeit
des Uteruskrebses ?
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1094
78. Über die Frühstadien des Uteruskarzinoms.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1317-1320
79. Menstruation and ovulation.
Dublin J.M.Sc.incl.Tr.Roy.Acad.Med.Ireland, 4, 1921,
481-491
80. Early diagnosis of carcinoma of the uterus.
Dublin J.M.Sc.incl.Tr.Roy.Acad.Med.Ireland, 4, 1921,
491-500

O.Frankl

81. X-ray and radium treatment in gynecology.
Dublin J.M.Sc.incl.Tr.Roy.Acad.Med.Ireland,4,
1921,500-511
- 1922 82. Zur Klinik und Pathologie der Adenomyosis.
Zbl.Gynäk.,46,1922,241-246
83. Zur Beurteilung der Qualität des Karzinommateri-
als.
Zbl.Gynäk.,46,1922,1300
84. Über Anatomie und Physiologie der Plazenta.
Mschr.Geburtsh.,57,1922,244-246
85. Über die Beziehungen des Magenkrebses zum weib-
lichen Genitale.
Med.Klin.,18,1922,885-887
86. Über die normale und pathologische Lösung der
Plazenta.
Wien.med.Wschr.,73,1922,1693-1697
87. Modelle für den Unterricht über Placentation.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk.,1922,17.Kongr.,186
88. Über das Wachstum implantierter Karzinome bei
Vorbehandlung mit Röntgenstrahlen.
Wien.klin.Wschr.,35,1922,726-727
- 1923 89. Über Endometrioma ovarii.
Mschr.Geburtsh.,63,1923,25-36
90. Relation between placenta and the secretion of
milk.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,6,1923,399-401,
(Discussion): 489-491
Transact.Amer.Gynec.Soc.,48,1923,90-95
- 1924 91. Über Frühstadien des Uteruskarzinoms.
Zbl.Gynäk.,48,1924,725
- 92a. Tuberculosis ovarii.
b. Sarkomatöse Uteruspolypen.
c. In Ausstoßung begriffenes Dermoid.
d. Zwei Dermoides mit starker Entwicklung von Schild-
drüsengewebe.
Zbl.Gynäk.,48,1924,765-766
93. Über Koinzidenz und Interferenz von Uterustumoren.
I. Myom und Sarkom.
II. Myom und Carcinom.
III. Carcinom und Sarkom.
Arch.Gynäk.,122,1924,554-584 (I)
123,1925,1-11 (II)
124,1925,67-76 (III)

O.Frankl

- 1925 94. The coincidence and interference of uterine tumors.
Amer.J.Obstetr.Gynec., 9, 1925, 745-757, (Discussion): 867
95. mit L.Kraul
Lebensalter und Reifegrad des Karzinoms.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1285-1288
96. Das Chorionepitheliom.
Berlin 1925
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 67)
97. Über Fettwanderung bei Dermoiden.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 2002-2004
98. Schwangerschaftserblindung und Akromegalie.
Zschr.Konstit.lehre, 11, 1925, 166-169
99. Adenomyosis uteri.
Amer.J.Obstetr.Gynec., 10, 1925, 680-684
- 1927 100. Chorionepitheliom, Radiumbehandlung.
Zweifel-Payer, Handbuch der pathologischen Geschwülste, 1927
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 67)
101. Über Spätblutungen post partum et abortum.
Arch.Gynäk., 129, 1927, 87-96
102. Nekrolog auf Fritz Hitschmann.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 514-516
103. Zur Kenntnis der entzündlichen Veränderungen in Myomen.
Mschr.Geburtsh., 76, 1927, 27-31
104. Zur Pathologie und Klinik des Fibroma ovarii adenocysticum.
Arch.Gynäk., 131, 1927, 325-338
- 1928 105. Zur Pathologie und Klinik des Tubenkarzinoms.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 94, 1928, 306-318
- 1929 106. Salpingitis isthmica nodosa und Adenomyosis tubae.
Arch.Gynäk., 135, 1929, 556-567
107. Zur Frage der Blutungen in der Menopause.
Zbl.Gynäk., 53, 1929, 9-11
108. Zur Frage der Spätblutungen.
Zbl.Gynäk., 53, 1929, 1179-1181,

O.Frankl

- 1930 109. mit K.Kauffmann, R.Meyer (u.a.)
Weibliche Geschlechtsorgane.
I. Uterus und Tuben.
II. Krankheiten der Brustdrüsen und der Gebärmutterbänder.
Henke-Lubarsch, Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie, 7,
Berlin 1930, 931 S., mit 447 Abb. (I.)
Berlin 1933, 675 S., mit 298 Abb. (II.)
110. Fälle von leichter und von schwieriger Krebsdiagnose.
Zbl. Gynäk., 54, 1930, 760-765
111. Hyperemesis und endokrine Drüsen.
Endokrinologie, Leipzig, 7, 1930, 167-180
112. Nekrolog auf Heinrich Peham.
Münch.med.Wschr., 77, 1930, 1376-1377
- 1931 113. Struma ovarii bei Granulosazelltumor.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 21-26
114. Hyperplasia endometrii pituitaria.
(Bemerkungen zu J.Hofbauer.)
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 68-69
115. Über zweieiige Follikel.
Mschr.Geburtsh., 87, 347-352
116. Über Verwendung der Schiller'schen Fixierungstabletten bei Probeexzisionen und Probeauschabungen.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 1711
117. Unser Tumormaterial vor und nach dem Kriege.
Mschr.Geburtsh., 89, 1931, 315-329
118. Ovarium disjunctum.
Zbl. Gynäk., 55, 1929, 2338-2341
- 1932 119. Weitere Beiträge zur Klinik und Bemerkungen zur Pathologie der Adenomyosis uteri.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 902-927
120. mit E.Klaften
Untersuchungen über die Wirksamkeit des Cortigen.
Endokrinologie, Leipzig, 10, 1932, 167-172
121. Adenomyosis uteri.
Dublin J.M.Sc.incl.Tr.Roy.Acad.Med.Ireland, 15,
1932, 303-307

O.Frankl

122. mit G.Halter
Über Hodenimplantation bei weiblichen Mäusen.
Endokrinologie, Leipzig, 11, 1932, 92-97
123. mit M.Ringer
Über gutartige und bösartige Cervixpolypen.
Zbl.Gynäk., 56, 1932, 1858-1868
- 1933 124. Über Krukenbergtumoren in der Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk., 57, 1933, 788-789
125. On physiology and pathology of isthmus uteri.
J.Obstetr.Gynaec.Brit.Empire, 40, 1933, 397-422
126. Frühdiagnose des Uteruskarzinoms.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 1394-1398
- 1934 127. Karzinom im Isthmus uteri.
Zbl.Gynäk., 58, 1934, 32-34
128. Was soll der Praktiker vom menstruellen Zyklus wissen ?
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 570-576
129. Über die Schleimhautgefäße der blutenden Gebärmutter.
Wien.klin.Wschr., 47, 838-843
130. Struma ovarii.
Zbl.Gynäk., 58, 1934, 2706-2710
131. mit E.Klaften
Über das Fibroma ovarii adenocysticum.
(Mit Bemerkungen über Brennertumoren.)
Zbl.Gynäk., 58, 1934, 2656-2663
132. Luetischer Primäraffekt auf der Portio vaginalis.
(Aussprache zum Bericht von E.Klaften.)
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 77
133. Disgerminom und Tuberkulose.
(Bemerkungen zum Bericht von W.Schiller.)
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 77
- 1935 134. Die Tuberkulose des weiblichen Genitalapparates.
Ber.Gynäk., Berlin, 28, 1935, 609-629
135. mit L.Kraul
Künstliche Cervix-Endometriosen.
Zbl.Gynäk., 59, 1935, 1683-1685

O.Frankl

136. Weiterer Beitrag zur Kenntnis des Ovarium dis-junctum.
Zbl. Gynäk., 59, 1935, 2536-2539
137. Über interstitielle Gravidität.
Zschr. Geburtsh., 110, 1935, 246-273, mit 9 Abb.
138. Ovary and internal secretion.
Endocr. gynec. obstetr. Cluy, 1, 1935, 3-10
139. Wechseljahreserscheinungen.
Volksgesundheit, Wien, 6, 1935, 19-24
- 1936 140. Über Abspregung innersekretorischer Drüsen.
Wien. klin. Wschr., 49, 1936, 360-361
141. Zur Hydrosalpinxfrage.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 113, 1936, 1-20
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 2198
142. Über Plazentazysten.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 113, 1936, 190-209
143. Zur Kenntnis des Disgerminoma ovarii.
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 1682-1686
144. mit P. Engel
Die chemische Schwangerschaftsdiagnose aus dem Harn.
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 2645-2646
145. Frucht- und Eidegeneration bei extrauteriner Gravidität.
Wien. klin. Wschr., 49, 1936, 1078-1080
Ärztl. Praxis, Wien, 11, 1937, 8
- 1937 146. Adenomyosis und Endometriosis.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 115, 1937, 1-17
147. Chorionepitheliom - ein kritischer Bericht.
Ber. Gynäk., Berlin, 33, 1937, 385-401
- 1938 148. Über funktionelle Uterusblutungen.
Arch. Gynäk., 165, 1938, 295-316
149. Die Häufigkeit des Genitalkarzinoms bei Jugendlichen.
Zbl. Gynäk., 62, 1938, 38-50
150. mit L. Kraul
Gestielte Transplantation des Endometrium in die Cervix bei supravaginaler Amputation des Uterus.
(Bemerkungen zu der Arbeit von Dr. Mátyás Mátyás.)
Zbl. Gynäk., 62, 1938, 1093

O. Frankl

C. Sachgebiete

Angeregt durch seine Tätigkeit unter Zuckermandl am Anatomischen Institut, beschäftigte sich Frankl anfangs hauptsächlich mit der Physiologie und Pathologie in der Embryologie (1,2,4,5,11,14,20). In drei umfangreichen Handbuchbeiträgen befaßt er sich mit der Histologie und der pathologischen Anatomie des weiblichen Genitales (51,109).

Sein großes Interesse für die pathologische Anatomie und Histologie kommt vor allem in den zahlreichen Arbeiten über das Gebiet der Geschwulstlehre in der Gynäkologie zum Ausdruck, wobei er sich viel mit gutartigen Tumoren (38,39,42,44a,55,58,61,64,70,82,97,99,103,104,106,119,121,123,130,131,146) und mit bösartigen Tumoren beschäftigte (43,44b,47,48,50,54,57,59,65,66,69,71,72,77,78,83,85,88,91,92,93,95,105,107,108,110,113,117,123,124,126,127,131,133,143,147,149). Es werden hierbei hauptsächlich die Histopathologie, die Klinik, die operative als auch die Strahlentherapie und die Diagnostik beschrieben. Auch ausländische Zeitschriften veröffentlichten seine Forschungsergebnisse (76,80,81,94). Über das Chorionepithelium verfaßte er eine Monographie (96) und einen Handbuchbeitrag (100).

Ein weiteres Gebiet, dem er sich zuwendete, war die physikalische Therapie bei gynäkologischen Erkrankungen und in der Geburtshilfe (18,19,23,25,26), verfaßte hierüber auch einen Handbuchbeitrag (16) und ein Lehrbuch (24), das ins Französische und Russische übersetzt wurde.

Einige andere Publikationen haben die innere Sekretion zum Thema (45,79,111,114,120,138,148).

Viel befaßte er sich auch mit der Physiologie, Anatomie und Pathologie der Plazenta, vor allem mit dem Wesen der Plazentalösung (67,73,75,84,86,87,90,129,142).

Mehrere Artikel behandeln Fragen aus der Bakteriologie und Serologie in der Gynäkologie und Geburtshilfe (27,29,33,34,35,36,40), wobei er sich auch mit der luetischen Infektion (32,132) und der Tuberkulose am weiblichen Genitale auseinandersetzt (134).

In der Geburtshilfe befaßte er sich unter anderem mit der Cranio-
tomie (7,8,9).

Anlässlich des 100. Geburtstag von I. Ph. Semmelweis verfaßte er einen historischen Rückblick (63), er verfaßte Nekrologe auf F. Schauta (68) und F. Hitschmann (102).

Frankl's Forschungsergebnisse in seinem Spezialfach, der gynäkologischen Histopathologie, dienten dem Fortschritt der wissenschaftlichen Erkenntnisse seiner Zeit.

JULIUS RICHTER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

28.3.1878	geboren in Graz.
1898	Studium in Graz.
1903	Promotion.
1904	Assistent am Pathologisch-Anatomischen Universitätsinstitut unter R.Paltauf in Wien.
1905	Assistent an der 2.Chirurgischen Universitäts- klinik unter v.Hochenegg in Wien.
1907	Assistent an der Urologie unter O.Zuckerkandl in Wien.
1908-1922	Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik unter Fr.Schauta und H.Peham.
1915	Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter Fr.Schauta.
1929	a.o.Professor.Vorstand der gynäkologischen Abteilung am Kaiser-Franz-Josef-Spital.
1934	Leiter des Wilhelminen-Spitals in Wien.
1938	Leiter der Frauenabteilung am Krankenhaus Wieden in Wien. Leiter der Frauenabteilung am Krankenhaus Rudolfstiftung.
1943	a.pl.Professor.
1950	emeritiert.
13.6.1958	gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Gauß/Wilde, 270
2. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 387
3. Wien.klin.Wschr., 70, 1958, 597-598, Nekrolog von H.Zacherl
4. Kürschner, 2, 1940/41, 462
5. Who's who in Austria, 1957/58, 419

J.Richter

B. Personalbibliographie

- 1905 1. Zur Kasuistik der multiplen primären Karzinome.
Wien.klin.Wschr.,18,1905,865-869
2. Zur Kenntnis des sogenannten tuberkulösen Ileocö-
caltumors.
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte,1905
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis,1939,387)
Beitr.path.Anat.,Jena,39,1906,199-217
- 1907 3. Drei seltene Luxationsfälle aus der Unfallpraxis
mit völliger Wiederherstellung der Erwerbsfähig-
keit innerhalb der ersten 6 Wochen.
Mschr.Unfallhk.,Leipzig,14,1907,1-9
4. Ein Fall von subcutan entwickeltem Plattenepithel-
karzinom der Glutäalgegend.
Wien.klin.Wschr.,20,1907,796-798
5. Entzündung um Tumor als Tumor operiert.
Wien.klin.Wschr.,20,1907,880-882
6. Infizierte Hydronephrose einer angeborenen dysto-
pischen Niere.
Wien.klin.Wschr.,20,1907,1229-1231
- 1909 7. Primäres Carcinom des rechten Ureters.
Zschr.Urol.,3,1909,416-423
- 1910 8. Zur Klinik der Placenta praevia.
Wien.klin.Wschr.,23,1910,87-91
- 1911 9. mit O.Frankl
Über Kobralyse bei Eklampsie.
Gynäk.Rdsch.,5,1911,263-278
10. Schwangerschaft und Geburt bei Uterus bicornis.
Gynäk.Rdsch.,5,1911,338-347
11. Therapie bei engem Becken.
Med.Klin.,7,1911,1535-1538
- 1912 12. Wehenschmerzlindernde und wehenanregende Mittel
in der Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr.,25,1912,478-481
13. mit V.Hiess
Über das für die erste Geburt günstigste Alter.
Mschr.Geburtsh.,38,1913,625-635

J. Richter

- 1914 14. Zur Regeneration der Uterusschleimhaut nach Ausschabung.
Gynäk. Rdsch., 8, 1914, 47-73
- 1915 15. Zur Geburtenbewegung vor und während des Krieges.
Zbl. Gynäk., 39, 1915, 912-913
40, 1916, 153 (Forts.)
- 1916 16. Uterusruptur.
Zbl. Gynäk., 40, 1916, 154
- 1917 17. Fall von Pfählungsverletzung.
Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 1119
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 801
Wien. med. Wschr., 68, 1918, 910
18. Zur Klinik der Uterusperforation.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 41-48
19. Über einen Fall von Leberkavernom.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 221-223
20. Einfluß des Krieges auf die Geburtshilfe.
Zbl. Gynäk., 41, 1917, 761-769
- 1918 21. Vermehrung der Prolapse als Kriegsschädigung der Frauen.
Zbl. Gynäk., 42, 1918, 544-545
- 1919 22. Seltene Komplikationen nach Interpositio uteri vesicovaginalis.
Wien. med. Wschr., 69, 1919, 2009
23. Ein seltener Netztumor.
Arch. klin. Chir., Berlin, 114, 1919/20, 249-252
- 1921 24. mit A. I. Amreich
Über eine Typhusperitonitis nach Ruptur eines infolge Infektion mit Typhusbazillen vereiter-ten Dermoids.
Mschr. Geburtsh., 54, 1921, 300-309
- 1922 25. Blutungen während der Gestation und deren Behandlung.
Ärztl. Reform-Ztg., Wien, 1922
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 387)
26. Über einen Fall von cystischer Erweiterung des rechten vesikalischen Harnleiters und über ihre Behandlung.
Zschr. urol. Chir., Berlin, 2, 1922, 219-229

J. Richter

27. Lebenbedrohende Zustände in der Geburtshilfe und deren Therapie.
Wien.med.Wschr., 72, 1922, 2037, 2121
- 1923 28. Bedeutung der Pyelitis für Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 477-483
29. Besitzt das weibliche Genitale speicherungs-
fähige Retikuloendothelialzellen ?
Ein Beitrag zur Frage der Therapie des Puer-
peralfiebers.
Mschr.Geburtsh., 64, 1923, 323-332
- 1924 30. Behandlung der Eklampsie.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1128
31. Über die Behandlung des fiebernden Abortus.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1129
32. Behandlung der Placenta praevia.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1130
33. Die Lageveränderungen der Gebärmutter.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, (Beil.-Hft. 45), 1-12
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien.med.Fak.,
Wien 1924, Hft. 22, 12 S.
- 1927 34. Über die Histogenese der Adenocystome des Ovarium.
Unter besonderer Berücksichtigung der Walthard'schen
Zellinseln.
Arch.Gynäk., 130, 1927, 775-787
- 1928 35. Über Indikationen zu geburtshilflichen Opera-
tionen.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1204-1205
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928, 300
- 1929 36. Zur Kenntnis seltener Blastome des weiblichen
Genitales.
Arch.Gynäk., 236, 1929, 610-622
37. Zur Kenntnis des sogenannten Fibroma ovarii
adenocysticum.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 440-442
38. Pyelitis gravidarum.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1540-1543
Ärztl.Praxis, Wien, 4, 1930, 332-335
39. Dammplastik nach ausgedehnter Zerstörung des
Perineums.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 1051-1053

J. Richter

- 1930 40. Wie behandelt man juvenile Metrorrhagien ?
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1489
- 1931 41. Welche Bedeutung hat die Blutung in der Gravidität ?
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 266-267
42. Wie sind entzündliche Veränderungen der Adnexe zu behandeln ?
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 554-555
43. Behandlung der juvenilen Metrorrhagien.
Med.Klin., 17, 1931, 1771
- 1941 44. Zwillingschwangerschaft mit heterotopem Sitz der Früchte.
Wien.klin.Wschr., 54, 1941, 1004-1005

Nachtrag

- 1905 Ein Beitrag zur Kenntnis der traumatischen Luxationen des Fußes im Talocruralgelenke.
Dtsch. Zschr. Chir., 77, 1905, 246-267
- 1906 Zur Kenntnis der sogenannten Ileocöcaltumoren.
Verh. dtsh. path. Ges., 1905, Jena, 1906, 170-173

C. Sachgebiete

Zwei frühe Publikationen haben chirurgische Fälle zum Thema (3,5).

Viel beschäftigte sich Richter mit Fragen aus der Urologie im Bereiche der Gynäkologie und Geburtshilfe (6,7,22,26,28,38).

Mehrere Arbeiten handeln von Tumoren, wobei er sich besonders der Histologie zuwendet (1,2,4,23,24,34,36,37), er befaßt sich auch mit der Histologie des weiblichen Genitale (14,29).

Ein Großteil seiner Veröffentlichungen stammt aus dem Bereich der Geburtshilfe. Er schrieb über die Plazenta (8,32,33), über Eklampsie (9,30), über Kriegseinwirkungen in der Geburtshilfe (15,20,21) und über Blutungen (25,27,41).

EDMUND HERRMANN

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 22.5.1875 geboren in Essegg (Slawonien).
Studium in Wien.
- 1899 Promotion.
Assistent an der Klinik Saenger in Prag.
Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik
unter Fr.Schauta in Wien.
- 1916 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter Fr.Schauta.
- 1926 Leiter der Gersthofer Geburtshilflich-Gynä-
kologischen Anstalt.
- 10.6.1930 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Fischer, 1, 615
2. Österreichisches Biographisches Lexikon, 1815-1950
3. Gauß/Wilde, 257
4. Wien.med.Wschr., 80, 1930, 944, Nekrolog, gez. J.F.
5. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 108
6. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 1837-1937

E.Herrmann

B. Personalbibliographie

- 1900 1. Zur Pathologie der Plazenta.
Zbl.Gynäk., 24, 1900, 1065-1066
- 1901 2. Über ein mit einem Kystoma pseudomucinosum
combiniertes Teratom eines accessorischen Ovariums.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 44, 1901, 217-237, mit 5 Abb.
- 1902 3. Ein Beitrag zur Stellungsfrage des Adenoma
malignum in der Onkologie.
Mschr.Geburtsh., 15, 1902, 772-785
4. mit E.Lichtenstern
Zur Pathologie des runden Mutterbandes.
Mschr.Geburtsh., Ergnzgs.-Bd., 1902, 414-422
- 1903 5. mit Stolper
Die Rückbildung der Arterien im puerperalen
Meerschweinchenuterus.
Arch.mikrosk. Anat. Entw.mech., 63, 1903/04, 748-765
- 1905 6. mit Stolper
Zur Syncytiogenese beim Meerschweinchen.
S.ber.Akad.Wiss.Wien, Math.-naturw.Kl., Abt.III,
114, 1905, 793-850
7. Zur Eieinbettung und Placentation des Meerschwein-
chens.
Zbl.Physiol., 19, 1905, 260-263
8. Schräge verengte Beckenperforation.
Allg.dtsch.Hebamm.ztg., 1905, 439
9. Gebärmutterkrebs.
Zeit, Tagbl., Wien, 26.8.1905
10. mit R.Hartl
Zur Inhalation zerstäubter bakterienhaltiger
Flüssigkeiten.
Wien.klin.Wschr., 18, 1905, 798-803
- 1906 11. Zur Genese des Chorionepithels beim Meerschwein-
chen.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1906, 428-433
12. Mißgeburt des Kopfes bei Steißlage.
Allg.dtsch.Hebamm.ztg., 1906, 418
13. Zwillingsgeburt mit 7monatiger lebender und
4monatiger toter Frucht.
Allg.dtsch.Hebamm.ztg., 1906, 418
(Dietrich, 19, 1906)

E.Herrmann

- 1907 14. mit R.Hartl
Einfluß der Schwangerschaft auf die Tuberkulose
der Respirationsorgane.
Zschr.Hyg., 56, 1907, 231-306
15. Tuberkulose in der Schwangerschaft.
Gynäk.Rdsch., 1, 1907, 437
16. Über die Umlagerungszone des von Peters publi-
zierten Eies.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 5, 1907, 10. Kongr., 425
- 1911 17. mit J.Neumann
Biologische Studien über die weibliche Keimdrüse.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 411-417
18. mit J.Bartel
Über die weibliche Keimdrüse bei Anomalien der
Konstitution.
Mschr.Geburtsh., 33, 1911, 125-135
- 1912 19. mit J.Neumann
Über den Lipoidgehalt des Blutes normaler und
schwangerer Frauen wie Neugeborener.
Biochem.Zschr., 43, 1912, 47-55
20. mit J.Neumann
Über die Lipide der Gravidität und deren Aus-
scheidung nach vollendeter Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1557-1559
- 1913 21. Zur Physiologie des Corpus luteum.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1920
22. Herzlose Mißgeburt bei einseitiger Zwillings-
schwangerschaft.
Allg.dtsch.Hebamm.ztg., 28, 1913, 286
23. Chemie des Ovariums und des Corpus luteum.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1913, 2.T., 2.Hft.,
15. Kongr., 258
- 1914 24. Die klinische Bedeutung der Veränderungen am
weiblichen Genitale beim Status hypoplasticus
(Bartel).
Gynäk.Rdsch., 8, 1914, 14-32
25. Eklampsie.
Allg.dtsch.Hebamm.ztg., 28, 1914, 46
- 1915 26. Habilitationsschrift
Über eine wirksame Substanz im Eierstocke und
in der Placenta.
Mschr.Geburtsh., 41, 1915, 1-50

E.Herrmann

- 1916 27. mit M.Stein
Über den Einfluß eines Hormones des Corpus luteum auf die Entwicklung männlicher Geschlechtsmerkmale.
Wien.klin.Wschr.,29,1916,177
Münch.med.Wschr.,63,1916,359
28. mit M.Stein
Über die Wirkung eines Hormones des Corpus luteum auf männliche und weibliche Keimdrüsen.
Wien.klin.Wschr.,29,1916,778-782
- 1918 29. Zwei Fälle von Vaginaltumor.
Wien.med.Wschr.,68,1918,1538
- 1919 30. mit M.Stein
Heterologe Reizstoffwirkung auf bestimmte System- bzw. Geschlechtsmerkmale bei männlichen Kaninchen.
Zbl.Gynäk.,43,1919,425-428
- 1920 31. mit M.Stein
Ist die aus Corpus luteum bzw. Plazenta hergestellte wirksame Substanz geschlechtsspezifisch ?
Zbl.Gynäk.,44,1920,1449-1451
32. mit M.Stein
Künstliche Entwicklungshemmung männlicher sekundärer Geschlechtsmerkmale.
Arch.Entw.mech.Organ.,Berlin,48,1921,447-458
- 1921 33. Der Einfluß eines Corpus luteum - resp. Plazentar - Lipoids auf Blutungen ,menstruellen Zyklus und Ausfallserscheinungen.
Mschr.Geburtsh.,54,1921,152-164
34. Über das spezifische Ovarialsekret.
Zbl.Gynäk.,45,1921,501
- 1922 35. Letale Genitalblutung bei Purpura haemorrhagica.
Zbl.Gynäk.,46,1922,1648
- 1923 36. Gewerbliche Schädigungen der Frau.
Wien.med.Wschr.,73,1923,523-531
37. Hormontherapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr.,73,1923,1994,2054
- 1924 38. Organische Veränderungen des Ovars als Grundlage der Funktionsstörungen.
Wien.med.Wschr.,74,1924,1697,1764

E.Herrmann

39. mit F.Kornfeld
Physiologische Graviditäts-Bilirubinämie.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1215
- 1925 40. Recessus parauterinus.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 63
41. Wie kann man eine Appendizitis und eine akute
Salpingitis voneinander unterscheiden ?
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 371
42. Ovulation und Menstruation und Konzeptions-
optimum und Konzeptionsminimum.
Mitt.Volksgesd.smt., Wien, 1925
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 108)
43. mit J.Bartel
Zur pathologischen Anatomie der Eklampsie.
Zschr.Konstit.lehre, 11, 1925, 140-146
44. Terapia dei disturbi funzioni ovarici.
Terap.contempor., Fasc.11
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 108)
45. mit W.Schiller
Biologische Lipoidstudien. (Vorläufige Mitteilung.)
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 454
46. Behandlung von Komplikationen der Adnextumoren.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 372
47. Bau und Wesen des hypoplastischen Ovars.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1323, 1415
48. mit F.Kornfeld
Zur Frage der Bilirubinämie in der Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 2227-2229
- 1926 49. Ergebnisse der Hormontherapie in der Gynäkologie
und Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, (Beil.-Hft.7), 1-16
Aus d.internat.Fortbildungskurs.d.Wien.med.Fak.,
Wien 1926, Hft.78, 16 S.
50. mit F.Kornfeld
Über den Fermentgehalt des Serums in- und
außerhalb der Schwangerschaft.
Wien.Arch.inn.Med., 12, 1926, 469-476
- 1927 51. mit W.Schiller
Zur Geschlechtsspezifität der Haut.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 382-384

E.Herrmann

52. mit H.Heidler
Studien über Toxine der Sepsistreptokokken
und über antitoxisches Streptokokkenserum.
(Vorläufige Mitteilung.)
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 488-492
53. Zur Frage der Menstruationsstörungen in der
Pubertät.
Mitt.Volks-gesd.amt., Wien, 1927/28, 451
- 1929 54. Die Eklampsie und ihre Prophylaxe.
Berlin und Wien 1929, 164 S.
55. Über Thorakophagengeburten.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1016
56. Ätiologie, Diagnostik und Therapie der intra-
peritonealen Blutungen beim Weibe.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1229-1234
57. Über die Berstung von Eierstockgeschwülsten.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1350-1351
- 1930 58. mit H.Frey
Vestibularfunktion und Schwangerschaftserbrechen.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 545-548
- 59a. Vaginalpolyp.
b. Reflektorische Anurie unter der Geburt.
c. Erstickungserscheinungen in der Austreibungs-
periode infolge akuten Uvulaödems.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 1061
60. Reflektorische Anämie unter der Geburt.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 734-735

C. Sachgebiete

Herrmann's frühe Arbeiten behandeln hauptsächlich embryologische Fragen, die er z.T. mit Stolper am Meerschweinchen studierte (5, 6, 7, 11, 16).

Der Hauptteil seiner Publikationen sind Studien über Biologie und Pathologie der Keimdrüsen, wobei die Sekretion der Keimdrüsen in Beziehung zu den Geschlechtsmerkmalen gestellt wird (17, 18, 21, 23, 26, 27, 28, 30, 32, 33, 34, 37, 38, 42, 44, 47, 49, 53).

Einige Arbeiten befassen sich mit Untersuchungen des Stoffwechsels in der Schwangerschaft (19, 20, 39, 48, 50); ein Artikel berichtet über bakteriologische Serologie (52).

Ferner beschäftigte er sich mit der Eklampsie (25, 43), worüber er eine umfangreiche Monographie publizierte (54), und mit Schwangerschaftserbrechen (58).

Häufig griff er Themen aus der Geschwulstlehre auf (2, 3, 9, 29, 46, 57).

ERWIN v.GRAFF de PANC SOVA

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 23.9.1878 geboren in Aschaffenburg.
Studium in Graz und München.
- 1902 Promotion in Graz.
- 1902-1903 Assistent am Pathologischen Institut unter
H.Eppinger in Graz.
- 1904-1905 Assistent an der 1.Chirurgischen Klinik unter
Eiselsberg in Wien.
- 1905-1908 Assistent an der Chirurgischen Universitäts-
klinik unter Schloffer in Innsbruck.
- 1908-1926 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter v.Rosthorn,E.Wertheim und F.Kermauner
in Wien.
- 1916 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter E.Wertheim.
- 1926 a.o.Professor an der 2.Universitätsfrauen-
klinik in Wien.
- 1931 Berufung als Ordinarius an die Universität
von Iowa City (USA).
Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Fischer,1,526
2. Gauß/Wilde,256
3. Kürschner,1935,425
4. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte,269
5. Deutscher Gynäkologenkalender,1928,85

E. v. Graff

B. Personalbibliographie

- 1904 1. Ein Fall von primärer Lungenaktinomykose von der Spitze der linken Lunge ausgehend.
Zschr. Heilk., 25, 1904, 352-363
- 1905 2. Zur Therapie der operativen Verletzungen des Ductus thoracicus.
Wien. klin. Wschr., 18, 1905, 10-14
3. Angeborene Hyperplasie der einen Lunge bei gleichzeitiger rudimentärer Bildung der anderen.
Münch. med. Wschr., 52, 1905, 598-602
- 1906 4. Zur Kasuistik und Therapie der Hämangiome.
Zschr. Heilk., 27, 1906, 162-200
- 1908 5. Klinische und experimentelle Beiträge zur Bier'schen Stauung.
Beitr. klin. Chir., Tübingen, 59, 1908, 733-811
6. Experimentelle Beiträge zur Erklärung der Wirkungsweise der Bier'schen Stauung.
Münch. med. Wschr., 55, 1908, 277-278
- 1909 7. Über eine endochoriale amniotische Cyste.
Arch. Gynäk., 89, 1909, 85-104
- 1910 8. Haben wir von der prophylaktischen Anwendung der Nukleinsäure unter der Geburt und im Wochenbett eine Verbesserung der Morbidität zu erwarten?
Zbl. Gynäk., 34, 1910, 900-906
9. Zur Frage der Immunisation gegen Puerperalinfection.
Zbl. Gynäk., 34, 1910, 1641
10. Zum Nachweis hämolytischer Stoffe in der Plazenta.
Mschr. Geburtsh., 32, 1910, 125-127
11. mit B. Aschner
Klinische und experimentelle Beiträge zur Vorbehandlung von Laparotomien mit subkutaner Injektion von Nukleinsäure.
Mitt. Grenzgeb. Med. Chir., Jena, 22, 1910, 10-57
- 1911 12. Atresie und Torsion einer Tube.
Arch. Gynäk., 93, 1911, 142-150
13. mit R. Kraus
Über die Wirkung des Plazentarserums und des Serums Gravidar auf menschliche Karzinomzellen.
Wien. klin. Wschr., 24, 1911, 191-194

E.v.Graff

14. mit R.Kraus und E.Ranzi
Über neuere serologische Methoden zur Diagnose maligner Tumoren (Freund-Kaminer'sche Zellreaktion und Aktivierung des Kobragiftes).
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1003-1009
15. mit V.Meschnikoff
Experimentelle Beiträge zum Mechanismus der Antitoxinwirkung.
Zbl.Bakt., Abt. I Orig., 61, 1911, 226-232
16. mit J.v.Zubrzycki
Biologische Studien über mütterliches und Nabelschnurblut.
Arch. Gynäk., 95, 1911/12, 732-751
- 1912 17. mit J.v.Zubrzycki
Die Kobragiftpferdebluthämolyse in der Schwangerschaft und bei Karzinom.
Münch.med.Wschr., 59, 1912, 574-577
18. Ein Fall von primärem Sarkom des Magens - Resektion, Heilung.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1005
19. Zur Vorbehandlung von Laparotomien mit subkutaner Injektion von Nukleinsäure.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 24, 1911/12, 466-474
20. Experimentelle Beiträge zur Serumtherapie des Tetanus (intravenöse Injektion).
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 25, 1912, 145-183
21. mit E.Ranzi
Zur Frage der Immunisierung gegen maligne Tumoren.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 25, 1912, 278-292
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 951
22. mit J.v.Zubrzycki
Über den Antitrypsingehalt des Blutes bei Schwangerschaft und Karzinom.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 72, 1912, 303-319
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 110
23. mit R.Kraus und E.Ranzi
Verhalten des Serums Carcinomkranker bei der Hämolyse durch Kobragift.
S.ber.Akad.Wiss.Wien, Math.-naturw.Kl., Abt. III., 48, 1912, 316
- 1913 24. Zur Technik der Röntgentherapie in der Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 63, 1913, 999-1003
Mitt.Ges.physik.Med., Wien, 6, 1913, 42-47

E.v.Graff

25. Schilddrüse und Gestation.
Zbl.Gynäk.,37,1913,800
26. Basedow und Genitale.
Zbl.Gynäk.,37,1913,801
27. Karzinomatöser Uteruspolyp.
Zbl.Gynäk.,37,1913,1196
28. Einfluß der Gravidität auf das Wachstum maligner Tumoren.
Zbl.Gynäk.,37,1913,1507
29. Über die Röntgenbehandlung der nichtklimakterischen Metro-Menorrhagien.
Zbl.Gynäk.,37,1913,1531
Wien.klin.Wschr.,26,1913,1872
- 1914 30. Über den Einfluß der Gravidität auf das Wachstum maligner Tumoren.
Wien.klin.Wschr.,27,1914,7-9
31. Serodiagnose maligner Tumoren.
Zbl.ges.Gynäk.,5,1914,561-570
32. Die Basedow'sche Krankheit als Kontraindikation gegen gynäkologische Röntgentherapie.
Wien.klin.Wschr.,27,1914,93-95
33. Die Behandlung der nichtklimakterischen Meno- und Metrorrhagien mit Röntgenstrahlen.
Strahlentherapie,4,1914,426-439
34. Eine neue Röhrenblende für therapeutische Bestrahlungen.
Strahlentherapie,4,1914,617-621
35. mit J.Novak
Basedow und Genitale.
Arch.Gynäk.,102,1914,18-39
36. Schilddrüse und Genitale.
Arch.Gynäk.,102,1914,109-140
37. Über Versuche, die Heilungsdauer bei der Myombehandlung durch Steigerung der verabreichten Röntgenmengen noch weiter abzukürzen.
Zbl.Gynäk.,38,1914,393-398
38. mit P.Saxl
Über die Verdauung von Placentapepton durch Serum - gemessen mit der Formoltitration.
Med.Klin.,10,1914,1387

E. v. Graff

39. Über die bisherigen Erfahrungen mit Radium und Röntgenstrahlen bei der Krebsbehandlung. Strahlentherapie, 5, 1914/15, 627-643
- 1916 40. Beckenfraktur mit Zerreißung der Harnröhre und des distalen Randes der Prostata. Wienklin. Wschr., 29, 1916, 1449
- 1917 41. Zur Kasuistik der entzündlichen Bauchdeckentumoren. Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 496
42. Über Schädelgeschüsse. Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 772
Arch. klin. Chir., Berlin, 110, 1918, 705-721
43. Hufschlag auf die Gegend der Schamfuge. (Abreißung der Harnröhre). Steinschlagverletzung des Gesichtes und Halses infolge Granatexplosion. Wien. klin. Wschr., 30, 1917, 1185
- 1921 44. mit J. Novak
Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie der Amenorrhöe. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 83, 1921, 289-312, mit 5 Abb.
45. mit J. Novak
Regressive Drüsenveränderungen der Corpusschleimhaut bei Kriegsamenorrhöe. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 83, 1921, 502-510, mit 5 Abb.
46. Beitrag zur Kenntnis der Aplasia cutis congenita. Zbl. Gynäk., 45, 1921, 705
47. Vasa praevia als Geburtskomplikation. Mschr. Geburtsh., 56, 1921, 28-35
- 1922 48. Über das Geschlechtsverhältnis bei Neugeborenen. Mschr. Geburtsh., 58, 1922, 65-71
49. Zur operativen Behandlung der Sterilität. (Vortrag.) Wienklin. Wschr., 35, 1922, 721
Verh. Dtsch. Ges. Gynäk., Leipzig, 1922, 17. Kongr., 368
50. Fall von Fistula cervico-vaginalis laqueatica. Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 1011
51. Zur Ätiologie des Prolapses. Arch. Gynäk., 120, 1923, 59-61
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 987

E. v. Graff

52. Zur Therapie der Sterilität der Frau.
Wien.klin.Wschr., 36, 1923, 61-64
Prakt.Arzt, Wien, 20, 1923, 111
53. Die Durchblasung nach Rubin zur Feststellung
der Wegsamkeit der Tuben.
Mschr. Geburtsh., 62, 1923, 159-162
54. Seltener Fall von Stieldrehung der Adnexe.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 440
55. mit J. Petzold
Zur operativen Behandlung der Sterilität.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 86, 1923, 520-536
- 1924 56. Über den Weichteilbefund bei Erstgeschwängerten.
Arch. Gynäk., 122, 1924, 469-478
57. Über klimakterische Erscheinungen bei Senkungen
und Myomen.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 238
- 1925 58. Zur Kenntnis der Fettsucht der Frauen.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1313-1319
59. Über Abortusbehandlung.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 2321-2328
60. Vesico-Vaginalfistel nach Coffey operiert.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 2392
61. Zur Symptomatologie der Uterusruptur.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 357-359
62. Die Prolapsbildung als Maß der Konstitution.
Zschr. Konstit.lehre, 11, 1925, 170-177
63. Luetischer Primäraffekt der Scheide.
Zbl. Gynäk., 49, 1925, 2353
- 1926 64. Was soll der praktische Arzt über die Bedeutung
der Eileiterdurchblasung wissen ?
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 78
65. Fluorbehandlung mit Thiosept.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 276
66. Über Abortusbehandlung.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 1381-1384

E. v. Graff

67. Heilung einer puerperalen Blasenscheidenfistel durch Einpflanzung der Ureteren in den Darm.
Mschr. Geburtsh., 73, 1926, 319-329
68. Der Schmerz als Symptom innerer Blutungen.
Arch. klin. Chir., Berlin, 140, 1926, 608-612
69. Blutungen in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 76, 1926, 1109-1112
Münch. med. Wschr., 73, 1926, 1509-1512
70. Die Unfruchtbarkeit der Frau.
Bedeutung der Eileiterdurchblasung für deren Erkennung, deren Ursachen, deren Voraussage und deren Behandlung.
Arzt, Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin, Wien 1926, 100 S., mit 2 Abb.
abstr.: Med. Klin., 22, 1926, 1822
- 1927 71. Über die Reizkörpertherapie in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 77, 1927, 624
72. Über wehenanregende und wehenverstärkende Mittel.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 886-888
Mitt. Volksgesd. amt, Wien, 1927, 253
73. Bedeutung der Eileiterdurchblasung für die Diagnostik und Therapie.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 1394-1395
74. Klinische Erfahrungen mit Thymophysin.
Zbl. Gynäk., 51, 1927, 1373-1387
75. Welche Ursachen hat die Amenorrhöe und wie wird sie behandelt ?
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 339
- 1928 76. Ursachen und Behandlung der Sterilität.
Wien. med. Wschr., 78, 1928, 175-179
Wien. klin. Wschr., 41, 1928, 446-447
77. Behandlung der Sterilität.
Med. Klin., 24, 1928, 1185-1187
78. mit A. Werkgartner
Die Vererbung der Gruppeneigenschaften der roten Blutkörperchen.
Beitr. gerichtl. Med., 7, 1928, 98-123
79. Über den Mechanismus der Thymophysinwirkung, zugleich ein Beitrag zur Verstärkung der Hormonwirkung.
Arch. exper. Path. Pharmak., Leipzig, 136, 1928, 158-171

E.v.Graff

- 1929 80. Uterusblutungen und ihre Behandlung.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 340-341
81. Diagnostik und Behandlung der Sterilität.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1378-1380
82. Hormonbehandlung mit Thelygan in der Frauen-
heilkunde.
Med.Klin., 25, 1929, 521-522
83. mit J.Novak
Amenorrhöe in der Kriegs- und Nachkriegszeit.
(Erwiderung auf den gleichnamigen Artikel von
Georg Teebken.)
Zbl.Gynäk., 53, 1929, 598-600
84. mit P.Deuticke
Über Menformen und seine Wirkungssteigerung
durch Eiweiß.
Arch.exper.Path.Pharmak., Leipzig, 145, 1929, 359-365
- 1930 85. Wie erkennt und wie behandelt man unspezifischen
Fluor ?
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 564-565
Ärztl.Praxis, Wien, 4, 1930, 166-168
86. Sind heroische Operationen erlaubt ?
Arch.klin.Chir., Berlin, 160, 1930, 34-39
87. Das Uterusmyom.
Chirurg, 2, 1930, 865-875
88. Kontraindizierte Wehenmittel.
(Erwiderung auf die Arbeit von Ernst Puppel.)
Zbl.Gynäk., 54, 1930, 2961-2963
89. Die Geburtshilfe des praktischen Arztes.
1.Aufl.: Wien 1930, 201 S., mit 73 Abb.
2.Aufl.: Wien 1936, 210 S., mit 82 Abb.
3.Aufl.: Liestal (Schweiz) 1947, 254 S., mit Abb.
90. Wie sind die neuen Methoden zur Einleitung der
Frühgeburt zu beurteilen ?
Prakt.Arzt, Wien, 27, 1930, 64
91. Wie erkennt und wie behandelt man übertragene
Schwangerschaften ?
Prakt.Arzt, Wien, 27, 1930, 64
92. Diagnostik und Behandlung der Sterilität.
Mitt.Volksgesd.amt, Wien, 1930, 82
- 1931 93. Die Bedeutung der Solbadekuren für die Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 723-725

E. v. Graff

- 1932 94. Abdominal total hysterectomy.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,23,1932,195-199
- 1933 95. Diagnosis errors in gynecology.
J.Iowa M.Soc.,23,1933,247-250
96. Etiology and prolapse.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,25,1933,800-809
- 1934 97. Gynecologic urology.
J.Iowa M.Soc.,24,1934,287-288
98. Cancer of cervical stump following subtotal hysterectomy.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,28,1934,18-32
- 1935 99. Torsion of pedicle in ovarian cysts following delivery.Frequency and symptomatology.Case reports.
J.Iowa M.Soc.,25,1935,118-124
100. Bilateral ureterovaginal fistula.Successful implantation of both ureters into bladder 7 and 11 months following total hysterectomy.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,29,1935,585-587
Beiderseitige Ureter-Scheidenfistel.Einpflanzung in die Blase 7 und 11 Monate nach erfolgter Verletzung.
Zbl.Gynäk.,59,1935,2110-2112
- 1936 101. Operative treatment of female sterility (total implantation).
J.Iowa M.Soc.,26,1936,31-33
102. Etiology,diagnosis,and treatment of evisceration following laparotomy.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,31,1936,754-764
- 1937 103. mit P.T.Brown
Diagnosis of ectopic pregnancy.
J.A.M.A.,108,1937,371-374
- 1939 104. Tubal sterilization by Madlener technique.
Amer.J.Obstetr.Gynec.,38,1939,295-300
- 1940 105. Tubensterilisation nach Madlener.
Zbl.Gynäk.,64,1940,1791
- 1942 106. Confusion of urinary disorders with coexisting pathology of female organs.
Urol.Cut.Rev.,46,1942,550-551
- 1944 107. Urologic problems in obsterics and gynecology.
Urol.Cut.Rev.,48,1944,421-423

E. v. Graff

C. Sachgebiete

Die Reihe der Veröffentlichungen von Graff beginnt mit chirurgischen Themen (1-7).

Besonders der Frühdiagnose des Krebses wendete er seine Aufmerksamkeit zu, wobei er hauptsächlich serologische Methoden untersuchte. Er experimentierte mit Kobragift, Schwangerenblut und Plazentars Serum unter Beobachtung des Serums Karzinomkranker und des Verhaltens maligner Tumorzellen (10, 13, 14, 16, 17, 21, 22, 23, 31). Aus seinen Untersuchungsergebnissen folgerte er auf den Einfluß der Grevidität auf das Tumorstadium (28, 31). Bei seinen serologischen Studien berührte er auch die Frage der Immunisierung gegen Tumorzellen (21), gegen die Puerperalinfection (9) und untersuchte mit Meschnikoff den Mechanismus der Antitoxinwirkung (15). In zwei weiteren Artikeln diskutiert er den Sinn der prophylaktischen Anwendung von Nukleinsäure bei infektionsgefährdeten Zuständen (8, 11, 19).

Ferner beschäftigte sich Graff mit der Strahlenbehandlung in der Gynäkologie. Es war die Zeit, in der sich die meisten Gynäkologen dieser Behandlungsart in den unterschiedlichsten Bereichen dieses Faches zuwendeten. In einem Artikel gibt er Einblick in die damaligen Erfahrungen dieser Therapie bei Genitalkrebs (39), in mehreren anderen Publikationen berichtet er über die Anwendung von Röntgenstrahlen bei Blutungsanomalien (29, 33, 80) und über die Technik der Anwendung in der Gynäkologie (24, 34).

Mehrere Publikationen behandeln Themen aus dem Gebiet der inneren Sekretion, es wird vor allem die Keimdrüsenfunktion, gynäkologische Blutungen verschiedener Genese und auch die Hormontherapie beschrieben (44, 45, 58, 69, 74, 75, 79, 82). Es werden die Wechselbeziehungen zwischen Schilddrüse und weiblichem Genitale dargestellt, speziell die Auswirkungen der Basedowkrankung (25, 26, 32, 36).

Mit großem Interesse wendete er sich dem Problem der weiblichen Sterilität zu und forschte intensiv über die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie (49, 52, 55, 70, 76, 77, 81, 92, 101) und publizierte hierüber auch einen Handbuchbeitrag (70). Bei diesen Studien beachtete er besonders die Tubendiagnostik (53, 54, 64, 74).

Er befaßte sich auch ausgiebig mit urologischen Problemen in der Gynäkologie und Geburtshilfe, vor allem während seiner ärztlichen Tätigkeit in Amerika (50, 60, 97, 100, 106, 107).

Für praktische Ärzte gab er Anleitungen für die Geburtshilfe in seinem Lehrbuch, das dreimal neu verlegt wurde (89).

Er beschäftigte sich ferner mit Genitalprolapsen (51, 57, 62, 96) und Kriegsverletzungen (40, 42, 43).

PAUL WERNER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 22.11.1882 geboren in Wien.
Schüler des Piaristengymnasiums.
Studium in Wien.
- 1906 Promotion. Allgemeinausbildung als Assistenzarzt.
Weltreise als Schiffsarzt.
- 1908 Assistent an der gynäkologischen Abteilung
des Elisabeth-Spitals unter E. Wertheim.
- 1910-1927 Assistent an der 2. Universitätsfrauenklinik
unter E. Wertheim, W. Weibel und F. Kermauner.
- 1916 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter E. Wertheim.
- 1925 a.o. Professor.
- 1927 Vorstand des Ambulatoriums für Frauenkrank-
heiten am Kaiser-Franz-Josef-Spital.
- 1928-1939 Leiter der gynäkologischen Abteilung des
Rudolfspitals.
- 1932-1934 Vorstand der gynäkologischen Abteilung am
Wilhelmspital.
- 1939 Berufung an die Mayo-Klinik in den USA, 2. Welt-
krieg verhinderte die Überfahrt.
- 1940-1950 Leiter der gynäkologischen Abteilung des
Lainzer Krankenhauses in Wien.
- 1950 Vortrags- und Operationsreise in Südamerika
(Rio de Janeiro und Buenos Aires).
Emeritiert.
- 1950-1955 Privatpraxis.
- 20.3.1955 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Wien.med.Wschr., 105, 1955, 485-486, Nekrolog von J. Sederl
2. Zbl.Gynäk., 78, 1956, 489-490, Nekrolog von T. Antoine
3. Fischer, 2, 1668
4. Gauss/Wilde, 278
5. Österreicher der Gegenwart, 1951, 333

P.Werner

B. Personalbibliographie

- 1913 1. mit J.v.Zubrzycki
Über die Beeinflussung der Opsonine durch
Elektargol.
Münch.med.Wschr., 60, 1913, 583
2. Erfolge und Technik der einzeitigen Schwangerschaftsunterbrechung und Sterilisierung bei Tuberkulose der Lungen.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1581-1585
3. Bakteriologische Untersuchungen beim fieberhaften Abort.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 74, 1913, 481-493
4. mit A.F.Winiwarter
Über die Schwangerschaftsreaktionen nach Abderhalden.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1841-1845
5. Über gleichzeitiges Vorkommen von Karzinom im Uterus und in den Adnexen.
Arch.Gynäk., 101, 1913, 725-773
- 1914 6. mit J.v.Zubrzycki
Bericht über bakteriologische Untersuchungen bei 200 Fällen von Fieber nach der Geburt.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 75, 1914, 519-529
7. mit E.Kolisch
Vergleichende Untersuchungen über die Giftigkeit von Harn, Serum und Milch (Kolostrum) während der Schwangerschaft und des Wochenbettes, mit besonderer Berücksichtigung der Eklampsie.
Arch.Gynäk., 103, 1914, 222-242
8. Über einen Fall von ausgetragener Extrauterin-gravidität.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 76, 1914, 397-407
- 1915 9. Über einen Fall von angeborener Skoliose.
Arch.Gynäk., 104, 1915, 200-213
10. Über einen seltenen Fall von Zwergwuchs.
Arch.Gynäk., 104, 1915, 278-300
11. Über moderne Eklampsietherapie.
Therap.Mhefte, Berlin, 29, 1915, 589-592

P. Werner

12. Untersuchungen über die Nierenfunktion bei
gesunden und kranken Schwangeren und Wöchnerinnen.
Arch. Gynäk., 104, 1915, 471-547
- 1916 13. Doppelseitiges Luxationsbecken.
Wien. klin. Wschr., 29, 1916, 757
14. Doppelseitige Hüftgelenkluxation.
Wien. klin. Wschr., 29, 1916, 1121
- 1917 15. Zur Strahlenbehandlung des Gebärmutterkrebses.
Arch. Gynäk., 106, 1917, 58-83
16. Beitrag zur Behandlung von Blutungen infolge
gutartiger gynäkologischer Erkrankungen mittels
Röntgenstrahlen.
Arch. Gynäk., 106, 1917, 342-372
17. Verhalten der Eierstockfunktion nach der gynäko-
logischen Röntgentherapie jugendlicher Personen.
Thersp. Mhefte, Berlin, 21, 1917, 334
- 1918 18. Zur Verkleinerung der Myome unter dem Einfluß
der Röntgenstrahlen.
Zbl. Gynäk., 42, 1918, 792-794
- 1919 19. Zur Behandlung der Insuffizienz des Blasenschließ-
muskels mit Fettinjektionen nach A. Mayer.
Zbl. Gynäk., 43, 1919, 65-67
20. Tod nach vaginalem Kaiserschnitt wegen vorzei-
tiger Plazentalösung.
Zbl. Gynäk., 43, 1919, 711-715
21. Beitrag zur Kenntnis des Verhaltens der Eier-
stockfunktion nach der Röntgentiefentherapie.
Arch. Gynäk., 110, 1919, 434-450
- 1921 22. Behandlung chronischer Gelenkserkrankungen mit
Radiumemanationstrinkkuren in hoher Dosierung.
Thersp. Mhefte, Berlin, 25, 1921, 172-179
23. Scheidenstenose mit seltener Ätiologie.
Zbl. Gynäk., 45, 1921, 244-246
24. Zur Kenntnis der Generationsvorgänge nach der
Röntgen- und Radium-Tiefenbestrahlung.
Münch. med. Wschr., 48, 1921, 767
- 1922 25. Beitrag zur Frage: Herzfehler und Schwangerschaft.
Arch. Gynäk., 115, 1922, 41-62

P. Werner

26. Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Nierenfunktion bei gesunden und kranken Schwangeren und Entbundenen.
Arch. Gynäk., 115, 1922, 63-79
27. Zur Behandlung der Genital- und Peritonealtuberkulose.
Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 535-538
28. Aderlaß und Bluttransfusion in Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 615-619
29. Über medikamentöse Behandlung in der Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 72, 1922, 1155-1161
- 1923 30. Behandlung der Eklampsie.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 21-23
31. Steißbeinresektion unter der Geburt.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 360
32. Über die Erfolge der Milzbestrahlung in der Gynäkologie.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 412-415
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1077
33. Bericht über die Anwendung der Bluttransfusion in der Gynäkologie und Geburtshilfe.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 897-899
34. Nierenerkrankungen und Schwangerschaft.
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 145-157
35. Über die Beeinflussbarkeit einiger gynäkologischer Krankheitsbilder durch Röntgenbestrahlung der Hypophysengegend.
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 1260-1263
36. Neue Untersuchungsmethoden in der Gynäkologie und Geburtshilfe.
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 1762-1766
37. mit R. Stiglbauer
Zur operativen Behandlung der Adnex- und Beckenzellgewebsentzündung.
Arch. Gynäk., 119, 1923, 228-260
- 1924 38. Zur Frage des Pruritus vulvae.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, 311-313

P.Werner

- 1925 39. Über wiederholte Bestrahlungen bei gutartigen gynäkologischen Erkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 217-219
40. Über das Auftreten von bösartigen Neubildungen an den weiblichen Genitalien nach Röntgen-tiefentherapie.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 403-405
41. Zur Frühdiagnose der Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 530
42. Zur Therapie des Fluor.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 660-662
- 1926 43. Was für Schädigungen sind bei der Schwangerschaft bei vorausgegangener Ovarialbestrahlung zu erwarten ?
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 1296
44. Diagnose und Behandlung entzündlicher gynäkologischer Erkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, (Beilage-Hft. 44), 1-11
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fak.,
Wien 1926, 11 S.
45. Was für Schädigungen der Frucht sind bei Bestrahlungen während der Schwangerschaft zu gewärtigen ?
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 1294
- 1927 46. Weitere Beobachtungen an "Röntgenkindern".
Arch. Gynäk., 129, 157-170
47. Roentgen ray treatment of benign gynecologic diseases.
Amer. J. Obstetr. Gynec., 13, 1927, 54-60
48. Welche Bestrahlungsverfahren stehen uns zur Verfügung, um bei jungen Frauen die Ovarialbestrahlung zu ersetzen ?
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 197
49. Indikationen und Erfolge der Strahlenbehandlung in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, (Beilage-Hft. 44), 1-12
50. Bedeutung der Fehldiagnose in der Strahlenbehandlung angeblicher Myome.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 979

P. Werner

51. Welche sichergestellten Myome sind zu bestrahlen, welche nicht ?
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1611-1613
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, Juli 1928, 41-42
- 1928 52. Wertheim operation for cancer of cervix uteri.
Surg.Gyn.Obstetr., 46, 1928, 391-396
53. Differentialdiagnose gynäkologischer Blutungen.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1565-1566
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1929, 6
- 1929 54. Extirpation of uterus by vaginal route.
Surg.Gyn.Obstetr., 49, 1929, 362-366
55. Störungen der Ovarialfunktion und ihre Behandlung.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1164-1167
56. Strahlenbehandlung in der Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 1350-1354
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 50
57. Lageveränderungen des Uterus und deren Behandlung.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1084-1087
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1929, 259-262
- 1930 58. Klinik und Therapie der Ovarialstörungen. (Vortrag.)
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 497
59. Frau und Sport.
Volksgesundheit, Wien, 2, 1930, 95
60. Zangenoperation.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1930, 20
61. Geburtszange nach Kielland.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1930, 46
- 1931 62. Vaginal extirpation of uterus and adnexa on both sides.
Surg.Gyn.Obstetr., 52, 1931, 233-237
63. Nekrolog auf Fritz Kermauner.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 460-461
64. Was leistet die Abrasio und die Probeexcision bei der Frühdiagnose des Uteruskarzinoms ?
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1085

P.Werner

65. Wie sind die zeitlichen Zusammenhänge zwischen Menstruation, Ovulation und Befruchtung ?
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1256-1257
66. Karzinom des Uterus mit besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1312-1315
Ärztl.Prax., Wien, 6, 1932, 6-9
67. Wie behandelt man Amenorrhöe und Hypomenorrhöe ?
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1413-1414
68. Zur Verringerung der Mortalität nach der Wertheim'schen Karzinomoperation.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 2871-2873
- 1932 69. Therapie des Karzinoms der weiblichen Geschlechtsorgane.
Wien.klin.Wschr., 45, 1932, 594
Wien.med.Wschr., 82, 1932, 1187-1190
Ärztl.Prax., Wien, 7, 1933, 19
70. Treatment of fibroids.
Post-Grad.Med.J., London, 8, 1932, 206-210
- 1933 71. Zur Geburtsleitung in der Privatpraxis und ihre Grenzen.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 409-411
72. Die Behandlung des Spontansabortus.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 1081-1082
Med.Klin., 29, 1933, 1664
73. Frühdiagnose der Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 1130-1131
74. Therapie des Genitalprolapses.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 659-662
- 1934 75. Behandlung entzündlicher Erkrankungen der weiblichen Fortpflanzungsorgane.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1426-1429
- 1938 76. Schwangerschaftsreaktionen.
Wien.klin.Wschr., 51, 1938, 773-776
77. Zur Technik der konservativen vaginalen Operationen am Uterus.
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 371
78. Operative Behandlung der chronischen Adnexentzündungen.
Med.Klin., 34, 1938, 1547-1549

P.Werner

79. Treatment of myoma.
J.Obstetr.Gynaec.Brit.Empire,45,1938,780-785
- 1939 80. Cosideraciones prácticas sobre cirugía vaginal.
Rev.méd.-quir.pat.fem.,B.Aires,14,1939,1195-1216
81. El tratamiento de la incontinencia urinaria
en la mujer.
Rev.méd.-quir.pat.fem.,B.Aires,14,1939,1217-1223
- 1941 82. Zur Frage der Anwendung der Lumbalanästhesie
in der Gynäkologie.
Zbl.Gynäk.,65,1941,1518-1519
- 1942 83. Wie behandelt man klimakterische Beschwerden ?
Wien.med.Wschr.,92,1942,95-97
- 1945 84. Sobre la técnica de la extirpación ampliada del
útero por vía en el cáncer del cuello según
Wertheim.
Toko-ginec.práct.,Madrid,4,1945,293-299
- 1949 85. Un cas de phlébite en cordon postcontusionelle
du bras à rapprocher de la maladie de Mondor.
Arch.mal.profess.hyg.,Paris,10,1949,354-355
- 1950 86. Zur Operation der Bauchhöhlenschwangerschaft
per vaginam.
Wien.klin.Wschr.,62,1950,248-249
87. La tecnica de la operacion abdominal del cancer
del utero segun Wertheim.
An.Clin.ginec.Fac.med.Univ.Sao Paulo,4,1950/51,
345-349
- 1952 88. Zur Technik der vaginalen Operation.
Wien.klin.Wschr.,64,1952,753-755
89. Zur operativen Behandlung des Carcinoma colli
uteri.
Wien.klin.Wschr.,64,1952,850-852
Krebsarzt,Wien,7,1952,281
90. mit J.Sederl
Die vaginalen Bauchhöhlenoperationen.
Wien und Innsbruck 1952,52 S.,mit 120 Taf.
91. mit J.Sederl
Die Wertheim'sche Radikaloperation bei Carcinoma
colli uteri.
Wien und Innsbruck 1952,42 S.,mit 32 Taf.

P.Werner

- 1953 92. Zur Behandlung des Gebärmutterhalskerzinoms.
Wien.klin.Wschr., 65, 1953, 389-390
- 1954 93. mit J.Sederl
Bemerkungen zur operativen Gynäkologie.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 140, 1954, 239-266
94. mit J.Sederl
Zur Schwangerschaftsunterbrechung nach E.Boero.
Zbl.Gynäk., 76, 1954, 978-982
95. mit J.Sederl
Zur Behandlung von gynäkologischen und geburts-
hilflichen Fisteln.
Gynaecologia, 138, 1954, 575-593

C. Sachgebiete

Werner hat sich besonders in seinen jüngeren Jahren mit den verschiedensten Gebieten seines Faches beschäftigt, so besonders noch an der Klinik Wertheim mit bakteriologischen-serologischen Untersuchungen und Nierenfunktionsprüfungen in der normalen und pathologischen Gestation (1, 3, 4, 6, 7, 12, 26, 34, 41, 73, 76).

Der Hauptteil seiner Arbeiten behandelt das Karzinomproblem (5, 64, 66, 69). Er befaßt sich hier vor allem mit der Diagnose und der Bekämpfung des Genitalkarzinoms, sowohl durch Strahlentherapie (15) als auch durch die operative Therapie und plädierte für die Nachbestrahlung operabler Fälle. Er war der Lieblingsschüler Wertheim's, besaß operative Genialität und hatte sich bald zum Spitzenoperateur entwickelt. Die operative Therapie des Kollumkarzinoms machte seinen Namen international bekannt (89, 92). Er publizierte mit Sederl zwei wertvolle Bücher, wovon eines eine Abhandlung über die Wertheim'sche Radikaloperation beim Kollumkarzinom darstellt (91), das andere die vaginale Operationstechnik (90). Werner war immer ein Verfechter des vaginalen Operationsweges gewesen, den er auch bei technisch schwierigen Operationen, wie konservativen Eingriffen am Uterus, den Adnexen oder bei Tubargravidität vorzog (20, 54, 62, 77, 78, 80, 86, 88). Er publizierte mehrere Zeitschriftenartikel über die abdominale Operationsmethode nach Wertheim (52, 68, 84, 87), mit Sederl einen Beitrag zur operativen Therapie in der Gynäkologie allgemein (93), über operative Behandlung entzündlicher Erkrankungen in der Gynäkologie (37), die Therapie bei gynäkologischen und geburtshilflichen Fisteln (95), bei Lageanomalien des Uterus (57, 74) und bei Harninkontinenz (81).

Ausgiebig widmete er sich der Strahlenbehandlung in der Gynäkologie, wobei er auch auf die Nebenwirkungen der Radium- und Röntgentherapie einging. Er betrieb Milzbestrahlung, Keimdrüsen- und Zwischenhirnbestrahlung bei Blutungsanomalien (16, 17, 18, 21, 22, 24, 32, 39, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 55, 56, 58, 67, 75, 79, 83).

P.Werner

Er war einer der ersten Verfechter der Kiellandzange (60,61).

Ferner befaßte er sich mit der Anwendung von Bluttransfusionen in der Gynäkologie und Geburtshilfe (28,33), mit Herzfehlern und Schwangerschaft (25) und Pruritus vulvae (38).

Auf F.Kermauner verfaßte er einen Nekrolog (63).

JOSEF NOVAK

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 28.2.1879 geboren in Hostomitz (Böhmen).
Studium in Prag.
- 1903 Promotion in Prag.
Assistent an der 1. Medizinischen Klinik unter
Pribam, an der Dermatologischen Klinik unter
Pick und an dem Institut für experimentelle
Pathologie unter Hering in Prag.
- 1906 Assistent an der chirurgischen Abteilung des
Rudolfinerhauses unter R. Gersuny in Wien.
Assistent an der 2. Universitätsfrauenklinik
unter R. Chrobak, v. Rosthorn und E. Wertheim.
Assistent an der gynäkologischen Abteilung
des Kaiser-Franz-Josef-Ambulatoriums unter
Mendl.
Leiter der gynäkologischen Abteilung des
Krankenhauses der Wiener Kaufmannschaft.
- 1914-1918 Chirurg in der Österreichischen Armee im
41. Medizinischen Corps.
- 1916 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter E. Wertheim.
- 1924 a.o. Professor der Universität Wien.
Entfernung vom Lehrstuhl wegen politischer
Verhältnisse.
- 1939 Auswanderung in die USA.
- 1939-1949 Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie
an der Columbia Universität in New York.
- 1949 Privatpraxis in New York City.
Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Fischer, 2, 1130
2. Gauß/Wilde, 267
3. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 200
4. American Men of Science, 1966
5. Who is who in Austria, 1967, 490

J. Novak

B. Personalbibliographie

- 1905 1. Beitrag zur Kenntnis septischer Exantheme.
Arch.Dermat.Syph., 73, 1905, 363-372
2. Hochgradige Mißbildung eines Ohres mit schein-
barer Facialisparese.
Prag.med.Wschr., 30, 1905, 736
3. Zur orthostatischen Albuminurie.
Prag.med.Wschr., 30, 1905, 635, 649, 666
- 1908 4. Ein Fall von Hämatolymphangiom.
Arch.klin.Chir., 86, 1908, 873-886
- 1909 5. Über multiple Dermoide der Ovarien.
Beitr.path.Anat., Jena, 45, 1909, 1-37
6. Bedeutet der Kaiserschnitt einen Fortschritt in
der Therapie der Placenta praevia ?
Mschr.Geburtsh., 30, 1909, 458-475
7. Behandlung der Placenta praevia.
Mschr.Geburtsh., 30, 1909, 192-208, 340-357
- 1910 8. mit S.Boxer
Experimentelle Untersuchungen über Drainage.
Wien.klin.Wschr., 23, 1910, 247-249
9. mit F.Ranzel
Über den Tuberkelbazillennachweis in der Plazenta
tuberkulöser Mütter.
Wien.klin.Wschr., 23, 1910, 657
10. mit F.Ranzel
Beitrag zur Kenntnis der Plazentartuberkulose.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 67, 1910, 719-751
11. Eine seltene Komplikation nach Myomoperation.
Zbl.Gynäk., 34, 1910, 522-524
- 1911 12. Zur Adrenalinbehandlung der Osteomalacie.
Arch.Gynäk., 92, 1911, 219-240
13. Zur Behandlung der Dysmenorrhöe.
Zbl.Gynäk., 35, 1911, 576
14. mit O.Porges
Über die Ursache der Acetonurie bei Schwangeren.
Berliner klin.Wschr., 48, 1911, 1757-1760

J. Novak

15. mit E. Neubauer
Zur Frage der Adrenalinämie in der Schwangerschaft.
Dtsch.med.Wschr., 37, 1911, 2287-2289
- 1912 16. Über die Bedeutung des weiblichen Genitale für den Gesamtorganismus und die Wechselbeziehungen seiner innersekretorischen Elemente zu den anderen Blutdrüsen.
Über die wechselseitigen Beziehungen zwischen Konstitutionsanomalien und Veränderungen des weiblichen Genitale. S. 798-849
Über die Einwirkung von Giften auf das weibliche Genitale.
Nothnagel, Spezielle Pathologie und Therapie, Suppl.-Bd. 1: Die Erkrankungen des weiblichen Genitales in Beziehung zur inneren Medizin.
Hrsg. von v. Frankl-Hochwarth, v. Noorden und Strümpell, Wien und Leipzig 1912
(Fischer, 2, 1130)
17. Kann man durch Öl die Entstehung peritonealer Adhäsionen verhindern?
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1121-1124
18. mit O. Porges und R. Strisower
Über Nierendiaabetes in der Gravidität.
Dtsch.med.Wschr., 38, 1912, 1868
19. mit O. Porges
Über Acetonurie bei Extrauteringravidität und bei gynäkologischen Erkrankungen.
Berliner klin.Wschr., 49, 1912, 2255-2257
20. mit A. Leimdörfer und O. Porges
Über die Kohlensäurespannung des Blutes in der Gravidität.
Zschr.klin.Med., 75, 1912, 301-313
21. mit A. Leimdörfer und O. Porges
Über Graviditätsazidosis.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 184
- 1913 22. Zur Behandlung des Schuhdruckes.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 671
23. mit O. Porges
Über die Azidität des Blutes bei Osteomalazie.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1791-1793

J. Novak

24. Nebennieren und Kalkstoffwechsel.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1921
25. Zur Atropinbehandlung der Dysmenorrhöe.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 2068-2070
26. Über den Einfluß der Nebennierenausschaltung
auf das Genitale.
Arch.Gynäk., 101, 1913, 36-64
27. mit E.v.Graff
Basedow und Genitale.
Arch.Gynäk., 102, 1913, 18-39
28. mit O.Porges und R.Strisower
Über eine besondere Form von Glykosurie in der
Gravidität und ihre Beziehungen zum echten Diabetes.
Zschr.klin.Med., 78, 1913, 413-453
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1913, 15. Kongr., 2.T.,
238-245
- 1914 29. Nebennieren und Kalkstoffwechsel.
Gynäk.Rdsch., 8, 1914, 123-125
30. Über künstliche Tumoren der Zirbeldrüsengegend.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 974
31. Die Rolle der Brustdrüsen und die Lehre von der
inneren Sekretion.
Zbl.ges.Gynäk., 5, 1914, 49-62
32. Wege und Ziele auf dem Gebiete der inneren
Sekretion vom gynäkologischen Standpunkt.
Mschr.Geburtsh., 40, 1914, 280-300
- 1915 33. mit O.Porges
Über die puerperale Osteomalazie.
(Bemerkungen zur Arbeit von R.E.Wiesegang.)
Zbl.Gynäk., 39, 1915, 393
- 1916 34. Die Bedeutung der Konstitutionsanomalien und der
Konstitutionskrankheiten für den Gynäkologen.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1065-1068
35. Tierkohlespülungen bei septischer Endometritis.
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 480-483
36. Zur Theorie der Corpus luteum-Funktion und der
ovariellen Blutungen.
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 841-846

J. Novak

- 1917 37. Zur Therapie der akuten Kniegelenkseiterungen.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 1007-1010
38. Diabetes insipidus in graviditate.
Berliner klin.Wschr., 54, 1917, 107-109
39. mit O.Porges
Zur Kenntnis der Schmerzphänomene bei Krankheiten
der Nieren und der weiblichen Geschlechts-
organe.
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 977
- 1919 40. Zur Kenntnis der Gynäkomastie und der innersekre-
torischen Theorie der Brustdrüse.
Zbl.Gynäk., 42, 1919, 253-258
41. mit F.Tomann
Über Untersuchungen des Magensaftes bei Malaria-
kranken.
Wienklin.Wschr., 32, 1919, 66
- 1920 42. Über das Wesen des Kreuzschmerzes.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 64-68
43. Die Behandlung von chronischen Zirkulationsstö-
rungen des Genitale mit wechselwarmen Duschen.
Zschr.physikal.diät.Therap., Leipzig, 24, 1920, 401-403
44. mit E.v.Graff
Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie
der Amenorrhöe.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 83, 1921, 289-312, mit 5 Abb.
45. mit E.v.Graff
Regressive Drüsenveränderungen der Corpusschleim-
haut bei Kriegsamenorrhöe.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 83, 1921, 502-510, mit 5 Abb.
- 1921 46. Die Beziehungen zwischen Ovulation und Menstruation,
sowie die daraus sich ergebenden Folgerungen über
die Altersbestimmung von Feten und über die wahre
Schwangerschaftsdauer.
Biol.Zbl., 41, 1921, 1-35
47. Zur Therapie der Kreuzschmerzen.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 417-419
48. Zur Frage der Bildung und Funktion des Corpus
luteum.
(Bemerkungen zur Arbeit von H.Sieber.)
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 960-962

J. Novak

49. Zeitliche und kausale Beziehungen zwischen Geburt, Ovulation und Menstruation.
Zbl. Gynäk., 42, 1921, 1697-1699
- 1922 50. Über Ursache und Bedeutung des physiologischen Ascites beim Weibe.
Zbl. Gynäk., 46, 1922, 854-858
51. Zur Prüfung der Durchgängigkeit der Tuben mit Hilfe der Rubin'schen Probe.
Wien. klin. Wschr., 35, 1922, 789-791
52. mit K. Eisinger
Über künstlich bewirkte Teilung des unbefruchteten Säugetiereies. Zugleich Versuche zur Erzeugung von Extrauterin gravidität.
Klin. Wschr., 2, 1922, 2385
Arch. mikrosk. Anat. Entw. mech., 98, 1923, 10-47
- 1923 53. Dysmenorrhöe, Mittelschmerz und Kreuzschmerz. (Vortrag.)
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 240-247
54. Pathologie und Therapie der Tuberkulose des weiblichen Genitalapparates.
E. Löwenstein, Handbuch der gesamten Tuberkulose-therapie, 2, Berlin und Wien 1923, 1377-1398
55. Bemerkungen über Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 238-240
56. Zur Bedeutung des Corpus luteum für den weiblichen Organismus.
(Bemerkungen zur Arbeit von Th. Wiczynski.)
Zbl. Gynäk., 47, 1923, 701
57. Praktische Ergebnisse aus der Lehre von der inneren Sekretion der Ovarien.
Wien. med. Wschr., 73, 1923, 1192-1200
- 1924 58. Über die Beziehungen zwischen Sinnesorganen und weiblichem Genitale.
Wien. med. Wschr., 74, 1924, 680, 748
59. Die Ursache der Erosionsheilung durch Portio-klappen und die Ursache ihrer antikonzeptionellen Wirkung.
Wien. med. Wschr., 74, 1924, 2498-2501
60. Über Arthropathia ovaripriva.
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 2218-2221
61. Periodische, vom Ovarialzyklus abhängige Schwan-
kungen des Blutgehaltes der Bauchdecken.
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 2283-2285

J. Novak

62. Implantation der Tube in den Uterus.
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 2350-2352
63. Die Pathologie und Therapie der weiblichen Sterilität.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, (Beil.-Hft. 33), 1-12
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fak.,
Wien 1924, Hft. 13, 12 S.
64. Mittelschmerz und ovarielle Dysmenorrhöe.
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 1467
- 1925 65. Über die psychosomatische Form der Dysmenorrhöe.
Münch. med. Wschr., 72, 1925, 599
66. Intracutane Venenbüschel am Oberschenkel, ein bisher unbeachtetes weibliches Geschlechtsmerkmal.
Zschr. Konstit. lehre, 11, 1925, 439-443
67. Über eine typische auf ovarieller Unterfunktion beruhende Scheidenstenose.
Wien. med. Wschr., 75, 1925, 1354-1357
68. Pathologie und Therapie des Fluor genitalis.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, (Beil.-Hft. 45), 1-12
- 1926 69. mit K. Eisinger
Untersuchungen über den Mechanismus des Eitransportes.
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 724-726
70. Die vorübergehende Mischcyanose des Neugeborenen.
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 804
71. Zur Therapie der habituellen vorzeitigen Schwangerschaftsunterbrechung und des habituellen Frucht-todes.
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 1003-1008
72. Pathologie und Therapie der ovariogenen Blutungen.
Med. Klin., 22, 1926, 871-874
73. Welche Veränderungen beobachtet man im Klimakterium an den Beckenorganen und wie werden die durch sie hervorgerufenen Störungen behandelt ?
Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 1003
74. Frühdiagnose und Schwangerschaft.
Wien. med. Wschr., 56, 1926, 1203-1206

J. Novak

75. Nekrolog auf Karl August Herzfeld.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 112
- 1927 76. Die Bedeutung der Obstipation in der Gynäkologie
und Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 290
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1927, 87
77. Beziehungen zwischen Ohrenkrankheiten und weib-
lichem Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 205-211
78. Beziehungen zwischen Nase und Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 212-222
79. Beziehungen zwischen Pharynx und Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 223-224
80. Beziehungen zwischen Larynx und Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 225-232
81. Über Beziehungen zwischen weiblichem Genitale
und Muskulatur.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 233-237
82. Über die Beziehungen zwischen Knochensystem und
weiblichem Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 238-260, mit 8 Abb.
83. Die Beziehungen des weiblichen Genitales zum
Verdauungstrakt.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 261-334, mit 15 Abb.
84. Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 335-357, mit 2 farb. Taf.
85. Beziehungen zwischen Haut und weiblichem Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/III, Berlin und Wien 1927, 578-648, mit 21 Abb.
und 10 farb. Taf.
- 1928 86. Über die Beziehungen von Infektionskrankheiten
zu normalen und krankhaften Veränderungen des
weiblichen Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/IV, Berlin und Wien 1928, 649-711

J. Novak

87. Beziehungen zwischen Nervensystem und Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/IV, Berlin und Wien 1928, 1369-1528, mit 18 z.T.
mehrfarb. Abb. und 4 farb. Taf.
88. Die Menstruation und ihre Störungen.
Bücher der ärztlichen Praxis, 11, Wien 1928, 93 S.,
mit 6 Abb.
Wien 1928, 93 S., mit 6 Abb.
89. Schwangerschaftstoxikosen und deren Behandlung.
Wien. med. Wschr., 78, 1928, 52-57
90. Polypöse Hyperplasie der Vaginalschleimhaut
infolge Okklusivpessars.
(Aussprache zu H. Katz.)
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 2719
91. Wesen und Behandlung der Uterusblutungen außer-
halb der Gestationsperiode.
Wien. med. Wschr., 78, 1928, 1059-1062
92. Fortschritte auf dem Gebiete der Diagnostik
und Behandlung der Tubenerkrankungen.
Med. Klin., 24, 1928, 45-47
93. mit E. Last
Klinische Erfahrungen mit Progynon, einem hoch-
wertigen weiblichen Sexualhormon.
Med. Klin., 24, 1928, 1758-1788
94. Zwei Fälle von Spondylolisthesis.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 2502-2511
- 1929 95. mit Harnik
Ursache und Behandlung der Dysmenorrhöe.
Med. Klin., 25, 1929, 251-254
96. Die Beziehungen zwischen Hypophyse und Genitale.
Med. Klin., 25, 1929, 1690-1693
97. mit E. v. Graff
Amenorrhöe in der Kriegs- und Nachkriegszeit.
(Erwiderung auf den gleichnamigen Artikel von
Georg Teebken.)
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 598-600
98. Über 4 Fälle von Scheidenplastik nach Schubert.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 2902-2908
99. mit Harnik
Uterusblutungen psychogenen Ursprungs.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 2976-2987

J. Novak

100. Zur Behandlung der Menstruationsstörungen.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 1549-1551
101. mit Harnik
Die psychogene Entstehung der Menstrualkolik
und deren Behandlung.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 96, 1929, 239-296
102. Frauenarbeit, gesundheitliche Gefahr und gesund-
heitlicher Schutz.
Arbeiterschutz, Berlin, 40, 1929, 21-24
- 1930 103. Über Infantilismus, Hypoplasie und verwandte
Zustände im Bereiche des weiblichen Genitale.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 785
104. Der heutige Stand der Zwischenzellenfrage.
Ber.Gynäk., Berlin, 17, 1930, 769-797
105. Salpingographie oder Tubendurchblasung ?
Zbl.Gynäk., 54, 1930, 3013-3019
55, 1931, 1449-1450
- 1931 106. Beiträge zur Zwillingspathologie.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 69-78
107. Professor Dr. Eugen Steinach zum 70. Geburtstag
(27. Jänner 1931).
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 173
108. Fortschritte in der Behandlung der Dysmenorrhöe.
Fortschr.Therap., 7, 1931, 106
109. Bedeutung diätetischer Maßnahmen in der Geburts-
hilfe und Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 676-679
110. mit Kuhn
Über tierexperimentelle Untersuchungen mit
"Hypophysenvorderlappenhormon" aus Schwangeren-
harn und mit Hypophysenvorderlappensubstanz.
Wien.Arch.inn.Med., 21, 1931, 359-368
111. mit Windholz
Röntgenbestrahltes Adenokankroid und isolierte
Tuberkulose des Uterus.
Arch.Gynäk., 147, 1931, 148-168
abstr.: Zbl.Gynäk., 55, 1931, 2509
- 1932 112. Über weiblichen Eunuchoidismus.
Arch.Gynäk., 149, 1932, 462-477

J. Novak

113. Über die Behandlung der Menstruationsstörungen.
Wien.klin.Wschr., 42, 1932, 1512-1515
114. Zur Verhütung des Ileus nach der Doléris'schen
Antefixationsoperation.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 2938-2940
- 1933 115. Zur Diagnose der weiblichen Sterilität.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 12-15
116. Wann und wie soll eine Episiotomie vorgenommen
werden ?
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 469-470
Ärztl.Praxis, Wien, 7, 1933, 296
117. Über eine "neue" Behandlung der Parametritis
posterior.
(Bemerkungen zur Mitteilung von H.Hartung.)
Zbl. Gynäk., 57, 1933, 1354
118. Die Bedeutung der Diättherapie in der Gynäkologie.
Fortschr. Therap., 2, 1933, 524-528
- 1934 119. Über den gegenwärtigen Stand der Sexualhormon-
therapie in der Gynäkologie.
Med.Klin., 30, 1934, 1089-1092
120. Der hormonale Einfluß auf den Uterusmuskel.
(Bemerkung zum Bericht von L.Kraul und St.Simon.)
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 747
121. Vaginismus.
(Bemerkungen zum Bericht von L.Dittel.)
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 77
122. Zur Therapie der Menstruationsanomalien.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 925-928
123. Verhalten des Arztes beim Zurückbleiben von
Plazentarresten.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1365-1366
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1935, 75
124. Über die Behandlung akut entzündlicher Prozesse
im Bereich des weiblichen Genitale und über die
Anwendung der Drainage bei gynäkologischen
Operationen.
Therap. Gegenw., 75, 1934, 537-541
- 1935 125. Gefahren und diagnostische Irrtümer bei der
Tubendurchblasung.
Zbl. Gynäk., 59, 1935, 199-202

J. Novak

126. Erfahrungen mit der Resektion des Nervus praesacralis nach Cotte.
Zbl. Gynäk., 52, 1935, 371-375
127. Zur Erklärung der histologischen Veränderungen nach Chlorzinkätzung.
Zbl. Gynäk., 52, 1935, 945-947
128. Eine einfache Vorrichtung zur Linderung der Schmerzen nach abdominalen Operationen.
Zbl. Gynäk., 52, 1935, 2605
129. Die Technik und die praktische Bedeutung der Tubendurchblasung.
Med. Klin., 31, 1935, 480-482
- 1936 130. Zur Behandlung der Menstruationsstörungen.
Wien. klin. Wschr., 49, 1936, 337-340
Ärztl. Praxis, Wien, 10, 1936, 296
131. Die Bedeutung des Hypophysenvorderlappens in der Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 86, 1936, 593-596
132. Rechenschaftsbericht über meine ärztliche Tätigkeit im Krankenhause der Wiener Kaufmannschaft.
Wien. med. Wschr., 86, 1936, 823-826
133. Sterilisierung durch hohe Cervixamputation.
(Bemerkungen zur Arbeit von Walter Zoefgen.)
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 1897-1899
134. Kraurosis fornicis vaginae.
(Bemerkungen zur Arbeit von A. Labhardt.)
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 2653-2655
135. Über das gonadotrope Hormon in der Hypophyse des Weibes.
Wien. klin. Wschr., 49, 1936, 1217-1222
Mitt. Ges. inn. Med., Wien, 35, 1936, 29
Ärztl. Praxis, Wien, 11, 1937, 65-70
- 1937 136. Bemerkungen zu der Arbeit von Halban über "Cirrhosis anularis subhymenalis".
Zbl. Gynäk., 61, 1937, 971
137. Die Aufgabe der Nebenniere in der Gravidität.
Zbl. Gynäk., 61, 1937, 1931-1934
138. Haben Scheidenspülungen einen hygienischen oder therapeutischen Wert?
Wien. klin. Wschr., 50, 1937, 606-607

J. Novak

139. Wie entsteht der Vaginismus und wie soll man ihn behandeln ?
Wien.klin.Wschr., 50, 1937, 880-881
140. Frühdiagnose der Schwangerschaft.
Wien.med.Wschr., 87, 1937, 537-540
141. Pathologie und Therapie der Endometriose.
Med.Klin., 33, 1937, 1424-1427
142. mit O.Wallis
Vermännlichung und Wiederverweiblichung.
(Beitrag zur Kenntnis der "Luteinzellentumoren" des Ovariums.)
Arch.Gynäk., 164, 1937, 543-564
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 383
- 1938 143. Über eine typische Scheidenstenose.
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 293-295
144. Zur Verhütung des Ileus nach der Doléris'schen Antefixation des retroflektierten Uterus.
Zbl.Gynäk., 65, 1938, 467-469
145. Die psychogenen Erkrankungen der weiblichen Sexualsphäre.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 341-344
- 1941 146. Endocrinology in relation to obsterics.
M.Rec., 154, 1941, 62-63
- 1943 147. Nature of urethral caruncle.
Urol.Cut.Rev., 47, 1943, 217-218
148. Testicular tubular adenoma in 2 sisters.
Amer.J.Obstetr.Gynec., 45, 1943, 856-863
149. Benign and malignant testicular tubular adenoma. Report of 3 cases.
J.Mount Sinai Hosp.N.Y., 10, 1943, 250-268
- 1944 150. Danger zones for ureters in gynecological operations and how to avoid injuries there.
Urol.Cut.Rev., 48, 1944, 321-325
151. mit J.C.Rubin und J.J.Squire
Ovarian fibroma and theca-cell tumors.
Report of 78 cases with special reference to production of ascites and hydrothorax (Meig's syndrome).
Amer.J.Obstetr.Gynec., 48, 1944, 601-616

J. Novak

- 1945 152. Toxemias of pregnancy.
J. Mount Sinai Hosp. N.Y., 12, 1945, 534-540
153. Principles and evaluation of various operations
for urinary incontinence.
Urol. Cut. Rev., 49, 1945, 425-428
- 1946 154. Simple and rapid cure of trichomonas vaginitis.
Preliminary report.
Urol. Cut. Rev., 50, 1946, 80
155. mit B. Lustig
Carboanhydrate content of serum proteins in
normal and toxemic pregnancy.
Exper. Med., 4, 1946, 255-259
- 1947 156. mit B. Lustig
Quantitative and qualitative changes of serum
proteins in normal and toxemic pregnancy, nature
of hypoproteinemia in pregnancy.
J. Mount Sinai Hosp. N.Y., 14, 1947, 534-541
- 1948 157. Nature and treatment of vaginismus.
Urol. Cut. Rev., 52, 1948, 128-130
- 1952 158. Influence of toxic agents on female genital organs.
Brief review.
J. Mount Sinai Hosp. N.Y., 19, 1952, 333-338
- 1953 159. Über die Entwicklung der gynäkologischen Patho-
logie seit meiner Lehrzeit unter Paltauf und
Maresch.
Wien. klin. Wschr., 65, 1953, 716-719
- 1960 160. Wesen und klinische Bedeutung des Geschlechts-
chromatins.
Wien. klin. Wschr., 72, 1960, 118-119
- 1961 161. mit G. M. Novak
Lipoma of the uterus.
J. Internat. Coll. Surgeons, Chicago, 36, 1961, 219-224
- 1962 162. The nature and clinical significance of the sex
hormon.
J. Internat. Coll. Surgeons, Chicago, 37, 1962, 271-276
- 1963 163. mit G. M. Novak
Granular cell myoblastoma of the vulva.
Surg. Gyn. Obstetr., 117, 1963, 25-28

J. Novak

164. mit J.C. Rubin
Integrated Gynecology. (3 vol.)
(Who is who in Austria, 1967, 490)
165. Gynecological Therapy.
(Who is who in Austria, 1967, 490)

C. Sachgebiete

Zu Beginn seiner ärztlichen Tätigkeit beschäftigte sich Novak mit verschiedenen Themen aus der Dermatologie, der inneren und chirurgischen Medizin (1-5).

In der Folge werden seine Arbeiten durch sein Fach geprägt. Sein Hauptinteresse galt dem umfangreichen Gebiet der inneren Sekretion. Er stellte innere Sekretion, Gesamtorganismus und weibliches Genitale als untrennbare Einheit dar und untersuchte deren physiologische und pathologische Funktion in ihrer wechselseitigen Beziehung zueinander. Seine Forschungen sind in Handbuchbeiträgen (16a, b, c, 77-87) und in zahlreichen Zeitschriftenartikeln dargestellt (27, 31, 32, 34, 40, 58, 76, 96, 112, 145, 146). Dabei studierte er speziell den Einfluß der Nebennieren (12, 15, 24, 26, 29, 137), die Physiologie der Hypophyse (110, 131, 135) und die normale Funktion und Pathologie der Ovarien (36, 46, 48, 49, 56, 57, 61, 67, 72, 142, 151) und erörterte das Thema hormonale Therapie (93, 119, 122, 162). Vor allem beschäftigte ihn die Menstruation und ihre Störungen (13, 44, 45, 53, 64, 95, 97, 100, 101, 108, 113, 122, 130), publizierte hierüber einen Handbuchbeitrag (88) und befaßte sich mit der Ursache und Therapie der Sterilität (63, 115).

Weitere Veröffentlichungen behandeln Stoffwechselvorgänge und deren Anomalien (3, 23), wobei er sich besonders auf die Schwangerschaft bezieht (14, 18, 20, 21, 28, 38, 152, 155, 156).

Er beschäftigte sich mit der Tuberkulose des weiblichen Genitales (9, 10, 11) und verfaßte über dieses Thema einen Handbuchbeitrag (54).

Während seiner ärztlichen Tätigkeit in Amerika publizierte er Artikel über urologische Probleme in der Gynäkologie (147, 150, 153).

Mit Rubin verfaßte er die Monographien "Integrated Gynecology" (164) und "Gynecological Therapy" (165).

Er verfaßte einen Nekrolog auf den bekannten Wiener Gynäkologen K.A. Herzfeld (75) und schrieb ein Lebensbild über E. Steinach anläßlich des 70. Geburtstages (107).

Novak wurde Mitglied der American Association for the Advancement of Science, der American Medical Association und der New York Academic Scientific Biology.

BERNHARD ASCHNER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 27.1.1883 geboren in Wien.
- 1901 Studium in Wien.
- 1907 Promotion.
Demonstrator am Anatomischen Institut unter
Zuckermandl. Assistent an der 1. Chirurgischen
Universitätsklinik unter Eiselsberg.
Assistent an der 1. Universitätsfrauenklinik
unter Fr. Schauta.
- 1912 Assistent an der Geburtshilflich-Gynäkologi-
schen Universitätsklinik unter J. Veit in
Halle a.d. Saale.
- 1913 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
in Halle.
- 1917 a.o. Professor in Halle.
- 1918 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
in Wien unter Fr. Schauta.
- 1940 Übernahme der Leitung einer Frauenklinik
in New York.
Vorstand der Arthritis-Klinik am Stuyvesant-
Hospital in New York.
- Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Fische, 1, 43
2. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 7
3. Gauß/Wilde, 114
4. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 259
5. Arnim, 3
6. Kürschner, 1931, 62
7. Hippokrates, Stuttgart, 21, 1950, 458 (Anm.), Angabe der letzt-
genannten Tätigkeit

B. Aschner

B. Personalbibliographie

- 1905 1. Zur Anatomie der Arterien der Fußsohle.
Anat.Hefte, Wiesbaden, 27, 1905, 345-354
- 1908 2. Über einen bisher noch nicht beschriebenen
Reflex vom Auge auf Kreislauf und Atmung.
Verschwinden des Radialispulses bei Druck auf
das Auge.
Wien.klin.Wschr., 21, 1908, 1529
- 1910 3. Über Herzneurose und Basedowoid und verschie-
denes Verhalten gegenüber der Funktionsprüfung
mit Adrenalin.
Zschr.klin.Med., 70, 1910, 458-467
4. mit E.v.Graff
Klinische und experimentelle Beiträge zur Vor-
behandlung von Laparotomien mit subkutaner
Injektion von Nukleinsäure.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 22, 1910, 10-57
5. Über einen Fall von hypoplastischem Zwergwuchs
mit Gravidität nebst Bemerkungen über die
Ätiologie des Zwergwuchses.
Mschr.Geburtsh., 32, 1910, 641-642
- 1911 6. mit O.Frankl
Zur quantitativen Bestimmung des tryptischen
Fermentes in der Uterusmukosa.
Gynäk.Rdsch., 5, 1911, 647-654
7. mit Grigoriu
Placenta, Foetus und Keimdrüse in ihrer Wirkung
auf die Milchsekretion.
Arch.Gynäk., 94, 1911, 766-792
- 1912 8. mit O.Porges
Über den respiratorischen Stoffwechsel hypophy-
sopraver Tiere.
Biochem.Zschr., 39, 1912, 200-204
9. Zur Physiologie des Zwischenhirns.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1042
10. Über die Funktion der Hypophyse.
Arch.ges.Physiol., 146, 1912, 1-146
11. Über die Beziehungen zwischen Hypophysis und
Genitale.
Arch.Gynäk., 97, 1912, 200-228

B.Aschner

- 1913 12. Über brunstartige Erscheinungen (Hyperämie und Hämorrhagie am weiblichen Genitale) nach subkutaner Injektion von Ovarial- oder Plazentarextrakt.
Arch.Gynäk., 99, 1913, 534-540
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1016
13. Untersuchungen über die Serumfermentreaktion nach Abderhalden.
Berliner klin.Wschr., 50, 1913, 1243-1245
14. mit W.Lindemann
Über Natur und Vorbereitung vasokonstriktorischer und wehenerregender Substanzen im Körper.
Münch.med.Wschr., 60, 1913, 2779-2782
15. Über den Einfluß der Ovarialnervendurchschneidung auf das Ovarium.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1502
16. Zur Lehre von der vorzeitigen Placentarlösung.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1503
17. Über den Einfluß der Innervation auf das Tumorstadium.
Zschr.Krebsforsch., 13, 1913, 336-344
18. Untersuchungen über die Schwangerschaftsalbuminurie.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1913
(Deutscher Gynäkologenkalendar, 1928, 7)
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 805
19. Schwangerschaftsveränderungen der Zirbeldrüse.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 840
- 1914 20. Posteklamptische Amnesie.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 75, 1914, 405-410
21. Zur Lehre von der vorzeitigen Lösung der Plazenta bei normalem Sitz.
Arch.Gynäk., 102, 1914, 181-188
22. Über Morphologie und Funktion des Ovariums unter normalen und pathologischen Verhältnissen.
Halle 1914, 53 S.
Arch.Gynäk., 102, 1914, 446-510
23. Über den Kampf der Teile im Ovarium.
Arch.Entw.mech.Organ., Berlin, 37, 1914, 565-570

B. Aschner

24. Über die prophylaktische Wendung bei Erstgebärenden, insbesondere mit plattem Becken.
Prakt.Erg.Geburtsh., 6, 1914, 197-219
- 1915 25. Über die interstitielle Eierstockdrüse der Säugetiere und des Menschen.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 75, 1915, 304-313
- 1916 26. Stoffwechsel- und Eingeweidezentrum im Zwischenhirn, seine Beziehungen zur inneren Sekretion und zum Diabetes insipidus.
Berliner klin.Wschr., 53, 1916
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 7)
27. Praktische Folgerungen der Lehre von der inneren Sekretion.
Prakt.Erg.Geburtsh., 1916
(Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 7)
- 1917 28. Hypophyse und Diabetes insipidus.
Münch.med.Wschr., 64, 1917, 81
29. Über eine schnelle und einfache Behandlungsmethode der Pyodermatosen, insbesondere der Furunkulose.
Münch.med.Wschr., 64, 1917, 565-567
30. Nekrolog auf Johannes Veit.
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 199-205
- 1918 31. Die Blutdrüsenerkrankungen des Weibes und ihre Beziehungen zur Gynäkologie und Geburtshilfe.
Wiesbaden 1918, 416 S., mit 42 Abb. und 12 farb. Taf.
- 1920 32. Die Bedeutung der Lehre von der inneren Sekretion und ihre Nutzenanwendung für die praktische Gynäkologie.
Mschr.Geburtsh., 51, 1920, 130-136
33. Seltener Ovarialtumor (Follikulom) mit eigenartigen Menstruationsstörungen.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 890-892
- 1922 34. Über einen eigenartigen Ovarialtumor aus der Gruppe der Follikulome. Nebst auffallenden Menstruationsstörungen und einem bisher noch nicht beschriebenen anatomischen Befund in Form einer gänseeigroßen, massiven corpus-luteum-ähnlichen Bildung.
Arch.Gynäk., 115, 1922, 350-382, mit 13 Abb.

B. Aschner

- 1923 35. Über die Behandlung der Schwangerschaftsbeschwerden.
Arch. Gynäk., 120, 1923, 96-99
36. Über Abkürzung der abnorm verlängerten Geburtsdauer und ihre Schmerzstillung bei der Geburt.
Arch. Gynäk., 120, 1923, 165-169
37. Typen der Amenorrhöe.
Verh. Dtsch. Ges. inn. Med., 35, 1923, 114
38. Die konstitutionelle Bedeutung der Amenorrhöe und ihre Behandlung.
Wien. klin. Wschr., 36, 1923, 901-918
39. Exkretorische (blutreinigende) Bedeutung des Uterus und der Menstruation und ihre praktischen Folgen.
Verh. Dtsch. Ges. Gynäk., Leipzig, 1923, 17. Kongr., 2. T., 301
- 1924 40. Die Konstitution der Frau und ihre Beziehungen zur Geburtshilfe und Gynäkologie.
Bd. I : Allgemeine Konstitutionslehre. S. 1-498
Bd. II: Spezielle Konstitutionslehre. S. 499-887
Opitz, Deutsche Frauenheilkunde, 4, München 1924
41. Konstitution und Vererbung bei Ulcus ventriculi und duodeni.
Zschr. Konstit. lehre, 2, 1924, 6-46
42. Beziehungen der Drüsen mit innerer Sekretion zum weiblichen Genitale.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 1, Berlin und Wien 1924, 635-760, mit 14 Abb.
43. Technik der experimentellen Untersuchungen an der Hypophyse und am Zwischenhirn.
Abderhalden, Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, 5, Berlin und Wien 1924, T. 3B, Hft. 1, 125-148
44. Pharmakodynamische Funktionsprüfung des vegetativen Nervensystems.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 14, 1924, Mai 11.-14. (Dietrich, 54, 1924)
45. Konstitutionslehre und Humorelpathologie, mit besonderer Berücksichtigung des weiblichen Organismus.
Dtsch. med. Wschr., 50, 1924, 1277-1280
46. Die Frage, ob supravaginale Amputation oder Totalexstirpation.
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 2506-2512

B. Aschner

47. Der Einfluß der Hypophyse auf die weiblichen Geschlechtsorgane.
Med.Klin., 20, 1924, 1681-1685
- 1925 48. Konstitution und Konstitutionsbestimmung.
Zschr. Konstit. lehre, 10, 1924/25, 721-730
49. Grundlagen der Konstitution.
Zbl. Gynäk., 49, 1925, 311-315
50. Zum Problem der konstitutionellen Blastom-Disposition.
Zschr. Konstit. lehre, 2, 1925, 609-622
51. Moderne Humoralpathologie und Balneologie.
Med.Klin., 21, 1925, 795
52. Morphologische und funktionelle Kriterien der Konstitution.
Zschr. Konstit. lehre, 11, 1925, 117-126
53. Zehn Jahre Frauenheilkunde.
Arch. Frauenk., Leipzig, 11, 1925, 1-3
54. Welche Mittel haben wir, um die Geburt möglichst schmerzlos zu gestalten?
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 371
55. Soll man gynäkologische Blutungen operieren oder bestrahlen?
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 372
56. Über schädliche Spätfolgen nach Uterusexstirpation sowie operativer und radiotherapeutischer Kastration.
Arch. Gynäk., 124, 1925, 113-160
57. Der Aderlaß als Prophylaktikum gegen postoperative Komplikationen und bei Entzündungen innerer Organe.
Münch. med. Wschr., 72, 1925, 344
58. Praktische Folgerungen aus der Vererbungslehre. (Bemerkungen zu dem Aufsatz von J. Bauer.)
Med.Klin., 21, 1925, 508
59. Die Überlegenheit der erweiterten konservativen Myomoperation über die Radikaloperation und Röntgenkastration.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 699-702
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 89, 1925, 17-49

B. Aschner

60. Die überragende Bedeutung der Eröffnungsperiode und der Weichteilschwierigkeiten für Dauer, Schmerzhaftigkeit und Ausgang der Geburt. Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 89, 1925, 272-293
61. Was ist von den Aschnerschen Vorstellungen über die Folgen der Röntgenbestrahlung bei gynäkologischen Blutungen zu halten ? (Bemerkungen zu dem Artikel von G. Schwarz.) Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 1015
62. Die Komplexion (Pigmentgehalt, Haar-, Haut- und Augenfarbe) als ein Hauptkriterium der Konstitution. Arch. Frauenk., Leipzig, 11, 1925, 365-376
- 1926 63. Die Heilwirkungen des Aderlasses in der Chirurgie. Wien. med. Wschr., 76, 1926, 574-576
64. Konservative und operative Therapie der Gebärmutterblutungen. Wien. med. Wschr., 76, 1926, 188-193
65. Erwiderung auf die vorstehenden Ausführungen des Herrn Dr. J. Borak ("Zur konservativen Therapie der Uterusblutungen".) Wien. med. Wschr., 76, 1926, 406-410
66. Allgemeines über Schwangerschaftsveränderungen und Schwangerschaftsbeschwerden. Dtsch. med. Wschr., 52, 1926, 109-110
67. Untersuchungen über die Wirkung der Uterusexstirpation und der künstlichen Menopause. (Bemerkungen zu der Arbeit von L. Kraul.) Wien. klin. Wschr., 39, 1926, 690-694
68. Struma nodosa colloides. Bemerkungen zu Bauers Untersuchungen über die Frage einer erbkonstitutionellen Veranlagung. Beitr. klin. Chir., Tübingen, 137, 1926, 179
69. Das inkretogene Moment in der Geburtshilfe und Gynäkologie. Lehrbuch der Inkretologie und Inkretotherapie, Leipzig 1926 (Fischer, 1, 43)
70. Was können wir aus dem Studium der Werke des Paracelsus und der Geschichte der Medizin überhaupt für die heutige ärztliche Praxis lernen ? Wien. med. Wschr., 76, 1926, 1471-1473

B. Aschner

71. Paracelsus sämtliche Werke in vier Bänden.
(Nach der 10-bändigen Huser'schen Gesamtausgabe (1589-1591) zum erstenmal in neuzeitliches Deutsch übersetzt - mit Einleitung, Biographie, Literaturangaben und erklärenden Anmerkungen versehen von B. Aschner, PDozent in Wien.)
Band I : Jena 1926, LXIV, 1012 S., mit 1 Bildnis
Band II : Jena 1928, L, 910 S.
Band III: Jena 1930, XLIV, 1060 S.
Band IV : Jena 1932, XXII, 1163 S. mit 124 Abb.
- 1927 72. Gynäkolgie und innere Sekretion.
in: Abhandlungen aus dem Grenzgebiet der inneren Sekretion, 4, Budapest und Leipzig 1927, 90 S.
73. Moderne gynäkologische Therapie.
Fortschr. Med., 45, 1927, 33-38
74. Über Menotoxine und ihre schädlichen Wirkungen auf den weiblichen Organismus.
Zbl. inn. Med., 48, 1927, 58-74
75. Ist die Menstrualblutung ein für die Gesundheit der Frau notwendiger Vorgang oder nicht ?
Zbl. Gynäk., 51, 1927, 577-595
76. Über Geburtsleitung.
Wien. med. Wschr., 77, 1927, 414, 450, 647
77. Demonstration zur Frage der Funktion von Hypophyse und Zwischenhirn.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 1461
78. Menstruationsstörungen als Krankheitsursache.
I. Hautkrankheiten infolge zu spärlicher und zu seltener Menstruation.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 545-549
79. Krankheiten durch Funktionsstörungen der weiblichen Keimdrüsen und ihre Behandlung.
Slg. zwangl. Abhandl. a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankh., 10, 1927, 1-64
- 1928 80. Über die Beziehungen zwischen Menstruationsstörungen (Hypomenorrhöe) und Schwangerschaftstoxikosen.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 98-102
81. Geschichte und gegenwärtiger Stand der Medizin.
Europ. Revue, Leipzig, 3, 1928, 607-621

B. Aschner

82. Der Wert medizingeschichtlichen Studiums für die Erziehung und das praktische Handeln des Arztes. Internat. Beitr. Gesch. Med., Festschrift z. Feier d. 60. Geburtstages M. Neuburger's, 1928, 22-31
83. Eine neue Modifikation zur Technik des cervicalen Kaiserschnittes. (Vernähung der Ligamenta rotunda über der Uterusnaht.) Zbl. Gynäk., 52, 1928, 1977-1978
84. Menstruationsanomalien, psychische Störungen und Hautveränderungen durch Stoffwechselbeeinflussung beseitigt. Wien. med. Wschr., 78, 1928, 129
85. Zur Erbbiologie des Skelettsystems. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie. Zschr. Konstit. lehre, 14, 1928, 129-211
86. Konstitutionstherapie als Ausweg aus der gegenwärtigen Krise der Medizin. Hipokrates, Stuttgart, 1, 1928, 41-59
- 87a. Die Krise der Medizin. Konstitutionstherapie als Ausweg.
Band I : Ein Lehrbuch der Konstitutionstherapie.
1. Aufl.: Stuttgart, Leipzig, Zürich, 1928, 570 S.
2. Aufl.: Stuttgart, Leipzig, Zürich, 1931, 570 S.
Band II: Medikamente und Rezepte.
1. Aufl.: Stuttgart, Leipzig, Zürich, 1931, 152 S.
2. Aufl.: Stuttgart, Leipzig, Zürich, 1931, 152 S.
- b. Die Krise der Medizin, ein Lehrbuch der Konstitutionstherapie.
Band I : 3. und 4. Aufl.: Stuttgart und Leipzig 1932, 570 S.
Band II: 3. und 4. Aufl.: Stuttgart und Leipzig 1932, 152 S.
- c. Die Krise der Medizin, ein Lehrbuch der Konstitutionstherapie (mit Anhang: Medikamente und Rezepte.)
5. Aufl.: Stuttgart und Leipzig 1933, 722 S.
6. Aufl.: Stuttgart und Leipzig 1934, 722 S.
- d. Lehrbuch der Konstitutionstherapie.
Technik der Allgemeinbehandlungsmethoden.
Mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis.
7. Aufl.: Stuttgart 1953, 713 S.

B. Aschner

88. Die Erkrankungen der Zirbeldrüse.
Hirsch, Handbuch der inneren Sekretion, 2/1, Leipzig
1928, 247-273
- 1929 89. Physiologie der Hypophyse.
Hirsch, Handbuch der inneren Sekretion, 2/1, Leipzig
1929, 277-374
90. Physiologie der Zirbeldrüse.
Hirsch, Handbuch der inneren Sekretion, 2/1, Leipzig
1929, 375-384
91. Neue Wege zur Behandlung des Basedow.
Hippokrates, Stuttgart, 1, 1928/29, 366-376
92. Menstruationsstörungen als Krankheitsursache.
II. Gelenkserkrankungen infolge zu seltener oder
zu spärlicher Menstruation.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 322-325
93. Menstruationsstörungen als Krankheitsursache.
III. Störungen des Herzens bei Hypomenorrhöe.
Wien. med. Wschr., 79, 1929, 864-867
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 20, 1929, 1-5
94. Konstitutionstherapie in der Frauenheilkunde
und Geburtshilfe.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 20, 1929, 5-12
95. Prognose der Erstgeburt aus der Muttermundsform.
(Bemerkungen zur Arbeit von A. L. Scherbak.)
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1716-1717
96. Über das spätere Befinden von Frauen nach Rönt-
genkastration.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 910-931
97. Über das spätere Befinden von Frauen nach Uterus-
exstirpation mit Erhaltung der Ovarien.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 1959-1965
Arch. Frauenk., 15, 1929, 284-306
98. Über eine besonders wirksame Methode der konser-
vativen Behandlung von Adnextumoren.
Münch. med. Wschr., 76, 1929, 1379-1380
99. Netzhautablösung und Aderlaß.
(Bemerkungen zu dem Artikel von Jablonski.)
Münch. med. Wschr., 76, 1929, 2135
100. Konstitutionstherapie beim Weibe.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 1313-1318

B.Aschner

- 1930 101. Umstimmungsmethoden in der Frauenheilkunde.
Mit besonderer Berücksichtigung der ableitenden,
ausleerenden und konstitutionsumstimmenden
Heilmethoden.
Hippokrates, Stuttgart, 3, 1930, 185-200
102. Die Umstimmung in der Gynäkologie.
in: Umstimmung als Behandlungsweg, Leipzig 1930
(Fischer, 1, 43)
103. Der Mensch als Strahlenempfänger und Strahlen-
sender.
Süddtsch.Mhefte, 27, 1930, 233-238
104. Der geschlechtsbedingte Rheumatismus bei Frauen.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 21, 1930, 7-16
105. Die Krebsbehandlung bei Paracelsus.
Münch.med.Wschr., 77, 1930, 1635-1636
106. Grundzüge der Konstitutionstherapie.
Med.Welt, 4, 1930, 1783-1786
- 1931 107. Konservierende und radikale Behandlung atypi-
scher Uterusblutungen.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 570-575
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1931, 168-173
108. Neurosen und Psychosen bei Menstruationsstörungen.
(Körperliche Behandlung von Geisteskranken.)
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1132-1135
Ärztl.Praxis, Wien, 6, 1932, 134-138
109. Heilerfolge der somatischen Behandlung bei
Dementia praecox.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1220-1225
Ärztl.Praxis, Wien, 6, 1932, 201-207
110. Zur Frage der sogenannten Ausfallserscheinungen.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 1032-1034
111. Wie erzielt man schonende und möglichst kompli-
kationslose Geburten?
Arch.Gynäk., 144, 1931, 234-238
112. Chemische Behandlung der Karzinome.
Dtsch.Zschr.Homöop., 10, 1931, 70
113. Konstitutionstherapie bei Hautkrankheiten.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1931, 356

B.Aschner

114. Die Pflanzenheilkunde bei Paracelsus.
Paracelsica, 1931, Hft. 4, 89-107
Biol. Heilk., Dresden, 13, 1932, 190
115. Konstitutionstherapie bei Frauenkrankheiten.
Ärztl. Praxis, Wien, 2, 1931, 329, 356
116. Klinik und Behandlung der Menstruationsstörungen.
Stuttgart und Leipzig 1931, 488 S.
- 1932 117. Heilerfolge der somatischen Behandlung bei
Psychosen.
Hippokrates, Stuttgart, 5, 1932, 15-18
118. Weitere Heilerfolge mit somatischer Behandlung
bei weiblichen Geisteskranken, insbesondere bei
Schizophrenie.
Wien. klin. Wschr., 45, 1932, 615-654
119. Hypophysis und Genitale.
Wien. klin. Wschr., 45, 1932, 882-884
120. Eine weitere Modifikation des Kaiserschnittes
nach Portes.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 523-526
121. Vor- und Nachteile der konservativen Myomoperation.
Zbl. Gynäk., 56, 1932, 2477-2487
122. Paracelsische Krebsbehandlung.
Biol. Heilk., Dresden, 13, 1932, 308
123. Allgemeinbehandlung bei Dysmenorrhöe.
Biol. Heilk., Dresden, 13, 1932, 420
124. Moderne Konstitutionstherapie.
Harefuah, 6, 1932, 5-6
125. Was können wir aus der Geschichte der Medizin
für die ärztliche Praxis lernen ?
Wien. med. Wschr., 82, 1932, 965, 996, 1027
- 1933 126. Konstitutionstherapie in der Oto- Rhino- und
Laryngologie.
Fol. oto-laryng., Leipzig, 1, 1933, 176-185
Med. Welt, 7, 1933, 1721
127. Heilerfolge der Konstitutionstherapie bei weib-
lichen Geisteskranken, insbesondere Schizophrenie.
Mit verschiedenen Schriftproben.
Stuttgart und Leipzig 1933, 364 S., mit 33 Abb.

B. Aschner

128. Technik und Indikationen der Anwendung von Blutegeln und Schröpfköpfen.
Med. Welt, 7, 1933, 1803
129. Verbesserte Apparatur und Indikationen für das unblutige und blutige Schröpfverfahren.
Münch. med. Wschr., 80, 1933, 1220-1221
130. Konstitutionstherapie und Lokalbehandlung bei Krebskranken.
Prakt. Karz. bl., Wien, 1933, 159-169
131. Streiflichter über den Krebs.
Sammlung moderner Anschauungen über das Krebsproblem.
(Mit Beiträgen von B. Aschner u. a.)
Wien 1933, 72 S., mit Abb.
(Kayser, 18, 1933-35, 1187)
132. Über somatische Behandlung endogener Depressionszustände beim Weibe (insbesondere bei Hypomenorrhöe, natürlichem und künstlichem Klimakterium).
Wien. klin. Wschr., 46, 1933, 1295, 1236
- 1934 133. Krise und Kritiker der Medizin.
(Bemerkungen zu dem Artikel von Th. Schaeppi.)
Schweiz. med. Wschr., 64, 1934, 244-245
134. Ist die Unterdrückung der Hämorrhoidal- und Menstruationsblutung belanglos?
Münch. med. Wschr., 81, 1934, 450-451
135. Über somatische Behandlung endogener Depressionszustände beim Weibe.
Erwiderung auf Bemerkungen Richters.
Wien. klin. Wschr., 47, 1934, 466-467
136. Hormonalthherapie in der Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 84, 1934, 1224, 1256
- 1935 137. La thérapeutique constitutionnelle et ses applications à la gynécologie.
Progrès méd., 1935, Febr. 2, 177-185
138. Konstitutionstherapie bei weiblichen Geisteskranken, insbesondere bei Jugendirrsinn.
Wien. med. Wschr., 85, 1935, 370, 405, 429, 458, 484, 515
139. Thérapeutique constitutionnelle.
Sem. hôp. Paris, 11, 1935, 306-315
- 1936 140. International secretion and constitutional therapy.
Endocr. gynec. obstetr. Cluj, 1, 1936, 97-105

B. Aschner

141. Konstitutionstherapie.
Wien.med.Wschr., 86, 1936, 422
142. Technik der Konstitutionstherapie.
Mit 150 Beispielen aus der Praxis.
1. Aufl.: Wien, Leipzig, Bern, 1936, 588 S., mit 8 Abb.
2. Aufl.: ? , 588 S., mit 8 Abb.
3. Aufl.: Ulm 1961, 588 S., mit 8 Abb.
143. mit K.M. Kanduth
Können Ausscheidungen während der Menstruation
auf Blumen, Früchte u.s.w. schädlich wirken ?
Med. Welt, 10, 1936, 467
144. Die Bedeutung der Allgemeinbehandlung des Klimakteriums in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 289-294
145. Praktischer Hippokratismus.
I. Die historische Methode als unentbehrliches
Forschungsprinzip.
Wien.med.Wschr., 86, 1936, 314, 345-349, 402-406
146. Vorteile und Indikationen der intrauterinen
Chlorzinkätzung.
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 867-880
- 1937 147. Die Rolle des Bieres in der konstitutionellen
Diätbehandlung.
Wien.med.Wschr., 87, 1937, 864
- 148a. Der Arzt als Schicksal! Wohin führt die Medizin?
(1.-4. Taus.), Zürich und Leipzig 1939, 235 S.
b. Medicina y destino. ¿A dónde va la medicina?
Barcelona 1946, 330 S.
- 1941 149. Neo-hippocratism in everyday practice.
Bull. Hist. Med., Baltimore, 10, 1941, 260-271
- 1943 150. Utilitaristic approach to history of medicine
(what can practising physician learn from
historical methods of healing ?).
Bull. Hist. Med., Baltimore, 12, 1943, 291-299
- 1944 151. Skin diseases in menopause.
Urol. Cut. Rev., 48, 1944, 619-626
- 1945 152. Empirism and rationalism in past and present
medicine.
Bull. Hist. Med., Baltimore, 17, 1945, 269-286

B. Aschner

- 1946 153. Treatment of arthritis and rheumatism in general practice.
New York 1946
(Wien.med.Wschr., 98, 1948, 526, Angabe d. Verf.)
- 1948 154. Notwendigkeit und Nutzen der Medizingeschichte für die tägliche Praxis.
I. Die internationale Situation der Gegenwartsmedizin.
II. Die Medizin am Scheidewege.
III. Behandlung der Gesamtpersönlichkeit versus Überspezialisierung.
Wien.Beitr.Gesch.Med., Festschrift z. 80. Geburtstag M. Neuburgers, Wien, 2, 1948, 9-13
abstr.: Wien.med.Wschr., 98, 1948, 526-528
155. Was kann der praktisch tätige Arzt von der Konstitutionstherapie lernen ?
I. Unbefriedigender Zustand der Gegenwartsmedizin.
II. Was ist Konstitutionstherapie.
III. Klassifikation der Konstitutionstypen.
Hippokrates, Stuttgart, 19, 1948, 91-96
- 1949 156. Therapeutische Erfahrungen. Beiträge zur Konstitutionstherapie.
I. Asthma bronchiale.
Hippokrates, Stuttgart, 20, 1949, 415-427
157. Behandlung des Gelenkrheumatismus und verwandter Zustände besonders bei Frauen.
Mit 230 Krankengeschichten und einem Verzeichnis erprobter Medikamente.
Stuttgart 1949, 403 S.
- 1950 158. Erfolgreiche Behandlung des nicht-infektiösen Gelenkrheumas. (Konstitutionstherapie und Hautausleitungsmethoden.)
Nachträge zu dem Buche: "Behandlung des Gelenkrheumatismus und verwandter Zustände", Stuttgart 1949.
Hippokrates, Stuttgart, 21, 1950, 452-458
159. Erfolgreiche Behandlung der Angina pectoris durch Konstitutionstherapie.
Arzt und Patient, 63, 1950, 193-199
- 1951 160. Erfolgreiche Behandlung des Gelenkrheumas und verwandter Zustände. (Konstitutionstherapie und Hautausleitungsmethoden.)
Hippokrates, Stuttgart, 22, 1951, 343-348
Landarzt, Stuttgart, 28, 1952, 251

B. Aschner

- 1952 161. Über geburtserleichternde Mittel.
Hippokrates, Stuttgart, 23, 1952, 128-130
- 1954 162. Ausleerende Heilverfahren.
Naturarzt, Wien, 76, 1954, 7-9
- 1956 163. Heilung anscheinend therapieresistenter Fälle
durch Konstitutionstherapie.
Hippokrates, Stuttgart, 27, 1956, 284-287
164. Behandlung der Menstruationsstörungen durch
Ganzheitstherapie.
Hippokrates, Stuttgart, 27, 1956, 358-360
165. Notwendigkeit und Nutzen der Konstitutionstherapie
in der täglichen Praxis.
Heilk.-Heilwege, Berlin, 6, 1956, 5-11
- 1957 166. Konstitutionstherapie und Klinik.
Hippokrates, Stuttgart, 28, 1957, 146-149
167. Erfolgreiche Behandlung des Gelenkrheumas durch
stoffwechselverbessernde und ableitende Methoden.
Hippokrates, Stuttgart, 28, 1957, 673-679
168. Schwitzen beugt vor und heilt.
Volksgesundheit, Wien, 1957, 202-203, 239-241
169. Trost und Hilfe für Rheumakranke.
Die derzeit erfolgreichste Behandlung des Gelenk-
rheumas einschließlich Rheumatismus, Neuralgien,
Neuritis, Rückenschmerzen und verwandter Zustände.
Mit 80 beweisenden, oft dramatischen Krankenge-
schichten.
1. Aufl.: Basel 1957, 204 S.
2. Aufl.: Basel 1959, 204 S.
- 1958 170. Arthritis (Gelenkrheuma) ist heilbar.
Zschr. Naturheilk., Solingen, 10, 1958, 51-53
171. Was ist Ganzheitsmedizin? Wie soll man sie ver-
stehen?
Heilk.-Heilwege, Berlin, 8, 1958, 905-906
172. Nervenentzündungen, Ischias, Hexenschuß, Muskelrheuma
u. s. w.
Naturarzt, Wien, 80, 1958, 102-104
- 1960 173. Trost und Hilfe für Rheumakranke.
Heilk.-Heilwege, Berlin, 10, 1960, 8-10

B.Aschner

- 1962 174. Befreiung der Medizin vom Dogma.
(Nachlaß geordnet, ergänzt und herausgegeben
von A.W.Bauer.)
Ulm 1962, 167 S., 3 Bl. Abb. und 1 Taf.

Nachtrag

- 1947 The art of healing.
London 1947, 336 S.

C. Sachgebiete

Zu Beginn seiner wissenschaftlichen Tätigkeit entdeckte Aschner einen oculo-cardialen Reflex mit Auswirkung auf Atmung und Blutdruck, der nicht mit dem Carotis-Sinus-Reflex identisch ist und als "Aschner-Phänomen" international bekannt wurde (2).

Eingehend beschäftigte er sich mit der inneren Sekretion. Er untersuchte die Funktionen des Zwischenhirns, wobei er die Beziehungen der Hypophyse wie auch der Zirbeldrüse zum Gesamtorganismus und besonders zu den weiblichen Genitalorganen darlegte (8, 9, 10, 11, 14, 19, 26, 28, 32, 47, 77, 120), er lieferte auch Handbuchbeiträge zu diesem Thema (43, 88-90). In weiteren Veröffentlichungen beschrieb er hauptsächlich die Physiologie und Pathologie der Ovarien (7, 12, 15, 23, 25, 79, 136), auch in einem Handbuchbeitrag (22) und setzt sich hier auch mit der Hormontherapie auseinander. Eine zusammenfassende Darstellung des Komplexes innere Sekretion gibt er in einer Anzahl von Handbuchbeiträgen (31, 42, 69, 72) und in kleineren Abhandlungen (27, 32).

In der Folge wendete sich Aschner fast ausschließlich der Konstitutionstherapie zu, einer neuen Richtung der Medizin, für deren Durchsetzung er in Medizinerkreisen kämpfte und auf deren Ausbau er seine Energie in jahrelangen Studien richtete. Diese Therapie war auf die konstitutionellen Unterschiede der Menschen gerichtet, deren verschiedenste Erkrankungen er in enger Beziehung zum jeweiligen Konstitutionstypen sah und sie durch konstitutionsbeeinflussende oder sogenannte "umstimmende" Methoden und Allgemeinbehandlung zu heilen versuchte. Seine Anschauungen kommen in zahlreichen Abhandlungen zum Ausdruck (37, 38, 41, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 58, 62, 63, 68, 73, 85, 86, 91, 94, 99, 100, 101, 102, 106, 109, 112, 113, 115, 117, 118, 122, 124, 126, 127, 128, 129, 130, 132, 135, 137, 138-142, 143, 147, 156, 159, 162, 163, 165, 166). In dieser Richtung beschäftigte ihn besonders die Menstruation und ihre Störungen (39, 74, 75, 78, 80, 84, 92, 93, 108, 134, 143, 164) auch in seinem Lehrbuch (116). Vor allem auch der so problematischen Behandlung des Gelenkrheumatismus widmete er sich ausgiebig als er in den USA tätig war (167, 170, 172, 173) und verfaßte hierüber mehrere Lehrbücher (153, 157, 169).

B.Aschner

Bei seinen Forschungen ging Aschner von der Medizinhistorik der Zeit des Hippokrates, Galen und besonders Paracelsus aus, deren philosophische und historische Denkart er auch in der Medizin seiner Zeit auszubauen versuchte. So entstand die Übersetzung und Neuauflage von "Paracelsus sämtliche Werke" (71) und mehrere Abhandlungen medizinhistorischer Art, wobei er den Materialismus seiner Zeit verurteilte, der seit Virchow's Entdeckungen der Zellulärpathologie teilweise überhandnahm (70, 73, 81, 82, 105, 114, 122, 125, 133, 145, 149, 150, 152, 154). In seinen Monographien (87a, b, c, d, 148a, b) und in seinem Nachlaß (174) kommt in zusammenfassender Weise seine Auffassung zum Ausdruck, moderne Forschungsergebnisse mit den Erfahrungen der historischen Medizin zu neuen Erkenntnissen zu verbinden.

Auf J. Veit verfaßte er einen Nekrolog (30).

RUPERT FRANZ

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 5.2.1881 geboren in Salzburg.
Besuch der Volksschule und des Staatsgymnasiums in Salzburg.
- 1900 Abitur. 1 Semester Studium in München.
- 1901 Studium in Wien.
- 1903 Einjährig-freiwilliger Mediziner beim 4. Tiroler-Kaiser-Regiment in Salzburg.
In den Studienferien an der medizinischen Abteilung im Landeskrankenhaus in Salzburg unter A. Posselt volontiert.
- 1906 Promotion. Assistent am Krankenhaus Rudolfstiftung an der internen Abteilung unter F. Obermayer und an der Prosektur unter R. Paltauf in Wien. 2. Militärhalbjahr am Garnisonsspital Nr. 1 in Wien.
- 1907 Fortsetzung der ärztlichen Tätigkeit am Krankenhaus Rudolfstiftung auf der internen Abteilung. Sekundärarzt an der 2. chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses unter O. Förderl.
- 1907-1909 Assistent an der 2. Universitätsfrauenklinik unter R. Chrobak, unter A. v. Rosthorn Internarzt, dem pathologisch anatomischen Laboratorium zugeteilt.
- 1909 Assistent an der Universitätsfrauenklinik in Graz unter E. Knauer.
- 1914 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie in Graz.
- 1914-1918 Feldarzt und Leiter verschiedener Chirurgengruppen.
- 1918-1919 Chefarzt der 2. chirurgischen Abteilung des Kriegsspitals in Meidling. Fachärztlich tätig am Kaiser-Franz-Josef-Spital und an dem unter der Leitung von E. Singer stehenden Spital für geschlechtskranke Frauen in Wien.
- 1919 Übertragung der in Graz erworbenen Venia legendi an die Wiener medizinische Fakultät.
- 1919-1923 gynäkologischer Konsiliarier an der Klinik Finger und an der 2. chirurgischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses unter O. Förderl.

R.Franz

1923-1938	Leiter des Maria-Theresia-Frauenhospitales.
1938-1945	Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kaiserin-Elisabeth-Spitales.
1939	Oberstabsarzt in der Albrechtskaserne in Wien.
1944	a.o.Professor. Facharztpraxis.
1960	gestorben.

Quellen und Literatur

1. Handschriften-Sammlung, Nr.122/1-3, vom 5.März 1941
2. Gauß/Wilde, 134
3. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 70
4. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939

R.Franz

B. Personalbibliographie

- 1908 1. Das Retius'sche System als Kollateralkreislauf bei Lebercirrhose.
Wien.klin.Wschr., 21, 1908, 941-944
- 1910 2. Ein Lymphangiom der Tube.
Arch.Gynäk., 90, 1910, 335-348
3. Zur Lehre von der Geburt mit gedoppeltem Körper.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 399-409
4. Über Virulenzbestimmungen der Streptokokken mittels Lezithinbouillon.
Wschr.Geburtsk., 32, 1910, 287-297
5. Über einen geheilten Fall von gastroduodenalem Verschluss und zur Frage der akuten Magendilatation nach Operationen.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 47, 1910, Nr. 7
(Handschriften-Sammlung, 1941)
- 1911 6. Vorweisung eines neuen Dekapitationsinstrumentes.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1911, 14. Kongr., 565
7. mit F.Braun
Das Hakenmesser, ein neuartiges Dekapitationsinstrument.
Zbl.Gynäk., 35, 1911, 976-978
8. Nierendekapsulation bei Eklampsie.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 447-449
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 48, 1911, 203
9. Über das Verhalten der Harntoxizität in der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1764
Arch.Gynäk., 96, 1912, 256-279
- 1912 10. Mit Nabelschnurblutserum geheilte Schwangerschaftsdermatose.
Zbl.Gynäk., 36, 1912, 913-916
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 49, 1912, 233-236
11. Über die Bedeutung der Eiweißzerfalltoxine bei der Geburt und der Eklampsie.
Munch.med.Wschr., 59, 1912, 1702-1706
12. mit A.Jarisch
Beiträge zur Kenntnis der serologischen Schwangerschaftsdiagnostik.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1441-1444

R.Franz

13. Serumtherapie bei Melaena neonatorum.
Münch.med.Wschr., 59, 1912, 2905-2908
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 50, 1913, 110-115
14. Über die Wirkung des Pituitrins bei postoperativer Harnverhaltung.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 49, 1912, Nr. 4
(Handschriften-Sammlung, 1941)
15. Die Eklampsie als Plazenta-eiweißabbauvergiftung.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 49, 1912, Nr. 8
(Handschriften-Sammlung, 1941)
16. Chorionepitheliom.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 49, 1912
(Handschriften-Sammlung, 1941)
- 1913 17. Harntoxizität bei Gebärenden und Eklamptischen.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1913
(Handschriften-Sammlung, 1941)
- 1914 18. Habilitationsschrift
Über die antiproteolytische Serumwirkung in der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und die Bedeutung der Antitrypsinmethode für die serologische Schwangerschaftsdiagnostik.
Arch.Gynäk., 102, 1914, 579-610
19. Vagitus uterinus.
Med.Klin., 10, 1914, 147
20. Ein Beitrag zur Therapie der Uterusruptur.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 51, 1914, 81-83
- 1915 21. Über die Nierenbeckenentzündung der Schwangeren.
Med.Klin., 11, 1915, 190-192
- 1916 22. Über Behandlung der Bauchschüsse.
(Feldärztliche Sitzung des Feldspitales 4/13)
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 806
23. Beitrag zur Entstehung traumatischer Pankreaszysten.
Mitt.Ver.Ärzte Steiermark, 53, 1916, Nr. 8
(Handschriften-Sammlung, 1941)
24. Über den Einfluß der Witterung auf die Gasbrandinfektion der Kriegswunden.
Münch.med.Wschr., 63, 1916, 1830-1832

R.Franz

- 1917 25. Die Rumpfwandnerven-anästhesie bei der Bauch-schußoperation.
Münch.med.Wschr., 64, 1917, 1439-1442
26. Über parasakrale Anästhesie von der sakralen Wunde aus.
Zbl.Chir., 44, 1917, 282
- 1918 27. Über Erfahrungen mit der Paravertebralanästhesie und der Parasakralanästhesie.
Zbl.Gynäk., 42, 1918, 517
- 1919 28. Einfluß der Grippe auf die weiblichen Geschlechts-organe.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 907
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 400-402
Beibl.Mitt.Ges.inn.Med., Wien, 18, 1919, 15-18
29. Zur operativen Behandlung der Harninkontinenz beim Weibe.
Zbl.Gynäk., 43, 1919, 116
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 173-175
30. Über die Leuchtsondenbehandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Zbl.Gynäk., 43, 1919, 875-861
- 1922 31. Levatorplastik zur operativen Behandlung der Harninkontinenz beim Weibe.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1922, 5.Kongr., 312
- 1923 32. Eileiterschwangerschaft mit äußerem Fruchtkapsel-aufbruch bei beiderseitigem Eierstocksdermoid, Torsion der rechtseitigen Adnexe und Abriß des rechtseitigen Dermoids.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 441
33. Zur Klinik der Hydronephrose bei der Wanderniere.
Verh.Dtsch.Ges.Gynäk., Leipzig, 1922, 17.Kongr., 426
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 306
34. Über Harnröhren- und Blasengonorrhöe beim Weibe.
Wien.klin.Wschr., 36, 1923, 303-306
35. Klinische Erfahrungen über die Dekapitation mit dem Hakenmesser.
Arch.Gynäk., 119, 1923, 396-406
36. Über unfreiwilligen Harnabgang beim Weibe und dessen Behandlung.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1287-1295

R. Franz

- 1926 37. Diagnostik der Gonorrhöe beim Weibe. (Vortrag.)
Seminarbuch d. Wien. med. Doktorenkollegiums, 1926
(Handschriften-Sammlung, 1941)
38. Zur Bildung einer künstlichen Scheide aus dem
Mastdarm bei Vaginaldefekt.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 1343
Zbl. Gynäk., 50, 1926, 545-547
- 1927 39. Die Gonorrhöe des Weibes.
Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende.
Wien 1927, 193 S., mit 43 z. T. farb. Abb.
- 1929 40. Über Epithelabgänge und -ausgüsse aus der Scheide.
Arch. Gynäk., 137, 1929, 1019-1021
- 1930 41. Gonorrhöe der Frau.
Jadassohn, Handbuch der Haut- und Geschlechts-
krankheiten, 22/1, Berlin 1930, 555-698
- 1932 42. Sechzig Jahre Maria Theresia Frauenhospital.
Rückblick auf die Frauenheilkunde im Maria
Theresia Frauenhospital von 1892-1932.
Wien. med. Wschr., 82, 1932, 1535-1542
- 1934 43. Nekrolog auf Josef Fabricius.
Wien. klin. Wschr., 47, 1934, 61
- 1935 44. Die Behandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Wien. klin. Wschr., 48, 1935, 402-404
Ärztl. Praxis, Wien, 9, 1935, 231
- 1937 45. Frau und Leibesübungen.
Wien. klin. Wschr., 50, 1937, 1117-1122
Ärztl. Praxis, Wien, 12, 1938, 46-50
- 1938 46. Endometriose der Vulva.
Zbl. Gynäk., 62, 1938, 373
47. Bevölkerungsbewegung, Mütter- und Säuglingssterb-
lichkeit im Zusammenhang mit der Anstaltsgeburts-
hilfe.
Wien. klin. Wschr., 51, 1938, 1253-1258
Ärztl. Praxis, Wien, 13, 1939, 30-35
- 1939 48. Ein Fall von beiderseitigen Cystennieren.
Zbl. Gynäk., 63, 1939, 2324
- 1940 49. Nekrolog auf Hermann von Erlach.
Wien. klin. Wschr., 53, 1940, 1080
- 1943 50. Endometriosegeschwulst im kleinen Becken und
Geburt.
Zbl. Gynäk., 67, 1943, 392-394

R.Franz

C. Sachgebiete

Franz beschäftigte sich viel mit Themen aus der Serologie, wobei er speziell in der Geburtshilfe serotherapeutische (10,13) und serodiagnostische (12) Methoden untersuchte. Vor allem der Schwangerschaftsdiagnostik wendete er sich zu, seine Habilitationsschrift gibt Einblick in seine Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet (18). In zwei Artikeln befaßt er sich mit der Eklampsie, er weist toxische Eiweißabbauprodukte als Ursache der Erkrankung nach (11,15). Hier sei auch noch die Publikation über Eklampsie und Nierendekapsulation erwähnt (8).

Einige weitere Arbeiten behandeln urologische Fälle aus dem Gebiet der Geburtshilfe, er bezieht sich auf Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (9,17,21). Andere Artikel berichten über urologische Fälle in der Gynäkologie, wobei er sich hauptsächlich mit der Harninkontinenz und deren Behandlung beschäftigt (29,31,36,48).

Er widmete sich intensiv dem Thema Gonorrhöe des Weibes, er verfaßte hierüber ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende (39), einen Handbuchbeitrag (41) und mehrere Zeitschriftenartikel (30,34,37,44).

Als eine neuartige Konstruktion wies er ein Dekapitationsinstrument vor, das er in einigen Artikeln beschreibt (6,7,35).

Während seiner Tätigkeit als Militärarzt berichtete er über verschiedene Fälle von Kriegsverletzungen (22,23,24) und kommt hierbei auch auf einige Möglichkeiten der Anästhesie zu sprechen (25,26,27).

Zum sechzigjährigen Jubiläum des Maria-Theresia-Hospitals schrieb er einen historischen Rückblick über die Frauenheilkunde an diesem Krankenhaus (42).

Er verfaßte Nekrologe auf J.Fabricius (43) und H.v.Erlach (49).

ROBERT HOFSTÄTTER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 13.4.1883 geboren in Wien.
Schüler des Gymnasiums zu den Schotten in Wien
und des Gymnasiums in Kremsmünster.
Studium in Wien und Heidelberg.
- 1906 Operateurdienste an der 2.Universitätsfrauen-
klinik unter A.v.Rosthorn.
- 29.11.1907 Promotion in Wien.
- 1907-1908 Grundausbildung an der 2.Medizinischen Univer-
sitätsklinik unter v.Neusser und an der 1.Chirur-
gischen Universitätsklinik unter Eiselsberg.
- 1908-1910 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter R.Chrobak, A.v.Rosthorn und E.Wertheim.
- 1911-1914 Assistent an der Wiener Allgemeinen Poliklinik
unter H.v.Peham.
Assistent am Pathologischen Institut Paltauf
unter Leitung von A.Biedl.
- 1914 landsturmpflichtiger Zivilarzt, freiwilliger
Truppenarzt und als Chirurg in einer Divisions-
Sanitätsanstalt tätig. In Rußland durch Sepsis
felddienstuntauglich mit 30% bleibender Invalidität.
Assistent an der 1.Chirurgischen Universitäts-
klinik unter Eiselsberg.
- 1919 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter E.Wertheim.
- 1931 Studienreise nach Moskau und Petersburg, später
auch nach Vorderasien und Nordafrika.
- bis 1935 1.Assistent an der geburtshilflich-gynäkologi-
schen Abteilung der Wiener Allgemeinen Polikli-
nik unter C.Bucura.
- 1935-1936 nach dem Tode von C.Bucura provisorischer Leiter
der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung
der Allgemeinen Poliklinik.
- 1937-1938 Leiter der Ambulanz für Frauenkrankheiten im
Dozentensaal des Allgemeinen Krankenhauses bis
zu dessen Sperre.
- 1938-1940 Vorstand der Frauenabteilung des Childspitales
in Wien.

R.Hofstätter

20.11.1939	Ernennung zum a.o.Professor.
1940-1944	als Oberstabsarzt der deutschen Luftwaffe auch im Fronteinsatz tätig.
1940	im Luftwaffenlazarett in Amsterdam tätig.
1940-1942	Flugdienst bei der Luftwaffe in Holland,Belgien, Frankreich,Rumänien.
1944	70% Wehrdienstbeschädigung.
seit 1945	freie Praxis.Zeitweise ärztliche Tätigkeit an der 2.Universitätsfrauenklinik wegen Ärztemangel.
19.8.1970	gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Handschriften-Sammlung, Nr.569, 160/1-3, 1909-1963
2. Schriftl.Mitt.von Frau I.Hofstätter, Wien, den 8.12.1972
3. Wien.klin.Wschr., 83, 1971, 53-54, Nekrolog von E.Gitsch, Sonderdruck, Wien 1971, 2 S. (nicht im Handel)
4. Österr.Zschr.Erforsch.Bekämpf.Krebskrankh., 25, 1970, 463-464, Nekrolog von T.Antoine; Sonderdruck, Wien 1970, 2.S.
5. Fischer, 1, 651
6. Gauß/Wilde, 258
7. Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 208
8. Österreicher der Gegenwart, 1951, 118
9. Kürschner, 1970, 1206

R.Hofstätter

B. Personalbibliographie

- 1909 1. Über einen Fall von durch Tubargravidität komplizierter akkreter Nabelhernie.
Wien.klin.Wschr., 22, 1909, 524
2. mit A.Foges
Pituitrin-Versuche.
Wien.klin.Wschr., 22, 1909, 1807
- 1910 3. Über Parotitis suppurativa im Säuglingsalter.
Gynäk.Rdsch., 4, 1910, 547-554
4. Die Behandlung der postpartum Blutungen.
Mschr.Geburtsh., 32, 1910, 470-484
Klin.therap.Wschr., 17, 1910, 130
5. Über die Polythelie und Achselhöhlenmilchdrüsen.
Münch.med.Wschr., 62, 1910, 2295-2298
6. mit A.Foges
Über Pituitrinwirkung bei Post-partum-Blutungen.
Zbl.Gynäk., 34, 1910, 1500-1504
7. Die Therapie der Blutungen post partum.
Zbl.Gynäk., 34, 1910, 1458, 1519, 1603
8. mit H.Fritsch und K.Lindner
Experimentelle Studien zur Trachomfrage.
Graefes Arch.Opth., 76, 1910, 547-558
- 1911 9. Ein selbsthaltendes Scheidenspatel (Prof.H.Peters).
Zbl.Gynäk., 35, 1911, 816-818
10. Über Ophthalmoblenorrhoea neonatorum.
Gynäk.Rdsch., 5, 1911, 411-421
11. Diskussion zu Dr.H.Bab :
Die Behandlung der Osteomalazie mit Hypophysenextrakt.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 998
12. Placenta praevia cervicalis.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1360-1362
13. Pituitrin als Blasentonikum.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1702-1704
14. Hämatom des Musculus masseter, eine typische Geburtsverletzung.
Beitr.Geburtsh.Gynäk., 16, 1910/11, 332-341

R.Hofstätter

- 1912 15. Über Kryptorchismus und Anomalien des Descensus testiculi.
Klin.Jb., Jena, 26, 1912, 155-310
16. Extrauteringravidität und spätere Schwangerschaft.
Wien.med.Wschr., 62, 1912, 1281-1284
17. Zur Behandlung der Amenorrhöe.
Zbl.Gynäk., 36, 1912, 1536
- 1913 18. Unser Wissen über die sekundären Geschlechtscharaktere.
Zbl.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 16, 1913, 38-418
19. Über Mißerfolge und Schädigungen durch die Hypophysen-Medikation.
Mschr.Geburtsh., 38, 1913, (Ergnzsghft.), 142-186
- 1914 20. Sexus anceps.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 554-558
21. Hypophysenmedikation bei Pubertätsblutungen.
Gynäk.Rdsch., 8, 1914, 541-548
22. Die Anwendung der Hypophysensubstanzen in der inneren Medizin und Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 64, 1914, 1894, 1937, 1970
Mitt.Ges.ges.Therap., Wien, 2, 1915, 10
23. Diskussion zu Frankl-Hochwart.
Ber.d.Ver.f.Psych.u.Neurol.in Wien, Sitzg.v.12.Mai 1914.
Jb.Psychiatr.Neurol., 35, 1914
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
- 1915 24. Ein Mann mit künstlichen Händen und Füßen.
Wien.klin.Wschr., 28, 1915, 781-785
- 1916 25. Über die Ausschälung des Fibulaköpfchens bei der hohen Unterschenkelamputation.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1106-1109
26. Beiträge zur Amputations- und Prothesenfrage für die untere Extremität.
Arch.klin.Chir., Berlin, 108, 1916, 151-215
27. Über die Tragfähigkeit des Stumpfes, die aperiostale Amputationsmethode und über die Callusbildung.
Zschr.orthop.Chir., Stuttgart, 36, 1916, 276
28. Demonstration eines vierfach amputierten Mannes.
Zschr.orthop.Chir., Stuttgart, 36, 1916, 658

R.Hofstätter

29. Ergebnisse und Aussichten der experimentellen Zirbelforschung.
Jb.Psychiatr.Neurol.,37,1916,179-236
- 1917 30. Geburt bei Landry'scher Paralyse.
Wien.klin.Wschr.,30,1917,1484-1488
31. Über Versuche der therapeutischen Verwendung von Pineal-Extrakten.
Mschr.Geburtsh.,45,1917,220,316
32. Ödem-Krankheit.
(Diskussionsbeitrag zu Falta.)
Wien.klin.Wschr.,87,1917,1532
- 1918 33. Über die Mukosa des amenorrhöischen Uterus (mit spezieller Berücksichtigung der Kriegsamennorrhöe).
Wien.klin.Wschr.,31,1918,753
34. Direkte Stumpf-Belastung und Callusbildung.
Arch.klin.Chir.,110,1918,849-866
35. Über die Rolle der Hypophyse beim Morbus Basedowi.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir.,Jena,31,1918
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)
36. Zur hypophysären Therapie des Morbus Basedowi.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,80,1918,493
- 1919 37. Habilitationsschrift
Zur Frage nach dem Vorkommen des primären Oberflächenpapilloms, zugleich ein Beitrag zur Frage nach der Herkunft und Form der zystischen Fibroadenome des Ovariums.
Arch.Gynäk.,110,1919,1-102
38. Über Befunde bei hypophysierten Tieren.
Mschr.Geburtsh.,49,1919,387-412
39. mit A.Foges
Sieben Jahre Hypophysenmedikation in der praktischen Geburtshilfe.
Mschr.Geburtsh.,49,1919,207
40. Erfahrungen an doppelseitigen Oberschenkelfrakturen.
Arch.klin.Chir.,112,1919,Hft.1
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)
- 1920 41. Über Erfahrungen mit der intra-uterinen bipolaren Faradisation.
Zschr.physikal.diät.Therap.,Leipzig,24,1920,38-44

R.Hofstätter

42. Über die Verwendung von Hypophysensubstanzen bei der Behandlung der Amenorrhöe.
Zbl.Gynäk.,44,1920,68
- 1921 43. mit A.Biedl und H.Peters
Experimentelle Studien über die Einnistung und Weiterentwicklung des Eies im Uterus.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,84,1921,59-130
abstr.: Zbl.Gynäk.,46,1922,75
- 1922 44. Über Beziehungen zwischen dem befruchteten Ei und dem gelben Körper.
Zbl.Gynäk.,46,1922,542-547
45. Graviditäten bei Amenorrhöe.
Med.Klin.,18,1922,556-560
Zbl.Gynäk.,46,1922,1328
46. Über Hernienbildung im Brustwarzenhof.
Arch.Frauenk.Eugen.,8,1922,105-117
47. Tentamen abortus provocandi deficiente graviditate.
Beitr.gerichtl.Med.,5,1922,34-37
- 1923 48. Experimentelle Studie über die Einwirkung des Nikotins auf die Keimdrüsen und auf die Fortpflanzung.
Virchow's Arch.path.Anat.,Berlin,244,1923,183-213
49. Über die Verwendung von Aphrodisiaka bei der Behandlung der funktionellen Amenorrhöe.
Wien.med.Wschr.,73,1923,351
- 1924 50. Über eingebildete Schwangerschaften.
Wien 1924,47 S.
51. Die rauchende Frau.
(Eine klinische,psychologische und soziale Studie.)
Wien 1924,266 S.
52. Gesundheitliche Schädigungen der Frau durch das Rauchen.
(Vortrag am 4.internat.Tabakgegnerkonkreß in Graz,1924.)
Graz 1924
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)
1.Aufl.: Neue Freie Presse,2/8,Wien 1924
2.Aufl.: 1933
(Dietrich,52,1924)
- 1925 53. mit A.Biedl und H.Peters
Versuche zur Isolierung der interstitiellen Drüse im Ovar mit besonderer Berücksichtigung der Transplantation röntgenisierter Ovarien.
Zschr.Geburtsh.,Stuttgart,88,1925,495-552

R.Hofstätter

54. Vakzinetherapie in der Gynäkologie.
Med.Klin.,21,1925,609-611
55. Spontane und artifizielle Änderungen des Menstruationsrhythmus.
Wien.klin.Wschr.,38,1925,618-621
56. Konstitutionelle Gesichtspunkte bei der Prognose der Menstruationsstörungen.
Zschr.Konstit.lehre,11,1925,350-354
57. Über das Primat der Eizelle.
Wien.med.Wschr.,75,1925,1328-1331
58. Die Pathologie und Therapie der Dysmenorrhöe.
Wien.med.Wschr.,75,1925,1528-1535
59. Über spontane und provozierte Ovulation und über Menstruationswellenverschiebung.
Arch.Gynäk.,126,1925,350-382
60. Abort (Anstandsort). S.8
Abort (Fehlgeburt) und Frühgeburt. S.9
Abortivmittel. S.10
Klimakterium des Weibes. S.365
Künstliche Befruchtung. S.418-421
Laktation. S.422
Menstruation und Ovulation. S.497
Schwangerschaft. S.686-690
Marcuse, Handwörterbuch der Sexualwissenschaften,
2.Aufl.,Berlin 1925
- 1926 61. Die Prognose der Funktionsschwäche der Ovarien, mit besonderer Berücksichtigung der Amenorrhöe.
Arch.Gynäk.,127,1926,39-79
62. mit H.Schnitzler
Über einen ungewöhnlich großen retroperitonealen Tumor von eigenartigem histologischen Aufbau.
Ein Beitrag zur Frage der extramedullären Blutbildung.
Arch.klin.Chir.,Berlin,140,1926,567-582
63. Über das Nabelzeichen bei Extrauterin gravidität.
Arch.klin.Chir.,Berlin,140,1926,613-627
64. Psyche und Schwangerschaft.
Internat.Zschr.Individualpsychol.,Wien,4,1926,199-216
65. Hormonaltherapie in der Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr.,76,1926,1357-1361

R. Hofstätter

- 1927 66. Zur diagnostischen Verwertbarkeit des Hofstätter-Cullen-Hellendall'schen Zeichens.
Zbl. Gynäk., 51, 1927, 1112-1115
67. Therapie der Menstruationsstörungen.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 356
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1927, 129
68. Das Tabakrauchen der Jugend.
Quelle, 77, 1927, 85-91, 697-704, 856-863
69. Tabakrauchen und Schule.
Weiß-grüne Schriftenreihe, 1927, Hft. 2
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
70. Die eugenetische Einstellung des Arztes.
Wien. med. Wschr., 77, 1927, 1453
71. Von gesunden und kranken Frauen. - Vor dem Kriege - nach dem Kriege.
Blatt der Hausfrau, 1927, Nr. 10
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
72. Wodurch sind die im Pubertätsalter so häufig auftretenden Menstruationsanomalien, besonders Metrorrhagien in kurzen Abständen bedingt und wie werden sie wirksam beeinflusst?
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1927, 129
73. Ist bei Ekzemen oder Akne, die eine oft recht prämenstruelle Verschlimmerung (Bläschenbildung, Jucken) zeigen, eine Behandlung mit endokrinen Stoffen erfolgversprechend?
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1927
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
74. Bei einer Virgo von 20 Jahren tritt die Menstruation unregelmäßig und immer mit starken Schmerzen im Unterleib, von Erbrechen begleitet, auf. Körperlich vollkommen gesund, keine Lungenaffektion, keine Blutarmut. Ursache und Therapie.
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1927, 462
- 1928 75. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Nase und Menstruationsbeschwerden?
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1928
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
76. Menstruationsstörung, Dysmenorrhöe, Masturbation.
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1928, 28. Okt.
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)

R.Hofstätter

77. Normale und anormale Kinderfolge in Durchschnitts-
ehen ect.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928, 323
78. Wie kann die Nikotinabgewöhnung arzneilich unter-
stützt werden ?
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
79. Über die Verwendung von Hormonpräparaten aus männ-
lichen Geschlechtsdrüsen bei Frauen, die durch ge-
schlechtliche Enthaltsamkeit somatische oder psy-
chische Störungen aufweisen.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928, 290
80. Ist das Portiokondom schädlich ? Welches ist das
verhältnismäßig beste ?
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1928, 328
- 1929 81. Ähnlichkeit, Gattenwahl und Ehe.
Zschr.Sex.wiss., 16, 1929, 242-257
82. Die arbeitende Frau. Ihre wirtschaftliche Lage, Gesund-
heit, Ehe und Mutterschaft.
Wien 1929, 516 S.
83. Einfluß des Diuretins auf Menstruation und Uterus-
blutungen.
Wien.med.Wschr., 79, 1929, 1354
84. Über das Hochschulstudium der Frauen in Österreich,
mit besonderer Berücksichtigung des ärztlichen
Berufes.
Arch.Frauenk.Konstit.forsch., 15, 1929, 307-319
- 1930 85. Konstitution und Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 397, 439
86. Die Behandlung der entzündlichen Genitalerkrän-
kungen des Weibes.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 1421-1427
abstr.: Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1208-1209
87. Versuche zur Hebung der Operabilität des Gebä-
rmutters. Krebses.
Dtsch.Zschr.Chir., 225, 1930, 456-460
88. Referat über E.F.W.Eberhard (und 18 Mitarbeiter).
Geschlechtscharakter und Volkskraft.
Grundprobleme des Feminismus.
Sonderdruck: Zbl.Psychotherap., 3, 1930, Hft.6
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)

R. Hofstätter

- 1931 89. Das Ligaturinstrument von Peters.
Zbl. Chir., 58, 1931, 464-465
90. Psychiatrische und neurologische Indikationen zur Unterbrechung der Schwangerschaft.
Allg. ärztl. Zschr. Psychotherap., Leipzig, 4, 1931, 477-480
91. Über die Behandlung der Gonorrhöe durch die Vaccination régionale par la porte d'entrée.
Arch. Gynäk., 145, 1931, 791-816
92. Über die Verwendung von Alkoholinjektion in der Gynäkologie bei der Behandlung der Dysmenorrhöe, der Hämorrhoiden, der Hypoplasie.
Möschl. Geburtsh., 89, 1931, 59-70
93. Seltene Folgen einer Atresia ani congenita.
Möschl. Geburtsh., 89, 1931, 391-402
94. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 22, 1931, 38-51
95. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 22, 1931, 51-79
- 1932 96. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 23, 1932, 23-41
97. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 23, 1932, 41-53
- 1933 98. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 24, 1933, 18-35
99. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 24, 1933, 35-37
100. Zur Behandlung der funktionellen Amenorrhöe.
Wien. klin. Wschr., 46, 1933, 275-277
101. Über die Behandlung der Sterilität.
Wien. klin. Wschr., 46, 1933, 501-502
102. Beitrag zur Behandlung der Gonorrhöe in der weiblichen Urethra und deren Umgebung.
Zschr. Urol., 27, 1933, 826-831
103. Über das Abgewöhnen des Rauchens. (Abstinenzerscheinungen.)
Wien. klin. Wschr., 46, 1933, 928
Wien. med. Wschr., 84, 1934, 95-98

R.Hofstätter

104. a. Frau mit Gonorrhöe. S.544
b. Abtragung der kleinen Labien. S.544
c. Inkontinentia urinae. S.544
d. Lues und Schwangerschaft. S.742
e. Manuelle Plazentalösung. S.1078
Wien.med.Wschr., 83, 1933
- 1934 105. a. Schwangerschaftsdiagnose. S.282
b. Venenunterbindung bei puerperaler Pyämie. S.728
c. Fruchtwasserauffüllung. S.757
Wien.med.Wschr., 84, 1934
106. Zum Geburtenproblem.
Wien 1934
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 181)
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 1153-1156, 1187-1190, 1214
Zbl.Gynäk., 60, 1936, 1626
107. Über die Schäden des Nicotinmißbrauches.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 119
108. Allgemeine ärztliche Meldepflicht für Krebserkrankungen und Einsetzung einer Behandlungs-Kontrollinstanz.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 197-199
109. Nekrolog auf Hubert Peters.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1529-1530
110. Über Gewöhnung und Toleranz beim Tabakrauchen.
Münch.med.Wschr., 81, 1934, 439-443
111. Über die Behandlung der Sterilität.
Mitt.Volks-gesd.amt., Wien, 1934, Hft.5
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
112. Über das Verhalten des Arztes bei eingebildeter Schwangerschaft.
Psychotherap.Praxis, Wien, 1, 1934, 81-89
113. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 25, 1934, 25-42
114. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 25, 1934, 42-57
115. Die praktische Bedeutung der Hormonbehandlung in der Gynäkologie.
Med.Klin., 30, 1934, 959
116. Merkblatt für Frauen.
Wien 1934
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)

R. Hofstätter

- 1935 117. Constantin J. Bucura (1874-1935). Ein Nachruf.
Wien.med. Wschr., 85, 1935, 1354-1355
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 129-134
118. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 26, 1935, 40-55
119. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 26, 1935, 25-39
120. Sexuelle Hemmungslosigkeit bei einem jungen Mädchen.
Ars med., Wien, 1935, 283
- 1936 121. Über Abstinenzerscheinungen beim Einstellen des
Tabakrauchens.
Wien.med. Wschr., 86, 1936, 42, 73-76
Tabakfreie Kultur (Der Tabakgegner), 25, 1936, 2. Folge
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
122. Lichtdiagnostik in der Gynäkologie.
(Diskussion zu E. Klasten.)
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 130
123. Allgemeine ärztliche Meldepflicht für Krebserkrankungen und Einsetzen einer Behandlungs-Kontrollinstanz.
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 1631
124. Ein Fall von Abrachie.
(Diskussionsbemerkung zu J. Gigl.)
Zbl. Gynäk., 60, 1936, 2390
125. Organotherapeutische Versuche mit Hilfe von Zirbel-extrakten, besonders bei sexueller Übererregbarkeit.
Wien.klin. Wschr., 49, 1936, 136-137
126. Soziale Gynäkologie und Geburtshilfe.
Msch. Geburtsh., 103, 1936, 78, 157
106, 1937, 77-128
127. Zur Erkennung und Behandlung der paraurethralen Infiltrate bei der Frau.
Med. Klin., 32, 1936, 1251-1254
128. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 27, 1936, 20-41
129. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 27, 1936, 41-60
130. Voreheliche Schwangerschaftsunterbrechungen und Heiratsaussichten.
Arch. Rassenbiol., 30, 1936, 379-380

R.Hofstätter

131. Fear of second pregnancy: problem of one-child couples.
Marriage Hyg., Bombay, 3, 1936, 149-153
- 1937 132. Unehelich gezeugte, ehelich geborene Kinder.
Wien.med.Wschr., 87, 1937, 430, 464
133. Foetaler oder maternaler Knorpel im Uterus ?
Zbl.Gynäk., 61, 1937, 1060
134. Beziehungen zwischen physiognomischer Ähnlichkeit und Ehe.
Zschr. angew. Psychol., Leipzig, 52, 1937, 107
135. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 28, 1937, 10-32
136. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 28, 1937, 32-48
- 1938 137. mit J.Schwarz
Flavidinbehandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 493, 522
138. mit J.Schwarz
Zur Behandlung der weiblichen Gonorrhöe mittels Farbstoffen.
Mschr.Geburtsh., 107, 1938, 196-214
139. Therapie der weiblichen Gonorrhöe.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 493-496, 522-526
140. Pinealtherapie bei praemenstrueller Anfälligkeit.
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 1192-1196
141. Energischere Behandlung der veralteten Cervixgonorrhöe.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 117, 1938, 351-360
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 1855
142. Aussprache über Zirbeltumoren.
Zbl.Chir., 65, 1938, 1955
143. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 29, 1938, 10-25
144. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl.Fortb., München, 29, 1938, 26-38
145. Nichtrauchen - oder Entgiftung des Tabaks ?
Reine Luft, 20, 1938, 77-81

R. Hofstätter

146. Unbewusste Motive bei der Gattenwahl.
Österr. Ges. Psychotherap. psych. Hyg., 1938
(Gynäkologen Deutsche Sprache, 1960, 208)
- 1939 147. Myxochondrosarkom des Endometriums.
(Aussprache zu Siegmund und Homma.)
Wien. klin. Wschr., 52, 1939, 248
u. Sonderdruck aus: Geburtsh. u. Frauenhk., 1, 1939, 293
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
148. Moderne Chemotherapie der Gonorrhöe.
(Aussprache zu St. Wolfram.)
Wien. klin. Wschr., 52, 1939, 248
Wien. med. Wschr., 89, 1939, 252
149. Gynäkologische Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 30, 1939, 1-25
150. Geburtshilfliche Rundschau.
Jahreskurse ärztl. Fortb., München, 30, 1939, 25-45
151. Der Wert der Anästhesieblockade bei der Behandlung
der entzündlichen Adnexerkrankungen.
Wien. med. Wschr., 89, 1939, 413-414
152. Über die Notwendigkeit der periodischen Gesunden-
Untersuchung und der allgemeinen Meldepflicht zur
Bekämpfung der Krebserkrankheit bei der Frau.
Wien. med. Wschr., 89, 1939, 931-934
- 1941 153. mit M. Haitinger
Experimentelle fluoreszenzmikroskopische Untersu-
chungen über die Tiefenwirkung des Flavadins in der
menschlichen Gebärmutter.
Zbl. Gynäk., 65, 1941, 1182-1187
154. Über 20 Fälle von postoperativer Eventration.
Zbl. Gynäk., 65, 1941, 1988-1999
- 1942 155. Über die Behandlung der weiblichen Gonorrhöe mit
Sulfonamiden.
Wien. klin. Wschr., 55, 1942, 503-512
156. Zur Behandlung der akuten und chronischen Adnexitis
bei der Frau mit besonderer Berücksichtigung der
Gonorrhöe.
Wien. med. Wschr., 92, 1942, 691-696, 729-734
- 1943 157. Foetaler oder maternaler Knorpel im Uterus.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 125, 1943, 83-108

R.Hofstätter

158. Wie behandeln wir die chronisch gonorrhöische Zervizitis nach der Einführung der Sulfonamide ?
Geburtsh.u.Frauenhk., 5, 1943, 177-197
- 1944 159. Über Hämatome der Bauchdecken und ihre möglichen Umwandlungen.
Arch. Gynäk., 175, 1944, 216-240
160. Gesundheitliche Gefahren für die berufstätige Frau.
Amreich, Einzelschriften zur Frauenheilkunde, 2,
Berlin und Wien 1944, 96 S.
- 1947 161. Gesundheitsgefahren für die Frau in der Gummi-industrie.
Fabrik-Echo, 5, 1947, 6
- 1948 162. Einführung der Hypophysenmedikation in die Geburtshilfe vor 40 Jahren.
Wien. Beitr. Gesch. Med., Festschr. f. M. Neuburger, 2,
1948, 235-238
163. Mitarbeit am "Medizinischen Wörterbuch".
Hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Brezina, Wien
1. Aufl.: Wien 1948
2. Aufl.: Wien 1949
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
164. Ein seltener Befund bei der Hysterosalpingographie.
Wien. klin. Wschr., 61, 1949, 495
165. Beitrag zur Organisation der Krebsbekämpfung, besonders bei den Frauen.
Sonderabdruck a. d. Altkreismünsterer Festschr. z.
400 jähr. Bestände d. öffentl. Obergymnasiums d. Benediktiner zu Kremsmünster, Wels 1949
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
- 1950 166. Beitrag zur therapeutischen Verwendung von Zirbel-extrakten.
Wien. klin. Wschr., 62, 1950, 338-339
167. Ölschatten unter dem Fundus-Peritoneum nach Hysterosalpingographie. (Schatten der Harnblasenkuppe, Hudgin-Kanüle.)
Radiol. Austriaca, 3, 1950, 71-76
- 1951 168. Die Frau im Arbeitsprozeß.
Mitt. österr. San. verw., 1951, Hft. 3
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
169. Die therapeutische Verwendung von Zirbelextrakten ist kein Versuch mehr. (Festschr. f. F. Hochstetter.)
Wien. med. Wschr., 101, 1951, 89

R. Hofstätter

170. mit W. Bergmann
Ist eine Behandlung des Bronchialasthma durch
Zirbelextrakte möglich?
Wien.med.Wschr., 101, 1951, 964
171. Zur Organisation der Krebsbekämpfung.
(Vortrag, 3. österr. Krebstagung, Innsbruck, 8.-10. Mai 1951.)
Krebsarzt, Wien, 6, 1951, 244-245
Wien.med.Wschr., 101, 1951, 658
- 1952 172. Die Psychologie der karzinomkranken Frau.
(Vortrag, Van Swieten-Ges., Verein österr. Ärzte, Salz-
burg, 8. Sept. 1951)
5. österr. Ärztetagung, Tagungsbericht, Wien 1952, 550
Wien.klin.Wschr., 64, 1952, 123-128
173. Das Aufplatzen frischer Laparotomiewunden.
Preissecker, Wien. Beitr. z. Gynäk. u. Geburtsh., 1, Wien
1952, 132 S., mit 14 Tab.
- 1953 174. Diskussionen zu den Vorträgen von H. Kolonja und
J. Sederl:
Scheiden-Endometriose.
Konservative Myomoperation.
Zbl. Gynäk., 75, 1953, 276, 277
175. Carcino-Sarkom des Uterus.
Wien.med.Wschr., 103, 1953, 649
176. Myome der Gebärmutter. Wissenswertes für jede Frau.
Wien. Ztg., 29. 11. 1953, Nr. 278
(Handschriften-Sammlung, 1909-1963)
- 1954 177. Enteroptose und Inkontinentia urinae im Hinblick
auf die Arbeitsfähigkeit.
Wien.med.Wschr., 104, 1954, 118-120
178. Über die Seltenheit echter Carcino-Sarkome im Uterus.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 141, 1954, 45-64
179. Die Brauchbarkeit des Relascopes von Professor
Dr. E. Wessely zur Früherkennung des Gebärmutter-
krebses.
Wien.klin.Wschr., 66, 1954, 590-591
180. Gewerbliche Schädigungen der Frau.
Seitz-Amreich, Biologie und Pathologie des Weibes, 6,
2. Aufl., Wien, Berlin, Innsbruck, München, 1954, 168-215,
mit 2 Abb.
- 1955 181. Prophylaktische Krebsuntersuchung, besonders der
weiblichen Geschlechtsorgane.
Mitt. österr. San. verw., 56, 1955, 103-107

R.Hofstätter

182. Nachweis eines Cervixcarcinoms 12 Jahre nach Radium-
therapie.
Radiol.Austriaca,8,1954/55,181-191
183. Die innere Sekretion der Plazenta.
(Diskussion zu Herrn Philipp.)
Wien.klin.Wschr.,67,1955,287
- 1956 184. Beginnendes Adenokankroid in der Schleimhaut des
Gebärmutterkörpers.
Wien.med.Wschr.,106,1956,408-410
- 1957 185. Automation,Frauenarbeit und Familie.
Österr.Ärzte-Ztg.,1957,10.Aug.,Hft.15
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)
- 1958 186. Adenokankroid in der Cervix uteri.
Gynaecologia,146,1958,256-266
187. Historischer Rückblick auf Irrwege bei der thera-
peutischen Verwendung von Hypophysenstoffen.
Klin.Med.,Wien,13,1958,444-452
- 1959 188. Versuche der postoperativen Krebsbehandlung mit
Zirbelstoffen.
Krebsarzt,Wien,14,1959,307-316
- 1960 189. "Carcinoma in situ" der Tube.
Krebsarzt,Wien,15,1960,318-319
190. mit J.Kretz
50 Jahre Österreichische Krebsgesellschaft.
Krebsarzt,Wien,15,1960,433-488
191. Myeloblastenleukämie,20 Jahre nach operiertem Uterus-
karzinom. (Für d.Eiselsberg-Festschr.)
Wien.klin.Wschr.,72,1960,733-735
192. Pinealtherapie bei sexueller Übererregbarkeit.
Wien.med.Wschr.,110,1960,684-687
- 1962 193. Hypernephrom mit Metastasen nach ausgeheiltem
Brustkrebs.
Krebsarzt,Wien,17,1962,450-453
194. Prophylaxe der Genitalkarzinome bei der Frau.(Vortrag.)
Internat.Rdsch.,1,1962
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)
195. Die Frau im Berufsleben.
Baader,Handbuch der gesamten Arbeitsmedizin,3,
München,Berlin und Wien 1962
(Handschriften-Sammlung,1909-1963)

R. Hofstätter

196. Carcinomatöse oder entzündliche Infiltration der Parametrien ?
(Diskussionsbeitrag zu A.Katochwil)
Wien.klin.Wschr., 74, 1962, 350
- 1963 197. Über den primären und sekundären Ähnlichkeitsfaktor. Eine physiognomonische Studie.
Österr.Ärzte-Ztg., 1963, 464 (Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Ferdinand Hochstetter.)
- 1964 198. Discussions-Vorschlag zur Organisation der Krebsbekämpfung in gynäkologischer Sicht.
Österr.Ärzte-Ztg., 1964, Hft. 12
(Schriftl. Mitt., Wien, d. 8. 12. 72)
- 1968 199. Ovarialkrebs, Rezidiv nach 16 Jahren.
Krebsarzt, Wien, 23, 1968, 97-100, mit 1 Abb.
Sonderdruck: Wien 1968, 4 S., mit 1 Abb.

C. Sachgebiete

Hofstätter hat besondere Bedeutung durch seine Forschungen auf dem Gebiet der inneren Sekretion erlangt. Zu Beginn seiner ärztlichen Tätigkeit, im Anfang des 20. Jahrhunderts, war dieses Gebiet noch Neuland, man wußte wenig über die komplexen Zusammenhänge der hormonalen Funktionsabläufe im weiblichen Organismus. Er beschäftigte sich intensiv mit dem Zwischenhirn und dessen Beziehungen zum Gesamtorganismus, speziell zum weiblichen Genitale in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Ihm kommt mit A. Foges die Einführung der HHL-Präparate in die Geburtshilfe und der Zirbel-Präparate in die Humanmedizin zu. Der HHL-Extrakt erwies sich als wirksam bei den Nachgeburtsblutungen, der Epiphysenextrakt hatte sich als einziges wirksames Mittel zur Therapie der Hypersexualität erwiesen. Er betonte die dominierende Stellung der Hypophyse über das Genitalsystem und nützte diese Erkenntnis therapeutisch in der Beeinflussung der zentralen Regulierung bei genitalen Funktionsstörungen. Eine Reihe von Publikationen gibt Einblick in seine Auseinandersetzungen mit der Hypophysenfunktion und mit HHL-Extrakt, dessen Anwendungsgebiet er in der inneren Medizin, der Geburtshilfe und Gynäkologie sah (2, 4, 6, 7, 11, 13, 17, 18, 19, 21, 22, 35, 36, 38, 39, 42, 49, 59, 83, 162, 187), in die Untersuchungen über die Funktion der Zirbeldrüse und die Anwendung von Zirbelextrakten (29, 31, 120, 125, 140, 142, 166, 169, 170, 188, 192) in der Gynäkologie und auch der inneren Medizin. Weitere Artikel behandeln hauptsächlich die Ovarialfunktion und die Möglichkeiten therapeutischer Beeinflussung (43, 44, 53, 57, 65, 73, 79, 101, 111, 115) und die Menstruation, ihre Störungen und deren Behandlung (17, 33, 45, 55, 56, 58, 59, 61, 67, 72, 74, 75, 76, 100).

R. Hofstätter

Ein weiteres Thema, dem er sich immer wieder zuwendete, war die Bekämpfung der weiblichen Gonorrhöe (54, 86, 91, 104a, 137, 138, 139, 141, 148, 153, 155, 156, 158).

Besondere Aufmerksamkeit schenkte er Problemen aus der Sozialmedizin. Er beschäftigte sich hier vor allem mit arbeitsmedizinischen Fragen, untersuchte die Auswirkungen der Berufsarbeit auf die Gesundheit der Frau und auf ihren Existenzbereich und machte auf die gesundheitlichen Gefahren aufmerksam (82, 84, 161, 168, 185). Er verfaßte hierüber auch zwei umfangreiche Handbuchbeiträge (180, 195). Weiterhin lag ihm das Tabakrauchen mit seinen gesundheitlichen Schädigungen am Herzen, besonders die Auswirkungen auf die Fortpflanzungsorgane der Frau, und so kämpfte er in zahlreichen Artikeln gegen den Nikotinmißbrauch (48, 51, 52, 68, 78, 103, 107, 110, 121, 145, 177). In mehreren Publikationen befaßte er sich mit Sexualwissenschaft und Sexualpolitik (77, 81, 88, 130, 131, 132, 134, 146) schrieb über soziale Gynäkologie und Geburtshilfe (126) und verfaßte über das Geburtenproblem eine Monographie (106).

Als jahrelanges Mitglied und seit 1958 Ehrenmitglied der Österreichischen Krebsgesellschaft, beschäftigte er sich auch intensiv mit dem Krebsproblem und unterbreitete wiederholt dem Vorstand Anträge zur Bekämpfung des Krebsleidens. So setzte er sich für die regelmäßige Krebsvorsorgeuntersuchung der Frauen ein und für die allgemeine Meldepflicht Krebskranker (108, 123, 152, 165, 171, 181, 194). Weitere Publikationen stellen wissenschaftliche Abhandlungen über den Genitalkrebs der Frau dar (87, 175, 178, 179, 182, 184, 186, 189, 191, 193, 196, 198). Sich immer wieder für die Volksgesundheit einsetzend, wendete er sich als bekannter Frauenarzt in öffentlichen Organen aufklärend an die Allgemeinheit der Frauen (71, 116, 176). In einem Artikel gibt er einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung der Österreichischen Krebsgesellschaft zum 50jährigen Jubiläum (190).

Für die Jahreskurse für ärztliche Fortbildung verfaßte er durch mehrere Jahre hindurch die geburtshilfliche und gynäkologische Rundschau (94-99, 113, 114, 118, 119, 128, 129, 135, 136, 143, 144, 149, 150).

Ein Teil seiner Publikationen befaßt sich mit psychologischen Fragen in der Gynäkologie und Geburtshilfe (64, 90, 112), wie auch zwei seiner Monographien (50, 172).

Als Teilnehmer in beiden Weltkriegen wurde er viel mit Kriegsverletzungen konfrontiert, mehrere Artikel geben Einblick in seine Tätigkeit als Feldarzt (24, 25, 26, 27, 34, 40).

Er beschrieb mit anderen ein gewisses Nabelzeichen, das diagnostisch bei Extrauterin gravidität verwertet werden kann und als das Hofstätter-Cullen-Hellendall'sche Zeichen bekannt wurde (63, 66).

Ferner war er an einem Handwörterbuch für Sexualwissenschaften (60) und an einem medizinischen Wörterbuch (163) als Mitarbeiter tätig.

Er verfaßte Nekrologe auf H. Peters (109) und auf C. Bucura (117).

1962 wurde er zum Korrespondierenden Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie ernannt.

"Hofstätter war einer der letzten, die die große klassische Zeit der Wiener Gynäkologie miterlebten und mitgestalteten". (T. Antoine)

THEODOR FRANZ

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 1879 geboren in Troppau.
- 1905 Promotion.
Allgemeinausbildung in Chirurgie, Interner Medizin
und Dermatologie.
- 1909 Assistent an der 3. Geburtshilflichen Klinik
und Hebammenlehranstalt unter L. Piskaček.
- 1920 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie.
- 1932-1933 provisorischer Leiter der 3. Geburtshilflichen
Klinik und Hebammenlehranstalt.
- Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928
2. Gauß/Wilde, 42

Th.Franz

B. Personalbibliographie

- 1914 1. mit A.v.Reuß
Beiträge zur Kenntnis des Harnes der ersten Lebens-
tage.
Zschr.Kinderhk., 11, 1914, 193-229
- 1915 2. mit W.Kühner
Über die Impfung von Schwangeren, Wöchnerinnen
und Neugeborenen.
Zschr.Kinderhk., 13, 1915, 141-152
- 1916 3. Zur Physiologie der III.Geburtsperiode.
Mschr.Geburtsh., 63, 1916, 395-417
- 1917 4. Über das Chinin in der Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 1063-1067
5. Erodium cicutarium als Stypticum.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 1239
6. Kriegsnahrung und Eklampsie.
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 480-483
- 1918 7. Zur Physiologie und Leitung der III.Geburtsperiode.
Mschr.Geburtsh., 47, 1918, 217-250
abstr.: Zbl.Gynäk., 42, 1918, 433
8. Zur Kasuistik der Drehungen des myomatösen schwan-
geren Uterus um seine Längsachse.
Zbl.Gynäk., 42, 1918, 207-211
- 1919 9. Die wehenerregende Wirkung der Barium- und Kalium-
salze.
Wien.med.Wschr., 32, 1919, 278-281
- 1921 10. mit H.Katz
Die Wirkung des Chinins auf den kreißenden und
ruhenden Uterus.
Med.Klin., 17, 1921, 677-680
- 1922 11. Über den Wert der Capsella bursae pastoris als
Secaleersatz.
Klin.Wschr., 1, 1922, 2282
- 1923 12. Über Plazentarstoffe und die motorische Funktion
des Uterus.
Mschr.Geburtsh., 64, 1923, 7-30
- 1925 13. Zur Fluorthherapie.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1296, 1590

Th. Franz

- 1932 14. Nekrolog auf Ludwig Piskaček.
Wien.med.Wschr., 82, 1932, 1336-1337
Msch. Geburtsh., 92, 1933, 134-136

C. Sachgebiete

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Franz werden durch seine Tätigkeit an der Geburtshilflichen Klinik unter Piskaček geprägt und behandeln fast ausschließlich geburtshilfliche Probleme. Intensiv beschäftigte er sich mit der Nachgeburtsperiode und gibt ausführliche Darstellungen über Physiologie und die Leitung dieser Geburtsphase (3,7). In einer Reihe von anderen Abhandlungen untersucht er die Beeinflussbarkeit der motorischen Funktion des Uterus (4,9,10,11,12), wobei er hauptsächlich die wehenanregende Wirkung des Chinins, der Barium- und Kaliumsalze und eines Secaleersatzes prüft. Eine weitere Arbeit handelt über konservative Blutstillung (5).

Er befaßte sich auch mit der Eklampsie, speziell in der Kriegszeit (6) und mit der Therapie des Fluors (13).

Auf seinen langjährigen Lehrer L. Piskaček verfaßte er einen **Nekrolog** (14).

ROBERT KÖHLER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 16.9.1884 geboren in Wien.
Studium in Wien.
- 1908 Promotion.
Assistent an der 1.Chirurgischen Universitäts-
klinik unter Eiselsberg.
Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik
unter Fr.Scheuta, an der geburtshilflich gynä-
kologischen Abteilung des Wiedener Kranken-
hauses unter J.Halban.
- 1920 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie.
- 1930 Leiter der Frauen-Heilanstalt der Arbeiter-
Krankenversicherungskasse in Wien.
- Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Fischer, 1, 789
2. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 148
3. Kürschner, 1931, 1509
4. Gauß/Wilde, 263
5. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 276

R.Köhler

B. Personalbibliographie

- 1909 1. Intermittierendes Hinken.
Zbl.Grenzgeb.Med., 12, 1909, 572-588, 617-624
- 1911 2. mit H.Leischner
Über homologoplastische Epithelkörperchen- und
Schilddrüsenverpflanzung.
Arch.klin.Chir., Berlin, 94, 1910/11, 169-185
3. mit H.Leischner
Über Epithelkörperchentransplantation.
Verh.Ges.Dtsch.Naturf.Ärzte, 2, 1910/11, 82. Vers.,
125-130
4. mit V.Hecht
Beitrag zur bakteriologischen Revision aseptischer
Operationen.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 371-379
5. Vakzinediagnostik und -therapie bei gonorrhoi-
schen Affektionen.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1564-1567
- 1912 6. Kutenreaktion bei Sepsis puerperalis.
Wschr.Geburtsh., 35, 1912, 153-161
7. mit A.Luger
Eine Verbesserung der Meiotagminreaktion.
Wien.klin.Wschr., 25, 1912, 1114
8. Zur Frage der isolierten Sigmoiditis und Peri-
sigmoiditis.
Zbl.Grenzgeb.Med., 15, 1912, 459-507
9. Wiederholte Doppelschwangerschaft bei Uterus
bicornis bicollis. Zugleich ein Beitrag zur Genese
der Doppelbildungen des Uterus.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 71, 1912, 506-523
10. Colibakteriämie puerperalen Ursprungs.
Zbl.Gynäk., 36, 1912, 1681-1687
- 1913 11. mit A.Luger
Zur Meiotagminreaktion.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 292-295
12. mit F.Deutsch
Serologische Untersuchungen mittels des Dialyse-
verfahrens nach Abderhalden.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 1361-1363

R.Köhler

13. Zerreißung der Vagina sub coitu mit letalem Ausgang.
Zbl.Gynäk., 37, 1913, 1235-1257
- 1914 14. mit O.Schindler
Zur Radiumbehandlung der Uteruskarzinome.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 418-421
15. mit P.Kirschbaum
Die Differenzierung von Bakterien mittels des Abderhalden'schen Dislysiervfahrens.
Wien.klin.Wschr., 27, 1914, 837-838
16. mit J.Halben
Die Beziehungen zwischen Corpus luteum und Menstruation.
Arch.Gynäk., 103, 1914, 575-589
17. Graviditas ovarialis.
Gynäk.Rdsch., 8, 1914, 275-280
- 1915 18. Beitrag zur Organotherapie der Amenorrhöe.
Zbl.Gynäk., 39, 1915, 667-674
19. Organextrakte als Wehenmittel.
Zbl.Gynäk., 39, 1915, 891-900
- 1916 20. Tierkohle bei septischen Erkrankungen.
Zbl.Gynäk., 40, 1916, 777-779
- 1917 21. Volvulus omenti maioris.
Krimineller Abortus.
Perforation der Hinterwand der Cervix.
Abgang von Frucht und Plazenta durch die Perforationsöffnung bei geschlossenem Muttermunde.
Schwangerschaft nach Tubensterilisation.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 220
22. mit J.Halben
Chinin als Wehenmittel.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 489-494. 1088
23. Hyperemesis gravidarum.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 1023
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 172-174
24. Ovarienbefund bei "Kriegsamorrhöe".
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 315-317
Zbl.Gynäk., 42, 1918, 250-255
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 60

R.Köhler

25. Angiom der Plazenta.
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 312
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 28
26. Plötzlicher Tod nach der Geburt bei Kyphoskoliose.
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 313-315
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 59
- 1918 27. Hermaphroditismus femininus externus.
Wien.med.Wschr., 68, 1918, 910
28. Abnorme Hypertrophie der Mamma bei einer I-Gravida.
Wien.med.Wschr., 68, 1918, 910
29. mit A.Luger
Zur Meiostragminreaktion mit Azeton-Lezithinextrakten.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1007-1009
- 1919 30. mit J.Halban
Die pathologische Anatomie des Puerperalprozesses und deren Beziehungen zur Klinik und Therapie.
Wien 1919, 205 S., mit 73 farb.Abb.
31. Netztorsion.
Arch.klin.Chir., Berlin, 111, 1918/19, 514-521
32. Hypertrophie der Mamma.
Arch.klin.Chir., Berlin, 111, 1918/19, 522-538
- 1920 33. Die Therapie des Wochenbettfiebers.
1.Aufl.: Wien 1920, 185 S., mit Abb.
2.Aufl.: Wien 1924, 176 S., mit 27 Abb.
The therapy of puerperal fever.
Amer.Edition by H.Ehrenfest, St.Louis 1925, 276 S.
34. Ileus und Peritonitis während der Schwangerschaft, intra partum und im Wochenbett.
Wien.klin.Wschr., 33, 1920, 937-942
35. Organextrakte als Wehenmittel.
Mschr.Geburtsh., 52, 1920, 240-247
- 1921 36. Über oligodynamische Wirkung von Metallen auf Bakterien und höhere Pflanzen.
Zbl.Physiol., 34, 1921, 145-159
37. Sur les services que la radiographie peut rendre dans l'étude des clypeastrides.
Compt.rend.Acad.d.sc., Paris, 173, 1921, 1130-1132

R.Köhler

- 1922 38. Das Verhalten des Arztes bei Unregelmäßigkeiten der Menstruation.
Wien.med.Wschr., 57, 1922, 1831
- 1923 39. Beeinflussung der Menstruation durch Reduktion der Ovarien.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1695-1702
- 1924 40. Medikamentöse und Organotherapie.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes, 2, Berlin und Wien 1924, 116-254
41. Zur Frage der hormonalen Sterilisierung des weiblichen Tierkörpers.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 2424-2432
42. mit F.Benesch
Experimentelle Versuche zur Wiederherstellung der Konzeptionsfähigkeit durch intrauterine Verlagerung des Ovariums.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 2513-2521
- 1925 43. Zur Frage der Geburtseinleitung bei verlängerter Schwangerschaftsdauer.
Arch.Gynäk., 124, 1925, 575-594
44. mit J.Halban
Über das Auftreten von Blutungen nach Eingriffen am Follikelapparate.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 612-614
45. Der relative Pigmentmangel als Konstitutionsvariante und seine geburtshilfliche Bedeutung.
Zschr.Konstit.lehre, 11, 1925, 404-417
- 1926 46. Intraabdominelle Blutung infolge spontaner Zerreißung der nichtgraviden Tube. Zugleich ein Beitrag zur Genese der vom weiblichen Genitale ausgehenden intraabdominellen Hämorrhoiden.
Arch.klin.Chir., Berlin, 140, 1926, 628-634
47. Das Puerperalfieber.
Ber.Gynäk., Berlin, 10, 1926, 1-29
48. mit T.Revesz
Zur Wertung der Beschwerden Amenorrhöischer.
Zbl.Gynäk., 50, 1926, 2994-3002
- 1927 49. Ist die Menstrualblutung ein für die Gesundheit der Frau notwendiger Vorgang oder nicht ?
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 1707-1712

R.Köhler

50. Adenomyosis des Nabels.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2201-2210
51. Einige Bemerkungen zur Arbeit Aschner's:
Über Geburtsleitung.
Wien.med.Wschr., 77, 1927, 646
52. mit H.Porges
Organextraktgemische als Wehenmittel.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 3042-3050
- 1928 53. Wochenbettleitung.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1200-1204
Mitt.Volksgesd.amt., Wien., 1928, 365
54. mit H.Porges
Zur Behandlung des Fluors mit Antivirus Besredka.
Zbl.Gynäk., 52, 1928, 3232-3234
- 1930 55. Nochmals zur Frage der Geburtsleitung bei ver-
längerter Schwangerschaftsdauer.
Arch.Gynäk., 142, 1930, 352-369
- 1931 56. Embolie der Arteria mesenterica superior im
Wochenbett.
Med.Klin., 27, 1931, 169-171
57. Hormontherapie bei Blutungsanomalien.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 415-428
- 1935 58. Die diagnostische und prognostische Bedeutung der
Aschheim-Zondek-Reaktion bei Blasenmole und
Chorioepithelium.
Zbl.Gynäk., 59, 1935, 1049-1053
- 1937 59. Gynäkologie des praktischen Arztes.
Wien 1937, 99 S.
60. Nekrolog auf Josef Halban.
Zbl.Gynäk., 61, 1937, 1457-1466
- 1938 61. Behandlung des Puerperalprozesses mit intravenös
eingespritzter Tierkohle.
(Bemerkung zu der Arbeit Sussis.)
Med.Klin., 34, 1938, 610-611

R.Köhler

C. Sachgebiete

Zwei der frühesten Publikationen Köhler's stammen aus der Zeit der chirurgischen Ausbildung, er beschreibt hier mit Leischner die Transplantation von Schild- und Nebenschilddrüse (2,3).

In der Folge beschäftigte er sich viel mit bakteriologischen und serologischen Untersuchungen (4,5,6,7,10,11,12,15,20,29,36,37,54,58).

Er untersuchte therapeutische Möglichkeiten beim Wochenbettfieber, verfaßte hierüber einige Zeitschriftenartikel (47,61), mit Halban ein Lehrbuch (30) und eine Monographie (33), die auch in Amerika verlegt wurde. Über Wochenbettleitung verfaßte er einen Artikel (53) und über Embolie im Wochenbett (56).

Ferner beschäftigte er sich mit Wehenmitteln organischer und chemischer Herkunft (19,22,35,52) und verfaßte einen umfangreichen Handbuchbeitrag über die Therapie mit Medikamenten und Organ-extrakten (40).

Vielfach wendete er sich auch der Menstruation und ihren Störungen zu (16,18,38,39,48,49,57).

Er gab eine Anleitung für praktische Ärzte bei gynäkologischen Erkrankungen in einer weiteren Monographie (59).

Auf J.Halban, unter dem er Assistent war, verfaßte er einen Nekrolog (60).

JOSEF SCHIFFMANN

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 16.12.1879 geboren in Wien.
Studium in Wien.
- 1904 Promotion.
Assistent am Institut für pathologische
Histologie und Bakteriologie unter Paltauf,
an der 2.chirurgischen Abteilung des Allge-
meinen Krankenhauses unter O.Föderl,
an der 1.Internen Universitätsklinik unter
Nothnagel,
an der 3.Geburtshilflichen Klinik und Hebam-
menlehranstalt unter L.Piskaček,
an der gynäkologischen Abteilung des Kranken-
hauses Wieden unter Latzko und J.Halban,
an der Frauenabteilung des Elisabethspitales
unter W.Latzko.
- 1922 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter H.Peham.
- Weitere Daten unbekannt.

Quellen und Literatur

1. Deutscher Gynäkologenkalender, 1928, 239
2. Fischer, 2, 1385
3. Kürschner, 1931, 2550
4. Arnim, 2, 496

J.Schiffmann

B. Personalbibliographie

- 1903 1. Die Histologie der elastischen Fasern bei der Organisation des Aleuronatexsudates.
Zbl.allg.Path., 14, 1903, 833-841
- 1905 2. Zur Kenntnis der Negrischen Körperchen bei der Wutkrankheit.
Wien.klin.Wschr., 18, 1905, 657
3. mit R.Kraus
Zur Frage der Bildungsstätte der Antikörper.
Wien.klin.Wschr., 18, 1905, 1033-1034
- 1906 4. Zur Kenntnis der Negrischen Tollwutkörperchen.
Zschr.Hyg., 52, 1906, 199-228
5. mit R.Kraus
Sur l'origine des anticorps.Précipitines et agglutinines.
Ann.Inst.Pasteur, Paris, 20, 1906, 225-240
6. Zur Histologie der Hühnerpest.
Wien.klin.Wschr., 19, 1906, 1347-1348
Zbl.Bakt., Abt. I Orig., 45, 1907, 393-403
- 1907 7. mit R.Kraus
Studien über Immunisierung gegen das Virus der Hühnerpest.
Zbl.Bakt., Abt. I Orig., 43, 1907, 825-832
- 1909 8. mit R.Kohn
Zur Kenntnis der Opsonine beim Puerperalprozeß.
Wien.klin.Wschr., 22, 1909, 82-86
- 1910 9. Puerperium und Miliar-Tbc.
Zbl.Gynäk., 34, 1910, 786
10. mit R.Ekler
Die ätiologische Therapie des Prolapses.
Mschr.Geburtsh., 32, 1910, 335-348
Zbl.Gynäk., 34, 1910, 1400
- 1911 11. mit R.Patek
Die operative Therapie der chronisch entzündlichen Adnextumoren.
Mschr.Geburtsh., 34, 1911, 310-329
12. Pituitrin als wehenerregendes Mittel.
Wien.klin.Wschr., 24, 1911, 1498

J.Schiffmann

- 1912 13. Zur Kenntnis der Bauchwandtumoren.
Arch.Gynäk., 98, 1912, 543-560
- 1913 14. mit A.Vystavel
Versuche zur Frage einer inneren Sekretion der
Mamma.
Wien.klin.Wschr., 26, 1913, 261
15. Zur Kenntnis der Blutung ins Nierenlager.
Zschr.gynäk.Urol., Leipzig, 4, 1913, 114-123
- 1914 16. Über Ovarialveränderungen nach Radium- und
Mesothoriumbestrahlung.
Zbl.Gynäk., 38, 1914, 760-766
17. Tuberkulose, Uterusatresie und Amenorrhöe.
Zugleich ein Beitrag zur Frage und zur Kenntnis
der Ausheilung tuberkulöser Prozesse im Uterus.
Arch.Gynäk., 102, 1914, 1-17
- 1916 18. Zur Frage der Bekämpfung der Geschlechtskrank-
heiten im Kriege.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 57-59
- 1917 19. Myom des Ligamentum latum.
Wien.klin.Wschr., 30, 1917, 1023
Gynäk.Rdsch., 11, 1917, 172
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 276
20. Die Zunahme der Prolapse als Kriegsschädigung
der Frauen.
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 523-525
42, 1918, 540-543
Wien.med.Wschr., 69, 1919, 309
21. Intraperitoneale Kapselruptur bei einem Myom.
Zbl.Gynäk., 41, 1917, 506-510
- 1919 22. Über die Wirkung von Mammaextrakten.
Arch.Gynäk., 111, 1919, 314-341
23. mit W.Latzko
Klinisches und Anatomisches zur Radikaloperation
des Gebärmutterkrebses.
Zbl.Gynäk., 43, 1919, 689-705, (Diskussion: 715-719)
- 1920 24. Schweißdrüsenadenokankroid der Vulva.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 59-64
25. Über plastische Veränderungen am Uteruskörper.
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 1028-1031

J.Schiffmann

- 1921 26. Über Spontanheilung junger Tubargraviditäten.
Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der intersti-
tiellen Schwangerschaft.
Arch.Gynäk., 113, 1921, 133-163
27. Placenta bidiscoidalis annularis.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 754-760
28. Zur Frage der Sterilisierung mittels Tubenligatur.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 464-467
29. Zur Arbeit Borell's:
Gleichzeitige Schwangerschaft beider Tuben (mit
spontaner Schwangerschaftsrückbildung der einen
Seite).
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 494
30. Die prophylaktische Indikation zur Sectio caesarea,
sowie Bemerkungen über die Indikation zur Sectio
caesarea überhaupt.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1527-1535
- 1922 31. Einige seltenere Indikationen zur Sectio caesarea.
Wien.med.Wschr., 72, 1922, 255-262
- 1923 32. Ist der prophylaktische Kaiserschnitt beim engen
Becken berechtigt ?
(Zur gleichnamigen Veröffentlichung E.W.Siegel's.)
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 962-964
- 1925 33. Extrauteringravidität.
Wien.klin.Wschr., 38, 1923, (Beil.-Hft.2), 1-12
Aus d. internat.Fortbildungskurs.d.Wien.med.Fak.,
Wien 1925, Hft.31, 12 S.
34. mit L.Szamek
Zur Kenntnis und Genese entzündlich-eitriger Ver-
änderungen der Niere nach Ureter-Scheidenfisteln.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 644-648
35. Postklimakterische Blutung und Ovarialkarzinom.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 2229-2233
36. Zur Kenntnis der Blasendarmfisteln beim Weibe.
Zschr.urol.Chir., Berlin, 18, 1925, 23-28
- 1926 37. mit H.Steiner
Knötchen und Cystchen an der Tube.
Zbl.Gynäk., 50, 1926, 258-263

J.Schiffmann

38. Postklimakterische Blutung und Granulosazell-tumor des Ovarium.
Zbl.Gynäk., 50, 1926, 1065-1069
39. mit L.Szamek
Ein hypernephroides Sarkom im kleinen Becken.
Arch.Gynäk., 127, 1926, 194-207
40. mit W.Seyfert
Ein Nabeladenom. Ein Beitrag zur Kenntnis der hetero-tropen Drüsen vom Bau der Uterusschleimhaut.
Arch.Gynäk., 127, 1926, 208-225
41. Herpes der Blase.
Zschr.urol.Chir., Berlin, 19, 1926, 342-344
42. Postklimakterische Blutung der Blase.
Zschr.urol.Chir., Berlin, 19, 1926
(Deutscher Gynäkologenkalendar, 1928, 239)
43. mit W.Seyfert
Unsere Erfahrungen mit der Gwathmey'schen Anästhe-sierungsmethode während der Geburt.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, 131
- 1927 44. Exophytische Adenomyome des Uterus und der
Tuben. (Fibroadenoma cysticum diffusum et polypo-sum nach Schatz.)
Arch.Gynäk., 129, 1927, 97-114
45. Postklimakterische Blutung und Ovarialkarzinom.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2098-2100
46. Ein Drüsenpolyp vom Bau der Dickdarmschleimhaut
in der fossa navicularis eines zwölfjährigen
Mädchens.
Arch.Gynäk., 131, 1927, 40-44
47. Über die "Hühnerpest" körperchen.
Wien.med.Wschr., 77, 1927, 767
48. Mastitis typhosa suppurativa bilateralis.
Dtsch.med.Wschr., 53, 1927, 1643
- 1928 49. mit W.Latzko
Erkrankungen des weiblichen Harnapparates und
ihre Beziehungen zu den weiblichen Generations-organen.
Halban-Seitz, Biologie und Pathologie des Weibes,
5/4, Berlin und Wien 1928, 1013-1368

J.Schiffmann

50. Die temporäre Sterilisierung der Frauen.
Wien.klin.Wachr., 41, 1928, 29-31
51. Zur Kenntnis des Karzinomarkoma uteri.
Möschl.Geburtsh., 78, 1928, 287-294
52. Zur Diagnose der Malignität an der Portio.
Zbl.Gynäk., 52, 1928, 2995-2999
- 1929 53. Ursachen und Behandlung der postklimakterischen Blutung.
Wien.klin.Wachr., 42, 1929, 53-55
54. Ein Lymphangiom der Tube.
Zbl.Gynäk., 53, 1929, 857-861, 1410
55. Weitere Beiträge zur Kenntnis der postklimakterischen Blutung.
Arch.Gynäk., 138, 1929, 339-361
- 1930 56. Hypernephroides Sarkom im Beckenbindegewebe - hypernephroides Sarkom der Niere.
Arch.Gynäk., 141, 1930, 685-702
57. Die pathologisch-histologische Diagnostik im Dienste der klinisch-praktischen Gynäkologie.
Med.Klin., 26, 1930, 1080-1083
- 1932 58. Postklimakterische Blutung und "Brenner'scher Ovarialtumor".
Arch.Gynäk., 150, 1932, 159-175
59. Über Spontanheilung junger Tubargraviditäten.
Arch.Gynäk., 150, 1932, 537-544

C. Sachgebiete

Zu Beginn seiner wissenschaftlichen Tätigkeit, als Schiffmann am Institut Paltauf assistierte, veröffentlichte er eine Anzahl seiner Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Bakteriologie und Serologie. Er stellte hauptsächlich Untersuchungen über die Antikörperbildung an (3, 5, 8) und befaßte sich mit der Lehre der sogenannten Einschlußkrankheiten, wobei er auch bei der Hühnerpest spezifische Zelleinschlüsse entdeckte, wie sie Negri bei der Tollwut erforscht hatte (2, 4, 6, 7, 47).

Großes Interesse hatte er auch für urologische Erkrankungen in der Gynäkologie (15, 34, 36, 41, 42, 56) und verfaßte mit Latzko einen Handbuchbeitrag, worin die Beziehung des Harnapparates zum weiblichen Genitale deutlich gemacht wird (49).

J. Schiffmann

Er beschäftigte sich ferner mit der postklimakterischen Blutung, die er im Zusammenhang mit verschiedenen bösartigen Ovarialtumoren beobachtete (35,38,45,53,55,58) und befaßt sich mit weiteren speziellen Tumoren in der Gynäkologie (11,13,19,23,24,37,40,44,46,51,54).

Einige Publikationen handeln über Sectio caesarea (30,31,32).

In anderen Artikeln berichtet er über Extrauterin gravidität (26,29,33,59).

Ferner beschäftigten ihn die Tuberkulose (9,17), die Drüsenfunktion der Mamma (14,22), die Pituitrintherapie (12) und die Sterilisierung (28,50).

ALFRED ISIDOR AMREICH

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 22.4.1885 geboren in Gars am Kamp (Niederösterreich).
Schüler des Humanistischen Gymnasiums in Krems.
- 1905-1910 Studium in Wien.
- 1910 Promotion.
- 1910-1912 Assistent an der 2. Anatomischen Lehrkanzel
unter F. Hochstetter, an der 3. Geburtshilflichen
Klinik unter L. Piskaček und an der 1. Univer-
sitätsfrauenklinik unter Fr. Schauta.
- 1912-1913 Assistent an der 1. Chirurgischen Universitätskli-
nik unter v. Eiselsberg.
- 1913-1914 Assistent an der 1. Universitätsfrauenklinik
unter Fr. Schauta.
- 1914-1918 Chirurg im Felde bei der 4. mobilen Chirurgen-
gruppe Eiselsberg.
- 1919-1928 Assistent an der 1. Universitätsfrauenklinik
unter Fr. Schauta und H. v. Peham.
- 1923 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter H. v. Peham.
- 1928-1936 Facharztpraxis.
- 1936 a.o. Professor. Leiter der Universitätsfrauen-
klinik in Innsbruck.
- 1939 o. Professor.
- 1939-1943 Leiter der 1. Universitätsfrauenklinik und der
3. Geburtshilflichen Klinik in Wien.
- 1943 Leiter der 2. Universitätsfrauenklinik in Wien.
- 1945 emeritiert. Privatpraxis.
- Ende 1972 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Schriftliche Mitteilungen von Frau A. Amreich, Wien 22. Febr. 1973
2. Wien. med. Wschr., 105, 1955, 297-298, Geburtstagssehrung anlässlich
des 70. Geburtstages, von J. Gigl, mit 1 Porträt

A. I. Amreich

3. Wien.med.Wschr., 105, 1955, 298, Geburtstagsehrung von E. Klaben
4. Med.Klin., 60, 1965, 688-689, Geburtstagsehrung anlässlich des 80. Geburtstages, von S. Tapfer, mit 1 Porträt
5. Ciba Sympos., 6, 1958, 2, Lebensbild, mit 1 Porträt, die Redaktion
6. Oberösterreichische Ärztechronik, 132
7. Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7
8. Kürschner, 1954, 26
9. Arnim, 2, 11
10. Eulner, 579, 580

A.I.Amreich

B. Personalbibliographie

- 1915 1. mit L.Adler
Des Radiumexanthem.
Gynäk., Rdsch., 9, 1915, 209-212
- 1919 2. mit R.Spermann
Beitrag zur Kenntnis über die Wirksamkeit und den Wert der Decapsulatio renis bei der akuten Kriegsnephritis mit eklamptischer Urämie.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 31, 1919, 601-628
3. mit R.Spermann
Zur Frage der primären Excision und Naht bei frischen Gehirnschußverletzungen, besonders mit primärer Eröffnung eines Seitenventrikels.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 60-62
- 1920 4. Untersuchungen über die Verbesserungsfähigkeit der Radiumtherapie des Kollumkarzinoms.
Strahlentherapie, 10, 1920, 802-853
5. mit O.Frankl
Zur pathologischen Anatomie bestrahlter Uteruskarzinome.
Strahlentherapie, 11, 1920, 661-663
Zbl.Gynäk., 44, 1920, 715
- 1921 6. mit O.Frankl
The histological changes incident to radium and X-ray treatment of uterine carcinoma.
Surg.Gyn.Obstetr., 32, 1921, 162
7. Radium-Röntgentherapie maligner Tumoren.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1177-1182
8. Über eine Ursache der Gesichtshaltung des Acraniums.
Zbl.Gynäk., 45, 1921, 1035-1037
9. mit J.Richter
Über eine Typhusperitonitis nach Ruptur eines infolge Infektion mit Typhusbazillen vereiterten Dermoids.
Mschr.Geburtsh., 54, 1921, 300-309
10. mit R.Spermann
Die Behandlung des frischen, durch Schußverletzung gesetzten offenen Pneumothorax.
Arch.klin.Chir., Berlin, 116, 1921, 413-452
11. Über einen seltenen Verlauf einer destruierenden Blasenmole.
Mschr.Geburtsh., 56, 1921/22, 249-255

A.I. Amreich

12. Vereiterung eines Leberechinococcus nach Typhus abdominalis.
Mitt.Grenzgeb.Med.Chir., Jena, 34, 1921/22, 334-342
- 1922 13. Ein Fall von direkter Herzmassage.
Wien.klin.Wschr., 35, 1922, 50
14. Ein Fall von primärem Tubenkarzinom.
Zbl.Gynäk., 46, 1922, 209-213
- 1923 15. Zur Ätiologie und Prophylaxe der nach dem Veit-Smellie'schen Handgriff auftretenden Klavikulafrakturen.
Wien.klin.Wschr., 36, 1923, 917
16. mit Hiess
Therapie an der Klinik Peham.
Leipzig und Wien 1923
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
17. Ausgetragene Extrauterin gravidität.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1336-1339
- 1924 18. Habilitationsschrift
Zur Anatomie und Technik der erweiterten vaginalen Carcinomoperation.
Arch.Gynäk., 121, 1924, 497-553
19. Zur Ätiologie der von den Uterusvenen ausgehenden Luftembolie.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 521-529
20. Über supravaginale Amputation und abdominale Total-exstirpation bei Myomen.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 2447, (Diskussion): 2499-2506, 2547
21. Die supravaginale Amputation und die vaginale abdominelle Totalexstirpation bei Myomen, Adnexen, Extrauterin graviditäten und benignen Ovarialzysten.
Zachr.Geburtsh., Stuttgart, 88, 1924, 68-96
- 1925 22. Resistenz der Uterushöhle gegen bakterielle Infektionen.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 1259-1263
- 1926 23. Zweizeitig operiertes Carcinoma ovarii metastaticum.
Arch.klin.Chir., 140, 1926, 638-641
24. Die Radium-Röntgen-Therapie in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 39, 1926, (Beil.-Hft.46), 1-16
Aus d.internat.Fortbildungskurs.d.Wien.med.Fak.,
Wien 1926, Hft.112, 16 S.

A.I. Amreich

- 1927 25. Die Radiumtherapie in der Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, (Beil.-Hft. 42), 4-8
- 1928 26. Die Radiumtherapie in der Gynäkologie. S.57
Radiumbestrahlung des inoperablen Kollumkarzinoms. S.83
Radium-Rezidivbestrahlung nach Kollumkarzinomope-
ration. S.117
Wien.med.Wschr., 78, 1928
27. Diagnose und Therapie der Extrauterin gravidität in
den ersten Monaten.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 385-387
- 1929 28. Die chirurgische Therapie puerperaler Erkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 42, 1929, 1444-1446
29. Die chirurgische Therapie des Puerperalfiebers. S.1202
Die chirurgische Behandlung der Parametritis. S.1233
Die chirurgische Behandlung der puerperalen Peri-
tonitis. S.1262
Krankengeschichten. S.1301
Wien.med.Wschr., 79, 1929
- 1930 30a. mit H. v. Peham
Gynäkologische Operationslehre.
Berlin 1930, 766 S.
Buenos Aires 1950
- b. Gynäkologische Operationslehre. Ergänzungsband.
(Hrsg. v. A.I. Amreich)
Berlin 1934, 51 S., mit 16 Abb.
- c. Operative Gynecology.
(Translated by L. Kraefer Ferguson)
Philadelphia 1934
Bd. 1: 245 S.
Bd. 2: S. 247-779
31. Seltene Myome.
Arch. klin. Chir., Berlin, 160, 1930, 674-679
32. Nekrolog auf Heinrich v. Peham.
Mschr. Geburtsh., 86, 1930, 170-174
- 1931 33. Dauernd geheiltes metastatisches Ovarialkarzinom.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 165-168
34. 30 Jahre vaginale Karzinomoperation.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 699-701
35. Die Harninkontinenz beim Weibe.
Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Physiologie des
Verschlußapparates der Harnblase.
Chirurg, 4, 1932, 185-193

A.I. Anreich

36. Die Harninkontinenz beim Weibe.
Ätiologie und Therapie der Inkontinenz, Operations-
indikationen.
Chirurg, 4, 1932, 234-240
- 1936 37. Die Bedeutung der Antisepsis für Geburtshilfe und
Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 833-837
- 1937 38. Blutungen in der Nachgeburtsperiode.
Österr.Hebamm.ztg., 1937, Hft. 8/9
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
39. Geistesstörungen nach Operation.
Wien.klin.Wschr., 50, 1937, 674-679
40. Die Geburtsleitung in der Privatpraxis.
Wien.med.Wschr., 87, 1937, 919-924
- 1939 41. Fernsymptome bei gynäkologischen Erkrankungen.
Med.Welt, 13, 1939, 321-327
- 1940 42. Die Geburtshilfe im Privathaus.
Kontraindikationen und Vorbedingungen.
Wien.klin.Wschr., 53, 1940, 555-559
43. Sterilität der Frau.
Wien.klin.Wschr., 53, 1940, 819-827
44. Zur Therapie der Wehenschwäche.
Offizina Wander, 1940
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
- 1941 45. Operativer Verschluss einer großen Scheiden-Mastdarm-
fistel nach Bestrahlung eines Vaginalkarzinoms.
Zbl.Gynäk., 65, 1941, 457-464
46. Das Klimakterium der verschiedenen Konstitutions-
typen.
Wien.klin.Wschr., 54, 1941, 873-877
47. Operative Behandlung des Kollumkarzinoms.
Geburtsh.u.Frauenhk., 3, 1941, 301-323
48. Therapie der Sterilität.
Med.Klin., 37, 1941, 1165
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 38, 101-105, 125-131
- 1942 49. Erkennung und Behandlung der Eklampsie.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 185
50. Operative Behandlung des Gebärmutterkrebses.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 224, 248

A.I.Amreich

51. Geregelter Schwangerschafts- und Wochenbettspflege.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 441-447
52. Behandlung des Fluor.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 498-499
53. Therapie genitaler Störungen mit Ovarialhormonen.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 941-946
54. Das Karzinom der Frau.
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 801-806
55. Der vaginale Fluor und seine Therapie.
Wien.med.Wschr., 92, 1942, 559-563
56. Über das Schicksal der Frauen mit Karzinosarkom des Gebärmutterhalses.
Geburtsh.u.Frauenhk., 4, 1942, 310-318
- 1943 57. Bericht über die Gefahren und Erfolge der erweiterten vaginalen Totalexstirpation auf Grund von 1505 Operationen.
Wien.klin.Wschr., 56, 1943, 162
- 1949 58. Vaginale Operation.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 131, 1949, 278-282
59. Vaginale Operationsmethoden.
Geburtsh.u.Frauenhk., 2, 1949, 447-450
60. Grenzen und Aussichten der operativen Behandlung des Kollumkarzinoms.
Geburtsh.u.Frauenhk., 2, 1949, 873-887
61. La pseudo-abbessite.
Riv.ostetr., 4, 1949, Nr.8
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
62. La terapia ormonale dello strophulus infantum.
Riv.ostetr., 4, 1949, Nr.10
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
63. Die vaginale Operationskunst.
Arch.Gynäk., 146, 1949, 178
- 1950 64. Die Jodbehandlung in der Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 100, 1950, 528-529
Landerzt, Stuttgart, 27, 1951, 315-316
65. Grenzen und Aussichten der operativen Karzinombehandlung des weiblichen Genitales.
Wien.med.Wschr., 100, 1950, 737-740

A.I. Amreich

- 1951 66. Ätiologie und Operation des Scheidenstumpfprolapses.
Wien.klin.Wschr., 63, 1951, 74-77
67. Pseudoadnexitis spastica.
Zbl.Gynäk., 73, 1951, 337-345
68. Operazioni per carcinoma per la via vaginale e loro risultati a distanza.
Minerva ginec., Torino, 3, 1951, 207-210
69. Die Sterilität, ihre Ursachen, Erforschung und Behandlung.
Paracelsus-Beihefte, 4, Wien 1951, 95 S., mit Abb.
70. Über die derzeitigen Ergebnisse der Karzinomtherapie des weiblichen Genitales.
Paracelsus-Beihefte, Sonderheft: Konservative und chirurgische Behandlung, Wien 1951
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
- 1952 71. Sulla profilassi del carcinoma genitale.
Riv.ostetr., 7, 1952, Nr.1
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
72. Prophylaxe des Genitalkarzinoms.
Wien.med.Wschr., 102, 1952, 320-325
- 1953 73. Therapie der Hyperemesis.
Wien.med.Wschr., 103, 1953, 3
74. Pruritus vulvae.
Wien.med.Wschr., 103, 1953, 595-599, 638-643
- 1954 75. Moorbehandlung in der Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 104, 1954, 696-697
- 1955 76. Über die Indikationsstellung zur künstlichen Schwangerschaftsunterbrechung.
Ärztl.Reform-Ztg., Wien, 1955, Folge 4
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
77. Die vaginale Karzinomoperation.
Fortschritte der Gynäkologie, 1955
(Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 7)
78. Klinik und operative Behandlung des Uteruskarzinoms.
Seitz-Amreich, Biologie und Pathologie des Weibes, 4,
Wien 1955, 738-1099, mit 28 Abb.
- 1957 79. Das Lymphknotenproblem bei Operation und Bestrahlung des Kollumkarzinoms.
Wien.med.Wschr., 107, 1957, 6-11

A.I.Amreich

80. Die Behandlung des Krebses durch Stoffe des retikuloendothelialen Systems.
Wien.med.Wschr., 107, 1957, 390-392
- 1958 81. Zusammenhänge zwischen normaler und chirurgischer Anatomie des Beckenbindegewebes der Frau.
Klin.Med., 13, 1958, 413-425
82. Zwei große Gynäkologen der Wiener Schule.
Friedrich Schauta (1848-1919).
Ernst Wertheim (1864-1920).
Ciba Sympos., 6, 1958, 3-8
- 1959 83. Androgenbildung im Ovar.
Fortschr.Med., 77, 1959, 249-252
- 1960 84. Über die Möglichkeit der Verhütung kindlicher Mißbildungen.
Wien.med.Wschr., 110, 1960, 6-10
85. Technische Modifikationen der anatomischen Karzinomoperation.
Wien.med.Wschr., 110, 1960, 122-127
86. Die verschiedenen Arten der Kolpitis und ihre Behandlung.
Wien.med.Wschr., 110, 1960, 373-379
87. Einfache Retroversion und ungewollte Sterilität.
Wien.med.Wschr., 110, 1960, 489-491
88. Die Behandlung der Mesenterial- und Retroperitonealtumoren.
Wien.klin.Wschr., 72, 1960, 712-714
- 1961 89. Über die Rolle der Hyaluronsäure und der Chondroitinsulfate beim Gelenkrheumatismus und über ihre Beeinflussung im Stoffwechsel durch Moorbäder.
Wien.med.Wschr., 111, 1961, 7-11
- 1962 90. Antikonzipientia und die durch sie verursachten Schädigungen.
Wien.med.Wschr., 112, 1962, 9-14
91. Prof.Dr.E.Klaften, New York, zum 70.Geburtstag.
Wien.med.Wschr., 112, 1962, 525-527, mit 1 Porträt
92. Das Korpuskarzinom.
-Prof.Dr.E.Klaften zum 70.Geburtstag gewidmet.-
Wien.med.Wschr., 112, 1962, 527-530, mit 3 Abb.

A.I.Amreich

93. Vollständige Entfernung eines Carcinoma corporis uteri durch Probeauskratzung.
Wien.klin.Wschr., 74, 1962, 182-184
- 1963 94. Über Schwangerschaftsverhütung.
Ciba Sympos., 11, 1963, 13-21
- 1964 95. Das hormonal bedingte Wachstum des Menschen.
Wien.med.Wschr., 114, 1964, 485-489, 501-506
96. Das Sarkom des Uterus.
Wien.klin.Wschr., 76, 1964, 498-501
- 1965 97. Die unspezifischen Darmerkrankungen und ihre Behandlung.
Wien.med.Wschr., 115, 1965, 97-102, 117-122
- 1966 98. Die Biochemie im Dienste der Erforschung von Schädigungen des Organismus durch Operationen.
Wien.med.Wschr., 116, 1966, 61-71
99. mit G.Holter
Ein ovariell mitbedingter Morbus Werlhof.
Wien.klin.Wschr., 116, 1966, 154-157

Redaktionelle Tätigkeit:

- 1951- 1. Biologie und Pathologie des Weibes.
1958 Ein Handbuch der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
Hrsg.von L.Seitz und A.I.Amreich.
2.völlig neu bearbeitete Auflage (d.Handb.von Halban-Seitz)
- Bd.1 : Allgemeiner Teil I.
Lfg.1, 16, 37-39, (1941-1953)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1953, 995 S.,
mit 310 Abb.und 13 farb.Taf.
- Bd.2 : Allgemeiner Teil II.
Lfg.3, 5, 18, 24, 27, (1942-1952)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1952, 943 S.,
mit 232 Abb.und 12 farb.Taf.
- Bd.3 : Allgemeiner Teil III.
Lfg.14, 21, 31, 45, 47, (1945-1952)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1955, 1152 S.,
mit 339 Abb.und 3 farb.Taf.
- Bd.4 : Gynäkologie. I.Teil.
Lfg.10, 25, 26, 35, 42, 48, (1944-1955)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1955, 1108 S.,
mit 249 Abb.und 14 farb.Taf.

A. I. Amreich

- Bd. 5 : Gynäkologie. II. Teil.
Lfg. 4, 32, 33, 34, (1943-1952)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1953, 1041 S.,
mit 262 z.T. mehrfarb. Abb. und 39 farb. Taf.
- Bd. 6 : Gynäkologie. III. Teil.
Lfg. 12, 19, 30, 41, (1944-1954)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1954, 915 S.,
mit 131 Abb. und 4 farb. Taf.
- Bd. 7 : Geburtshilfe. I. Teil.
Lfg. 2, 7, 15, 29, (1942-1952)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1952, 899 S.,
mit 358 Abb. und 14 farb. und 2 schwarz. Taf.
- Bd. 8 : Geburtshilfe. II. Teil.
Lfg. 13, 17, 22, 23, (1944-1951)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1951, 860 S.,
mit 204 Abb. und 16 z.T. farb. Taf.
- Bd. 9 : Geburtshilfe. III. Teil.
Lfg. 8, 11, 20, 28, 40, (1944-1953)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1953, 913 S.,
mit 173 Abb. und 30 farb. Taf.
- Bd. 10 : Geburtshilfe. IV. Teil.
Lfg. 6, 43, 46, (1943-1955)
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1955, 886 S.,
mit 360 Abb. und 8 farb. Taf.

Ergänzungsband I.

Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1957, 590 S.,
mit Tab. und 218 Abb. und 3 farb. Taf.

Ergänzungsband II.

Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1958, 563 S.,
mit 97 Abb.

Registerband.

Mit Anschriften der Mitarbeiter, Berichtigungen
und Sachregister zu den Bänden 1-10.
Berlin, Innsbruck, München, Wien, 1955, 179 S.

(Durch den Krieg wurde das rasche Erscheinen der Einzellieferungen verzögert, die erste Nachkriegszeit, stellte die Weiterführung in Frage. Neue Forschungsmethoden, die in der Zwischenzeit eingeführt wurden, sind in den beiden Ergänzungsbänden nachgeholt.)

1936-
1944

2. Archiv für Gynäkologie.
Hrsg. von A. I. Amreich, E. Anderes (u.a.)
Bd. 162-175, Berlin 1936-1944

A.I. Amreich

C. Sachgebiete

Als junger Arzt war Amreich als Chirurg im Felde tätig. Mit Sparmann verfaßte er zwei Artikel über Kriegsverletzungen (3,10) und einen über die Therapie der durch den Krieg bedingten akuten Nephritis (2).

Sein großes wissenschaftliches Forschungsgebiet war das Uteruskarzinom, dessen Bekämpfung er sich unermüdlich widmete. Als man sich in gynäkologischen Kreisen intensiv mit der Strahlenbehandlung beschäftigte, untersuchte auch er kritisch die therapeutischen Möglichkeiten der Radium- und Röntgenstrahlen (4,7,24,25,26), auch z.T. mit Adler (1) und Frankl (5,6). Besondere Bedeutung erlangte er aber durch die Vollendung der operativen Behandlung, wobei er die Schauta'sche Operationsmethode zur Schauta-Amreich'schen Radikaloperation ausbaute und so trug er viel zum Ruhme der Wiener Schule der vaginalen Operationstechnik bei. Das Prinzipielle der vaginalen Radikaloperation nach seiner Methode war, daß mehr Parametrien excidiert werden konnten als dies nach der Schauta'schen Methode möglich war. Dies kam durch die neueren Errungenschaften in der Kenntnis der Ausbreitungswege des Genitalkarzinoms zustande. Zahlreiche Publikationen geben Einblick in die Klinik und vor allem in die operative Behandlung des Uteruskarzinoms (47,50,54,56,57,58,59,60,63,65,68,70,71,77,79,85,92,93,96), wie auch seine Habilitationsschrift (18), sein Handbuchbeitrag (78) und vor allem das mit Peham verfaßte Werk "Gynäkologische Operationslehre", das in deutscher, englischer, spanischer und portugiesischer Sprache erschien und eine Darstellung der anatomischen Grundlagen der chirurgischen Operationen bietet. Es wurde ein Werk, das ihn international bekannt machte. Einige Jahre später erschien der von ihm bearbeitete zugehörige Ergänzungsband (30a,b,c). Als Schüler von Peham verfaßte er mit Hiess eine Abhandlung über die Therapie an dessen Klinik (16). Weitere Artikel berichten über das Ovarialkarzinom (23,33), ein Beitrag befaßt sich mit der Prophylaxe des Genitalkarzinoms (72).

In anderen Publikationen beschreibt er operative Eingriffe bei Harninkontinenz beim Weibe (36), befaßt sich auch mit der Anatomie, Entwicklungsgeschichte und Physiologie des Harnapparates (35), mit chirurgischer Therapie bei Puerperalfieber (28,29), Myomen (20,21,31) und verschiedenen anderen Tumoren im Bereich des Abdomens (88).

Ferner beschäftigte er sich mit der Extrauterin gravidität (17,21,27).

Einige Artikel berichten über Wesen und Therapie der Sterilität (43,48,69,87) und über Antikonzipientia (90,94).

Er lieferte Beiträge über innere Sekretion und Hormontherapie (53,61,95,99), über Geburtshilfe in der Privatpraxis (40,42), die Behandlung des Fluors (52,55) und die Therapie entzündlicher Erkrankungen in der Gynäkologie (75,86,89).

A.I.Amreich

Er verfaßte Nekrologe auf H.v.Peham (32), auf F.Schauta und E.Wertheim (82) und ein Lebensbild von E.Klaften anlässlich seines 70.Geburtstages (91).

Die wissenschaftlichen Erfolge von Amreich wurden im In- und Ausland durch hohe Ehrungen anerkannt. Er wurde Mitglied der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie, Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und Ehrenmitglied der Società Italiana di Ostetrica e Ginecologia.

HEINRICH KAHR (KATZ)

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

14.12.1888	geboren in Linz a.d.Donau. Studium in Wien.
1914	Promotion.
1917	Assistent am Institut für Gerichtsmedizin unter Haberda.
1920	Assistent an der 2.Chirurgischen Universitäts- klinik unter v.Hochenegg.
1922-1930	Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik unter H.Peham.
1926	Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter H.Peham.
1933-1938	Leitung der 3.Geburtshilflichen Klinik und Hebammenlehrschule als Professor.
1936-1938	Vorstand der 1.Universitätsfrauenklinik.
1938	des Amtes enthoben wegen politischer Verhält- nisse.
1938-1945	in Privatpraxis tätig.
1945-1947	o.Professor.Leiter der 2.Universitätsfrauen- klinik.
1946-1947	Dekan der Medizinischen Fakultät.
7.9.1947	gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Österreichisches Biographisches Lexikon, 1965
2. Oberösterreichische Ärztechronik, 218
3. Gauß/Wilde, 43, 261
4. Eulner, 580
5. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 224
6. Wien.klin.Wschr., 59, 1947, 625-626, Nekrolog von L.Arzt
7. Wien.med.Wschr., 97, 1947, Nekrolog von E.Berghoff
8. Krebsarzt, Wien, 2, 1947, 552, Nekrolog von T.Antoine

H.Kahr

B. Personalbibliographie

- 1918 1. Über die Formalinprobe zum Nachweis von Kohlenoxyd im Blute.
Wien.Klin.Wschr., 31, 1918, 526-528
2. Über eine gleichzeitige Vergiftung zweier Familien mit Leuchtgas.
Zschr.Med.beamte, 31, 1918, 393-407
- 1919 3. Durch Stromausschaltung tödlich gewordener elektrischer Unfall.
Beitr.gerichtl.Med., 2, 1919
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 224)
4. Gelungene Verheimlichung der Schwangerschaft vor der Mutter oder Mitschuld derselben am Tode des Neugeborenen ?
Beitr.gerichtl.Med., 2, 1919
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 224)
- 1920 5. Über einen Fall von Selbstmord durch Halsabschneiden kombiniert mit Tamponade der Halswunde.
Wien.med.Wschr., 70, 1920, 30, 104
- 1921 6. Über unvollständige äußere Uterusruptur.
Mschr.Geburtsh., 54, 1921, 95-102
7. Über den plötzlichen natürlichen Tod in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
Arch.Gynäk., 115, 1921, 283-312
8. mit Th.Franz
Die Wirkung des Chinins auf den kreißenden und ruhenden Uterus.
Med.Klin., 17, 1921, 677-680
- 1922 9. Zur Frage der embolischen Projektilversehlung.
Beitr.gerichtl.Med., 4, 1922, 89-93
10. Wundstarrkrampf als Folge krimineller Fruchtabtreibung.
Beitr.gerichtl.Med., 5, 1922, 64-71
11. Tödliche Verblutung aus akuten Duodenalgeschwüren nach septischem Abort.
Dtsch.Zschr.gerichtl.Med., 1, 1922, 261-267
12. Folgen und Ausgänge perforierender Gebärmutterverletzungen nach mechanischen Eingriffen mit Einwandern des verletzenden Werkzeuges in die Bauchhöhle.
Dtsch.Zschr.gerichtl.Med., 1, 1922, 601-622

H. Kahr

- 1923 13. Ein Fall von Geburtsbehinderung durch fötale Zystenleber und Zystennieren.
Wien.med.Wschr., 73, 1923, 1057-1060
14. Seltenes Stillhindernis.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1272
15. Durchlöcherung eines kleinen Labiums.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1339
16. Plötzlicher natürlicher Tod sub partu bei hochgradiger Adipositas und Endokarditis verrucosa recrudescens.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1341
17. Placenta pseudoconaria humana interna.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1792
18. mit W.König
Die Abhängigkeit des Geburtsgewichtes des Neugeborenen vom Vitamingehalt der mütterlichen Nahrung.
Klin.Wschr., 2, 1923, 2077-2079
19. Beobachtung an unbehandelt gebliebenen ektopischen Schwangerschaften mit tödlichem Ausgang.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1567-1573
20. Behandlung der weiblichen Gonorrhöe.
Prakt.Arzt, Wien, 20, 1923, 82
- 1924 21. Symmetrische Nekrose beider Brustwarzen im Wochenbett.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 175-178
22. Ein Beitrag zur Entstehung von Scheidenverletzungen sub coitu.
Beitr.gerichtl.Med., 6, 1924, 46-48
23. Über das prophylaktische Herabholen eines Fußes bei Beckenendlagen.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1088-1090
24. Bewertung der Uterusscheidentamponade.
Wien.klin.Wschr., 37, 1924, 1239-1241
- 1925 25. Zur Anwendung des Gabaston'schen Verfahrens bei Störungen in der Nachgeburtsperiode.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 117-120
26. Zur Frage der Infektionsgefährlichkeit der manuellen Plazentalösung.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 90-92

H. Kehr

27. Ein Fall von Sexus anceps.
Geschlechtsbestimmung durch Bauchschnitt, Schaffung der Potentia coeundi durch Schubert'sche Scheidenbildung.
Zschr. Konstit. lehre, 11, 1925, 390-398
28. Habilitationsschrift
Der Abstand zwischen vorderem obereren Darmbeinstachel und großem Rollhügel als Maßstab in der Geburtsprognose des rachitisch-platten Beckens.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 625-629
29. mit A. Szenes
Über die Leistungsfähigkeit der Mikro-Abderhalden-Reaktion in der Diagnostik der Bauchhöhlenschwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 629-631
30. Über die Bedeutung der Austastung des Uterus post partum zur Entfernung zurückgebliebener Plazentarreste.
Zbl. Gynäk., 49, 1925, 637-641
31. Über die Geburtsstörungen bei sogenannter Retroflexio uteri partialis und ihre Behandlung in Fällen weit fortgeschrittener Schwangerschaft.
Mschr. Geburtsh., 70, 1925, 147-159
- 1926 32. mit H. Peham
Die instrumentelle Perforation des graviden Uterus und ihre Verhütung.
Wien 1926, 204 S.
33. mit F. Kaspar
Mastdarmkrebs und Schwangerschaft.
Arch. Gynäk., 128, 1926, 250-292
34. mit A. Szenes
Untersuchungen über die Verpflanzung des Endometriums in die Peritonealhöhle beim Kaninchen.
Zschr. Geburtsh., Stuttgart, 90, 1926, 74-88
35. Nekrolog auf Hans Thaler.
Med. Klin., 22, 1926, 1096
- 1927 36. Gebärmutterkrebs und Schwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, (Beil.-Hft. 34), 1-15
37. Hyperemesis gravidarum.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, (Beil.-Hft. 45), 1-19
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 915

H. Kehr

38. Zur Frage des Einflusses der Schwangerschaft auf das Wachstum des Gebärmutterkrebses.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2267-2271
39. Ein Fall von querer Gesichtsspalte bei einem Neugeborenen.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2754-2756
40. Adenocystoma malignum kombiniert mit Tuberkulose.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2756-2758
41. Spontangeburt nach Resektion der Pars ceratina uteri wegen Graviditas interstitialis.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2819-2822
42. Schwangerschafts- und Geburtsverlauf bei inkompletter Querschnittsläsion des Rückenmarks.
Zbl.Gynäk., 51, 1927, 2992
- 1928 43. Zur gerichtsärztlichen Bedeutung des corpus luteum graviditatis.
Münch.med.Wschr., 75, 1928, 1291-1292
44. Syphilis und Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 1192-1195
45. Die Sonderstellung des Cervixhöhlencarcinoms im Rahmen des Carcinoma colli uteri.
Arch.Gynäk., 132, 1928, 134-138
46. Wie behandelt der Praktiker die Nephropathia gravidarum ?
Prakt.Arzt, Wien, 25, 1928, 274
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 678-688
47. Welche Art der Erweiterung des Halskanals ist dem Praktiker bei Fehlgeburten zu empfehlen ?
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 688
Prakt.Arzt, Wien, 25, 1928, 275
48. mit H.Heidler
Welche Beziehungen bestehen zwischen Infantilis-
mus und Fruchtbarkeit des Weibes ?
Prakt.Arzt, Wien, 25, 1928, 276
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 688
49. Heilung einer puerperalen inoperablen Blasen-
Scheiden-Fistel durch die Einpflanzung beider
Harnleiter in den Darm nach Coffey-Mayo.
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 932

H. Kehr

50. Bauchnarbenrezidiv nach Operation eines Kystoma pseudomucinosum ovarii.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 2168-2172
51. Polypöse Hyperplasie der Vaginalschleimhaut infolge Okklusivpressars.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 2718-2719
52. Retroperitoneale Lipome.
Beitr. klin. Chir., Tübingen, 142, 1928, 864
- 1929 53. mit H. Heidler
Geburtshilfe und Gynäkologie.
in: Die Therapie an den Wiener Kliniken, Wien 1929
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 224)
54. Drei bemerkenswerte Fälle von Gebärmutterkrebs.
a. Schädelmetastase eines Carcinoma colli uteri.
b. Drei Fälle von Myoma uteri, Bestrahlung und spätere Entwicklung eines Corpus-Carcinoms.
c. Bemerkenswerter Fall von Corpus-Carcinom.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 233
55. Narkosetod in Schwangerschaft und Geburt.
Zbl. Chir., 56, 1929, 167
56. Wiederbelebung Neugeborener.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 590-591
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1929, 168
57. Infantilismus und Sterilität.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 1030
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1930, 39
58. Enukleation eines Cervixmyoms sub partu.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 2099
- 1930 59. Welche Maßnahmen sind bei akuten bedrohlichen Geburtsblutungen zu treffen?
Wien. klin. Wschr., 43, 1930, 210-211
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1930, 328
60. Hormontherapie in der Gynäkologie.
Wien. med. Wschr., 80, 1930, 366-368
61. Myom und Schwangerschaft.
Wien. klin. Wschr., 43, 1930, 431-435
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1930, 176
62. Weitere Beiträge zur Kenntnis des Mastdarmkrebses in der Schwangerschaft.
Arch. Gynäk., 142, 1930, 150-165

H. Kahr

63. Nekrolog auf Heinrich Peham.
Zbl.Gynäk., 54, 1930, 2178-2181
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 1043
64. Über Myome nach den Wechseljahren.
Chirurg, 2, 1930, 825-829
65. Aufgaben und Bedeutung der Frauenspitäler.
Volksgesundheit, Wien, 2, 1930, 17
66. Riesenovarialszystom.
Zbl.Gynäk., 54, 1930, 756-759
67. Diagnose eines überzähligen, in die Scheide aus-
mündenden Harnleiters.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 826
68. Welche Symptome hat die Inkarzination des schwan-
geren Uterus und wie ist diese zu behandeln ?
Prakt.Arzt, Wien, 27, 1930, 67
- 1931 69. Die Behandlung des Abortus.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 89-94
70. Beiträge zur Kenntnis der überzähligen, außerhalb
der Blase mündenden Harnleiter.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 1536-1545
71. Vorrichtungen gegen das Zurücklassen von Gaze-
tüchern bei Bauchhöhlenoperationen.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 2229-2233
72. Anzeigen und Gegenanzeigen der Behandlung gynäko-
logischer Leiden durch den praktischen Arzt.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 974-976
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1931, 260-262
73. Über den Narkosetod in Schwangerschaft und Geburt.
Beitr.gerichtl.Med., 11, 1931, 58-82
74. Zur Kenntnis schwer deutbarer Fälle von plötzlichem
natürlichem Tod unter der Geburt.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 1021-1022
75. Verhütung und Behandlung der Schwangerschafts-
und Geburtseklampsie.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 1429-1431
76. Über Myome der Gebärmutter.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 1233-1235

H. Kahr

- 1932 77. Die Beurteilung des Standes des Kopfes unter der Geburt.
Ärztl.Praxis, Wien, 6, 1932, 55-56
78. Inwieweit berührt die Sectio caesarea den Interessenkreis des praktischen Arztes ?
Ärztl.Praxis, Wien, 6, 1932, 85-87
79. Verlauf und Ausgang eines Falles von Einpflanzung der Harnleiter in den Darm wegen puerperaler Blasen-Scheidenfistel.
Zbl.Gynäk., 56, 1932, 1698-1707
80. mit A.Haberda
Haftpflichtklage wegen supravaginaler Amputation der schwangeren Gebärmutter unter der Annahme eines Myoms und wegen gleichzeitiger Ovarialsektion behufs Transplantation.
Beitr.gerichtl.Med., 12, 1932, 1-16
- 1933 81. In memoriam Ludwig Piskaček.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 58-59
82. Über den Tod in Narkose und Rückenmarksanästhesie bei gynäkologischen Operationen.
Auf Grund von 108 Obduktionen aus A.Haberda's Universitäts-Institut für gerichtliche Medizin in Wien.
Arch.Gynäk., 152, 1933, 332-382
83. Gefahren und Behandlungsfehler des artefiziellen Abortus mit besonderer Berücksichtigung der Uterusperforation.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 1154-1155
Ärztl.Praxis, Wien, 8, 1934, 10
84. Die Geburt in Deflexionshaltung des Kopfes, ihre Erkennung und Behandlung.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 338-339
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 430-433
Ärztl.Praxis, Wien, 7, 1933, 198
- 1934 85. Konservative Therapie der Frauenkrankheiten. Anzeigen, Grenzen und Methoden einschließlich der Rezepte.
1.Aufl.: Wien 1934, 297 S.
2.Aufl.: Wien 1937, 327 S.
3.Aufl.: Wien 1940, 334 S.
4.Aufl.: Wien 1942, 340 S.
5.Aufl.: Wien 1943, 340 S.
6.Aufl.: Wien 1944, 340 S.
7.Aufl.: Wien 1946, 340 S.
8.Aufl.: Wien 1956, 425 S., (mit einem Geleitwort von H.A.Müller)

H.Kahr

86. Myom der vorderen Muttermundslippe mit dezidu-
aler Reaktion auf denselben und Carcinom der hin-
teren Muttermundslippe bei 2monatlicher Gravidität.
Zbl.Gynäk., 58, 1934, 358-361
- 1935 87. Die Behandlung der Erosio portionis.
Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 802-803
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1936, 131
88. Auf Semmelweis' Spuren im Wiener Allgemeinen Kran-
kenhause.
Wien.med.Wschr., 85, 1935, 1080-1082
89. Nekrolog auf Constantin Bucura.
Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 1529-1530
90. Die Behandlung des Pruritus, der Leukoplakie und
der Kraurosis vulvae.
Die Behandlung der Portioerosion.
Med.Klin., 31, 1935, 1553
91. Über die Sekundärnaht des kompletten Dammrisses.
Zbl.Gynäk., 59, 1935, 941
92. Neugeborenes mit Hydrocephalus und Meningocele.
Zbl.Gynäk., 59, 1935, 2563
93. Sarkomatös entartetes Myom bei Morbus Reckling-
hausen mit Knochenmetastasen.
Zbl.Gynäk., 59, 1935, 2615-2617
- 1936 94. Zur hormonalen Therapie des Abortus habitualis.
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 172-173
Ärztl.Praxis, Wien, 10, 1936, 316
95. Über Mastitis puerperalis.
Wien.med.Wschr., 86, 1936, 369-372
96. Die Bedeutung medikohistorischer Betrachtungen
im klinischen Unterrichte in der Frauenheilkunde.
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 705-710
97. Über ein Karzinom der Thymusdrüse in der Schwan-
gerschaft.
Zbl.Gynäk., 60, 1936, 1751-1756
98. Wie behandelt man Pruritus, Leukoplakie und
Kraurosis vulvae ?
Ärztl.Praxis, Wien, 10, 1936, 89

H.Kahr

99. Zur Kenntnis des Ileus in der Gestation.
Zbl.Gynäk.,60,1936,2194
- 1937 100. Nekrolog auf Heinrich Keitler.
Wien.klin.Wschr.,50,1937,578
101. Zur Technik der hohen Amputation der Zervix.
Wien.klin.Wschr.,50,1937,730-731
102. Wann ist bei einseitiger Ovarialgeschwulst die Entfernung beider Ovarien angezeigt?
Wien.klin.Wschr.,50,1937,1083-1088
103. Über Thrombophlebitis in der Schwangerschaft im besonderen Hinblick auf die Geburtsleitung.
Wien.med.Wschr.,87,1937,564-569
104. Ein einfaches Operationsverfahren zur Zurückhaltung des Gebärmuttervorfalles bei Matronen.
Zbl.Gynäk.,61,1937,2106-2110
105. Wahl der Anästhesie bei gynäkologischen Operationen.
Wien.med.Wschr.,87,1937,8
- 1938 106. Zur Kenntnis der Ovarialabszesse.
Wien.med.Wschr.,88,1938,15-17
- 1939 107. Konservative Therapie in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
Wien 1939,435 S.
- 1947 108. Die Bedeutung der gleichmäßigen Ausbildung des Gynäkologen im vaginalen und abdominalen Operieren.
Wien.klin.Wschr.,59,1947,626-630

C. Sachgebiete

Frühe wissenschaftliche Publikationen von Kahr behandeln gerichtsmedizinische Untersuchungen (1,2,3,4,5,9), die er auch später, speziell in seinem Fachgebiet, immer wieder betreibt (10,11,12,22,43,73,80,82).

Er publizierte Arbeiten aus den verschiedensten Gebieten der Gynäkologie und Geburtshilfe, es gibt kaum ein Thema in seinem Fach, mit dem er sich nicht beschäftigte. Mit einer Darstellung der Geburtsprognose bei rachitischer Beckenveränderung habilitierte er sich (28). Auch in anderen Artikeln schneidet er das Thema Geburtskomplikationen an, wobei er die jeweiligen therapeutischen Maßnahmen erörtert (13,16,23,31,55,58,59,74,75,78,84,103).

H. Kahr

Er befaßte sich mit der Problematik der Fehlgeburten (11,47,69,94) und ihm lag besonders die Vermeidung der Uterusperforation bei der instrumentellen Behandlung der graviden Gebärmutter am Herzen (83), wie das vor allem in der mit Peham verfaßten Monographie zum Ausdruck kommt (32).

In einer Reihe von Veröffentlichungen wendet er sich den Karzinomen zu (40,54,90,98,102). Er trat für eine klare Trennung des Zervixhöhlen- vom übrigen Kollumkarzinom ein (45). Besonders interessierte ihn das Karzinom als Schwangerschaftskomplikation (33,36,38,62,68,86,97). An dieser Stelle seien noch die verschiedenen Artikel erwähnt, in denen er die Pathologie in der Schwangerschaft darstellt (19,29,37,41,42,44,46,61). Während seines Studiums über Tumoren befaßte er sich auch mit benignen Geschwülsten (50,51,52,64,76).

Immer wieder griff er urologische Probleme in der Gynäkologie und Geburtshilfe (49,67,70,79).

Besonders bekannt wurde Kahr durch seine beiden Werke "Die konservative Therapie der Frauenkrankheiten", welches acht Auflagen erlebte (85), und "Konservative Therapie in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett" (107). Diese Lehrbücher stellten eine ausgezeichnete Hilfe für jeden praktischen Arzt, aber auch Facharzt dar.

Mit Heidler verfaßte er einen Handbuchbeitrag über "Geburtshilfe und Gynäkologie" (53).

Allgemein anerkannt wurde seine neue Methode der Prolapsoperation bei alten Frauen (104), die international Beachtung fand.

Er legte Wert auf gleichmäßige Ausbildung im vaginalen und abdominalen Operieren (108).

Reges Interesse brachte er der Geschichte der Medizin entgegen (88,96).

Auf H. Thaler (35), H. Peham (63), L. Piskaček (81), C. Bucura (89) und H. Keitler (100) verfaßte er Nekrologe.

Durch sein Interesse für die Geschichte der Medizin und seine Initiative, angeregt durch den Wiener Medikhistoriker Max Neuburg, entstand die Errichtung eines "Sammelweis-Gedenkzimmers" in der Hebammenlehranstalt.

HANS HEIDLER

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 27.1.1889 geboren in Gmunden (Oberösterreich).
Besuch des Gymnasiums in Salzburg und Melk.
- 1907 Abitur in Melk.
Studium in Wien.
- 1912 Promotion.
Assistent an der 1.Chirurgischen Universitäts-
klinik unter v.Eiselsberg.
Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter E.Wertheim.
- 1914-1918 Militärarzt der 2.mobilen Chirurgengruppe unter
v.Eiselsberg.Vorübergehend Leiter einer deta-
chierten Gruppe in Rumänien.
- 1918-1920 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter E.Wertheim.
- 1920-1936 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik
unter F.Kermauner und W.Weibel.
- 1927 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie
unter F.Kermauner.
- 1931 provisorischer Leiter der 2.Universitätsfrauen-
klinik.
- 1936-1938 Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen
Abteilung des Krankenhauses der Wiener Kauf-
mannschaft.
- 1938-1940 Vorstand des Ambulatoriums für Frauenkrank-
heiten am Kaiser-Franz-Josef-Spital.
- 1945 a.o.Professor.
- 1945-1955 Leiter der Semmelweis-Frauenklinik.
- 28.6.1955 gestorben in Wien.

Quellen und Literatur

1. Wien.med.Wschr., 105, 1955, 855, Nekrolog von P.Nowoczek
2. Wien.klin.Wschr., 67, 1955, 832-833, Nekrolog von W.Denk
3. Who is who in Austria, 1957/58, 192
4. Oberösterreichische Ärztechronik, 201
5. Gauß/Wilde, 257

H.Heidler

6. Österreicher der Gegenwart, 1951, 106
7. Kürschner, 1950, 742
8. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 271
9. Deutscher Gynäkologenkalender 1928, 99
10. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 167
11. Gynäkologen Deutscher Sprache, 1960, 181

H.Heidler

B. Personalbibliographie

- 1913 1. Beiträge zur Nierenchirurgie.
Prag.med.Wschr., 38, 1913, 507-512
- 1916 2. Gefäßschuß und Gasbrand.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 254-256
3. Unsere Erfahrungen über den Gasbrand.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1522-1527
4. Bajonettstichverletzungen.
Wien.klin.Wschr., 29, 1916, 1109
- 1918 5. Perforationsperitonitis bei Paratyphus.
Wien.klin.Wschr., 31, 1918, 1032
- 1919 6. Über Kriegsverletzungen des Gefäßsystems.
I. Blutung.
II. Gangrän.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 3, 37
7. mit R.Gandusio und J.Philipowicz
Über die geschlossene Behandlung der Schädel-
schüsse.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 55-60
8. Beitrag zur Pathogenese des Gasbrandes.
Wien.klin.Wschr., 32, 1919, 773-777
- 1921 9. Ein Fall von Thoraxmißbildung.
Wien.klin.Wschr., 34, 1921, 436
- 1922 10. Zur Kasuistik der Ichthyosis congenita.
Wien.med.Wschr., 72, 1922, 1787-1790
- 1923 11. Über die Kielland-Zange.
Arch.Gynäk., 118, 1923, 334-362
12. Weitere Erfahrungen mit der Kielland-Zange.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1245-1259
13. Haematoma ovarii interstitiale.
Mschr.Geburtsh., 63, 1923, 25-36
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 642
14. Zum Dekapitationsfingerhut von Blond Kasper.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1815
15. 35.Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Innere
Medizin in Wien, vom 9.-12.April 1923.
Mschr.Geburtsh., 63, 1923, 139-145

H. Heidler

16. Eine seltene Gestationstoronose.
Mschr. Geburtsh., 63, 1923, 249-262
- 1924 17. Kongenitaler Hautdefekt am Kopfe.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, 114-116
18. Uterusruptur nach zweimaliger Sectio caesarea classica.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, 288-291
19. Zur Symptomatologie der Uterusruptur.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, 541, 574
20. Behandlung von Störungen der Nachgeburtsperiode.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, 793-797
21. Die Zange von Christian Kielland.
Wien. klin. Wschr., 37, 1924, (Beil.-Hft. 35), 1-15
Aus d. internat. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fak.,
Wien 1924, Hft. 15, 16 S.
22. Beitrag zur Bedeutung der ruhenden Infektion für die Geburtshilfe nebst Bemerkungen über deciduale Veränderungen in Polypen der Portio.
Arch. Gynäk., 121, 1924, 429-445
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 1558
23. Ist die Kielland-Zange eine Achsenzange?
Zbl. Gynäk., 48, 1924, 1797-1805
24. Zur Behandlung der Nachgeburtsperiode mit besonderer Berücksichtigung der "Auffüllung" der Plazenta durch die Nabelschnurvene.
Mschr. Geburtsh., 66, 1924, 11-30
- 1925 25. Corpus alienum in vagina.
Zbl. Gynäk., 49, 1925, 385-387
26. Wangeninfiltrate der Haut Neugeborener - eine typische Zangendruckfolge.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 614
27. Hautnekrose am Neugeborenen-Schädel infolge Umschnürung durch den narbig veränderten Muttermund.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 1184-1186
28. Placenta cervicalis dissecans (Zervixwandplazenta).
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, 1582
29. Über das Geburtstrauma des Schädels Neugeborener.
Wien. klin. Wschr., 38, 1925, (Beil.-Hft. 52), 1-24
Aus d. Fortbildungskurs. d. Wien. med. Fak., Wien 1925, Hft. 71, 24 S.

H.Heidler

30. Cor kyphoscolioticum und Gestation.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 89, 1925, 294-303
31. Über atypische Uterusrupturen mit besonderer
Berücksichtigung des "Hoehne'schen Zeichens".
Mschr.Geburtsh., 71, 1925, 33-46
32. Therapeutische Richtlinien bei physiologischer
und pathologischer Nachgeburtsperiode.
Wien.med.Wschr., 75, 1925, 2160, 2599
33. Vom Sinn der Ehe.
Der Türmer, 27, 1925, 134
- 1926 34. Über die Gefährlichkeit der Probeexcision.
Arch.klin.Chir., Berlin, 140, 1926, 62-67
- 1927 35. Aut laesio intracranialis aut asphyxia neonatorum ?
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 91, 1927, 235-323
36. Über die Behandlung des Fluor genitalis mit Gyne-
clorina-Spülungen.
Wien.med.Wschr., 77, 1927, 1040
37. mit E.Herrmann
Studien über Toxine der Sepsis-Streptokokken und
über antitoxisches Streptokokkenserum.
(Vorläufige Mitteilung.)
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 488-492
38. Zur Pathologie und Therapie der Nachgeburtsperiode.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1017-1020
39. Über die Bedeutung der intracraniellen Läsion
der Neugeborenen für die Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 40, 1927, 1408-1413
40. mit B.Steinhardt
Über die manuelle Plazentalösung.
Würzburger Abhandl.a.d.Gesamtgeb.d.Med., 24, 1926/27,
229-305
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 706-707
Mitt.volksgesd.amt., Wien, 7. Juli 1928, 227-228
- 1928 41. Cystitis dissecans gangraenescens (Stoeckel) acti-
nogenetica.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 92, 1928, 1-13
42. Über die Bedeutung der intrakraniellen Läsion der
Neugeborenen für die Geburtshilfe.
(Erwiderung auf die Bemerkung von J.Frist.)
Wien.klin.Wschr., 41, 1928, 94-95

H. Heidler

43. Welche Methoden der künstlichen Sterilisierung der Frau sind verlässlich?
Mitt. Volksgesd. amt., Wien, 1928, 212
Wien. klin. Wschr., 41, 1928, 686
44. Die Frühdiagnose des Kollumkarzinoms.
Wien. klin. Wschr., 41, 1928, 852-853
45. Über die Frühsterblichkeit der Neugeborenen.
Wien. klin. Wschr., 41, 1928, 1177-1182
46. Neurofibromata vesicae urinae.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 504-507
47. Ureter fissus bei einem Falle von "Lipuria gravidarum".
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 1517-1526
48. Ureter duplex bilateralis.
Ureter duplex und Balkenblase bei einem Falle von Tabes dorsalis.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 2172-2174
49. Gibt es eine Frühdiagnose des Collumkarzinoms?
Prakt. Arzt, Wien, 25, 1928, 275
50. mit H. Katz
Welche Beziehungen bestehen zwischen Infantilis-
mus und Fruchtbarkeit des Weibes?
Prakt. Arzt, Wien, 25, 1928, 276
51. mit B. Steinhardt
Es la extracción manual de placenta la intervención
obstétrica más peligrosa?
Clin. y laborat., Zaragoza, 12, 1928, 303-311
- 1929 52. Über Fortschritte in der Behandlung entzündlicher
Adnextumoren.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 214-215
Ärztl. Praxis, Wien, 2, 1929, 205-207
53. Die Bedeutung des Geburtstraumas für den Schädel
des Neugeborenen.
Wien. klin. Wschr., 42, 1929, 1199-1200
Wien. med. Wschr., 80, 1930, 460, 500
54. Moderne Geburtsleitung.
Wien. med. Wschr., 79, 1929, 1413-1418
Wien. klin. Wschr., 43, 1930, 115-116
55. Haematoma placentae traumaticum subsequente morte
intrauterina foetus.
Beitr. gerichtl. Med., 2, 1929, 126-130

H.Heidler

56. Uterus bicornis als Geburtskomplikation.
Zbl.Gynäk., 53, 1929, 2108
57. Geburtshilflich-gynäkologische Indikationen und
Technik der Schwangerschaftsunterbrechung.
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1929, 79
58. mit H.Katz
Geburtshilfe und Gynäkologie.
in: Die Therapie an den Wiener Kliniken, Wien 1929
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 224)
- 1930 59. Zur Behandlung vereiterter Laparotomien.
Dtsch.Zschr.Chir., 225, 1930, 461-464
60. Blutungen in der Nachgeburtsperiode.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1092-1096
61. Welche Bedeutung hat die Aschheim-Zondek'sche
Reaktion.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1490
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1931, 53
62. Sind Komplikationen bei alten Erstgebärenden zu
erwarten ?
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1491
63. Behandlung der Dysmenorrhöe.
Wien.klin.Wschr., 43, 1930, 1610-1612
64. Erwiderung auf die Publikation von Dr.L.Dantscheff:
Moderne Geburtsleitung.-Bemerkungen zur gleichna-
migen Arbeit von Dozent Dr.Heidler.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 562-564
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1930, 211
65. Incontinentia urinae relativa climacteria.
Wien.med.Wschr., 80, 1930, 1200-1205
66. Die operative Behandlung des Genitalprolapses.
Chirurg, 2, 1930, 1013-1019
67. Schädigungen im Berufsleben der Frauen.
Volksgesundheit, Wien, 2, 1930, 87-91
- 1931 68. Behandlung der Dysmenorrhöe.
Med.Klin., 27, 1931, 1772
Mitt.Volksgesd.amt., Wien, 1931, 105
69. Nekrolog auf Fritz Kermauner.
Wien.med.Wschr., 81, 1931, 459, 683
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 1698-1704

H. Heidler

70. Diagnose und Therapie des Uteruskarzinoms.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 522-525
Ärztl.Praxis, Wien, 2, 1931, 225-228
71. Acardius acephalus.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2500
72. Steißteratom bei einem Neugeborenen.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2503
73. Neurologische und psychiatrische Indikationen zur vorzeitigen Unterbrechung der Schwangerschaft vom strafrechtlichen Standpunkt.
(Diskussionsbeitrag zum Gutachten von E.Höpfler, Wien.)
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 913
74. Seltene Indikation zur Mayo-Coffey'schen Ureter-implantation in den Darm.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2638
75. Zur Technik der Ureterimplantation in die Harnblase.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2629, 2632
- 1932 76. Der Wert der Bluttransfusion in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Wien.klin.Wschr., 45, 1932, 1077-1079
Ärztl.Praxis, Wien, 7, 1933, 36
- 1933 77. Die intravenöse Pituisaninjektion in der Geburtshilfe.
Zbl. Gynäk., 57, 1933, 2642
78. Die Röntgendiagnostik in der Geburtshilfe und Gynäkologie.
Med.Klin., 29, 1933, 1163-1166
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 854-856
79. Zur Technik der Ureterimplantation in die Harnblase.
Zschr.urol.Chir., Berlin, 38, 1933, 175-180
- 1934 80. Hyperemesis gravidarum.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 825-829
81. Was kann die Hormontherapie bei gynäkologischen Erkrankungen leisten ?
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 956, 990
82. Klinik der Endometriose.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 467-471
83. Die praktische Bedeutung der Hormonbehandlung in der Gynäkologie.
Med.Klin., 30, 1934, 1023-1024

H. Heidler

- 1935 84. Laesio intracranialis neonatorum sub partu.
Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 825-826
Wien.med.Wschr., 86, 1936, 209
85. Behandlung der Menstruationsstörungen.
Wien.med.Wschr., 85, 1935, 1138, 1170
86. Ca. colli uteri et ovarii.
(Aussprache zu G. Halter.)
Zbl. Gynäk., 59, 1935, 2564-2565
- 1936 87. Worin besteht die Hauptgefahr für die Steißlagen-
kinder ?
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 469-470
Ärztl. Praxis, Wien, 10, 1936, 178
88. Prophylaktische Episiotomie.
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 564
Ärztl. Praxis, Wien, 10, 1936, 206
89. Inversio vesicae urinae totalis.
Wien.med.Wschr., 86, 1936, 1007-1009
90. Was kann die Hormontherapie bei gynäkologischen
Erkrankungen leisten ?
Med. Mitt. Schering-Kahlbaum, Berlin, 1936, 181-183
- 1937 91. Pharmakodynamik der Geburt.
Med. Klin., 32, 1937, 856-861
92. Über die Anwendung von Wehenmitteln und ihre
Gefahren.
Wien.klin.Wschr., 50, 1937, 1029-1032
Ärztl. Praxis, Wien, 11, 1937, 279
93. Klinik der Endometriose.
Ärztl. Praxis, Wien, 11, 1937, 125-129
94. Röntgendiagnostik in der Geburtshilfe und Gynäko-
logie.
Ärztl. Praxis, Wien, 11, 1937, 185
95. Die Therapie der Retroflexio uteri.
Ber. Gynäk., Berlin, 35, 1937, 377-399
- 1942 96. Die Therapie der primären und sekundären Wehen-
schwäche.
Med. Klin., 38, 1942, 973-976
- 1947 97. Ist die Retroversioflexio uteri eine Krankheit ?
Wien.klin.Wschr., 59, 1947, 24-27

H.Heidler

98. Nekrolog auf Ignaz Philip Semmelweis.
Wien.klin.Wschr., 59, 1947, 353-357
99. Berufsausübung der Frau während der Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 59, 1947, 805-808
- 1948 100. Geburtshilfe des praktischen Arztes.
Wien.med.Wschr., 98, 1948, 453-455
101. Rubin'sche Eileiterdurchblasung und Tbc. genitalis.
Wien.med.Wschr., 98, 1948, 524-525
102. Geburtshilfe und Gynäkologie (Konsilium).
1948
(Kürschner, 1950, 742)
103. Gynäkologie (Therapie und Praxis).
1948
(Kürschner, 1950, 742)
- 1949 104. Zur Diagnose von Geburtshindernissen.
Wien.med.Wschr., 99, 1949, 527-530
- 1950 105. Lehrbuch der Geburtshilfe für Hebammen.
Wien 1950, 363 S., mit 165 z.T.farb.Abb.
106. Über die Todesursache der Steißlagenkinder und die
daraus zu ziehenden therapeutischen Konsequenzen.
Wien.klin.Wschr., 62, 1950, 78-79
107. Ist die prinzipielle Appendektomie bei gynäkolo-
gischen Laparotomien berechtigt ?
Wien.klin.Wschr., 62, 1950, 633-635
108. Geburtshilfliche Richtlinien für den praktischen
Arzt.
N.med.Welt, Stuttgart, 1, 1950, 1091-1093
- 1951 109. Diagnose der Extrauterin gravidität.
Wien.klin.Wschr., 62, 1951, 9-13
110. mit W.Boettcher
Allgemeine Gesichtspunkte und praktische Erfah-
rungen in der Behandlung mit T-Vitamin Goetsch.
Med.Welt, 20, 1951, 1378-1383
- 1952 111. Metrorrhagia postclimacterica.
Wien.klin.Wschr., 64, 1952, 27-29
- 1953 112. 65 Jahre Österreichische Gesellschaft für Gynäko-
logie und Geburtshilfe.
Wien.klin.Wschr., 65, 1953, 642-644

H.Heidler

113. Zur Therapie des Carcinoma colli uteri.
(Aussprache zu P.Werner.)
Wien.klin.Wschr., 65, 1953, 259
- 1954 114. Dauer der Arbeitsunfähigkeit nach operativ bzw.
strahlentherapeutisch behandeltem Genitalkarzinom.
Wien.med.Wschr., 104, 1954, 81-83
115. Die intravenöse Pituitrininjektion in Geburtshilfe
und Gynäkologie.
Wien.med.Wschr., 104, 1954, 857-860
116. Prinzipielles zur operativen Therapie des Carcinoma
corporis uteri.
Krebsarzt, Wien, 9, 1954, 358-361
- 1955 117. Ätiologie und Therapie gynäkologischer Blutungen.
Wien.med.Wschr., 105, 1955, 1-5
118. Schwangerschaftsdiagnose: Einst und jetzt.
Wien.med.Wschr., 102, 1955, 401-405

G. Sachgebiete

Nachdem Heidler seine Erfahrungen in der Chirurgie unter Eiselsberg gesammelt hatte (1), wurde er im Felde mit den verschiedensten Kriegsverletzungen konfrontiert, von denen die folgenden Publikationen berichten (2, 3, 4, 6, 7, 8).

Nach Ende des Krieges wendete er sich seinem Fachgebiet zu. Sein Hauptinteresse galt der Geburtshilfe. In mehreren Artikeln erörtert er die Bedeutung der Kielland-Zange bei geburtshilflichen Operationen (11, 12, 21, 23) und beschäftigt sich dabei auch intensiv mit Geburtstraumen des Kindes, besonders mit der intrakraniellen Läsion und ihren Folgen (26, 27, 29, 35, 39, 42, 53, 84, 87, 106).

Ferner befaßte er sich des öfteren mit der Nachgeburtsperiode, aus deren Pathologie er seine therapeutischen Konsequenzen zieht (20, 24, 32, 38, 60) und schrieb mit Steinhard zwei Artikel über die manuelle Plazentalösung (40, 51).

Er verfaßte zwei Abhandlungen über den geburtshilflichen Tätigkeitsbereich des praktischen Arztes (100, 108) und das Hebammenlehrbuch (105), das auch weit außerhalb Österreichs bekannt wurde. Es gibt eine klare Darstellung der Geburtshilfe.

Mit Katz publizierte er einen Handbuchbeitrag über "Geburtshilfe und Gynäkologie" (58).

Unter den gynäkologischen Themen beschäftigte ihn die Therapie der Dysmenorrhöe (63, 68), die hormonale Therapie (81, 83, 90, 115), die Diagnose und Behandlung des Uteruskarzinoms (70, 86, 114, 116).

H.Heidler

Auch auf dem Gebiet der Urologie stellte er vielseitige Forschungen an (41,46,47,48,65,74,75,79,89) und wendete sich hier vor allem den plastischen Operationen zu.

Er verfaßte Nekrologe auf F.Kermauner (68) und I.Ph.Semmelweis (98).

Heidler wurde in den Landessanitätsrat gewählt, war Mitglied der Medizinischen Gesellschaft in Wien, der Geburtshilflich-Gynäkologischen Gesellschaft und der Deutschen Gynäkologischen Gesellschaft.

LUDWIG KRAUL

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 11.12.1892 geboren in Budapest.
- 1919 Promotion in Wien.
3 Jahre chirurgische Ausbildung unter Hans Lorenz in Wien.
- 1922 Assistent an der 1.Universitätsfrauenklinik unter H.Peham.
- 1929 Habilitation für Geburtshilfe und Gynäkologie unter H.Peham.
1/2 Jahr Assistent an der Frauenklinik des John Hopkins Hospital unter Williams in Baltimore (USA).
- 1930-1931 provisorischer Leiter der 1.Universitätsfrauenklinik. Titel Professor.
- 1935 Assistent an der 2.Universitätsfrauenklinik unter W.Weibel.
- 1935-1938 Vorstand der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Kaiser-Franz-Josef-Spital.
- 1938 Leiter der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Wilhelminen-Spital.
- 1955 gestorben.

Quellen und Literatur

1. Gauß/Wilde, 42, 264
2. Deutsches Gynäkologenverzeichnis, 1939, 259
3. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte, 277
4. Seitz-Amreich, Biologie und Pathologie des Weibes, Registerband, Wien 1955, S.8, (Todesanzeige)
5. Kürschner, 1, 1940/41, 986

L.Kraul

B. Personalbibliographie

- 1922 1. Ein Fall von Leukoplakie des Nierenbeckens.
Zschr.urol.Chir., Berlin, 9, 1922, 117-121
2. Ein Beitrag zur Kenntnis der Pankreasnekrose.
Ein Fall totaler Sequestration.
Wien.klin.Wschr., 25, 1922, 687
- 1923 3. mit G.Halter
Über den Einfluß des weiblichen Genitales auf den
Grundumsatz.
Wien.klin.Wschr., 36, 1923, 538
4. Zur Vakzinetherapie der Gonorrhöe beim Weibe.
Mschr.Geburtsh., 64, 1923, 203-210
5. Ergebnisse der Strahlenbehandlung des Gebärmutter-
krebses.
Zbl.Gynäk., 47, 1923, 1573-1581
- 1924 6. mit G.Halter
Die Beziehungen des weiblichen Genitales zum Grund-
umsatz.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 87, 1924, 606-613
7. 2 Fälle von Spätruptur nach Tubarabort.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 763-765
8. Über Spätrupturen bei Tubargravidität.
Zbl.Gynäk., 48, 1924, 2201-2203
- 1925 9. mit L.Bodnar
Untersuchungen über Säure- und Alkaliwerte des
Genitalsekretes.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 634-636
10. mit L.Bodnar
Zur Biologie der Plazenta.
Wien.klin.Wschr., 38, 1925, 1282
11. Über die Ungerinnbarkeit des Menstrualblutes.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 471-473
12. Spielt die Beschaffenheit des Blutes eine Rolle bei
der Nachgeburtsblutung ?
Arch.Gynäk., 124, 1925, 241-268
13. Zur Frage der Keimschädigung durch Röntgenstrahlen.
Zbl.Gynäk., 49, 1925, 1945-1948

L.Kraul

14. Wehenmittel.
Mitt.Volksgesd.amt.,Wien,1925
(Deutsches Gynäkologenverzeichnis,1939,259)
15. Über das Verhalten der Bluteiweißkörper in der Schwangerschaft,unter der Geburt und im Wochenbett und deren Bedeutung.
Mschr.Geburtsh.,70,1925,6-11
16. mit O.Frankl
Lebensalter und Reifegrad des Karzinoms.
Wien.med.Wschr.,72,1925,1285-1288
- 1926 17. Über das Rücken- und Seitenstechen bei Adnexentzündungen.
Zbl.Gynäk.,50,1926,46-49
18. Die Luftembolie beim Kaiserschnitt.
Zbl.Gynäk.,50,1926,1956-1959
19. Galvanisation des atonischen Uterus.
Zbl.Gynäk.,50,1926,2007-2009
20. Zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte der isolierten und teilweisen Fehlbildungen des Eileiters.
Zbl.Gynäk.,50,1926,2546-2549
21. mit L.Bodnar
Über die Wirkung der antiluetischen Behandlung auf den Fetus.
Arch.Gynäk.,128,1926,238-249
22. Untersuchungen über die Wirkung der Uterusexstirpation und der künstlichen Menopause.
Wien.klin.Wschr.,39,1926,297,694
- 1927 23. Zur Physiologie des Wochenbettes.
Untersuchungen über den Einfluß der Lactation auf den Gesamtorganismus und auf das Genitale.
Arch.Gynäk.,130,1927,439-475
abstr.: Zbl.Gynäk.,51,1927,2884
Wien.klin.Wschr.,40,1045,1081
24. Über Myomovarien.
Arch.Gynäk.,129,1927,526-540
25. Über Plazenta praevia.
Wien.med.Wschr.,77,1927,285-290
26. Über vorzeitige Plazentalösung.
Wien.med.Wschr.,77,1927,509

L. Kraul

27. Habilitationsschrift
Der Einfluß der Innervation auf den Eierstock.
Arch. Gynäk., 131, 1927, 600-649
28. Lebercirrhose und Schwangerschaft.
Zbl. Gynäk., 51, 1927, 663-669
29. Diabetes und Schwangerschaft.
Zbl. Gynäk., 51, 1927, 709-719
30. Geburten bei engem Becken.
Wien. klin. Wschr., 40, 1927, 938-942
- 1928 31. Ein Fall von Placenta accreta.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 828-832
Wien. med. Wschr., 78, 1928, 129
32. Schilddrüsentherapie bei Milchstauung.
Zbl. Gynäk., 52, 1928, 873-874
33. Über Uterusrupturen und dadurch bedingten Meteorismus.
Arch. Gynäk., 133, 1928, 765-775
34. Über die Veränderungen der Plazenta beim Hydrops gravidarum.
Arch. Gynäk., 135, 1928, 171-189
35. Indikationen zum Kaiserschnitt.
Wien. klin. Wschr., 41, 1928, 1753-1755
- 1929 36. mit J. Rippel
Erfahrungen mit der Zondek-Aschheim'schen Schwangerschaftsprobe.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 22-26
37. Zur hormonalen Therapie der ovariogenen Blutungen.
Zbl. Gynäk., 53, 1929, 2113
- 1930 38. Ein Fall von Rektumfistel.
Zbl. Gynäk., 54, 1930, 759-760
- 1931 39. Certain new observations on action of anterior pituitary.
Amer. J. Obstetr. Gynec., 21, 1931, 301-319
40. Beitrag zur künstlichen Scheidenbildung nach Kirschner und Wagner.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2102-2104
41. Zur Technik der Sectio caesarea nach Portes.
Zbl. Gynäk., 55, 1931, 2420-2425

L.Kraul

42. Über die Persistenz des Corpus luteum.
Zbl.Gynäk., 55, 1931, 2507
43. Zur Rückwirkung des Eierstockes auf den Hypophysenvorderlappen.
Arch.Gynäk., 144, 1931, 452-455
44. Zur Funktion des Hypophysenvorderlappens.
Wien.klin.Wschr., 44, 1931, 472-476
- 1932 45. Die Beeinflussung der Hypophysenvorderlappenfunktion durch hormonale Substanzen und deren praktische Bedeutung.
Arch.Gynäk., 148, 1932, 65-75
46. Gynäkologische Diagnose und Therapie in Fällen mit beträchtlichen subjektiven Beschwerden und negativem oder unklarem Testbefund.
Wien.klin.Wschr., 45, 1932, 363-368
Ärztl.Praxis, Wien, 6, 1932, 287-291
- 1933 47. Über die Frühdiagnose der Schwangerschaft.
Wien.klin.Wschr., 46, 1933, 558-562
48. Zur Technik des cervicalen Querschnittes bei Sectio caesarea.
Zbl.Gynäk., 57, 1933, 410-413
49. Zur Ätiologie der ektopischen Schwangerschaft.
Zbl.Gynäk., 57, 1933, 1928-1931
50. Zur Klinik der Blutzysten und Blutturen.
Zschr.Geburtsh., Stuttgart, 106, 1933, 64-76
51. Über die Bedeutung katarrhalischer Erkrankungen der Atmungsorgane in der Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr., 83, 1933, 580-581
- 1934 52. Über Thrombophlebitis und Embolie nach Geburten und gynäkologischen Erkrankungen.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 552-553
53. Diätetik der Schwangerschaft und der Stillperiode.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 785-787
Ärztl.Praxis, Wien, 9, 1935, 37
54. Über die Bedeutung verschiedener vaginaler Blutungen.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1024-1026
Ärztl.Praxis, Wien, 8, 1934, 327
55. Die Weichteilhindernisse der Geburt und ihre Behandlung.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1096-1097

L. Kraul

56. Fluorbehandlung.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1299-1301
Ärztl.Praxis, Wien, 9, 1935, 188
57. mit S. Simon
Der Einfluß der Hormone auf die Funktion der
Uterusmuskulatur.
Wien.klin.Wschr., 47, 1934, 1505-1511
abstr.: Wien.med.Wschr., 84, 1934, 747
58. Über künstliche Scheidenbildung.
Zbl.Gynäk., 58, 1934, 2383-2385
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 1221
59. Einfluß der Röntgenbestrahlung auf die Operabilität
von Ovarialkarzinomen.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 77
60. Zur Frage der Zervixatresie.
Riesenhydronephrose nach Ca. colli.
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 667
61. Welches ist die heute vorherrschende Ansicht der
Frage: Soll ein Karzinom der weiblichen Genital-
organe bestrahlt, bzw. wann und wie oft bestrahlt
werden?
Wien.med.Wschr., 84, 1934, 757
- 1935 62. Zur Berechnung des Geburtstermines nach Naegele.
Wien.klin.Wschr., 48, 1935, 305-306
Ärztl.Praxis, Wien, 10, 1936, 104
63. Untersuchungen über die Funktion des Uterusmuskels.
Zachr.Geburtsh., Stuttgart, 111, 1935, 273-292
64. Das kleincystische Ovar.
Zbl.Gynäk., 60, 1935, 28-35
abstr.: Wien.med.Wschr., 85, 1935, 1257
Wien.klin.Wschr., 49, 1936, 213
Ärztl.Praxis, Wien, 10, 1936, 230
- 1936 65. Schmerzlinderung unter der Geburt.
Ber.Gynäk., Berlin, 31, 1936, 273-296
- 1937 66. Die Durchtrennung des Plexus hypogastricus supe-
rior nach G.Cotte bei chronisch entzündlichen
Genitalerkrankungen.
Zbl.Gynäk., 61, 1937, 2218-2221
- 1938 67. Die Weichteilhindernisse bei der Geburt und ihre
Behandlung.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 426-429
Prakt.Arzt, Wien, 35, 1938, 349

L.Kraul

68. Die Schmerzstillung in der Geburtshilfe.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 489-493
abstr.: Wien.klin.Wschr., 51, 1938, 688-689
Ärztl.Praxis, Wien, 12, 1938, 247
69. Über die Bedeutung verschiedener vaginaler Blutungen.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 542-546
Landarzt, Stuttgart, 19, 1938, 83
70. Neuere Ergebnisse in der Erforschung der weiblichen Sexualhormone und ihre praktische Bedeutung.
Wien.med.Wschr., 88, 1938, 999-1003
71. mit O.Frankl
Gestielte Transplantation des Endometriums in die Cervix bei supravaginaler Amputation des Uterus.
(Bemerkungen zu der Arbeit von Dr.Mátyás Mátyás.)
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 1093
72. Zur Frage der künstlichen Scheidenbildung.
Zbl.Gynäk., 62, 1938, 2099-2102
73. Zur Behandlung der Keimdrüsenunterfunktion beim Weibe.
Arch.Gynäk., 166, 1938, 220-221
74. Der Genitalprolaps.
Ber.Gynäk., Berlin, 37, 1938, 1-18
75. Hämatometra im isolierten Nebenhorn als Ursache einer endometroiden Teerzyste und menstruierenden Bauchwandfistel.
Wien.klin.Wschr., 51, 1938, 759-760
76. Die Hormonbehandlung von Gebärmutterblutungen.
Wien.klin.Wschr., 51, 1938, 853-857
- 1939 77. Über die Unfruchtbarkeit der Frau.
Wien.klin.Wschr., 52, 1939, 158-164
abstr.: Zbl.Gynäk., 63, 1939, 517
78. Die Elektrokoagulation der Gebärmutter.
Wien.med.Wschr., 89, 1939, 417-418
Med.Klin., 32, 1939, 990
79. Die Ausschabung der Gebärmutter bei unfruchtbaren Frauen.
Wien.med.Wschr., 89, 1939, 35-37
80. Änderungen im Stoffwechsel und weibliche Unfruchtbarkeit.
Wien.klin.Wschr., 52, 1939, 917-918
Ärztl.Praxis, Wien, 13, 1939, 251

L.Kraul

81. Massenblutung in ein cystisches Myom unter dem klinischen Bilde einer Stieldrehung.
Interstitielle Schwangerschaft nach Tubenexcision wegen Eileiterschwangerschaft derselben Seite.
Zbl.Gynäk., 63, 1939, 2323
- 1940 82. Die Behandlung des Abortus.
Wien.klin.Wschr., 53, 1940, 1062-1063
Wien.med.Wschr., 91, 1941, 603-606
83. Stielgedrehte Cyste oder Strangulationsileus ?
Zbl.Gynäk., 64, 1940, 330
84. Stielgedrehte Hydatide.
Zbl.Gynäk., 64, 1940, 979
Wien.klin.Wschr., 53, 1940, 514
85. Instrumentarium zur Douglasdrainage.
Zbl.Gynäk., 64, 1940, 979
Wien.klin.Wschr., 53, 1940, 514
86. Künstliche Scheidenbildung.
Zbl.Gynäk., 64, 1940, 1497
- 1941 87. Mangelerscheinungen der Eierstocktätigkeit und ihre Behandlung.
Wien.med.Wschr., 91, 1941, 181-188
Wien.klin.Wschr., 54, 1941, 535-539
88. Die Ovarialfunktion, ihre Krankheitserscheinungen und deren Behandlung.
Berlin und Wien 1941, 224 S., mit 27 Abb.
89. Wie begegnet man den Blutungen in der Nachgeburtsperiode ?
Wien.med.Wschr., 91, 1941, 1011-1012
90. Zur Technik der erweiterten vaginalen Totalexstirpation.
Zbl.Gynäk., 65, 1941, 1851-1858
Arch.Gynäk., 173, 1942, 163-164
- 1942 91. Die Behandlung der juvenilen Blutungen.
Med.Klin., 38, 1942, 197
92. Sind die nach Sterilitätsbehandlung geborenen Kinder gesund ?
Wien.klin.Wschr., 55, 1942, 156
93. Das schmerzliche Eingeschlafensein der Hände.
Med.Klin., 38, 1942, 464-465

L.Kraul

94. Die Behandlung und Prophylaxe des Fiebers im Wochenbett mit Follikelhormon.
Wien.med.Wschr., 92, 1942, 619-620
- 1943 95. mit T.Sternad
Ergebnisse und Probleme der Sterilitätsbehandlung.
Wien.klin.Wschr., 56, 1943, 607-613
96. Indikation und Gegenindikation zum Kaiserschnitt.
Med.Klin., 39, 1943, 493
97. Die Genitalinsuffizienz der Frau und ihre Behandlung.
Med.Klin., 39, 1943, 763
Pro medico, Mainz, 15, 1944, 51
- 1947 98. Zur Technik der erweiterten vaginalen Totalexstirpation.
Zbl.Gynäk., 69, 1947, 1179-1184
- 1949 99. mit Turnheim
Der Menstruationszyklus nach Zufuhr von Ovarialhormonen.
Wien.klin.Wschr., 61, 1949, 510
- 1950 100. Zur Behandlung der Scheidengrundfisteln nach Uterusexstirpation.
Wien.klin.Wschr., 62, 1950, 924-925
- 1952 101. Eierstockkrebs-Statistik und Diagnose.
Krebsarzt, Wien, 7, 1952, 289-290
102. Neue Gesichtspunkte in der gynäkologischen Hormontherapie.
Wien.klin.Wschr., 64, 1952, 476
- 1953 103. Fieber unter der Geburt.
Seitz-Amreich, Biologie und Pathologie des Weibes, 9,
2. Aufl., Berlin, Innsbruck, München, Wien 1953, 751-783
104. Klinik und Therapie der Parametritis.
Wien.klin.Wschr., 65, 1953, 528
105. Brunswigsche Operation.
Wien.klin.Wschr., 65, 1953, 983
106. Die kranke Frau.
Heikunde für alle, Wien 1953, 94 S., mit 16 Abb.
- 1954 107. Indikationsstellung und Erfolge bei der konservativen Behandlung von Adnexitzündungen.
Wien.med.Wschr., 104, 1954, 932

L. Kraul

C. Sachgebiete

Die ersten Arbeiten Kraul's stammen aus der Zeit seiner chirurgischen Ausbildung und behandeln Fälle aus der Bauchchirurgie (1,2).

In der Folge wird seine wissenschaftliche Tätigkeit durch seine Assistenzzeit unter Peham geprägt. Ein Gebiet, dem er sich zunächst zuwandte, war die Untersuchung des Stoffwechsels in seiner Beziehung zum weiblichen Genitale, woran er zum Teil mit Halter arbeitete (3,6,81).

Besonderes Interesse brachte er der inneren Sekretion entgegen. In einigen Artikeln (42,73,87), wie auch in seiner Habilitationsschrift (27) und in einer Monographie (88) über die Ovarialfunktion, ihre Pathologie und deren Behandlung. Hierbei studierte er auch die Funktionen der Hypophyse, speziell des Hypophysenvorderlappens, und die enge Wechselbeziehung zur Eierstockstätigkeit (38,43,44,45,77). Seine Erkenntnisse der Physiologie und Pathologie dieser Funktionen mit ihren wichtigen Auswirkungen auf das weibliche Genitale nützte er zu therapeutischen Maßnahmen mit Hormonen in den verschiedenen Bereichen der Gynäkologie (37,56,57,70,76,94,99,102).

Auf dem Gebiet der operativen Gynäkologie beschäftigte er sich mit der Entwicklung und der Therapie von Tumoren der weiblichen Genitalorgane, wobei er sich auch mit der Strahlentherapie auseinandersetzte (5,16,24,61,80,101) und erläutert ausführlich die Technik der erweiterten vaginalen Totalexstirpation (90,98). In anderen Publikationen beschreibt er Möglichkeiten der künstlichen Scheidenbildung (40,58,72,86).

In der Geburtshilfe interessierten ihn vor allem die Biologie wie auch die Pathologie der Plazenta (10,25,26,31,34).

Er befaßte sich mit der Physiologie des Wochenbettes (23), mit der Sectio caesarea (35,41,48,96), mit der Sterilität (77,79,80), in weiteren Artikeln wird über den Zusammenhang zwischen innerer Medizin und Geburtshilfe berichtet (28,32,51). Ein Handbuchbeitrag handelt über Fieber während der Geburt (103).

Ferner sind die Untersuchungen über die Beschaffenheit des Blutes (11,12,15) und die verschiedenen Blutungen (54,69,75,89,91) in der Geburtshilfe und Gynäkologie zu erwähnen.

Zusammenfassung

I. Die Entwicklung der 1. und 2. Universitätsfrauenklinik und der 3. Geburtshilflichen Klinik in Wien:

Im Jahre 1754 wurde an der Wiener Universität der Lehrstuhl für theoretische Geburtshilfe eingeführt, dessen erster Vertreter J.N. CRANTZ war. Erst BOËR vereinigte 1817 den theoretischen mit dem praktischen Unterricht, der schon seit 1752 in der Gebäranstalt des St. Marxer Spitals abgehalten wurde. Diese Anstalt wurde als Allgemeines Gebärhause 1789 in das Allgemeine Krankenhaus verlegt und seitdem besitzt die Wiener Universität einen eigenen geburtshilflichen Unterricht für Ärzte. 1856 setzte K. BRAUN eine Klinik für Frauenkrankheiten durch, die 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik im Allgemeinen Krankenhaus. Damit war der Gynäkologie an der Wiener Universität der Weg bereitet. Die Vorstände waren: K. BRAUN, SCHAUTA, PEHAM, KAHR, AMREICH, ANTOINE, jetzt GITTSCH.

Durch die Initiative von K. BRAUN erfolgte auch die Gründung der 2. Geburtshilflich-gynäkologischen Klinik 1873. An dem weiteren klinischen Ausbau der Gynäkologie an diesem Hause war später entscheidend CHROBAK beteiligt. Er war bedacht, die bewährten Traditionen der Wiener Schule zu erhalten und fortzusetzen. Die Vorstände waren: SPÄTH, BREISKY, CHROBAK, ROSTHORN, WERTHEIM, KERMAUNER, WEIBEL, AMREICH, KAHR, ZACHERL, jetzt HUSSLEIN. Seit 1908 wurden diese Kliniken nach deutschen Vorbildern offiziell Frauenklinik genannt.

1834 erfolgte die Gründung einer zweiten geburtshilflichen Klinik, die ab 1839 Klinik für Hebammen und ab 1873 3. Geburtshilfliche Klinik genannt wurde. Diese Hebammenklinik wurde 1936 der 1. Universitätsfrauenklinik angegliedert und ab 1943 wieder selbständig. Heute gehört sie als Ignaz-Semmelweis-Frauenklinik nicht mehr zur Universität. Die Vorstände waren: BARTSCH, SPÄTH, G. v. BRAUN, PISKAČEK, KAHR, AMREICH, HEIDLER, jetzt HUSSLEIN.

II. Die Entwicklung der Wiener geburtshilflich-gynäkologischen Schule in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts:

Die Wiener medizinische Schule hatte im Laufe der Jahre ihren Einfluß weit ausgedehnt. Diese Entwicklung vollzog sich schon in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, das medizinische Wien war ein großer Anziehungspunkt für ausländische Ärzte. Die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts brachte in den verschiedenen medizinischen Spezialfächern viele Neuerungen, vor allem aber die ersten fünfzig Jahre des 20. Jahrhunderts waren gekennzeichnet durch bedeutende wissenschaftliche Erkenntnisse in der Medizin, die zu einem beachtlichen Teil von der Wiener geburtshilflich-gynäkologischen Schule ausgingen und den Ausbau der Geburtshilfe und Gynäkologie entscheidend beeinflussten und in neue Bahnen lenkten.

Wichtige Vertreter dieser Entwicklung, die in dieser Arbeit nicht behandelt wurden, müssen hier genannt werden: SCHAUTA und WERTHEIM, die der operativen Gynäkologie zu ihrem gewaltigen Aufschwung mit Beginn des 20. Jahrhunderts verhelfen, R. CHROBAK, der als Wegbereiter der Organotherapie in seinem Fache gilt, ferner v. ROSTHORN, der bemüht war, die notwendige Beziehung zwischen Geburtshilfe und Gynäkologie und den anderen medizinischen Fächern herzustellen.

Die operative Gynäkologie wurde an den beiden Wiener Universitäts-Frauenkliniken hauptsächlich durch zwei Typen der Operationsmethoden charakterisiert, die zur Bekämpfung des Gebärmutterkarzinoms entwickelt wurden. An der 1. Frauenklinik hatte SCHAUTA, ausgehend von der einfachen vaginalen Totalexstirpation, die erweiterte vaginale Totalexstirpation zu einem typischen Eingriff gemacht und diese in jahrelanger Arbeit vervollkommen. Sein Schüler WERTHEIM hatte die Idee des weiteren Ausbaues der operativen Gynäkologie übernommen und schuf die nach ihm benannte Methode der abdominalen Radikaloperation, die seitdem vor allem an der 2. Frauenklinik dominierte. Allmählich entstand ein Wettstreit beider Schulen, welche Methode die leistungsfähigere sei. Anfangs geriet die vaginale Technik mehr in den Hintergrund, weil die abdominale Methode vier Jahre älter und damit weiter entwickelt und leistungsfähiger war. Um die Leistungsfähigkeit zu steigern, wurden von den Schülern immer wieder Abwandlungen vorgenommen. Nachdem AMREICH in die Schule SCHAUTA's gekommen war, begann er die vaginale Methode vor allem anatomisch, aber auch chirurgisch weiter auszubauen. Er schuf die vaginale Operation nach SCHAUTA-AMREICH. Durch diese Abwandlung wurde die ursprüngliche Operation radikaler gestaltet. Die abdominale Radikaloperation wurde hauptsächlich durch die prominenten WERTHEIM-Schüler P. WERNER und WEIBEL zu höherer Leistungsfähigkeit gebracht.

In der gynäkologischen Urologie entwickelte R. FRANZ neue operative Methoden der Levator-Plastik gegen Harninkontinenz (1919), HEIDLER beschäftigte sich mit Ureterverletzungen und Ureterimplantation (1931), WERNER war einer von den wenigen, die den Genitalprolaps nach der komplizierten Methode nach WERTHEIM zu operieren vermochten, KAHR entwickelte ein neues Operationsverfahren des Uterusprolapses bei alten Frauen (1937), WAGNER arbeitete an einem neuen Verfahren der künstlichen Scheidenbildung (1930), das mit nach ihm benannt wurde, WEIBEL trat energisch gegen die damals viel geübte supravaginale Uterusemputation auf (1923), die später auch der Totalexstirpation weichen mußte, HOFSTÄTTER beschäftigte sich mit Operationen an Uterusadnexen, mit vaginaler Ovariectomie, partieller Resektion des Ovarium und operativer Behandlung entzündlicher Genitalerkrankungen und des Gebärmutterkrebses (1930).

Zunehmende Kenntnisse und die Weiterentwicklung der Anästhesie kamen vor allem der operativen Gynäkologie zugute. Den Fortschritten der operativen Technik in der Gynäkologie hinkten anfangs die Anästhesieverfahren nach. Das Problem wurde vor allem brennend, als die abdominale Karzinomoperation in den Mittelpunkt des Interesses trat. Da sich die damalige Allgemeinnarkose als zu gefährlich erwies, wurde die Lumbalanästhesie entwickelt, deren Vorteile WAGNER untersuchte (1910). Daneben gewann die Lokalanästhesie besonders für die vaginalen Operationen mit Hilfe der Forschungen von THALER an Bedeutung (1912), der sich auch mit der Sakralanästhesie beschäftigte (1916). Damit waren Möglichkeiten in der Wahl der Narkose gegeben.

Die Strahlentherapie eroberte sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen festgefügtten Platz in der Gynäkologie. Vor allem waren die Dauerheilungen des Genitalkarzinoms noch unbefriedigend, sodaß die meisten Gynäkologen dazu übergingen, Radium- und Röntgenstrahlen anzuwenden und die radikalen Operationen wurden zum größten Teil aufgegeben. Es entstand eine neue Epoche in der Behandlung gynäkologischer Leiden und eine wahre Begeisterung für die Strahlentherapie. Was man vorher operierte, versuchte man jetzt meistens

mit Strahlen zu heilen. Als dankbares Anwendungsgebiet erwiesen sich vor allem die verschiedenen gynäkologischen Blutungen, es wurden Ovarial-, Hypophysen-, Tumorbestrahlungen vorgenommen. Es gab kaum einen Gynäkologen, der sich mit dieser Methode nicht beschäftigte. Kritische Untersuchungen führten KEITLER, FOGES, KERMAUNER, BLAU, ADLER, THALER, WAGNER, WEIBEL, WERNER, NOVAK, v. GRAFF, ASCHNER, HOFSTÄTTER, AMREICH und KRAUL durch. FOGES tritt 1913 für die Röntgentherapie bei stark blutenden Myomen bei Frauen nahe dem Klimakterium ein, v. GRAFF berichtet 1913 über die raschen Erfolge dieser Therapie bei Meno- und Metrorrhagien und warnt, wie auch besonders KERMAUNER, WERNER, ASCHNER und die anderen Vertreter der Wiener Schule vor einer kritiklosen Anwendung der Strahlen bei jungen Frauen, obwohl eine Gefahr der Keimschädigung noch nicht bewiesen war. ADLER, WERNER, WEIBEL und AMREICH nutzten die Erkenntnisse in der Strahlentherapie und führten eine postoperative Nachbestrahlung beim Genitalkarzinom durch. Hiermit konnten sie einen weiteren Fortschritt in der Krebsbekämpfung erreichen. Bei inoperablen Fällen plädierten sie für Strahlenbehandlung, wie auch THALER 1915. WERNER beobachtet 1918 eindeutige Schädigungen nach Röntgentherapie, ASCHNER fordert 1925 größere Zurückhaltung bei der Verwendung von Strahlen. Er warnt vor der Gefahr der hypophysären und ovariellen Kastration und propagiert die Enukleation der Myomknoten.

Die Erkenntnis der Strahlenschädigungen entsprang hauptsächlich den wachsenden Kenntnissen über die Physiologie der inneren Sekretion. Diese Lehre wiederum wurde durch die revolutionären Forschungsergebnisse von HITSCHMANN und ADLER begründet (1907). Durch die Lehre von der mensuellen zyklischen Umwandlung der Uterusschleimhaut und durch die folgende Erkenntnis einer Beziehung zu einem übergeordneten System im Ovarium, wurde ein Wandel in der gesamten Zykluslehre geschaffen, die Lehre von der hämorrhagischen Endometritis wurde durch die Lehre von den ovariogenen Blutungen ersetzt. Physiologie und Pathologie wurden in gleicher Weise beeinflusst. Es folgte die Erkenntnis einer zentralen Regulierung durch die Hypophyse und die Kenntnis von einer inneren Sekretion. Der Gesamtorganismus wurde in Beziehung zum weiblichen Genitale gestellt. Durch mühevollen Organanalysen entwickelte sich über die Organotherapie die spezielle Hormontherapie. Mit diesem Themenkreis beschäftigten sich alle Autoren, genannt seien KEITLER, BUCURA, NOVAK, v. GRAFF, ASCHNER, AMREICH, KRAUL. FOGES und HOFSTÄTTER führten als erste den HHL-Extrakt in die Geburtshilfe ein (1910), HOFSTÄTTER erkannte die Wirksamkeit des Epiphsenextraktes in der Therapie der Hypersexualität (1916). Die Hormontherapie erfuhr somit einen ungeheuren Aufschwung und fand ein breites und dankbares Anwendungsgebiet in der Geburtshilfe und Gynäkologie.

KERMAUNER forschte intensiv auf dem Spezialgebiet der Entwicklungsgeschichte (1909). Es entstanden umfangreiche Arbeiten über die Ätiologie verschiedener Mißbildungen. Er wandte sich gegen die mechanisierte Medizin und sein biologisches Denken, das Einzelorgan mit dem gesamten Menschen zu verbinden, übte einen wertvollen Einfluß auf die medizinische Entwicklung seiner Zeit aus.

Die Histopathologie wurde durch HITSCHMANN (1904) und FRANKL (1905) gefördert, es konnte hierdurch ein tieferer Einblick in die krankhaften Veränderungen der weiblichen Genitalorgane gegeben werden. Entscheidende Untersuchungen wurden an der 2. Frauenklinik gemacht.

KERMAUNER und SCHOTTLÄNDER brachten grundlegende Erkenntnisse in der Differenzierung der Kollumkarzinome(1912). Zum erstenmal wurden die exophytischen von den endophytischen abgegrenzt und dies war ein weiterer Schritt in der Zytodiagnostik.

1919 konnte WEIBEL als erster seine röntgenografischen Untersuchungen über die Nachgeburtsperiode demonstrieren. Durch Auffüllen der Plazenta mit Kontrastmittel gleich im Anschluß an die Abnabelung, zeigte er den physiologischen Ablauf der Plazentalösung. Auch T.FRANZ(1916) und HEIDLER(1928) befaßten sich eingehend mit der 3.Geburtsperiode.

Die Bekämpfung der Genitalinfektionen förderte vor allem BUCURA mit dem Ausbau der Gonokokkenvakzinetherapie und der Serotherapie (1917,1924), HOFSTÄTTER beschäftigte sich neben der Vakzinetherapie hauptsächlich mit der Chemotherapie, die in den dreißiger Jahren sehr aktuell wurde(1938,1943), THALER(1909), HERRMANN und HEIDLER(1927) erforschten ebenfalls noch die Methode der Vakzine- und Serotherapie im Hinblick auf das Puerperalfieber.

Der Früherkennung des Krebses galt immer wieder das Interesse. Hauptsächlich HOFSTÄTTER setzte sich energisch für eine systematische Aufklärung der Bevölkerung und der Ärzteschaft ein und forderte als einer der ersten die periodische Gesundenuntersuchung und die Anlage einer Krebsstatistik und die Meldepflicht bei Karzinom. Der Kampf gegen den Krebs sollte staatlich organisiert werden(1933), um der so häufigen Verschleppung Einhalt zu gebieten. Doch erst viele Jahre später begann man diese Forderungen zu realisieren.

Beiträge zur Medizingeschichte lieferten vor allem ASCHNER und KAHR, die für die Verbindung von den alten bewährten Heilmethoden und der modernen Medizin eintraten, weiterhin WEIBEL, FRANKL, R.FRANZ und die verschiedenen Autoren, die Nekrologe und Geburtstagsheftungen verfaßten.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Entwicklung der Geburtshilfe und Gynäkologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts drei Höhepunkte durchlaufen hat, nämlich auf dem Gebiet der operativen Gynäkologie, der Strahlentherapie und der Endokrinologie und Hormontherapie.

Quellenverzeichnis

1. Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien 1905-1930.
2. Handschriften-Sammlung des Institutes für Geschichte der Medizin der Universität Wien.
 - a. C.Bucura, Sign.1401
 - b. R.Franz, Sign.122/1-3, Wien 5.März 1941
 - c. W.Weibel, Wien 1940
 - d. R.Hofstätter, Sign.569, 160/1-3, Amsterdam, Luftwaffenlazarett, 12.Jan.1941
3. Schriftliche Mitteilungen von Frau I.Hofstätter, Wien 8.Dez.1972
4. Schriftliche Mitteilungen von Frau A.Amreich, Wien 22.Febr.1973

Literaturverzeichnis

1. American Men of Science. Ed. by Jaques Catell, eleventh Edition, New York - London 1966
2. Arnim M., Internationale Personalbibliographie.
Bd. 1-3, Leipzig 1933-1963
Abk.: Arnim
3. Biographisches Lexikon hervorragender Ärzte aller Zeiten und Völker. Hrsg. von A.Hirsch, 3.unveränderte Auflage, München - Berlin 1962
4. Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre 1880-1930. Hrsg.von I.Fischer, 2 Bde., München - Berlin 1962
Abk.: Fischer
5. British Museum. General Catalogue of Printed Books, Ten-Year Supplement 1956-1965, 50 Vol., published by the Trustees of the British Museum, London 1968
6. Deutscher Gynäkologenkalender. Hrsg.von W.Stoeckel, Berlin 1928
7. Deutsches Gynäkologenverzeichnis. Hrsg.von Stoeckel-Michelson, Leipzig 1939
8. Dietrich F., Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur. Begründet von F.Dietrich 1898, fortgesetzt von Reinhard Dietrich, Abt.A., Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von Sammelwerken, Leipzig 1896-1972
Abk.: Dietrich
9. Eulner H.-H., Die Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten des deutschen Sprachgebietes.
Stuttgart 1970
Abk.: Eulner
10. Fritz H., Personalbibliographien von Professoren und Dozenten der I. und II. Universitätsfrauenklinik und der III. Geburtshilflichen Klinik in Wien im ungefähren Zeitraum von 1875-1905.
Med. Diss., Erlangen 1971
11. Gauß/Wilde, Die Deutschen Geburtshelferschulen.
München-Gräfelfing 1956
Abk.: Gauß/Wilde
12. Gesamtkatalog der Preussischen Bibliotheken. Mit Nachweis des identischen Besitzes der Bayrischen Staatsbibliothek in München und der Nationalbibliothek in Wien. Hrsg.von der Preussischen Staatsbibliothek, Bd.1-14 (A - Beethordnung), Berlin 1931-1939

13. Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien 1837-1937.
Bearb. von I. Fischer, hrsg. von der Gesellschaft der Ärzte,
Wien 1938
14. Geschichte der Medizin. Biographien 1957-58. Zeitschriften-
bibliographie. Hrsg. von der Berliner Medizinischen Zentral-
bibliothek, Bd. 2, Berlin 1963
15. Gynäkologen Deutscher Sprache. Hrsg. vom Vorstand der Deutschen
Gesellschaft für Gynäkologie, Stuttgart 1960
16. Hartmann W., Personalbibliographien der Professoren und
Dozenten der Geburtshilfe und Gynäkologie und der Pharmako-
logie und Pharmakognosie an der Medizinischen Fakultät der
Deutschen Karl-Ferdinand Universität in Prag im ungefähren
Zeitraum von 1900-1945. Med. Diss., Erlangen 1972
17. Index Catalogue of the Library of the Surgeon-General's
Office, United States Army.
Ser. 2: Vol. 1-21, Washington 1896-1916
Ser. 3: Vol. 1-10, Washington 1918-1932
Ser. 4: Vol. 1-11, Washington 1936-1955
Ser. 5: Vol. 1-3, Washington 1954-1961
18. Index Medicus. A monthly classified record of the Current
medical literature of the world.
Ser. 1: Vol. VII-XVI, George S. David, Boston-Detroit 1885-1894
Vol. XVIII-XXI, John S. Billings, Robert Fletcher,
Boston-Washington 1895-1898/9
Ser. 2: Vol. I-XVIII, The Carnegie Institution of Washington
1903-1920
Ser. 3: Vol. I-VI, The Carnegie Institution of Washington 1921-
1926
Fortgesetzt durch: Quarterly Cumulative Index Medicus.
Vol. I-LX, Chicago 1927-1956
Fortgesetzt durch: Current List of Medical Literature.
Vol. XXXI-XXXVI, 1957-1959
Fortgesetzt durch: Cumulated Index Medicus.
Vol. I-XIII, 1960-1962 (August)
19. Kayser Chr. G., Vollständiges Bücherlexikon.
Bd. 31-36, Leipzig 1803-1911
Fortgeführt als: Deutsches Bücherverzeichnis.
Bd. 1-31, Leipzig 1916-1960
Fortgesetzt als: Deutsche Bibliographie.
Frankfurt a.M. 1960-1971/II
20. Koehler-Volckmar, Fachbibliographien.
Medizin I. 1945-1960. Köln-Stuttgart 1960
II. 1961-1966. Köln-Stuttgart 1967
III. 1967-1970/71. Köln-Stuttgart 1971
21. Kricker G., Die Schrifttumsnachweise der Medizin. Übersicht
über Handbücher, Bibliographien, Referatenblätter und sonstige
Literaturquellen. Leipzig 1940

22. Kürschner J., Deutscher Gelehrtenkalender.

- Ausgabe 1, 1925
- " 2, 1926
- " 3, 1928/29
- " 4, 1931
- " 5, 1935
- " 6, 1940/41
- " 7, 1950
- " 8, 1954
- " 9, 1961
- " 10, 1966
- " 11, 1970

Abk.: Kürschner

23. Lesky E., Die Wiener medizinischen Schulen im 19. Jahrhundert.
Graz-Köln 1965

24. Oberösterreichische Ärztechronik. Hrsg.von Dr.E.Guggenberger,
Wien 1962

25. Österreichische Bibliographie. Hrsg.vom Verein der Österreichischen Buch-, Kunst-, Musikalien-, Zeitungs- und Zeitschriftenhändler, Wien 1946-50 bis Wien 1971

26. Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950.
Hrsg.von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,
Wien-Köln-Graz 1954-1971 (bis "L" vorhanden)

27. Österreicher der Gegenwart. Lexikon schöpferischer und schaffender Zeitgenossen. Hrsg.vom Österreich-Institut, bearb.von Dr.R.Teichl, Wien 1951

28. Periodica medica. Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften. Hrsg.von W.Artelt, E.Heischkel, C.Weher, 4.Aufl., Stuttgart 1952

29. Who's who 1967. An Annual Biographical Dictionary.
Hrsg.von A.u.C.Black, London 1967

30. Who's who in Austria 1957/58. Hrsg.von Stephen S.Taylor,
New York - Wien 1959

6.Ausgabe, hrsg.von R.Bohmann und Stephen S.Taylor,
New York - Wien 1967

Abk.: Who's who

Alphabetisches Autorenverzeichnis

Adler, Ludwig	59
Amreich, Alfred Isidor	223
Aschner, Bernhard	162
Blau, Albert	55
Bucura, Constantin	37
Cristofolletti, Robert	53
Foges, Arthur	48
Frankl, Oskar	103
Franz, Rupert	180
Franz, Theodor	206
Graff, Erwin von	127
Heidler, Hans	247
Herrmann, Edmund	121
Hitschmann, Fritz	18
Hofstätter, Robert	187
Kahr (Katz), Heinrich	236
Keitler, Heinrich	14
Kermauner, Fritz	23
Köhler, Robert	209
Kraul, Ludwig	259
Novak, Josef	147
Richter, Julius	116
Schiffmann, Josef	216
Thaler, Hans	95
Wagner, Georg August	67
Weibel, Wilhelm	83
Werner, Paul	137

Lebenslauf

Am 9. Januar 1942 wurde ich, Brigitte Lorenzsonn, als Tochter des Grafikers Wilhelm Lorenzsonn und seiner Frau Astrid, geborene Drowing, in Posen/Warthegeau geboren. Mein Vater fiel in Rußland am 18. Juli 1941.

Nach der Flucht ließen wir uns 1945 in Vaterstetten bei München nieder, wo ich 1948 eingeschult wurde. 1949-1952 besuchte ich die Volksschule in Rottenburg a.d. Laaber, 1956 beendete ich die Volksschule in Schwabach. 1956 trat ich in das dortige Deutsche Gymnasium ein, wo ich am 22. Juli 1964 das Abitur ablegte.

Im Wintersemester 1964/65 begann ich das Studium der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg, machte im Wintersemester 1965/66 das Vorphysikum, im Sommersemester 1967 das Physikum. Das 2. und 3. klinische Semester studierte ich in Wien und immatrikulierte mich im Sommersemester 1969 wieder in Erlangen, wo ich am 12. Februar 1971 das medizinische Staatsexamen ablegte.

Von Anfang Mai bis Anfang September 1971 arbeitete ich als Medizinalassistentin auf der chirurgischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses in Überlingen/Bodensee, in interner Medizin von November 1971 bis Februar 1972 im Krankenhaus Kempfenhausen der Stadt München und von Mai bis August 1972 am Städtischen Krankenhaus Penzberg/Obb.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen, Hauptstr. 109 (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990